

09

2016

38. JAHRGANG
462

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1051

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



RATLOS AUF DEM RAD

BONN AUF DEM WEG ZUR
FAHRRADHAUPTSTADT

**Romeo
und Julia**

22.09. →

Bonn
Kammerspiele
Bad Godesberg



HG Butzko

24.09. →

Bonn
Brotfabrik



Chris Pureka

26.09. →

Köln
YUCA



4. Sept.
bis
27. Nov.
2016

PLÜFFOLI

DIE ERÖFFNUNGSSHOW

Ein verrückt-fröhlicher Wahnsinn!

GOP.

variété-theater
BONN

Karl-Carstens-Straße 1 · 53113 Bonn · Tickets und Gutscheine: (02 28) 422 41 41 und variete.de

Inhalt 09

September 2016

FOTO: CP



THEMA

20 **Ratlos auf dem Rad** · Kann Bonn »Fahrradhauptstadt«?

MAGAZIN

08 **Experimente** · Ideenschmiede BonnLAB in Beuel

GASTRO

16 **Herzlich willkommen!** · Yokoso Sushi Bonn

THEATER

26 **Postmodern Dance am Rhein** · »Kollaborationen«

KUNST

29 **Junge Kunst aus den Niederlanden** · »von Stetten-Kunstpreisträger« im Kunstmuseum

30 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

MUSIK

32 **...außer man tut es** · Georges Paul

33 **Tonträger** · Neue Platten

36 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

38 **Moralisches Minenfeld** · »24 Wochen«

39 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

41 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

42 **Tempus fugit** · »Humboldtstraße Zwei«

44 **Comic des Monats** · »Essex County«

STANDARDS

46 **Branchenbuch**

52 **Kleinanzeigen**

54 **Veranstaltungskalender**

72 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



DER RHEIN.

Eine europäische Flussbiografie
9. September 2016 bis 22. Januar 2017



Konzert aus der Reihe *klänge gut*
GARTEN DER KLÄNGE
ENSEMBLE HORIZONTE
Unter der Leitung von Jörg-Peter Mittmann
Sonntag, 11. September, 17 Uhr



Konzert
THE VEGETABLE ORCHESTRA
Samstag, 17. September, 18 Uhr

Tickets im Vorverkauf inklusive VRS-Fahrausweis über www.bonnticket.de, Ticket-Hotline +49 228 502010 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

bonnticket.de
Tickethotline 0228-502010

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

*Immer wenn Du meinst, es geht nicht mehr,
kommt von irgendwo ein Lichtlein her,
daß Du es noch einmal zwingst
und von Sonnenschein und Freude singst,
leichter trägst des Alltags harte Last
und wieder Kraft und Mut und Glauben
hast.*

So tröstet der Volksmund (oder Bushido?) seit je Verzweifelte – manchmal reicht es denen aber auch schon, wenn einfach bloß die Schulferien zu Ende sind und die Gören endlich wieder mit anderem beschäftigt als damit, die Zeit totzuschlagen bzw auf dumme Gedanken zu kommen bzw dies im Klassenzimmer erledigen statt zu Hause. Puh!

Willkommen im Alles-ist-wieder-wie-immer-Modus, werte Urlaubsrückkehrer und Innen – wobei: Des einen Freud ist ja dem anderen sein Bushido. Dabei denken wir jetzt mal weniger an leidgeprüfte Lehrerinnen, sondern an unsere Nasen, unsere Ohren sowie die innerstädtische Feinstaubbelastung. Denn jetzt sind sie wieder alle da, die Legionen von Karren, pardon, PKW, die unsere Straßen verstopfen, Gehwege zuparken, bis dieselben allenfalls noch Schwebelassen haben, die Fahrradwege blockieren, Lärm und Gestank erzeugen ohne Ende, ob werktags, sonntags, feiertags. Wie war es doch so schön, davor mal ein paar Wochen Ruhe zu haben – mehr zum Thema auf unseren Fahrradseiten 20-25.

Herzlich gern weisen wir aber auch auf die Gastro-Seiten hin, wo Kollege Tigchelaar unter anderem den Leyenhof vorstellt, eine recht attraktive Adresse für Feinschmecker mit Bio-Anspruch – übrigens nicht nur mit dem Auto zu erreichen, sondern auch per Fahrrad und sogar per ÖPNV, der besser ist als sein Ruf, was im Prinzip auch für den Regionalverkehr gilt, der Sie theoretisch ruckzuck nach Neuwied ins Flippermuseum bringen kann, dessen Besuch unserer Auslandskorrespondent Lövenich wärmstens empfiehlt.

*Bewegten September wünscht
Die Redaktion*

Magazin

Die Local Heroes

Bellozensus

Knapp 9.400 **Hunde** seien derzeit in Bonn zur Hundesteuer angemeldet, ermittelte die Stadtverwaltung – und geht von der Vermutung aus, es könnten da noch ein paar Vierbeiner steuerlich unberücksichtigt, also quasi fiskalisch unangeleint im Stadtgebiet umherlaufen und die Baumscheiben und Parks vollkoten.

Nachdem die städtischen **Verschuldung** bereits mittels Abschaffung der (von Bonner Nassauern ständig als Hausmülltüten missbrauchten) kostenlosen **Kotbeutel** aus dem praktischen Spender erfolgreich reduziert werden konnte, ist es nur folgerichtig, das Segment Tierhaltung nun auf weitere Möglichkeiten zur Haushaltssanierung zu prüfen – es geht um »eine **Steigerung des Hundesteueraufkommens** um gut 200.000 Euro pro Jahr«, heißt es aus dem Presseamt. »Daher werden ab September zwei **Mitarbeiter der Stadtverwaltung** mit einer systematischen, flächendeckenden Überprüfung aller Haushalte in Bonn beginnen. Gestartet wird in der inneren Nordstadt. ... Die Mitarbeiter werden jeden Haushalt aufsuchen und nicht angemeldete Hunde registrieren. Dabei fragen sie nach dem Namen des Halters und dem Beginn der Hundehaltung.«

Nein, liebe **Hundehalter und Innen**, Sie können die Beantwortung dieser bohrenden Fragen *nicht* an Ihr Tier delegieren: Japanischen Studien zufolge gibt Canis canis nur sehr ungern Auskünfte zu seinem Personenstand – und wenn, sind diese häufig unzuverlässig und/oder von lästigem Drohverhalten begleitet.

Und: Nein, liebe Belloisten und Istinnen, es nutzt auch nichts, Ihren hässlichen Mischling als

hässliches Kaninchen zu verkleiden und zu behaupten, es handle sich bei dem Tier um die Neuzüchtung eines Belgischen Riesen – die städtischen Mitarbeiter wurden zwecks Vorbereitung ihrer Tätigkeit umfassend im **Museum Koenig** sowie auch im Briefzustellungstrainingszentrum der **Deutschen Post AG** geschult und wissen, woran man einen Kampfhund-, Pinscher oder Chihuahua-Mix *nicht* erkennt: an den Ohren.

Bello-Ausweis

Übrigens können Sie »den Prüfern zuvorkommen« und Ihren »vierbeinigen Gefährten noch schnell anmelden – sogar online: bonn.de/@hundesteuer.

Das ist prima und entlastet auch das **Bürgeramt** – wo an manchen Tagen ja immer noch Überfüllung, Unruhe und schlechte Stimmung herrschen, weil es immer noch Menschen gibt, die schlechte Organisation nicht als ein naturgesetzliches verwaltungstechnisches Phänomen erkennen, sondern sie für abänderlich halten. Solche Leute glauben wohl auch, die Erde sei eine Scheibe.

Seelenwanderung

Dabei ist im Glaubensbereich immer mit Enttäuschungen zu rechnen. So glauben **CDU- und FDP-Ratsfraktion** fest an die Segnungen der fromm »**Urban Soul**« getauften Mall, die auf dem Nordfeld vor dem Hauptbahnhof entstehen soll. Der Investor aber weiß: »das ist jetzt das teuerste Stückchen Bonn« (*GA-Interview*), feixt sich eins und visiert bereits die nächste Seele an: »Wir behalten nie Projekte. Wir verkaufen generell alle Projekte, die wir umsetzen. Weil wir das Geld für

die nächsten Pläne brauchen.« Ja, so sind sie, diese Schmetterlinge des Kapitalismus. Oder sind es Heuschrecken? Wir müssen mal beim Museum Koenig nachfragen.

Et ceteram

wurde **NRW** dieser Tage 70 – *boah ey*, um es mit einem dieser schlimmen Ausdrücke zu beschreiben, vor denen mehr als 80 Prozent der um den Sprachverfall besorgten Bundesbürger so fies sind. *Okay*, wir können auch anständig:
Glückwunsch!



[GITTA LIST]

Chris Pureka



Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 3x2 Karten für die »Pantheon Vorleser«
am 7. September in der Harmonie.
Einsendeschluss: 5. September,
Stichwort: »Vorleser«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Moose Blood« am 13. September im Underground in Köln.
Einsendeschluss: 9. September
Stichwort: »Moose«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Jeanne Added« am 21. September im Studio 672 in Köln.
Einsendeschluss: 16. September
Stichwort: »Jeanne«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »HG Butzko« am 24. September in der Brotfabrik.
Einsendeschluss: 21. September,
Stichwort: »Butzko«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Chris Pureka« am 26. September im YUCA in Köln.
Einsendeschluss: 23. September,
Stichwort: »Pureka«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »The Tubes« am 27. September in der Harmonie.
Einsendeschluss: 23. September,
Stichwort: »Tubes«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Salmen & Quichotte« am 29. September in der Springmaus.
Einsendeschluss: 26. September,
Stichwort: »Salmen & Quichotte«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Tierra Negra« am 30. September in der Harmonie.
Einsendeschluss: 27. September,
Stichwort: »Tierra«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

© MIKE GRIPPI

Tierra Negra



© NICOLE BUSCH

Moose Blood

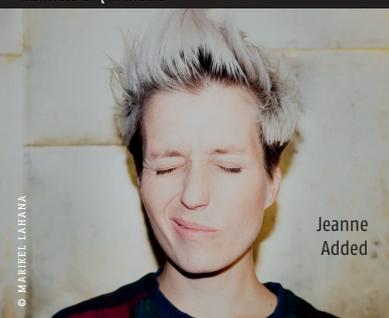


© FRIEDRICH SCHULZ

Salmen & Quichotte



Jeanne Added



The Tubes

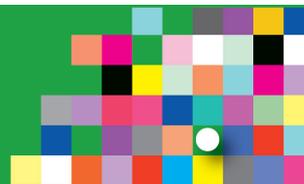
HG Butzko



Pantheon Vorleser: Horst Evers



schnell GROSS
persönlich Service
gebunden seriös
geheftet laminiert schräg
Kalender gebohrt matt
digital schwarzweiß
hochwertig kuvertiert
Kataloge Qualität
bunt kaschier
gestanzt geprägt PC
viel Flyer Broschüre
Plakate Karten
Grafik nummeriert HKS
Zeitschriften lackiert
personalisiert gefalzt



... alles ganz nach Ihren Wünschen!



bub

Bonner Universitäts-Buchdruckerei
www.bub-bonn.de



Einfach und zentral parken!

Parkhaus Stiftsgarage

Tel.: 0228 / 63 48 14

www.stiftsgarage.de

Kölustr. 10-16, 53111 Bonn

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode
- fair produziert

Eröffnungsangebot

10%

auf ALLES*!

* gilt nicht für Bücher

bis zum 10.09.2016

NEU IN BONN

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus

Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



LESERINNENBRIEF ZU SCHNÜSS 08/2016

Hallo?

ich möchte gerne wissen, ob die Hetzrede auf der letzten Seite die Meinung der Redaktion wiedergibt.

Ihr seid ernsthaft der Meinung man solle über Leute herziehen, die bei jedem Menschen, also sogar auch bei so einem Ausländer, der erst Afghane, dann angeblich Syrer und schließlich überhaupt nie ein echter Flüchtling gewesen sein soll, die Frage stellen, ob es unvermeidbar war ihn zu töten?

Wir feigen Zivilisten, die nicht fürs Vaterland gedient haben, können auf Anhieb nicht nachvollziehen warum ein höchst geschultes und gepanzertes Spezialkommando von einem Jugendlichen so in die Enge getrieben wurde, dass ein Schuss ins Bein länger gedauert hätte als ein tödlicher Schuss, und daran sieht man, dass wir gar keinen Verstand besitzen? Weil wir fragen? Euer Ernst?

Bisher mochte ich die Zeitung. Habe überlegt sie zu abonnieren, weil ich sie in Sankt Augustin oft erst gegen Ende des Monats in die Finger bekomme. Das lasse ich nun lieber.

Militantes Geketze über die schlimmen Multikultigutmenschen kann ich mir auch auf Facebook geben.

Viele Grüße
Melanie Kleinsorg

Sehr geehrte Leserin,

wie bedauerlich, Sie nun doch nicht zum Kreis der Schnüss-Abonnenten und Innen zählen zu dürfen, wir hätten uns gefreut. Es sei der Verfasserin der von Ihnen kritisierten Kolumne indes eine Frage gestattet: Wo im Text ist von der Herkunft/Nationalität des Täters die Rede? Wo von einem Aufruf zur »putativen Notwehr«? Kleiner Tipp: nirgends. Gleichwohl ehrt Sie Ihre Bestürzung!

Mit friedfertigem Gruß, Gitta List



Shoppingmalls oder Einzelhandel?

Viktoriaviertel und Bahnhofsvorplatz

Früher ging man zum Einkaufen schlicht in ein »Geschäft«. Heute gibt es keine solchen Geschäfte mehr, man spricht von Einzelhandel, oder gar großflächigem Einzelhandel. Aber ist er nicht ein Widerspruch in sich, dieser Einzelhandel (klassischerweise ein selbstständiges Geschäft ohne Ketten- oder Franchise-Zugehörigkeit, mit einem selbstbestimmten Warenangebot), der sich auf möglichst großer Fläche (neudeutsch: Mall) möglichst einheitlich präsentieren soll?

Holger Böckmann vom Bonner Blog »We Love Pubs« (welovepubs.de) hat allen Bonner Parteien schriftlich ein paar Fragen zum Sachstand des Viktoriaviertels gestellt, das von zunehmendem Leerstand geprägt wird. Grund: Der Investor **Signa** darf nach einem erfolgreichen Bürgerbegehren dort vorerst keine zusätzlichen städtischen Flächen aufkaufen, um eine dieser »Malls« zu errichten.

Einige Antworten, die »We Love Pubs« von der Politik bekam, sind bezeichnend: »Die FDP hat sich [...] schon immer für die Schaffung von großflächigem Einzelhandel im Viktoriaarree eingesetzt«, sagt **Achim Schröder** von den Freien Demokraten. **Klaus-Peter Gilles** von den Christdemokraten betont: »Die CDU-Fraktion möchte erreichen, dass das Viktoriaarree zusammen mit dem Bahnhofsvorplatz ein moderner und attraktiver Einkaufsschwerpunkt in Bonn wird [...]. Die Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel ist dabei eine wichtige Voraussetzung.«

Viva Viktoria e.V. kritisiert beim Thema Bahnhofsvorplatz vor allem die geplante Ansiedlung eines Textildiscounters als Hauptmieter: »Am Hauptbahnhof sollen die Besucher der Nachhaltigkeits- und FairTrade-Town Bonn zukünftig durch den für seine Niedrigpreise und Wegwerfmentalität in die Schlagzeilen geratenen Textildiscounter Primark begrüßt werden«, erklärt der Verein in einer Pressemitteilung. »Mit diesem Etikettenschwandel macht sich Bonn nach WCCB und Festspielhaus erneut national und international lächerlich!« Dafür gibt es wiederum Kritik

von der Bonner Politik und den Vertretern der Innenstadt Händler. **Maïke Reinhardt** vom Verein City-Marketing Bonn befürwortet laut GA die Verwirklichung des »Maximilian-Center« und der »Urban Soul«-Shopping Mall am Bahnhof. **Wolfgang Griebel**, Präsident der IHK Bonn/RheinSieg, hält es laut GA für eine »Katastrophe für den Handel und die Stadt«, wenn die Innenstadtentwicklung erneut behindert würde.

Die Angst vor Einmischung gründet sich auf die Online-Petition der Bonner Bürgerin **Lillie Schlichtitz**, die den Verkauf von städtischen Liegenschaften stoppen und ein Bürgerbegehren initiieren möchte. Sie hatte bis zum Redaktionsschluss lediglich 411 unterzeichnende Bonner Unterstützer auf openpetition.de und ist zudem schon die zweite »Petitionistin« gegen Primark, nach **Daniela Baum/»Bonn im Wandel«**, die mit 2.729 Unterstützern aus Bonn bis zum 4. Juli 2016 nicht die erforderliche Mindestanzahl von 9.800 Unterschriften für ein Bürgerbegehren erreichte.

Ob eine Petition letztlich den Bahnhofsvorplatz verschönert, steht genauso in den Sternen wie der Ausgang der Klage von **Daniel Christel**, Geschäftsführer des »Blow Up« im Viktoriaviertel gegen die Signa, »auf Entfristung des bestehenden langjährigen Miet-/Pachtverhältnisses«. Bis zur Klärung stehen er und sein Team immerhin in einem »als üblich anzusehenden Mietverhältnis«, der Club ist weiterhin geöffnet. Trotzdem positionieren sich die Aktionisten für bezahlbare Mieten, einzigartige Geschäfte und einen gesunden Mittelstand sehr viel deutlicher und nachvollziehbarer, als es die städtische Politik tut. »Die Stadt hält sich auch weiterhin bedeckt«, erläutert Christel. »Die einzige Partei, die sich öffentlich mit uns solidarisiert hat, sind die **Linken**. Mehr ist uns leider auch nicht bekannt.«

Auch beim Bahnhofsvorplatz klagt die Politik lieber über die Einwände der Bürger als über die zunehmende Uniformität deutscher Städte. Dass solche Neubauprojekte nur mit Großinvestoren und internationalen Großkonzernen zu realisieren seien, greift mal wieder zu kurz und zeugt, wie so oft, von Ideenlosigkeit und Desinteresse an einer fantasievollen wie einzigartigen Stadtentwicklung.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Job & Karriere

Ehrgeiz maßlos - Schulleistungen mittelmäßig
Lebenslauf zum Gähnen? Null problemo -
hinz dir einen.

Ganz einfach

»Manchmal weiß ich nicht, ob ich das alles ohne deine Hilfe schaffen könnte, Christoph«, sagte Barack. Im Jahr 1990 lernte ich auf dem Campus den Mann kennen, der später der 44. Präsident der Vereinigten Staaten werden sollte. Er studierte Rechtswissenschaft, während ich an der Harvard Business School auf den Ernst des Lebens vorbereitet wurde. Mit meinen 16 Lenzen war ich wieder einmal der Jüngste am Ort, aber als Hochbegabter hatte ich früh gelernt, mit diesem fast Dauerzustand zu leben. Barack jedenfalls freute sich immer, wenn ich ihm ein paar Tipps gab. Die »Harvard Law Review« war die erste Fachzeitschrift, die er herausgab. Er konnte dabei auf meine Erfahrung zählen.

Eine Zeit lang haben wir den Kontakt noch gehalten, nachdem sich unsere Wege wieder trennten - beide unsere Dokortitel in der Tasche. Irgendwann hatte ich aber einfach zu viel um die Ohren, um ständig mit Chicago zu telefonieren: Josef Ackermann wollte seinen Wechsel von Credit Suisse zur Deutschen Bank möglichst reibungslos über die Bühne bringen, die Fantastischen Vier brauchten ein paar Texte mit Tiefe, um auf »Die 4. Dimension« nicht mehr so klamaukig rüberzukommen, und Andre Agassi fehlte das gewisse Etwas zum Sprung nach ganz oben. Wie so viele vor und nach ihnen kamen sie auf mich. Und immer half ich gerne. Dabei hatte ich mit meinem kleinen Verlagsimperium eigentlich genug zu tun. Die erste Millionen, so heißt es, ist am schwersten zu verdienen. Ich kann das bestätigen.

Um die Jahrtausendwende herum ist mir alles irgendwie zu viel geworden. Oder zu wenig? Da war ständig Langeweile in meinem Herzen. Ich verkaufte meinen Verlag, stellte alle Beratungstätigkeiten ein und zog mich aus sämtlichen Ämtern und Aufsichtsräten zurück.

Fortan wollte ich nur noch CHRISTOPH LÖHR sein, der einfache Typ, der am liebsten über Sport und Musik schreibt. Ich habe es bis heute nicht bereut.

Genossinnen, Genossen!

Ich möchte nicht mehr eure gesundheitspolitische Sprecherin sein.

Nicht weil ich jahrelang ohne Approbation Karies diagnostiziert, Löcher gebohrt, Füllungen gemacht und vor allen Dingen Zähne gezogen habe (wegen der Flocken und weil es manchmal auch nicht anders ging). Das haben andere vor mir getan (denkt nur an die Barbieri), andere werden es nach mir tun. Sogar in Krankenhäusern ist das vorgekommen und erst sehr spät aufgefallen, und das ist ja wohl ein Beweis dafür, dass man auch ohne Approbation ganz gut zurechtkommen kann, wenn die Patienten sich nicht so anstellen täten und das Pflegepersonal weniger neidisch wäre.

Die Sache ist aber, dass ich jahrelang Genossin war, sogar (hihi) mit Mandat. Das ist mir fast ein bisschen unangenehm. Ich hatte nämlich nie eure Parteiprogramme gelesen. Das kommt daher, dass ich ungern lese, außer vielleicht manchmal die Apotheken-Rundschau. Es war mir auch zu viel Text. Ihr könnt euch nicht richtig entscheiden, finde ich, jetzt wo ich doch mal in alle reingeschaut habe, das habe ich nämlich, weil ich dachte: Mach das endlich, einfach aus Redlichkeit und weil gerade Sommerpause ist.

Und ich muss euch sagen: Ich finde, die Hälfte ist gelogen oder Stuss oder beides. Na ja, Stuss vielleicht nicht ganz, weil auch ärmere Leute im Notfall zum Zahnarzt gehen sollten und dass das dann die Kasse zahlt. Aber sonst? Soziale Gerechtigkeit, Arbeitnehmerschutz, Gewerkschaften. Ich dachte, das hättet ihr seit Schröder hinter euch gelassen gehabt, er war doch so ein gutes Vorbild. Und dann diese Enttäuschung. Dabei sieht der Sigmar gar nicht so aus, ich hatte den anders eingeschätzt, deswegen war ich ja auch Genossin (mit Mandat, hihi).

Nehmt nun also meine Kündigung an. Es war eine schöne Zeit.

Liebe Patienten: Die Praxis ist weiterhin von Mo-Fr 14:00-15:00 Uhr geöffnet.

Eure Dr. med. dent. h.c.
GREEDY MONEY-GRUBBER



SCHLAFEN
IST ZEIT FÜR MEINE
TRÄUME.

ÖKO NATURMATRATZEN
CONTROL

- 100% Naturmaterialien
- handgefertigt in Deutschland
- streng schadstoffgeprüft

BIOMÖBEL
B O N N

RAUM FÜR MEINE NATUR
sensible WOHNEN
BY ÖKOCONTROL

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de
Mo-Fr: 10-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr



CINELADY

EIN FILM VON KAROLINE HERFURTH
SMS FÜR DICH...

KAROLINE HERFURTH FRIEDRICH MUCKLE NOVA TSCHEPNER KATA RIEMANN FRIEDRICH ERD

AB 15. SEPTEMBER IM KINO

Präsentiert von **Maxi**

VORPREMIERE:
NUR AM MI., 14.9. UM 19.45 UHR
Ein Glas Prosecco und die aktuelle Maxi gratis!

Clara schreibt nach dem Unfalltod ihres Liebsten wehmütig SMS an dessen Handynummer. Doch die ist neu vergeben - an den verblüfften Mark... Tickets und teilnehmende Kinos unter cinestar.de

* Solange der Vorrat reicht.

CineStar
So macht Kino Spaß

Sternlichtspiele Bonn | Markt 8 | 53111 Bonn



Experimentierort Stadtlabor

Seit Anfang Mai werden in Beuel Ideen gewälzt und Netzwerke gesponnen.

Im »BonnLAB« feiert der gute alte Quartiersgedanke Renaissance.

Stadtentwicklung, das war einmal ein Feld, auf dem sich einige wenige Auserwählte tummelten. Entscheidungen wurden in der Regel ohne Beteiligung der breiten Bevölkerung gefällt. Und eine gute Stadt ließ sich vor allem an der Qualität des Wohnraums messen. Grüne Oasen, kinderfreundliche Plätze oder Orte der Begegnung waren allenfalls schmückendes Beiwerk. Natürlich hat es auch damals schon »Menschen von der Straße« gegeben, die in Sachen Stadtplanung eigene Ideen hatten, die mehr wollten als nur schicke vier Wände und ein Fenster zum Rausschauen. Doch allzu selten schenkte man ihnen Gehör – sofern diese Ideen mangels Sprachrohr überhaupt jemals das eigene Wohnzimmer verließen.

Gut anderthalb Jahrzehnte in das 21. Jahrtausend hinein sieht die Lage ganz anders aus. Teilhabe an der Entwicklung des eigenen Lebensraums und dessen aktive Mitgestaltung sind durch das Internet und speziell die sozialen Medien möglicher geworden. Hier finden sich Gleichgesinnte, Austausch, Unterstützung und Bestärkung. Vielerorts fehlt es jedoch an einer Übertragung dieser digitalen Chancen in die analoge Welt, an Gelegenheiten des Auge-in-Auge-Austauschs, des tatsächlichen Kontakts. In Beuel gibt es seit Anfang Mai einen Ort, der diese Möglichkeiten bietet. Ein Stadtlabor, in dem jeder herzlich willkommen ist, der Bonn ein bisschen besser machen möchte – das »BonnLAB«.

»Auch mal was riskieren«

Johanna Schäfer hat das Bonner Stadtlabor ins Leben gerufen. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit hatte sich die 24-jährige angehende Architektin mit Stadtentwicklung im Allgemeinen und Bonn im Speziellen beschäftigt. Sie entwickelte ein Konzept, das moderne Stadtentwicklungsthemen in insgesamt sechs Bereiche unterteilt, um so den Status quo zu analysieren, eine Strategie zur Verbesserung zu entwickeln und deren Umsetzung anzugehen. Mit Blick auf das Beethovenjahr 2020 hatte sie die einzelnen Bereiche in Anlehnung an Bonns liebsten Sohn benannt: etwa »LudwigFun« für den kulturellen Teil, »BeetHöfe« für den architektonischen.

Nach erfolgreich absolvierter Bachelorarbeit taten sich der Beuelerin im vergangenen November dann zwei berufliche Wege auf: »Ich hatte die Wahl zwischen dem ungewissen Weg in die



Selbstständigkeit und einer sicheren Vollzeitanzustellung. Ich bin noch recht jung, da kann man auch mal was riskieren. Darum habe ich mich entschieden, mein eigenes Ding auszuprobieren.«

Und so transportierte sie ihre Bachelorarbeit in die Praxis. Für die Entstehung der Arbeit hatte Schäfer ein Büro zur kostenfreien Zwischennutzung an der Berliner Freiheit 36 bezogen. Hier war sie schnell in Kontakt mit interessierten Anwohnern gekommen, hatte sich mit ihnen ausgetauscht und deren Gedanken in die Arbeit mit einbezogen. Johanna Schäfer: »Die synergetische Qualität eines solchen Ortes wollte ich auf keinen Fall verlieren. Das Haus an der Berliner Freiheit stand wegen geplanten Abrisses aber nicht mehr zur Verfügung. Darum habe ich mich nach etwas Neuem umgesehen.« In Beuels Zingsheimstraße 2, Ecke Limpericher Straße wurde sie in einem leerstehenden Ladenlokal fündig. Mit der Unterschrift unter dem Mietvertrag war das »BonnLAB« geboren.

Nachbarschaftliches Für- und Miteinander

Kleine Ideen, große Projekte: Was immer den Leuten vorschwebt, hier finden sie Unterstützung, Vernetzung und Synergien. Immer häufiger und zahlreicher sind an diesem Ort die unterschiedlichsten Bonner anzutreffen – meist ist es jedoch noch Johanna Schäfer selbst, die nach eigenem Bekunden unheimlich gerne mit Menschen zu tun hat. Im Stadtlabor werden Visionen diskutiert, analysiert, weitergesponnen, ausprobiert, umgesetzt oder mit anderen Ideen zu etwas Größerem verwoben.

Nur eine einzige Sache hat hier keinen Zutritt: das große »Ja, aber!« » Es bringt nichts, gute Gedanken direkt wieder im Keim zu ersticken, nur weil die Idee dahinter zu schön klingt, um wahr zu sein.«, bemängelt Schäfer die hiesige Kultur, mit Ideen umzugehen. »Dabei brauchen diese Gedanken Vertrauen und Rückendeckung, um etwas verändern zu können.«

Etwas verändern wie etwa mit dem Salatturm »MYGREENtree«, der Menschen auf kleinstem Raum ermöglicht, Lebensmittel anzubauen und mit dem Johanna Schäfer erst kürzlich den Ideenwettbewerb der Bürgerstiftung »Gute Ideen für Bonn« gewonnen hat. Oder wie die Initiative »Bonnections«, die im »BonnLAB« eine Anlaufstelle gefunden hat. Aus der Flüchtlingshilfe entstanden, bringt sie alteingesessene Bonner und Menschen zusammen, die neu in der Stadt sind.

Im Grunde ist es die uralte Idee des nachbarschaftlichen Für- und Miteinanders, die mit solchen Initiativen und an Orten wie dem »BonnLAB« ihre Renaissance feiert – Foodsharing, offener Bücherschrank und Kleiderkreisel inklusive. Tatsächlich trägt dieser Quartiersgedanke als Gegenentwurf zur urbanen Anonymität maßgeblich zur innerstädtischen Lebensqualität bei. Aktuell vor allem in Beuel. Wenn es nach Johanna Schäfer geht, eines Tages aber auch im gesamten Stadtgebiet. »Mein Traum ist es, dass es künftig in jedem Stadtteil ein solches Labor gibt.« Ja. Ohne Aber. [CHRISTOPH LÖHR]

www.bonnlab.de

WILLIAM SHAKESPEARE

Romeo

KAMMERSPIELE

und

Julia

Fotomontage unter Verwendung eines Portraits von Lara Waldow (©Joachim Gern) und Manuel Zschunke (©Thilo Beu)

Premiere 14. SEP 2016

WEITERE TERMINE 22./ 25./ 30. SEP, 8./ 26./ 29. OKT, 3./ 6./ 19./ 26./ 30. NOV, 4./
18./ 19./ 25. DEZ 2016

TICKETS UNTER 0228/778022

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.THEATER-BONN.de



Neueröffnung:
Bergfeld's Hofgarten
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bergfeld's Hofgarten: Stockenstr. 15
Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40

Mehr als Bio – Bio von hier.

Pauke

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbuffet 10:00 bis 14:00 Uhr

- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Musik
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8:30 bis 22:00 Uhr
Sonntag
10:00 bis 14:00 Uhr
bei Veranstaltungen länger...

ALKOHOLFREI

KULTUR - BISTRO

Endenicher Str. 43, 53115 Bonn
0228 / 96 94 65- 0 www.pauke-life.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg



Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



SCHREINEREI GMBH, GALILEISTR. 218
TEL. 0228 / 31 20 99, FAX 31 20 05
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

KÜCHEN SCHRÄNKE REGALE

HOLZMANUFAKTUR

Die Wacht am Rhein

Bonner Verbandsporträts

(21): HEILBERUFVERBÄNDE

Mehrere Tote nach Krebstherapie durch einen Heilpraktiker in Brüggem-Bracht (Kreis Viersen) – jüngst ist die »alternative Heilkunde« wieder in die Schlagzeilen geraten.

Es mag sich bei dem dortigen Heiler um ein besonders schwarzes Schaf handeln, die Naturheilverfahren insgesamt stehen aber seit Langem im Ruf der Kurpfuscherei. Ihre Popularität beruht nicht zuletzt auf dem Misstrauen in die akademisch-ärztliche Schulmedizin, was teilweise seine Berechtigung hat, wenn man an die Rolle der Pharmaindustrie, an Vorteilsnahmen und Geldmacherei denkt. Mit dem Bade aber gleich das Kind auszuschütten, tut der Gesundheit wie dem Portemonnaie nicht unbedingt wohl.

Den Beruf des Heilpraktikers gibt es in dieser Form nur in Deutschland. Leute, »die keine echte Medizin brauchen und Geld haben, können hier als einziges Land der Welt zu »Barfußärzten« gehen – wie früher in China«, urteilte der Umweltmediziner und Toxikologe Max Dauderer – der selbst allerdings auch nicht unbestritten seriös agierte.

Der größte und älteste Heilpraktikerverband, der Fachverband Deutscher Heilpraktiker (FDH), sitzt mit seiner Bundesgeschäftsstelle in Bonn. Unter seiner Adresse, Maarweg 10 in Duisdorf, residiert auch der Dachverband Deutscher Heilpraktikerverbände e.V. (DDH), den der FDH mit mehreren anderen Organisationen bildet, die zusammen die allermeisten Heilpraktiker berufs- und gesundheitspolitisch vertreten.

Die Ausbildung zum Heilpraktiker ist nicht einheitlich geregelt und kann unterschiedlich lange dauern. Einige Schulen im Bundesgebiet betreibt der FDH selbst, die u.a. auf die gesundheitsbehördliche Überprüfung und Erlaubniserteilung hinarbeiten, welche die Berufsausübung erst ermöglicht. So verlangt es das Heilpraktikergesetz von 1939, das noch bis 2009 im Internet amtlich mit dem Bezug auf die einst zu-

ständigen Behörden endete, dem Reichsminister des Innern und dem Stellvertreter des Führers. Rudolf Heß galt nämlich als besonderer Freund und Unterstützer der Naturheilverfahren; die Nazis in Gänze neigten dem Denken der Lebensreformbewegung und des »Zurück-zur-Natur«-Trends von der vorletzten Jahrhundertwende stark zu. Außerdem erwies es sich zur Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung als nützlich, Patienten zum Heilpraktiker zu schicken, nachdem die jüdischen Ärzte keine »Arier« mehr behandeln durften. Das Gesetz in seiner ursprünglichen Form war allerdings in gewisser Weise restriktiv gehalten, und manche sehen es eher als Versuch, die Riege der Heilpraktiker auf Dauer auszudünnen – was dann als Erfolg der zu den meisten Zeiten notorisch mächtigen Ärztelobby zu verzeichnen wäre.

Auf der Website des FDH gestattet eine Suchfunktion das Auffinden zahlreicher Heilpraktiker mit ihren jeweiligen Methoden, von der »Antilitzdiagnose« über das »Besprechen« und die Medizin nach Hildegard von Bingen bis zur »Zentherapie«. Klassiker wie die Bach-Blüten-Therapie, Anthroposophie und Homöopathie dürfen ebenfalls nicht fehlen. Seit ein paar Jahren besteht übrigens die Möglichkeit, als »sektoraler Heilpraktiker« die Physiotherapie auszuüben.

Physiotherapeuten werden von einer Reihe von Berufsverbänden repräsentiert, einer davon ist in Bonn ansässig, der Bundesverband VDB-Physiotherapieverband (VDB). Im Unterschied zu mehreren anderen – auch größeren – Interessenvertretungen dieses Heilberufs versammelt der VDB speziell Selbständige, leitende Angestellte und Unternehmen der Branche. Bedeutsam ist ferner



Von der »Antlitzdiagnose« über das »Besprechen« und die Medizin nach Hildegard von Bingen bis zur »Zen-therapie«, Klassiker wie die Bach-Blüten-Therapie, Anthroposophie und Homöopathie dürfen ebenfalls nicht fehlen.

seine Entstehungsgeschichte als Verband deutscher Badebetriebe, der im Jahr 1950 gegründet wurde. So zählen neben Berufsträgern wie medizinischen Bademeisten und Masseuren zu seinen 3.500 Mitgliedern auch Reha-Kliniken und Kurverwaltungen. Für diese tritt er zudem als Arbeitgeberverband auf. Andere Physiotherapeutenverbände hingegen gehen historisch stärker z.B. auf die »Krankengymnastik im Trockenen« zurück. Interessensdivergenzen (etwa bei der Akademisierung des Berufs) und rechtliche Streitigkeiten trugen vor wenigen Jahren zum Ausscheren des VDB aus einem Dachverband bei; der Nachfolgeorganisation – dem Spitzenverband der Heilmittelverbände – gehört er nicht an.

Zuerst befand sich die Bundeszentrale des VDB in Hamburg, später in Dortmund, bevor sie 1986 nach Bonn zog. Zum Hintergrund des Verbandes passt, dass damals ein früherer erster Bürger eines Heilbads den Geschäftsführerposten übernahm. Der in diesem Jahr verstorbene Jörg Zenthöfer war zuvor Verbandsgemeinde- und Stadtbürgermeister von Bad Breisig gewesen, einem am Rhein gelegenen Kurort südlich von Remagen. Seit dessen Ruhestand leitet der promovierte Jurist und Rechtsanwalt Michael

Stehr die Geschäftsstelle in der Kölnstr. 4, nahe dem Bertha-von-Suttner-Platz.

Politisch setzt sich der VDB für höhere Vergütungen ein, eine Physiotherapiestunde sollen sich die Krankenkassen mindestens 75 Euro kosten lassen. In der jetzigen Situation, so beklagt der Verband, springe gerade für Berufsanfänger zu wenig heraus. Der Ostabschlag der Krankenkasse, der zu niedrigeren Honoraren in den neuen Bundesländern führt, soll seiner Meinung nach abgeschafft werden. So gebe es selbständige Physiotherapeuten, für die am Ende weniger als der Arbeitnehmer-Mindestlohn bleibe. Angesichts der »lächerlich geringen Vergütungen« findet der VDB es ferner inakzeptabel, wenn Physiotherapeuten außerdem noch die Arztverordnungen auf Mängel prüfen müssten, um der Haftung zu entgehen. Die Einrichtung obligatorischer Kammern für Masseure und Physiotherapeuten (wie sie u.a. für Ärzte bestehen) lehnt er ab.

Seinen Mitgliedern bietet der Verband sechsmal jährlich sein Periodikum *Therapie & Praxis* sowie, mit Partnern, Fortbildungen zu Themen wie Akupunktur, Existenzgründung und Nordic Walking.

[CHRISTOPH LOVENICH]

parola mia
Sprachschule & Events rund um Italien

Kontakt:
Dr. Sabrina Leonardi
Tel. 0228 / 240 166 85
E-Mail: info@parola-mia.de

Italienisch lernen & genießen...

Sprachreisen

Italienisch Sprachkurse & Workshops

Events ...con gusto

mehr Infos online: www.parola-mia.de | www.cultura-con-gusto.de

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.

helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254
 Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
 Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

natur LATEX MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen
 WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12- 14
 53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE



Aus dem Ausland

Zwischen Multiball und Tilt

Deutsches Flippermuseum Neuwied

Nach der Gravitationslehre werden wir von deutlich größeren Körpern stärker angezogen als von kleineren. Dies mag erklären, warum es die Bonner eher nach Köln zieht als in kleinere Städte. Und wenn diese noch jenseits der mental kaum überwindbaren Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz liegen, kommen sie auf der eigenen Landkarte kaum vor. Das rechtsrheinische Neuwied mit seinen gut 60.000 Einwohnern kennen viele höchstens als südliches Ende des VRS-Tarifgebiets.

Dabei hat die Hauptstadt des gleichnamigen Landkreises und Deichstadt eine eindrucksvolle Geschichte aufzuweisen: Julius Caesar hat dort vermutlich zum ersten Mal die Schäl Sick betreten, schon ab dem 17. Jahrhundert ermöglichten die Fürsten zu Wied eine weitgehende Religionsfreiheit, die viele Gruppen anlockte, welche ihrerseits wiederum zur wirtschaftlichen Blüte des Ortes in der Pionierzeit der Industrialisierung beitrugen. Dazu gehörten die Freimaurer – Beethovens Musiklehrer Neefe war Mitglied der Loge – oder auch die Herrnhuter Christen. Diese brachten die Kunstmöbelschreinerfamilie Roentgen hervor, Hoflieferanten bei Katharina der Großen und Ludwig XVI. sowie Namensgeber des Kreismuseums in Neuwied. Selbiges schenkt zudem den Anfängen der Genossenschaftsbewegung Aufmerksamkeit, schließlich war deren Gründervater Friedrich Wilhelm Raiffeisen lange Bürgermeister einer heute zu Neuwied gehörenden Gemeinde, wo er zur Errichtung der ersten Genossenschaftsbank heutigen Typs beitrug.

Kreismuseen sind keine Rarität, außergewöhnlicher mutet da schon ein anderes Neuwieder Museum an: Das im Stadtzentrum gelegene Deutsche Flippermuseum.

Um Fans des TV-Delphins gleich die Hoffnung zu nehmen: Hier geht es um die kastenförmigen Spielautomaten, wie sie noch vor einer Generation die Gaststätten bevölkert haben. Ähnlich wie Musikboxen, deren Hochzeit allerdings früher endete, sind Flipper aus öffentlich zugänglichen Einrichtungen weitestgehend verschwunden und befinden sich zumeist in Sammlerhand.

Als reine Anschauungsobjekte wären die interaktiven Geräte aber zu schade. So sind in den letzten Jahren rund eine Handvoll Flippermuseen in

Zur Sammlung gehören weit über hundert Flipper, und abgesehen von den historischen Altgeräten (etwa aus den 1930ern) können die allermeisten bespielt werden.

Deutschland entstanden – größtes und ältestes davon das Neuwieder Museum, das im September seinen zehnten Geburtstag feiert.

Zu seiner Sammlung gehören weit über 100 Flipper, und abgesehen von den historischen Altgeräten (etwa aus den 1930ern) können die allermeisten bespielt werden. Es blinkt und scheppert daher reichlich in den Museumsräumen. Ab den 1970er Jahren kam die Elektronik und seit dem Folgejahrzehnt dominieren die Lizenz-Geräte, bei denen vor allem Filme und Fernsehserien Motto und Thema vorgeben. Zurück in die Zukunft, Flash Gordon, RoboCop, Terminator, Indiana Jones, mehrfach Star Trek und die Simpsons – die Helden aus Kindheit und Jugend vieler sind hier vereint.

Auch »The Who's Tommy Pinball Wizard« findet sich hier, einen Song aus der Rockoper Tommy ehrend, der im Musical-Film 1975 von Elton John dargeboten wurde. Der blinde und taubstumme (politisch korrekt: gehörlose) Tommy erlangte wahre Meisterschaft am Gerät, indem er nur nach Intuition und Geruch spielte. In die reale Weltrangliste der Flipperspieler dürfte man so kaum vorstoßen. Gleiches gilt für den nur einhändig spielenden Schmitze Hein aus dem kölschen Stimmungslied D'r Flipperkünning vum Eigelstein von 1974.

Angeführt wird die Weltrangliste derzeit vom Amerikaner Zach Sharpe, dessen Vater Roger vor 40 Jahren in einer legendären Vorführung dem New Yorker Stadtrat nachweisen konnte, dass es sich beim Flippern nicht um ein Glücks-, sondern um ein Geschicklichkeitsspiel handelt. Nach Sharpes anschaulichem Spiel hob man das jahrzehntelange Flipperverbot, an dem sich große Teile der USA orientiert hatten, dort auf. Die Ära der Razzien, der amtlichen Zertrümmerung von Flippern und ihrer Versenkung in Flüsse neigte sich damit dem Ende zu.

Ein leicht verwegenes Image haftete offenbar sogar den deutschen Flipperern an, jedenfalls schrieb die Berliner Zeitung vor ein paar Jahren über das Publikum im Neuwieder Museum: Die früheren »Halbstarke [...] bringen ihre Kinder mit«. Die Eltern unter den Besuchern, meist Väter, zeigen ihrem Nachwuchs eine Welt, in der man ohne Playstation spielen kann und wo der Flipper nicht nur auf dem Smartphone existiert.

Flipper sind stark reparaturanfällig, was ihren Niedergang in der Gastronomie beschleunigt hat. Der Verein, der das Museum betreibt, kümmert sich selbst um die Wartung und Instandhaltung der vielen Automaten. Zum Gebäudekomplex gehört außerdem ein kleines »Flipperhotel« mit entsprechend ausgestatteten Räumen. Auch das Museum selbst kann man mieten: So hatte z.B. Christin Stark, Schlagersängerin und mittlerweile die deutlich jüngere Lebensgefährtin des Altbarden Matthias Reim, mal zu einem Benefiz-Turnier dorthin eingeladen. Nostalgikern bietet der Museumsbesuch den zusätzlichen Reiz, die Flipper mittels alter D-Mark-Münzen zu bedienen. [CHRISTOPH LÖVENICH]

Deutsches Flippermuseum e.V.
Hermannstr. 9, 56564 Neuwied,
Sa, So 14:00-18:00 Uhr
www.flippermuseum.eu

Kulturnews im September

Hereinspaziert

Offene Ateliers in der »Bonner Altstadt« - zum 22. Mal

Seit 22 Jahren bieten die offenen Ateliertage interessierten Besuchern die Gelegenheit, das Schaffen von Bonner Künstlerinnen und Künstlern aus nächster Nähe zu erleben. Über vierzig Kunstschaftende in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie, Performance öffnen auch in diesem September wieder ihre Ateliers und laden das Publikum zum Schauen, Schnuppern und zum Gespräch ein.

Einblicke in Hinterhöfe und Werkstätten, Einblicke aber auch in Produktionsprozesse und ein wenig sogar in den Alltag der Künstler zu bekommen – unmittelbarer, spannender und reizvoller als auf diese Weise kann man sie sich kaum verschaffen.

Die Auftaktveranstaltung findet am **Freitag, 23. September um 18:00 Uhr** in der Galeria Galeano (Wolfstraße 47, zentrale Anlaufstelle übrigens für alle, die sich einen ersten Überblick über die verschiedenen Ateliers verschaffen möchten) statt, **bis Sonntag, den 25. September** locken dann zahlreiche Ausstellungen z.B. in die Schaumburg (Hochstadenring 49 A), in die Kunstbrennerei oder auch in die Kunststation (Ellerstraße 67).

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Künstlern, Orten und Veranstaltungen finden sich auch unter <https://offene-ateliers-bonn>

Save the date

bbp:sommerfest 2016 - Feiern, stöbern, diskutieren

Über die Qualität des diesjährigen Sommers lässt sich streiten. Die bpb feiert ihn trotzdem und lädt ein: am **17. September 2016, von 10:00 bis 18:00 Uhr** in das Medienzentrum der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und in den Garten hinter dem Haus in der Adenauerallee 86.

Man will das Angenehme mit dem Informativen verknüpfen und stellt den Bonnerinnen und Bonnern im Rahmen des Sommerfestes die Arbeit der Bundeszentrale für politische Bildung vor. »Denn die politische Weltlage ist unübersichtlich geworden. Und unser Auftrag ist es, politische Sachverhalte zu erklären, Kontroversen aufzuzeigen und Sie dabei zu unterstützen, sich Ihre eigene Meinung zu bilden.

Lernen Sie im Schulzelt unsere Unterrichtsmaterialien kennen, erfahren Sie von den verantwortlichen Redakteurinnen und Redakteuren mehr über die Entstehung unserer Printangebote und Online-Dossiers und sammeln Sie Argumente gegen extremistische Positionen. Den ganzen Tag über können Sie im bpb:Medienzentrum stöbern und einkaufen.«

Außerdem im Programm: Politisches Kabarett mit Aydin Isik (mit Auszügen aus seinem Programm *Bevor der Messias kommt*), das Bernd Lier Swing Ensemble, gemeinsames Singen und vieles mehr.

Kinder und Jugendliche können beim bpb:sommerfest miteinander



Besuchen Sie uns zur Duisdorfer Kulturnacht am 10.9. von 18 bis 24 Uhr!

Reformhaus

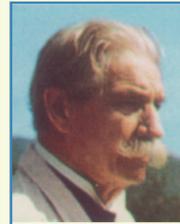
Blattner

Naturkost · Kosmetik · Kräuter & Naturheilkunde

Das freundliche Fachgeschäft

53123 Bonn-Duisdorf | Rochusstraße 230-234

Tel.: 0228-623101



Albert Schweitzer

Albert Schweitzer Haus e.V.



Albert Schweitzer Haus

Das neue Programm ist da!

Unsere Themen
Gesundheit,
Persönlichkeitsbildung,
Spiritualität und
vieles mehr.



www.ashbonn.de
Beethovenallee 16
53173 Bonn
Bad-Godesberg
Tel. 0228 364737

BEETHOVEN FEST BONN

9.9. - 9.10.2016

Orchester zu Gast: Les Siècles



Sa 1.10. | 20 Uhr | Beethovenhalle

Les Siècles | François-Xavier Roth Dirigent und Solisten

Werke von Etienne-Nicolas Méhul und Ludwig van Beethoven

So 2.10. | 18 Uhr | Beethovenhalle

Les Siècles | François-Xavier Roth Dirigent

Werke von Claude Debussy und Igor Strawinsky

Gefördert durch DHPG.

www.beethovenfest.de Tickets +49(0) 228 - 50 20 13 13



und angeleitet philosophieren, das HanisauLand-Team kennenlernen, ihr Glück am Glücksrad versuchen, sich schminken lassen, das Gelände im Rahmen einer Rallye erkunden und sich auf der Hüpfburg austoben.

Alle Informationen dazu auf www.bpb.de/sommerfest

Samstagsgeschichte(n) im Haus der FrauenGeschichte

»Ich bin kein Mann« - Das Frauenbild in der zeitgenössischen Fantasyliteratur

Das Fantasy-Genre überschreitet Grenzen der Realität, das ist bekannt. Aber was ist mit Geschlechtergrenzen? Fantasy-Literatur bietet die Möglichkeit, sie zu überschreiten. Doch nehmen zeitgenössische Fantasy-Autoren/innen diese Möglichkeit wahr und wagen sich an eher ungewöhnliche Geschlechterkonzepte – oder verbleiben sie in Fantasy-Welten, in denen alles möglich ist, bei den traditionellen Rollen- und Geschlechterbildern?

Diesen Fragen geht die Referentin, die an der Universität Bonn gerade zum Thema »Konzepte von Weiblichkeit und Männlichkeit im Fantasyroman des 20. und 21. Jahrhunderts« promoviert, anhand exemplarischer Frauenfiguren aus beliebten Fantasyromanen in diesem Vortrag nach. Und dann darf diskutiert werden...

Referentin: Isabel Busch, M.A.
24. September 2016, 15.00 Uhr
im Haus der FrauenGeschichte
Wolfstraße 41
53111 Bonn (Altstadt)
Eintritt: 7 Euro / 5 Euro (ermäßigt)

Die Altstadtbuchhandlung bittet zu Bett

Die 12. Lesereise durch die Bonner Altstadt startet am 26. August

Wie immer sind viele Akteure beteiligt, wie immer geht es um die Lust, Literaten zu lauschen. Ganz Faule können das sogar im Liegen tun, Nichteinschlafen garantiert.

1. September: Bettgeschichten bei Betten Auping Plaza, Oxfordstr. 4. Legen Sie sich nieder und lauschen Petra Kalkutschke bei ihren Erzählungen, was so alles im Bett passieren kann, entschieden wird...
Eintritt: 6 Euro

6. September: Der Jude mit dem Hakenkreuz. Lorenz S. Beckhardt erzählt die Geschichte seiner deutsch-jüdischen Familie und diskutiert Fragen des heutigen jüdischen Lebens in Deutschland.
Eintritt: 7 Euro

Das ganze Programm unter www.die-bonner-altstadt.de.

Gute Bilder

Die Fassade des **Haus der Springmaus** hat ein neues Gesicht – beziehungsweise zwei – bekommen: Hanns-Dieter Hüsch und Roger Willemsen grüßen nun überlebensgroß (Gestaltung: Thomas Stolz). Feierliche Vorstellung am **6. September**. Gut dem Dinge. Wir grüßen zurück! [G.L.]

Böse Bilder oder Schock lass nach

EU-Horror-Bilder-Show beim Tabak

Ein Baby mit Zigarette im Schnuller, ein nackter Mann in Embryonalstellung, eine Person mit Loch im Hals – solche Bilder blicken uns seit einigen Monaten von immer mehr Tabakverpackungen entgegen. Einzelne wollen bereits ihre toten Angehörigen darauf erkannt haben. Ob Fertigzigarette, Drehtabak oder Dose, überall werden wir mit neuen Fotos zu den alten Warnsprüchen konfrontiert. »Wir« – das sind nicht nur die Raucher, sondern alle, schließlich kaufen auch Nichtraucher in Zeitschriftenläden ein, sitzen neben Rauchern in der Öffentlichkeit oder wohnen mit ihnen zusammen.

Seit dem 20. Mai 2016 dürfen in Deutschland keine Tabakwaren mehr produziert werden, die nicht der neugefassten EU-Tabakprodukttrichtlinie (TPD 2) entsprechen. Das bezieht sich übrigens nicht nur auf das Äußere der Packung, sondern auch auf charakteristische Aroma- und weitere Zusatzstoffe. Bei einigen Marken könnten so die gewohnten Geschmacks- und Raucheigenschaften der Vergangenheit angehören. Tabakwaren sollen nach dem Willen der EU nicht nur immer teurer, sondern auch immer unattraktiver werden. Verkauft werden dürfen die bisherigen Produkte allerdings noch bis Mai 2017. Populäre

Marken von Philip Morris und British American Tobacco dürften bereits jetzt kaum in der alten Form erhältlich sein, andere Hersteller haben offenbar stärker auf Vorrat produziert; seltenere Marken dürfte man noch eine Weile ohne Fotos im Regal finden. Liebhaber von Zigarren und Pfeifentabaken werden von derartigen Abbildungen übrigens verschont, die Abverkaufsfrist bis nächstes Jahr wird aber gerade den Zigarrenhändlern zum Nachteil gereichen, da sie ihr braunes Gold oft jahrelang fachgerecht im Laden aufbewahren. Ein Räumungs- oder Schlussverkauf mit reduzierten Preisen ist beim Tabak steuerrechtlich nicht erlaubt.

Netzwerk Rauchen, eine Vereinigung für freien Tabakgenuss, rät zum Hamsterkauf, solange die alte Ware noch verfügbar ist. Fertigzigaretten sind bei guter Lagerung mehrere Jahre ohne Qualitätsverlust haltbar. Der Verein bietet ferner (auf der Website ihr-uns-auch.eu) Überkleber für Zigaretenschachteln und Banderolen für Tabakdosen an, um die Verunstaltungen weitgehend zu überdecken. Ansonsten findet man im Handel Alternativpackungen aus Plastik, Metall oder – zum Selberbasteln – Pappe. Wer die Ekelbilder des Jahrgangs 2016/17 – nächstes Jahr werden sie ausgetauscht – sammeln möchte, kann sich das kommentierte »**Ekelalbum Schachtelteufel**« beim Netzwerk Rauchen besorgen.

Die EU traktiert uns auf den Packungen mit einseitigen, emotionalisierenden und manipulativen Botschaften – die einzigen sachlichen Informationen, nämlich die Nikotin- und Teerwerte, hat sie denn auch konsequenterweise verboten. Solche Angaben finden Interessierte auf der Website unser-tabak.de. Womöglich gewichtiger als dieser Mangel an Verbraucherinformation wiegt der Nocebo-Effekt, das Gegenteil des Placebos: Wer fest an den Horror glaubt, könnte wirklich krank werden. Danke, EU. [CHRISTOPH LÖVENICH]



Trainerin Katja schlendert in einem lila Top und mit einer Dose Cola zur Tür der Tanzschule Kreuz in Bad Godesberg herein. Eine Teilnehmerin in schwarzen Pluderhosen wartet schon. Außer uns sind später noch zwei andere Frauen mit von der Partie. »Barfuß ist nicht so gut«, erklärt mir Katja, »wenn man sich drehen muss«. Okay, beim nächsten Mal muss ich an Söckchen denken. Jetzt läuft erstmal Disco-Pop, wir wärmen uns auf. Schulterkreisen, Kopf von einer Schulter zur anderen kreisen, dann das Gleiche mit den Hüften. In die Knie, in die Hocke – immer alles erst schön langsam und dann schneller im Takt. Dann erklärt Trainerin Katja die ersten Schritte einer neuen Choreografie.



Let's get physical

Burlesque ist ein frivoles und humorvolles Vergügen, das seinen Ursprung in Unterhaltungsrevues des letzten Jahrhunderts hat. Striptease wird höchstens angedeutet. Musik, Tanz und Freude am eigenen Körper stehen im Mittelpunkt. Idealmaße und Fitnesswahn gibt es hier nicht. Was zählt, ist Ausstrahlung, und die kann man lernen.

Die Teilnehmerin in Pluderhose heißt Christiane und schwört auf das Training. Sie ist, wie sie von sich sagt, nicht mehr die Jüngste. Aber die Fünfzigplus sieht man ihr nicht an. Seit sie Burlesque tanzt, bewege sie sich anders, berichtet sie. Sie kann wieder in die Hocke gehen und sich auf den Boden setzen – »ohne Abstützen!«.

»Holt euch mal Stühle«, heißt es nun. Jede von uns beginnt in einer anderen Pose. Ich soll ein Bein auf den Stuhl stellen und mit den Hüften wackeln, Christiane steht mit dem Rücken zum »Publikum«, also zum Spiegel, und wippt mit den Hüften, die Dritte im Bunde wippt mit den Schultern, Nummer Vier schwingt den Po langsam von links nach rechts. Wir setzen nacheinander ein, eine Art burlesquer Tanz-

Kanon. Die Musik stammt aus dem *Chicago*-Musical.

Dann folgen die ersten synchronen Schritte, rechter Fuß vor, dann der linke. So katzenartig, wie Katja es vormacht, bin ich noch nicht. Aber die Bewegungen sind nicht zu schwierig. Alles wird mehrfach erklärt. Ausfallschritt zur einen Seite, dann zur anderen und den Arm in die Hüfte stemmen. Wir wiederholen die Schritte und ich kann folgen, es klappt auch schon recht geschmeidig. Dann die Armbewegun-

gen. Die bekomme ich auch hin, aber nur auf Kosten der Katzenartigkeit. Beides gleichzeitig geht noch nicht. Den langsamen Poschwing zu *All that Jazz* nicht vergessen... Hauptsache das Grobe stimmt und die Koordination.

Katja sagt, wir sollen »in Richtung Opfer« schauen. Burlesque ist immer ein Verführungstanz, das »Opfer« ist unser Publikum, Zielgruppe, mit der wir flirten. Aber daran mag ich noch nicht denken, sonst komme ich mir mit den unge-

lenken Anfängerschritten albern vor. Nach der nächsten Drehung lassen wir uns mit geschlossenen Beinen und gestreckten Füßen auf dem Stuhl nieder, räkeln uns, um dann zum nächsten Takt die Beine weit gespreizt links und rechts vom Stuhlbein aufzustellen. Das sieht schon sehr sexy und frech aus, und nach zwei Durchgängen wird es immer natürlicher.

Mein Fazit nach der ersten Stunde: Katzenartig gehen, lasziv mit dem Po wackeln und gleichzeitig grazile Armbewegungen machen, ist körperlich anstrengend – und macht gute Laune.

Probetermin im Pole-Dance-Studio neben dem Café Blau. Der Kurs ist ab 18, es ist ein ausgewisener Chair-Dance-Kurs, eine Disziplin des Burlesque. Trainerin ist wieder Katja. Wieder ist es eine kleine Gruppe, alle verfügen über Tanzerfahrung, diesmal ist auch ein Mann dabei. Andriy hat früher Flamenco getanzt, versucht sich neuerdings an der Stage und beim Chair-Dance. Die Choreographie ist kurz, und ich merke wieder, dass Konzentration wichtiger ist als Beweglichkeit und Kraft: Der Kopf muss frei sein. Aber es ist ja bekanntlich noch keine Burlesque-Göttin vom Himmel gefallen.

[FEE LINKE]

Trainingsmöglichkeiten für Burlesque gibt es auch beim Uni-Sport, weitere Infos unter

www.sport.uni-bonn.de
www.burlesque.de
www.burlesque-bonn.de
www.poledance-bonn.de

1996 – 2016
20 JAHRE EMIKO

DAS ORIGINAL

Einladung zum Tag der offenen Tür

Freuen Sie sich auf einen interessanten Tag mit spannenden Vorträgen und Unterhaltung für Groß und Klein! Wir freuen uns, Sie auf eine Tasse Kaffee einladen zu dürfen.

- mit Speis & Trank
- Live Musik
- Führungen und Vorträge
- Spiel & Spaß für Kinder
- Themenstände
- u. v. m.

SONNTAG 18.09.
 11.00 bis 17.00 Uhr

Vortragsthemen:

- Was ist EM®?
- EM® in Haus und Garten
- Behandlung von Hochwasserschäden mit EM® u.v.m.



EMIKO Handelsgesellschaft mbH
 Mühlgrabenstraße 13
 D-53340 Meckenheim

Produkte mit EM®
 effektive Mikroorganismen
 made in Meckenheim

Tel.: +49 (0) 22 25-9 55 95-0
 Web: www.emiko.de
 E-Mail: info@emiko.de

Werksverkauf:
 Mo.-Do. 9.00-17.00 Uhr
 Fr. 9.00-13.00 Uhr

Gastro



Yokoso Sushi allerorten

Dieser Sushi-Neuzugang, zwischen Friesdorf und dem nördlichen Bad Godesberg gelegen, ist kein Sushi-Restaurant im herkömmlichen Sinne. In erster Linie versteht sich das Mitte Februar eröffnete »Yokoso« (japanisch für »Herzlich Willkommen«) nämlich als Lieferservice, auch wenn man im kleinen Ladenlokal knapp zehn Sitzplätze findet, und in einer Art kargen Front-Cooking-Atmosphäre die zahlreichen, frischen Sushi-Varianten genießen kann. Zweitens wird das Lokal von Tu Anh Vu geführt, die vietnamesische Wurzeln hat, gemeinsam mit ihren Eltern bereits ein sehr erfolgreiches Sushi-Lokal in Köln führt (»Sushi Köln«, aktuell unter den zehn am besten bewerteten Sushi-Lokalen in Köln bei »Trip Advisor« gelistet), und sich mit hochwertigen und teilweise exklusiven Zutaten von der durchaus vor-

handenen Konkurrenz in Bonn abheben möchte.

Ein paar vietnamesische Gerichte (z.B. Vietnamesischer Reisnudelsalat ab 8,90 Euro oder Sommerrollen mit Wildkräutern und Gemüse, 2 Stück ab 3,50 Euro), die es neben einer Vielzahl an Makis, Inside Outs, Sashimis, Nigiris und Rolls gibt, sind da ein zusätzlicher Bonus, denn die kleinen japanischen Häppchen sind eindeutig zentral im Konzept von Yokoso. Deswegen werden Thunfisch, Lachs und Dorade im Ganzen verarbeitet (keine Tiefkühlware!). Deswegen wird frisches Kazimi Wasabi aus frischem Wasserrettich und kein »westliches Wasabi« aus Meerrettich-Pulver verwendet. Deswegen werden japanischer Koshihikari Reis für die Sushi-Kreationen und Siam-Reis aus dem Norden Thailands für die Beilagen benutzt. Und deswegen findet zum Bei-

spiel auch Shiso-Kresse ihren Weg in die kunstvollen Sushi-Kreationen, Kresse, die laut der Geschäftsführerin sonst nur in der gehobenen Gastronomie verarbeitet wird.

Und so können die Speisen tatsächlich mit dem soliden Selbstbewusstsein der Geschäftsführerin mithalten. Egal ob »Unagi Maki« (Nori-Rolle mit gegrilltem Aal, 6 Stück zu 5 Euro), »Sake Rucola Maki« (3,70 Euro/6 Stück), »Mango Maki« (3,50 Euro für 6 Stück), Nigris mit Lachs, mariniertem Thunfisch oder Riesengarnele (ab 2 Euro) oder die »Green Volcano Roll« (Futomaki-Rolle mit Avocado, Paprika und Gurke in Tempurateig mit knusprigen Reis-Crispies paniert und frittiert, mit Schnittlauch und Unagi-Sauce verfeinert, 6 Stück zu 8,90 Euro), das Sushi-Sortiment ist sehr frisch, aromatisch und bisweilen von den Sushi-Meistern recht originell zu neuen Kreationen zusammengefügt. Hinzu kommen »Asia Starters« wie die Miso-Suppe (2,70 Euro), Tom-Yum-Suppe (4,90 Euro), japanischer Spinatsalat (mit Erdnuss-Sauce zu 3,50 Euro), Tofu-Tempura (5,50 Euro) oder kantonesische Hackfleisch-Dim Sum (»Shumai«, 4 Stück zu 4,90 Euro). Insgesamt finden sich mehr als 100 Posten auf der Karte, die am Ende mit Bombay Nudeln (ab 7,90 Euro), Yokoso Thai-Curry (ab 8,50 Euro), Yaki Soba (japanische Weizenmehl-Bratnudeln, vegetarisch, mit Hähnchen oder Rindfleisch ab 8,90 Euro) und Crispy Duck (ab 10,90 Euro) nahezu den kompletten asiatischen Markt abbilden, ohne bei der Zubereitung Kompromisse zu machen.

Das Fachwissen unterstreicht auch die Getränkekarte, die eine (für einen Lieferservice sehr bemerkenswerte) kleine Auswahl ausgezeichneter Weine (wie z.B. den »Ursprung!«-Cuvée von Markus Schneider, 0,75l zu 19,90 Euro), japanische Biere von Asahi und Kirin (je 3,40 Euro für 0,3l) und einen hippen Mio Sparkling Sake von Shirakabe Gura Sho Chiku Bai (0,3l zu 9,90 Euro) bereithält.

Wiewohl die Geschäftsführerin darüber nachdenkt, in Bonn künftig auch ein Sushi-Bistro mit mehr Sitzplätzen zu eröffnen, konzentriert sich »Yokoso« zunächst auf die Position als hochwertiger Lieferservice. Aufgrund der Tatsache, dass jede Bestellung frisch zubereitet wird, sind längere Wartezeiten als bei normalen Bestelldiensten unerlässlich. Deswegen kann man online vorbestellen und wird dann zur gewünschten Uhrzeit pünktlich beliefert. Für Büro-Bestellungen zur Mittagszeit wird demnächst die »Sushi-Tour« ins Leben gerufen, bei der bestimmte Stadtteile an bestimmten Wochentagen bevorzugt beliefert werden sollen, um die Wartezeiten zu verkürzen, sofern man nicht auf Vorbestellung setzt.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Yokoso Sushi Bonn

Friesdorfer Straße 91 · 53173 Bonn
Tel. (0228) 391 84 584
Di-Fr 11:30-14:30 und 17:30-22 Uhr,
Sa/So 17:00-22:00 Uhr
www.sushibonn.de



Der Leyenhof Biohof mit Bistro

Bereits seit 1988 ist der Leyenhof in Friesdorf als anerkannte Bioland-Gärtnerei mit eigenem Hofladen und Lieferservice ein fester Bestandteil der kulinarisch-biologischen Versorgung der Stadt. Die Geschichte des Hofes geht zurück bis in das 15. Jahrhundert, wovon heute allerdings nur noch das hinter der Straßenmauer liegende Fachwerkhaus zeugt, das bis Ende des 19. Jahrhunderts als Wohnung und Amtsraum des Friesdorfer Pfarrers diente. 1985 übernahm Michael Peters den Hof von seinem Vater und gestaltete ihn nach und nach zu

einem biologischen Hof nach Bioland-Richtlinien um, inklusive Onlineshop mit über 1000 Bio-Lebensmitteln und jeder Menge authentischem Hofleben, einer Schafherde, freilaufenden Hühnern und Führungen für Kinder und Erwachsene, die etwas mehr über ökologische Landwirtschaft erfahren möchten.

Dieses Jahr ist ein weiterer Generationenwechsel erfolgt, Tochter Vicky Peters hat die Leitung des Hofes übernommen und lässt ihre Ideen und Schwerpunkte in die Gestaltung der charmanten Hofanlage einfließen.

Dazu gehört auch der Anfang Juli eröffnete Bistrowagen auf dem Hof, unter der Leitung von Koch Henrik Röminger, der seine Ausbildung im Sterne-Hotel-Restaurant »Zur Post« in Odenthal absolviert hat.

Die Gestaltung des kleinen Betriebs befindet sich zwar noch in den Kinderschuhen, aber solange die Sonnenstrahlen noch vorhanden sind, finden die Gäste, auf dem Hof verteilt, rund 30 Sitzplätze, um die wöchentlich wechselnden Menüs und den Siebträger-Kaffee zu genießen. Jeden Donnerstag erscheint auf Facebook die neue Karte, die jeweils

eine Suppe (3,50 Euro), eine Brotspeise (z.B. Focaccia mit Spinat und Feta zu 3,50 Euro) und ein Hauptgericht, wie den Gemüsestrudel mit Tomatensalat (7 Euro), enthält. Zum Abschluss hält das Bistro Cookies (1,50 Euro) oder auch Apfelstreuselkuchen (2,50 Euro) bereit. Alle Speisen sind natürlich auch zum Mitnehmen gedacht, falls man sich nach einem Fairtrade-Kaffee von Mount Hagen (z.B. Cappuccino zu 2,70 Euro, Espresso zu 1,90 Euro) oder einem selbstgemachten Eistee (1,50 Euro) wieder auf den Weg machen möchte. »Zum einen reagieren wir mit dem Bistro auf den häufig geäußerten Wunsch, auf dem Leyenhof auch einen Imbiss zu sich nehmen zu können«, erklärt der junge Koch Röminger die Idee. »Andererseits können wir damit prima auf Überschüsse aus dem Gewächshaus eingehen und diese frisch zubereitet anbieten.« Natürlich entsprechen alle Speisen und Getränke aus dem Bistro den Bioland-Richtlinien. Die deutsche Bürokratie verlangte überdies eine spezielle Zertifizierung für den Restaurant-Betrieb, die der Bistrowagen auf dem Leyenhof selbstverständlich auch erhalten hat. Der Ausbau des Sortiments sowie der Sitzmöglichkeiten für die kältere Jahreszeit steht auf der To-Do-Liste der neuen Leyenhof-Generation. Vorerst freut man sich aber nach dem Sommer auf die Weihnachtszeit, zu der man in diesem Jahr erstmals ein bisschen Weihnachtsmarkt-Feeling auf den Hof bringen möchte.

[K.T.]

Bistro auf dem Leyenhof

Im Bachele 1b · 53175 Bonn

Tel. (0228) 313 514

Fr 11:00-18:00 Uhr,

Sa 10:00-14:30 Uhr (nur Bistro)

www.derleyenhof.de

www.facebook.com/derleyenhof

demeter

HUBERT BOIS

NATURKOST & WARENHANDELS GmbH

WORMERSDORFER STRASSE 47

53340 MECKENHEIM

Telefon 0 22 25 | 836 04 14

eMail info@bois.de



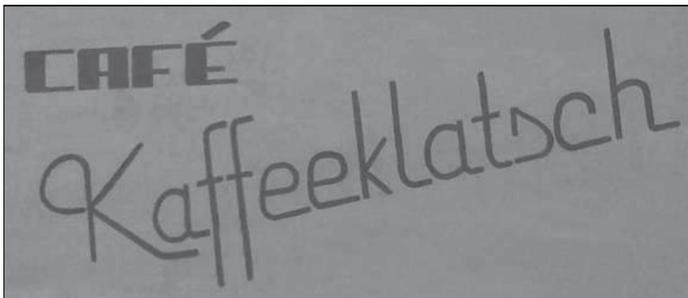
Ihr Demeterhof -
Naturkostfachgeschäft

auf über 300 m²

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8 bis 19 Uhr

Sa 8 bis 16 Uhr



Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 01578-8396638 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
 Öffnungszeiten Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15 Uhr bis 19 Uhr

www.das-nyx.de

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
 DI: KICKER TURNIER
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
 DO: PUB-QUIZ
 FR: WECHSELNDE PARTIES
 SA: WECHSELNDE PARTIES

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
 Homemade Food
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
 www.flynninn.de



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Morgentau

Kaffee, Blumen, Liebe

Es ist der Liebe geschuldet, dass Linda Zander nach sechs Jahren als Blumenladenbetreiberin ihr winziges Geschäft hinter dem Bonner Hauptbahnhof verließ, um ihrem Herzblatt nach Aschaffenburg zu folgen. Dort hat sie natürlich einen neuen Blumenladen eröffnet, kombiniert mit einem kleinen Café – und ihre Mutter, Gabriele Zander, tat es ihr am alten Standort in Bonn gleich. Sie hat zuvor als Restaurantleiterin des »Restaurant Godesburg« bis 2014 bereits reichlich Erfahrung in der Gastronomie sammeln können. Nun gibt es weiterhin frische Blumen am Ende der Meckenheimer Allee, aber zusätzlich auch Kaffee (2 Euro), Cappuccino (2,50), heiße Schokolade (2,80 Euro) oder frisch gepressten Orangensaft (2,80 Euro). Mit dem Einzug der Gastronomie ist allerdings der Blumen- und Gestecke-Service für Veranstaltungen weggefallen.

Nach der Renovierung Ende 2015 und mit ein bisschen Räumerei sind vor der Tür und im kleinen Laden zur Wiedereröffnung im Januar rund 20 Sitzplätze entstanden, die äußerst gut frequentiert werden – anscheinend gibt es also Café-Bedarf in dieser Ecke der Stadt.

An alten Holztischen, umgeben von schicken Vasen, duftenden Blumen, bunten Naschereien und einigen weiteren floralen (und natürlich nicht essbaren) Accessoires lässt sich hier die Tagessuppe (z.B. Möhren-Blumenkohl-Suppe zu 6,90 Euro), oder ein Teller mit frischen Waffeln und Dip (3,50 Euro) genießen, während man sich vielleicht doch noch zwischen einem schönen Strauß Rosen, Ranunkeln o.Ä. entscheiden muss. Natürlich darf man auch Blu-

men kaufen, ohne das Café in Anspruch zu nehmen. Gleichwohl darf man auch blumenlos vor der Tür bei einem Kännchen studentisch rumlummeln und dem Treiben des Viertels zuschauen. Da keine »echte« Küche vorhanden ist, muss das Speisensortiment stets mit ein wenig Improvisationsgeschick gemanagt werden – in deutschen Großstädten findet solch eine kreative Geschäftsidee meist einen Platz in einem der angesagten Szene-Viertel, in Bonn reicht dafür ein kuscheliger Blumenladen hinter dem Bahnhof.

Für den morgendlichen Hunger gibt es in jedem Fall Frühstück (am Wochenende bitte vorab Sitzplätze reservieren): Los geht es mit »Frühstück Frank« (Croissant, Butter, Marmelade, Dip zu 3,90 Euro), auf Käseliebhaber wartet das »Morgenkäse-Frühstück« (Dreierlei Käse, Brötchen, Butter zu 6,90 Euro), und am Ende der Karte thront das »Morgentau-Frühstück« für die ganz hungrigen und unentschlossenen Gäste, mit frisch gepresstem Orangensaft, Brötchen, Croissant, Butter, Marmelade, Joghurt, Bacon, Käse und Ei zu 10,90 Euro. Limonade von Proviant oder Fritz (verschiedene Sorten zu 2,50 Euro für 0,33l) begleiten den Start in den Tag, ansonsten ist auch noch Milchkaffee (2,90 Euro) verfügbar. Für Naschkatzen warten kleine und große Gläser mit Süßigkeiten auf dem Verkaufstresen, verschiedene Backwerke locken im gläsernen Kuchenkühlschrank. [K.T.]

Blumenladen und Café Morgentau
 Meckenheimer Allee 65 • 53115 Bonn
 Tel. (0170) 218 24 75
 Di-Sa 9:00-18:00 Uhr,
 So 10:00-18:00 Uhr

KULINARIA

Bonner Bier

Es ist durchaus nicht so, dass mit der Schließung der »Kurfürsten Brauerei« an der Bornheimer Straße 2011 die Geschichte der Bonner Biere endete. Mit »Bönnsch«, »Muffengold« oder »Ennert-Bräu« gibt es einige weitere, teils traditionsreiche lokale Marken. Und dass Fritz Wülfing von Bonn-Pützchen aus mit seiner »Ale Mania« seit ein paar Jahren den trendigen Craftbeer-Markt gehörig aufmischt, ist sicherlich auch kein Geheimnis mehr. Trotzdem findet man in Bonn selbst noch nicht so viele Läden, die das Bonner Craftbeer verkaufen. Bei den Kneipen sind u.a. »Limes«, »La Victoria« und die »Pinte« dabei, neben »P&M« verkaufen es u.a. auch »Galeria Kaufhof« und »Edeka Mohr«. Abgesehen von der eigenen Brauhalle, die der Autodidakt Wülfing seit kurzem hat, überraschen auch die stets wechselnden Sorten im Sortiment. Bei unserem Einkauf stießen wir z.B. auf das sehr herb-würzige »Belgian IPA«, bei dem ein Hopfenmix aus englischen, deutschen und amerikanischen Sorten verwendet wird, der mit belgischer Saison-Hefe und einer Portion Kandiszucker so manchen gestandenen Pilsrinker durchschüttelt. Etwas traditioneller ist das »Bonner Weiß« mit lediglich 5 Volumenprozent, das sich mit leichteren und süßlicheren Noten den Weißbiersorten kleiner Brauereien aus Bayern annähert. Spannend sind eigentlich alle Sorten, sofern man sich auf den Craftbeer-Trend einlassen möchte – und dabei ganz nebenbei noch die regionale Wirtschaft unterstützt. [K.T.]



Craftbeer (verschiedene Sorten) · Von Ale Mania
1,95 Euro (0,33l). Erhältlich beim P&M Getränke, Elsässerstraße 33, 53175 Bonn. Tel. (0228) 313 466. www.pm-getraenke.de



Träumerei

Bioweine sind immer wieder ein Experiment mit ungewissem Ausgang. Häufig blendet die Zertifizierung als Bio-Produkt die eigentliche Kernkompetenz des Genussmittels Wein aus: Ein Wein muss halt gut schmecken. Wenn er zudem noch aus biodynamischer Landwirtschaft mit »Demeter«-Label kommt, umso besser. Das kann man von dieser »Träumerei« ruhigen Gewissens behaupten, ein österreichischer Weißwein von der Familie Michlits, die in Pamhagen im Burgenland mit 44 Hektar

das größte Bioweingut in Österreich betreibt. Da diese Flasche aus dem Bioladen stammt, ist das gute Gewissen an der Kasse eh obsolet. Und weil die »Träumerei« im eigenen Shop des Weinguts gar nicht auftaucht und über die verwendeten Rebsorten nichts in Erfahrung zu bringen ist, darf man diesen fruchtigen, saftigen und charakterstarken Weißwein als Geheimtipp behandeln, der auch die politisch korrekten und ethisch verantwortungsvollen Weintrinker zu Lobpreisungen bewegen kann. Durch seinen attraktiven Preis ist er nicht nur ein unkomplizierter Begleiter zu leichtem Essen, sondern darf auch bei der nächsten »Jause« im Sortiment des heimischen Weinbuffets nicht fehlen. [K.T.]

Träumerei · Vom Weingut Meinklang
4,99 Euro (0,75l). Erhältlich beim Basic Biomarkt, Gangolfstraße 2-4, 53111 Bonn, Tel. (0228) 369 42 300. www.basicbio.de

Café

Liebeslesen

Klevenhaus im Haus der Bildung

Lunch & Latte
Törtchen & Turteln
Lesen & Leben

Café *Liebeslesen*

Das neue Café im Haus der Bildung

Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn
da, wo nie zuvor ein Mensch gewesen ist ...
www.cafe-liebeslesen.de

RHEINISCH-KULINARISCH

> SUDHAUS <

„Wir kochen rheinisches Lebensgefühl“

Ab sofort

Muschelzeit

rheinisch - teuflisch - provençalisch

Friedensplatz 10 • Tel.: 02 28 / 65 65 26

www.sudhaus-bonn.de

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

BORE WEIHNACHTSEIER IM VOYAGER

ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE
BIERE; CIDER, MET & GLÜHMET
BRETTSPIELE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, usw.)

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316

WWW.VOYAGER-BONN.DE

24.12. BIS 26.12. GESCHLOSSEN

Thema



RATLOS AUF DEM RAD

BONN AUF DEM WEG ZUR FAHRRADHAUPTSTADT

Fahrradverkehr verursacht keine giftigen Emissionen, keinen Lärm, keine Staus. Fahrradverkehr vermindert Parkplatzprobleme, erfordert keinen Bau von immer mehr und immer breiteren Autobahnen. Eine bessere ökotechnische Bilanz kann es für die (schnelle) Fortbewegung von A nach B eigentlich nicht geben.

Gut für die körperliche Fitness ist Fahrradfahren außerdem – »kurzum: Das Fahrrad ist DAS Verkehrsmittel der Zukunft! Es hält seine Besitzer gesund, ist effizient, gibt Antworten auf drängende Fragen des Klima- und Umweltschutzes und erhöht die Lebensqualität in unseren Städten.«

Also dichtete der damalige OB Nimptsch in seinem Vorwort zur Broschüre *Aktiv durch Bonn – Auf dem Weg zur Fahrradhauptstadt 2020*, heraus-

gegeben 2013 in einer Auflage von stolzen 3000 Exemplaren, und beschied, »die Förderung des Radverkehrs« habe »in der Bundesstadt Bonn schon seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert«.

Das sehen viele Radfahrer deutlich anders – nicht erst seit der jüngsten skandalösen Posse um die Radverkehrsführung Viktoriabücke. Der vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) durchgeführte Fahrradklimatest 2014 ergab im Städte-Ranking für Bonn eher maue Noten:

»Im Vergleich der 39 Städte seiner Größe erreichte Bonn lediglich Platz 18. 2012 konnte Bonn noch Rang 14 von 38 belegen«, hieß es in einer entsprechenden ADFC-Pressemitteilung, und: »Unzufrieden sind Bonns Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem generell mit der Fahrradförderung in jüngster Zeit, mit der Fahrradmitnahme im ÖPNV und dem fehlenden Fahrradverleihsystem. Annette Quaedvlieg, Vorsitzende des ADFC Bonn/Rhein-Sieg, wundert sich nicht über das nur mittelmäßige Ergebnis für Bonn. »Die Note von nur 3,9 ist eine Ohrfeige für die Mutlosigkeit, die sich in der Stadt breit macht. Derzeit trauen sich die Politiker nicht einmal mehr, die Einbahnstraßen in großem Rahmen zu öffnen«, so Quaedvlieg.«

Die Auswertung des ADFC-Fahrradklimatests

- ▶ 82 % der Haushalte in Bonn besitzen mindestens ein Fahrrad, im Schnitt sind es sogar zwei Räder pro Haushalt.
- ▶ Im Vergleich mit anderen deutschen Städten hatte Bonn 2012 mit 12 % einen überdurchschnittlichen Radanteil am Modal Split (siehe auch Karte oben).
- ▶ 44 % der Bonner Bürger fahren täglich oder zumindest mehrmals die Woche Rad.
- ▶ Dabei dominieren Freizeit- (36 %) und Einkaufswege (23 %). Aber auch 14 % der Arbeits- und 11 % der Ausbildungswege werden mit dem Rad gefahren.
- ▶ Teenager zwischen 10 und 17 Jahren sind die fleißigsten Radler (23 %).

Quelle: [Strategiekonzept zur ganzheitlichen Förderung des Radverkehrs](#), S. 9 ff. Stadt Bonn (Hrsg.) (2010)

In Bonn, 320.820 Einwohner (Stand 31.12.2015), sind derzeit (Stand 31.07.2016) 234.917 Kfz gemeldet. Somit liegt die Quote bei 0,7, sprich, drei Viertel aller Bonner besitzen, fahren, parken ein Kfz.

Quelle: [Presseamt Bonn](#)

Im Jahr 2016 hat sich der Fahrzeugbestand bundesweit um mehr als eine Million in Deutschland zugelassene Fahrzeuge erhöht (+ 1,8%); der Pkw-Bestand belief sich am 01.01.2016 auf 45,1 Millionen. Fahrzeugdichte in Deutschland: 672 Kfz je 1.000 Einwohner.

Quelle: [Kraftfahrtbundesamt](#)

2016 steht zur Veröffentlichung an – Grund zur Annahme, dass die Noten für Bonn darin wesentlich anders ausfallen werden, sieht ADFC-Sprecher Axel Mörer-Funk eher nicht: Er beurteilt die Situation weiterhin als mau und die Bonner Kommunalpolitik als weiterhin eher dem Autoverkehr und den Autofahrern gewogen – quer durch die Fraktionen. Wählerkalkül statt verkehrspolitische Leuchttürme, darauf laufe der verkehrspolitische Wille in Bonn derzeit hinaus.

Die »Leute auf der Straße« sehen das ähnlich (siehe dazu die nächsten Seiten); Meckern über das hiesige Radwegenetz und andere zweiradtechnische Unbillen taugt in Bonn so zuverlässig zum Partygespräch wie Bahnbashing und WCCB-Witze. Auch der Fahrradklimatest 2015, den die Stadt »bonnspezifisch« und rankingfrei durchführen ließ (bonn.de/@radverkehr), ergab nur unwesentlich bessere Ergebnisse – im Schnitt liegen sie bei »befriedigend« – und einige Unzufriedenheit, etwa mit der Sicherheitsituation an und um Baustellen, mit dem Winterstreudienst, mit Breite und Zustand der Radwege.

Ob mit ADFC-Städte-Ranking oder ohne: »Auf dem Weg zur Fahrradhauptstadt« befindet man sich so eindeutig eher nicht. ■

FAHRRADKLIMA: MITTELPRÄCHTIG

BONNER HOTSPOTS

Autogehorsam

Auch in Bonn haben Autofahrer stets gefühlte Vorfahrt. Das lässt sich besonders an der Ecke **Maxstraße/Breite Straße** beobachten. Vom Berliner Platz kommend, hält sich so gut wie kein Autofahrer an die altbewährte Rechts-vor-links-Regelung, die gemeinhin gilt, wenn keine Vorfahrtsbeschilderung existiert.

Frau oder Mann hinterm Lenkrad ist wohl gleichermaßen der Meinung, dass Radfahrer allgemein gegen jede Verkehrsregel verstoßen und damit ihr Vorfahrtsrecht verlieren. Deswegen schimpft und hupt AutofahrerIn auch seinen Verkehrsverständnis von früh bis spät heraus. Zum Schutz der Fahrradfahrer wird die Stadt Bonn sicherlich bald die Vorfahrtsregelung zugunsten der autofahrenden Verkehrsrowdies ändern.

Ähnlich bereits in Buschdorf, **Ecke Buschdorfer Straße/Friedlandstraße** geschehen, wo die von den meisten AutofahrerInnen nie beachtete Vorfahrtsregelung von ihrer Interessenvertretung namens Stadtverwaltung einfach zu ihren Gunsten geändert wurde. So wird wiederholter Regelbruch von AutofahrerInnen in Bonn auf lange Sicht stets belohnt. [C.P.]



Fahrradfrei

Wer die Wertschätzung der Stadt Bonn für Fahrradfahrer erfahren möchte, muss derzeit einfach nur die **Viktoriabrücke** erradeln. Ein größeres Abenteuer hat die Stadt für die von der Verwaltung offensichtlich verachteten Radfahrer einfach nicht zu bieten.

Die Durchfahrt für Fahrradfahrer ist seit Beginn der Umbauarbeiten der Viktoriabrücke gesperrt. Die Begründung: Die beengte Fahrbahn animiere Autofahrer, sich nicht an die Verkehrsregeln und überhaupt die guten Sitten zu halten, wodurch Fahrradfahrer gefährdet würden. Deswegen hat die Stadtverwaltung nicht etwa die Autofahrer zur Ordnung gerufen, sondern die Fahrradfahrer einfach von der Straße verbannt. Ein Radweg existiert aber auch nicht. Nur ein kosmetisch verbreiteter Bürgersteig an der Nordseite, der für Radler freigegeben wurde – in beide Fahrtrichtungen. Wer gar von der Endenicher Straße linksabbiegend über die Brücke radeln möchte, weiß nicht, wie ihm geschieht. Selbst wer diese Unverschämtheit der Stadtverwaltung mitmachen möchte, weiß gar nicht, wie sie oder er





überhaupt auf die Nordseite der Viktoria-
brücke gelangen soll.

Eine solche verwaltungstechnische
Frechheit können sich nur waschechte
Autofahrer ausgedacht haben, die von der
fahrradfreien Innenstadt träumen. Freie
Fahrt für Verkehrsrowdies wünscht die
Stadt Bonn! [c.p.]

Dies- und jenseits parkender Autos

Das Radverkehrsanlagen-Chaos greift
in Bonn immer mehr um sich. Seit-
dem die Radwegebenutzungs-
pflicht aufgehoben wurde, weiß nicht nur
kein Radfahrer mehr so genau, wo sie oder
er eigentlich fahren soll, darf oder muss.
Bislang geteilte Fußgänger-Radwege wer-
den kurzerhand abgeschafft, wie etwa auf
der **Siegburger Straße** in Beuel. Wer
»stadtauswärts« aus dem Bröltalbahnhof
kommt, muss nun von links nach rechts
auf die Straße wechseln, um dann wenig
später an der Autobahnanschlussstelle
Pützchen wieder auf die linke Seite (Rad-
weg!) zu wechseln. Das sorgt für besonde-
res Radfahrvergnügen, da AutofahrerInnen
sowieso keinen Blick für Nöte und Zwänge
der Radfahrer haben.

Dass Radwege auf beengten Fußgänger-
wegen aber scheinbar nicht tabu sind, zeigt
die **Hausdorfstraße**. Stadtauswärts gilt
weiterhin die Benutzungspflicht (blaues
Radwegschild!) auf dem Bürgersteig, was
bei genauerer juristischer Betrachtung
rechtswidrig sein dürfte. Gleiches gilt
in dieser Hinsicht für die **Baumschulallee**
in Richtung Wittelsbacherring. Hier dürfen
sich Bonns RadfahrerInnen aussuchen, wo
sie lieber über den Haufen gefahren wer-
den wollen: diesseits oder jenseits der par-
kenden Autos. Aber die Sicherheitspriori-
täten der Stadt Bonn sind ja – siehe Vik-
toriabrücke – hinreichend bekannt. Der
Befehl zum innerstädtischen Schieben
kommt sicher bald. [c.p.]

Sinnlose Fahrradstraßen

Fahrradfahren in der Bonner Fuß-
gängerzone gehört sich nicht. Das
würde schließlich nur den Autover-
kehr dort stören.

Für Radler, die beispielsweise aus der
Nordstadt zum Hauptbahnhof wollen,
stellt dies allerdings ein nicht geringes Pro-
blem dar. Denn vor lauter Fußgängerzone
bietet die Bonner **Innenstadt** keine Mög-
lichkeit, sie mit dem Rad zu durchqueren.
Hier gilt es, brav zu umfahren oder sich auf
das halbsbrecherische Abenteuer **Florenti-**

usgraben einzulassen. Der führt RadlerIn-
nen zwar auch nicht ohne Umwege bis
zum Bahnhof, ist aber immerhin Bonns
dienstälteste Fahrradstraße.

Das bedeutet aber nicht, dass der Auto-
verkehr hier ausgeschlossen wird. Anliefer-
LKWs blockieren die Straße, von Naviga-
tionsgeräten ins Nirgendwo geführte orts-
fremde und sich bestens auskennende Auto-
fahrer halten sich gleichermaßen nicht an
die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30
km/h, drängeln und drängen Radfahrer
meist rücksichtslos an die Seite, obwohl die
ja eigentlich Vorrang haben und auch in
beide Richtungen fahren dürfen. Aber bei
der Stadt Bonn ist man von diesem Ver-
kehrskonzept so begeistert, dass sich Fahr-
radstraßen neuerdings überall ausbreiten.
Radlern bringen sie nichts, ja nicht einmal
hinderliche Verkehrsberuhigung wird für
sie umgestaltet. Und so darf sich die Stadt-
verwaltung zumindest rühmen, **An der
Rheindorfer Burg** die einzige verkehrsberu-
higte Fahrradstraße vielleicht sogar der Welt
geschaffen zu haben. [c.p.]

So geht's auch...

Eine sinnvolle Verbesserung gibt es
seit diesem Jahr auf dem, in beide
Richtungen zu befahrenden, Fahr-
radweg der **Godesberger Straße**. An zahl-
reichen Ausfahrten, z.B. die einer bekann-
ten Baumarkt-Kette, wurden bisher die
verblichenen Fahrradweg-Symbole von
den meisten Autofahrern geflissentlich
übersehen. Diese wurden nun vor kurzem
durch auffällige rote Sperrflächen auf gan-
zer Breite der Ausfahrten ersetzt. Eine klei-
ne Maßnahme, die aber die Aufmerksam-
keit der Autofahrer und somit die Sicher-
heit für Fahrradfahrer deutlich erhöht. [m.t.]





WIEN, WIEN, DU ALLEIN...

SOLLST DIE STADT MEINER FAHRRAD-TRÄUME SEIN

Neulich hatte ich das Vergnügen, in der Hauptstadt unserer österreichischen Nachbarn zu Gast zu sein. Mehr noch als die Monumentalbauten hat mir imponiert, wie die Wiener mit dem Verkehrsmittel Fahrrad umgehen. Ein mehr als großzügiges Radwegenetz lädt förmlich dazu ein, sich dem Blechlawinengeschlebe zu entziehen und auf das Rad umzusteigen. Und das wird einem dank »Citybike Wien« auch mehr als leicht gemacht: einmalige Anmeldung im Internet oder direkt am Terminal, Identifikation mittels Kredit- oder der speziellen Citybike Card - und dann an einer der über 120 Stationen ein Rad freischalten, losradeln und danach dieses an einer beliebigen Station wieder anlocken.

Natürlich lässt sich die Wiener Stadtverwaltung dieses clevere Ausleih-System etwas kosten, denn für die Benutzer ist es quasi gratis. Die erste Stunde ist grundsätzlich kostenlos, für die zweite wird 1 Euro und für die dritte 2 Euro berechnet.

Gebühren entfallen, darauf wird man auch noch extra hingewiesen, wenn das Rad vor Ablauf der ersten Stunde wieder angelockt und nach einer Pause von 15 Minuten eine neuerliche Ausleihe erfolgt.

Zugegeben, Wien verfügt über ausreichend Platz, um sich recht komfortable Radwege zu leisten, die teilweise schon als eigene »Radstraßen« bezeichnet werden können. Da kann unser Bundesstädtchen sicherlich nicht mithalten.

Dennoch würde ich den Verantwortlichen im Stadtrat, die sich für »Bonn als Fahrradstadt« stark machen, eine Exkursion in die Donaumetropole empfehlen. Denn in Sachen Fahrrad kann von den Wienern noch einiges gelernt werden.

[R.G.]

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Fahrradhaus Heinen

Seit über 60 Jahren Familienbetrieb in Bonn

Columbus Spezial Fachhändler

Servicearbeiten – Umbauten – Anpassungen
Trekking-, Cross- und Rennrädernaufbau
mit kompletten aktuellen 2016er Shimano-Gruppen.

Maxstr. 49 · 53111 Bonn

Tel.: 02 28/65 27 03 · Fax: 0228/694229

**Biken mal ganz
anders!**



Pedelecs vom Spezialisten.

e-motion Technologies

Lievelingsweg 82

53119 Bonn

Tel: 0228/180 336 25

bonn@emotion-technologies.de

www.emotion-technologies.de



VOM BOHREN DICKER BRETTER

»Wenn Bonn will, dass mehr Menschen aufs Rad steigen und damit etwas Gutes für ihre Gesundheit und die Verkehrssituation in ihrer Stadt tun, dann muss mehr geschehen als nur von Radverkehrsförderung zu reden«, kritisiert Quaedvlieg. »Dann müssen vorhandene Konzepte auch umgesetzt werden. FahrradstraÙen zum Beispiel müssen nicht nur geplant und beschlossen, sondern auch realisiert werden. Der ADFC steht mit Fachwissen als Dialogpartner bereit.« (ADFC-Pressemitteilung)

Der Dialog mit den hiesigen politischen Akteuren zehrt zuweilen an den Nerven – gelegentlich fragen sich die Ehrenamtlichen beim ADFC Bonn/Rhein-Sieg doch, ob die Früchte ihrer Bemühungen nicht etwas mickrig ausfallen.

Das Interesse der Radfahrer am ADFC ist hingegen groß, um 4.700 Mitglieder zählt der Ortsverband inzwischen. Die Radreismessen und Info-Veranstaltungen ziehen viele Besucher an – und wer sich, ob Alt- oder Neubonner, zum Thema Fahrradfahren in und um Bonn informieren möchte, tut gut daran, die Internetseite zu frequentieren oder das Büro in der Breite StraÙe (Nordstadt) aufzusuchen. Hier gibt es Antworten auf fast alle praktischen Fragen rund um den Bonner Radverkehr – nur auf die eine, politische nicht: Warum passiert hier nur so wenig?

Der Stadtverwaltung möchte Mörner-Funk den Schwarzen Peter dafür nicht zuschieben – »die

führt nur aus«. Nein, es geht, wie bereits erwähnt, um den mangelnden Mut, verkehrspolitisch Richtungen einzuschlagen, die (die Wählerklientel) Autofahrer verärgern könnten. Dem Argument, Veränderung brauche eben auch Zeit und Münster sei auch nicht an einem Tag zur Vorzeigefahrradstadt geworden, hält er entgegen, dass es durchaus möglich ist, mit etwas politischem Nachdruck viel zu erreichen. Selbst in der Metropole Paris seien Fahrradzonen inzwischen akzeptiert – die Leute hätten einfach gemerkt, wie sehr sie davon profitieren. Die Erkenntnis, dass ein funktionstüchtiger Radverkehr letztlich allen zugute kommt, setzt sich schneller durch, als ängstliche Kommunalpolitiker annehmen.

Für die Ausweitung der Zweiradzonen spricht nicht allein die zeitliche Effizienz, auch ökonomisch ist der Radverkehr eine echte Chance, gerade für eine Stadt, die so sehr unter Druck und auf der Kippe steht wie Bonn. Gern rechnet Mörner-Funk vor, wie viele Millionen z.B. der Trajektkreis an der B9 zugunsten des Linksabiegeverkehrs Richtung Rheinaue gekostet hat: 14 Millionen Euro – um solcher Summe die vergleichsweise geringen Kosten gegenüberzustellen, mit denen Radverkehrsmaßnahmen zu Buche schlagen.

Im *Radverkehrspolitischen Programm* des ADFC Bonn/Rhein-Sieg ist hierfür der finanzielle Rahmen klar benannt: »Laut Nationalem Radverkehrsplan 2020 (NRVP 2020) müssen Städte und Gemeinden jährlich von Investitionen zwischen 8 und 18 Euro pro Einwohner für Radverkehrsmaßnahmen ausgehen. Danach müsste die Stadt Bonn jährlich zwischen 2,5 und 5,6 Mio. Euro für den Radverkehr in den Haushalt einstellen. Im Rhein-Sieg-Kreis lägen die Summen zwischen 4,6 und 10,4 Mio. Euro.«

Da müsste dem leidgeprüften Bonner Kämmerer eigentlich das Herz im Leibe hüpfen vor Erleichterung – indes:

»Tatsächlich wurden in den letzten Jahren sowohl in Bonn als auch im Rhein-Sieg-Kreis deutlich geringere Summen eingestellt. Zudem werden in Bonn die bereitgestellten Mittel für die

Selbst in der Metropole Paris seien Fahrradzonen inzwischen akzeptiert – die Leute hätten einfach gemerkt, wie sehr sie davon profitieren. Die Erkenntnis, dass ein funktionstüchtiger Radverkehr letztlich allen zugute kommt, setzt sich schneller durch, als ängstliche Kommunalpolitiker annehmen.

Radverkehrsförderung trotz ihrer vergleichsweise geringen Höhe in Zeiten leerer Kassen immer wieder in Frage gestellt. Dabei ist die Förderung des Radverkehrs sehr kostengünstig und effizient: Nach dem Datenblatt »Nahmobilität in NRW« kostet 1 km Radweg mit 2,5 m Breite im Schnitt 200.000 Euro und somit nur etwa 7 Prozent einer LandstraÙe mit 7,5 m Breite. Außerdem stärken Radfahrer die örtliche Wirtschaft, den innerstädtischen Einzelhandel und den Tourismus.«

Dass Argumente, die eine so deutliche Sprache sprechen, im Rat dennoch so wenig Gehör finden, bringt die ehrenamtlichen Aktivisten und Unterstützer des ADFC gelegentlich auf die Palme – nachlassen in ihrem Einsatz für eine »Velocity Bonn« werden sie hoffentlich nicht. Dazu ist das Ziel zu wichtig – und die Luft zu dick im Raume Bonn. Wer das zweifelhafte Vergnügen hat, an einer der zahlreichen HauptverkehrsstraÙen zu wohnen, weiß, wie Smog schmeckt: scheußlich. [G.L.]

Das *Radverkehrspolitische Programm* des ADFC Bonn/Rhein-Sieg behandelt einen ganzen Katalog an Vorschlägen zu Themen wie

- Abstellanlagen
- Radschnellwege
- Fahrradverleihsystem
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherheit

sowie konkrete Forderungen für Bonn und die gesamte Region:

»Flächendeckender Ausbau der gesamten Fahrradinfrastruktur, Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes, Integration des Fahrbetriebs in den ÖPNV-Verbund.«

[Informationen zu allen Aktivitäten sowie zum gesamten Service-Angebot des ADFC \(inklusive Fahrradkarten für Bonn und Umgegend\) gibt es in der Geschäftsstelle ADFC Bonn/Rhein-Sieg, Breite StraÙe 71, 53111 Bonn sowie unter \[www.adfc-bonn.de\]\(http://www.adfc-bonn.de\)](#)

FREIHEIT, VORFAHRT, BRÜDERLICHKEIT

Bevor wir wieder mal wem gegen die Stoßstange fahren: Nein, wir sind nicht im Begriff, eine Autohasserpartei zu gründen. Gern konzedieren wir auch, dass Autofahrer gewiss ebenfalls »die Wirtschaft stärken« – nur ist es eben zugleich unübersehbar, dass die Unmengen von PKW, die Bonn mittlerweile verstopfen, eben zum Beispiel auch Unmengen Dreck und Lärm machen, abgesehen davon, dass sie Unmengen an Parkraum benötigen. Wir möchten in diesem Zusammenhang nicht nur zugeparkte Gehwege beklagen, auf denen Passanten sich nur mühsam oder gar nicht aneinander vorbeiquetschen können, sondern auch den ewigen Stress um Tiefgaragen, der eben jetzt mit Uni- und Marktgarage wieder fröhliche Urstände feiert.

Jeder soll Auto fahren, wenn er muss/möchte/es ihn glücklich macht. Aber ein Auto ist keine Insel, verflixt noch eins, und das vergisst mancher, der drin sitzt, nur zu leicht. Da draußen gibt es Verkehrsteilnehmer ohne Blech drumrum und PS unter der Haube. Das, liebe Autofahrer, sind Fahrradfahrer – oder gar Fußgänger. Letztere Spezies mag zwar peu à peu im Aussterben begriffen sein – dem muss man aber nicht noch nachhelfen, gell. Man muss, liebe Fahrradfahrer, sie übrigens auch nicht in Fußgängerzonen, Unterführungen oder auf Gehwegen abdrängen, beinahe umsemmeln oder sonstwie rücksichtslos tollschocken, denn das macht ihnen gar keinen Spaß.

Schönen Dank auch, GITTA LIST

Fragen an die Bonner Polizei zur Unfallstatistik 2015

Gibt es speziell in BN-Innenstadt, aber auch in Beuel und Godesberg Gefahren-Hotspots, an denen es besonders häufig zu Unfällen kommt? Stellen, an denen es besonders häufig zu Unfällen kommt, werden hier als sog. Unfallhäufungsstellen bezeichnet. Im Bereich Bonn-Beuel ist dies der Kreuzungsbereich B56/L83/Bundesgrenzschutzstraße. Aus diesem Grund wurde im Mai dieses Jahres die Lichtzei-

chenanlage im Rechtsabbieger in der Signalisierung erweitert und die Markierungen und Beschilderungen angepasst. Der Radfahrende befährt nunmehr den Rechtsabbieger bei Anforderung durch eine eigene Grünphase, während der übrige Fahrzeugverkehr Rotlicht hat.

Was sind die Hauptunfallursachen für Senioren im Straßenverkehr?

Senioren –also die Altersgruppe über 65 Jahre– sind auch im fortgeschrittenen Alter zunehmend aktiv und mobil und nehmen am Straßenverkehr sowohl als Fahrzeugführer als auch Radfahrende und als Fußgänger teil. Hierbei nimmt das Fahrrad eine besondere Bedeutung ein. Annähernd die Hälfte der Schwerverletzten in dieser Altersgruppe verunglückten mit dem Fahrrad oder dem Pedelec. Insbesondere das sich zunehmender Beliebtheit erfreuende Pedelec ermöglicht es Senioren weite Strecken in kürzerer Zeit zurückzulegen. Damit gehen aber auch gesteigerte Anforderungen an das Reaktionsvermögen einher, welches erwiesenermaßen mit zunehmenden Alter nachlässt. Hieraus resultieren neue Gefahrenmomente, die sich bisweilen in Unfallgeschehen realisieren.

Welches ist der häufigste Konflikt zwischen Fußgängern und Radfahren (bei gemeinsamer Spur, wie z.B. auf der Kennedybrücke)?

Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrenden auf gemeinsam zu nutzenden Wegen ergeben sich in erster Linie durch fehlende Rücksichtnahme, Unachtsamkeit und zunehmend durch Ablenkung.

Bei Verkehrsunfällen zwischen Fußgängern und Radfahrenden, bei denen der Fußgänger die Unfallursache setzt, fallen insbesondere Fälle des Nichtanleinsens von Hunden, bzw. des fehlerhaften Führens von angeleinten Hunden sowie des plötzlichen Querens des Weges/der Fahrbahn ins Auge.

Radfahrende hingegen verursachen Unfälle im Längsverkehr durch fehlende Rücksichtnahme und Unachtsamkeit.

G.L., MIT DANK AN PHK ROBERT SCHOLTEN



radfahrer?!

natürlichRAD.de  
dasRennRAD-bonn.de



BIKE PARTNERS

**Fahrräder
Service
Beratung**

Tel +49 (0)228 - 280 429 60
Fax +49 (0)228 - 280 429 61
info@bike-partners.de
Herzogsfreudenweg 3
53125 Bonn-Röttgen
Deutschland
www.bike-partners.de



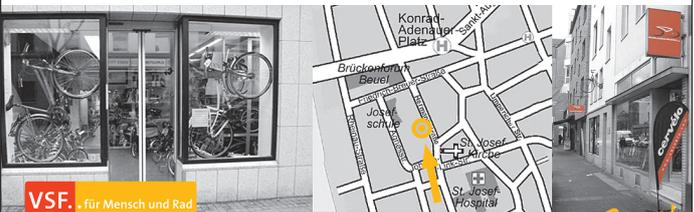
moos-fahrrad-manufaktur.de
Adolfstraße 49, 53111
0228 / 360 187 43

**Fahrräder in neu und gebraucht
Zubehör / Ersatzteile
Instandsetzung und Pflege**



RADLADEN-HÖNIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA



VSF. für Mensch und Rad
Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Theater ABC

In meinem Hals steckt eine Weltkugel

Ein ungewöhnlicher Titel für das neue Stück des Jungen Ensembles Marabu. Auf den ersten Blick. Auf den zweiten Blick rücken Titel und Inhalt jedoch ganz nah zusammen. Denn die Inszenierung des Stoffes von Gerhard Meister geht den großen Widersprüchen auf den Grund, denen wir alle in unserer Zivilisation täglich ausgesetzt sind und die einen »Kloß im Hals« verursachen können. Mindestens. Auf der einen Seite nämlich gibt es unvorstellbaren Reichtum, den ein paar wenigen Menschen ganz oben unter sich teilen – und mit sonst niemandem. Andererseits gibt es auf unsere Erde bittere Armut und schreckliches Elend, Menschen flüchten allerorts vor Krisen und Gewalt, während woanders die Zäune immer höher gezogen werden. Das Junge Ensemble zeigt uns genau diese Widersprüche, führt sie vor, verstrickt sich in ihnen und sucht natürlich auch nach einem Ausweg. Komisch und traurig zugleich, zeigt sich die Zerrissenheit einer unbeschwerten und lebenshungrigen Jugend in unserer Welt, die ein Wegschauen nicht länger entschuldigt. Empfohlen ab 14 Jahren. *Theater Marabu, am 14. September um 10 Uhr und um 20 Uhr.*

Ein Sommernachtstraum

Die Alanus Hochschule zeigt im späten Spätsommer nochmals das, worauf es wirklich ankommt: Shakespeares wunderbar verwirrt-trübliche Sommernachtsgeschichte. Helena liebt Demetrius. Demetrius liebt Hermia. Hermia liebt Lysander und Lysander liebt Helena. Genauso einfach ist es, wären da nicht die ein oder andere Zauberei und Intrige, die das Stück so turbulent werden lassen. Liebe und Qual sind jedenfalls zentral. Und man kann so sehr viel mehr aus dem Stück lernen, als es das vordergründig Komödienhafte vermuten lässt. Die Studierenden des zweiten Jahrgangs im Fachgebiet Schauspiel an der Alanus Hochschule setzen sich mit Shakespeares theatralen Stoffen auseinander und bringen zu seinem 400. Todesjahr seine turbulenteste und vielleicht auch brutalste Komödie um sämtliche Verwirrungen der Liebe auf die Freilichtbühne. Sie haben sich in Vorbereitung darauf mit der Shakespeare-Forschung beschäftigt und können zu den Figuren und Geschehnissen auch noch einiges mehr berichten... *Bühne in der Brotfabrik, vom 8. bis 10. September um jeweils 19 Uhr.*

Evita

September-Premiere des Theaters wird das Musical rund um das außergewöhnliche Leben und Wirken der Maria Eva »Evita« Duarte de Perón sein, das bereits in den 1970er Jahren Andrew Lloyd Webber und Tim Rice einen Tony bescherte und dessen Hit »Don't cry for me Argentina« wohl so ziemlich jeder miterrätern kann. Gil Mehmert, der die Bonner Inszenierung übernimmt, brachte zuletzt »Jesus Christ Superstar« erfolgreich auf die Bühne. Musikalischer Leiter ist Jürgen Grimm, die Evita gibt Bettina Mönch. Evitas Biografie ist nicht nur dadurch so aufregend und schillernd, dass sie die einer Frau »from rags to riches« ist, sondern auch, weil ergründet sein will, welche Schattenseiten sich rund um den Personenkult aufturn und vor allem auch, welches persönliche Drama über Krankheit und Tod sich dahinter verbirgt. *Theater Bonn, Opernhaus, Premiere ist am 4. September um 18 Uhr, außerdem am 8. und 24. September um 19:30 Uhr.*

Rhein, Weib und Gesang

Die Pathologie-Produktion wird untertitelt als eine »Hommage an Vater Rhein, seine Legenden und Lieder«. Eine Hommage mit Augenzwinkern: Denn die Verherrlichung bzw. die Verklärung, die dem Strom und seiner Gegend in der Vergangenheit und manchmal auch heute noch entgegengebracht werden, sind ja auch oftmals zum Schießen. Wenn auch trotzdem völlig berechtigt, denn er ist ja auch einfach wunderschön, unser Rhein. Das Pathologie-Ensemble schlängelt sich mit bekannten und unbekanntem Texten und Liedern durch Mythen und Legenden. Es geht in dem revueartigen Stück um den Ursprung des Stroms, seine Kurven, seine Täler und Städte. Natürlich geht es auch um die Eine, die ihr güldenes Haar frisier, hoch oben auf besagtem Felsen: Sie wissen schon. All dies und noch viel mehr gibt es zu sehen, wenn der Dampfer zur Rheinreise startet im *Theater die Pathologie, am 7. September um 20 Uhr.*

Romeo und Julia

Shakespeare kann es nicht oft genug geben. Finden auch die Kammerspiele, die mit Romeo und Julia in die Spielzeit 2016/17 gehen. Die Geschichte um die unglücklich Liebenden, deren Familien einander erbittert hassen, ist so alt wie zeitlos gültig. Und so müssen sie immer wieder aufs Neue kämpfen und leiden und am Ende sogar noch einen Schritt weitergehen, um ihre unsterbliche Liebe ein für alle Male zu beweisen... *Kammerspiele, am 14., 22. und 30. September um jeweils 19:30 Uhr und am 25. September um 18:00 Uhr.*

Theater



Die Schönheit der gewöhnlichen Bewegung

VOR RUND 50 JAHREN VERÄNDERTE ER DIE WELT DES TANZES. IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE »KOLLABORATIONEN« HOLEN DAS BEETHOVENFEST BONN UND DIE PHILHARMONIE KÖLN DEN AMERIKANISCHEN POSTMODERN DANCE AN DEN RHEIN.

Also, das Allerschönste, was Füße tun können«, hat unser aller Lieblingsfrosch Kermit einmal gesagt, »ist tanzen.« Traurigerweise muss sich ein Großteil der Menschheit mit Fug und Recht fragen lassen, wieso er nicht viel häufiger auf diesen Ratschlag unseres kleinen, schlauen, grünen Freundes hört. Hand aufs Herz, wir alle tanzen viel zu wenig. Obwohl ... trägt dieser Eindruck etwa? Die Protagonistinnen und Protagonisten des Judson Dance Theater hätten diese Frage zu ihrer Zeit sicher bejaht. Aus ihrer Perspektive tanzen wir alle ständig.

Vor etwas mehr als fünf Jahrzehnten hat dieses Kollektiv aus Choreographen, Tänzern, Komponisten und bildenden Künstlern der Welt ihre Sicht auf die Dinge eröffnet. In ihrer Idee von Postmoderne war grundsätzlich jede gewöhnliche Bewegung Teil eines schönen Tanzes, jeder Mensch somit ein Tänzer. Die Hochzeit des amerikanischen

Postmodern Dance währte nicht lange. Doch in diesen wenigen Jahren zwischen den frühen 60er- und 70er-Jahren wurde nahezu jeder Grundstein für die Stilrichtungen des zeitgenössischen Tanzes gelegt. Contemporary Dance, Contact Improvisation, Modern Dance: Sie alle berufen sich auf das künstlerische Werk des Judson Dance Theater.

Eine Würdigung im großen Stil

In diesem Spätsommer werden die Errenschaften dieser Tanz-Avantgarde am Rhein im großen Stil gewürdigt. Mit dem Bonner Beethovenfest und der Kölner Philharmonie haben sich gleich zwei große kulturelle Player zusammengesetzt. Beiden passt der amerikanische Postmodern Dance gut in den Kram: Die Philharmonie feiert unter anderem mit ihm ihren 30. Geburtstag, das Beethovenfest wiederum findet in ihm ihr diesjähriges Motto »Revolutionen« wieder. Nichts anderes war das Judson Dance Theater zu seiner Zeit.

UNSER SPIELPLAN IM HERBST:

BESTIMMT WIRD ALLES GUT

حَتَّمَا الْعَدُوُّ أَفْضَلُ



KIRSTEN BOIE

Die vielfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie setzt sich in „Bestimmt wird alles gut“ mit der Flüchtlingsthematik auseinander. Erzählt wird die Geschichte der 10-jährigen Rahaf, die mit ihrer Familie ihre Heimat verlassen muss und nach langer Flucht in Deutschland Schutz sucht. Konstanze Kappenstein inszeniert die Uraufführung für Zuschauer ab 6 Jahren in deutscher und arabischer Sprache.

URAUFFÜHRUNG AM 10. SEPTEMBER IM KUPPELSAAL THALIA / METROPOL



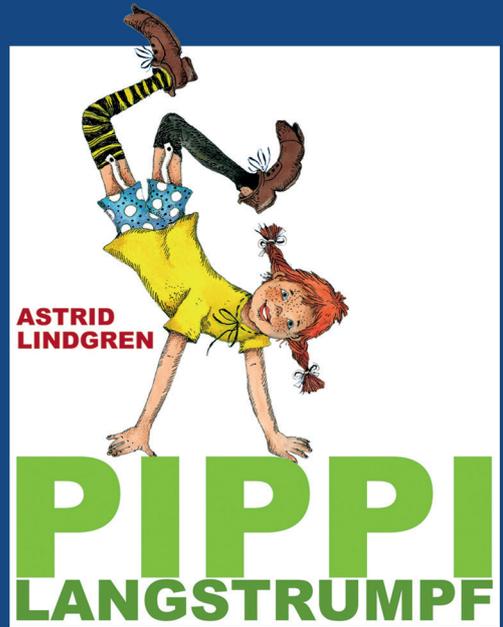
Die drei ???

FLUCH DES PIRATEN

NACH DEM ROMAN VON BEN NEVIS. NACH MOTIVEN VON ROBERT ARTHUR
BÜHNENBEARBEITUNG UND INSZENIERUNG: MORITZ SEIBERT

Die drei ??? sind das erfolgreichste Detektivtrio der Weltliteratur. Robert Arthur erfand das Trio 1964 und gewann Alfred Hitchcock als „Schirmherrn“. Rund 45 Mio. Hörspiele und 15 Mio. Bücher wurden seitdem verkauft. Ben Nevis hat mit „Fluch des Piraten“ einen spannenden Fall mit viel Mystery und Humor geschrieben. den JTB-Intendant Moritz Seibert für die Bühne bearbeitet hat. Die Uraufführung mit Jugendlichen des JTB-Nachwuchsensembles in den Hauptrollen inszeniert Seibert für Zuschauer ab 8 Jahren.

URAUFFÜHRUNG AM 24. + 25. SEPTEMBER IM TELEKOM FORUM



ASTRID LINDGREN

PIPPI LANGSTRUMPF

Rechnen kann sie nicht, dafür kann sie Pferde hochheben und ganze Torten verschlingen. Sie macht was sie will und lässt sich nichts gefallen – erst recht nicht von Erwachsenen: Pippi Langstrumpf! Auch nach über 70 Jahren ist sie der Star in jedem Kinderzimmer, denn Generationen sind mit ihr aufgewachsen, und jeder kennt die Abenteuer, die Pippi mit ihren Freunden Thomas und Annika erlebt. Andreas Lachnit inszeniert „Pippi Langstrumpf“ zu Astrid Lindgrens 110. Geburtstag für Zuschauer ab 5 Jahren.

PREMIERE AM 29. OKTOBER IM JUNGEN THEATER BONN



SEPTEMBER 2016		
JTB	KUPPELSAAL	
sa 10	15:00	Bestimmt wird alles gut
so 11	15:00	Bestimmt wird alles gut
di 13	10:00	Bestimmt wird alles gut
mi 14	10:00	Bestimmt wird alles gut
mi 17	15:00	Bestimmt wird alles gut
sa 24	19:30	Die Drei ??? - Premiere im Telekom-Forum
so 25	15:00	Die Drei ??? - Premiere im Telekom-Forum
di 27	10:00	Anne Frank - Tagebuch
mi 28	10:00	Die Drei ???
do 29	10:00	Anne Frank - Tagebuch
fr 30	10:00	Die Drei ???
	19:30	Die Drei ???



OKTOBER 2016		
JTB	KUPPELSAAL	
sa 1	15:00	Die Drei ???
	19:30	Die Drei ???
so 2	15:00	Die Drei ???
mo 3	15:00	Der Grüffelo
di 4	10:00	Der Grüffelo
mi 5	10:00	Tschick
do 6	10:00	Tschick
fr 7	10:00	Die Drei ???
	19:30	Die Drei ???
sa 8	15:00	Die Drei ???
	18:30	Die Drei ???
so 9	15:00	Die Drei ???
mi 26	10:00	Anne Frank - Tagebuch
do 27	10:00	Anne Frank - Tagebuch
	19:30	Anne Frank - Tagebuch
fr 28	10:00	Anne Frank - Tagebuch
	19:30	Anne Frank - Tagebuch
sa 29	15:00	Pippi Langstrumpf - Premiere
so 30	11:00	Pippi Langstrumpf
	15:00	Pippi Langstrumpf



sa 26	10:00	Tschick	
do 24	10:00	Tschick	
fr 25	10:00	Tschick	
	19:30	Tschick	
sa 26	15:00	18:30	Die Drei ???
so 27	15:00	Die Drei ???	
mo 28	10:00	Die Drei ???	
di 29	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
mi 30	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf

NOVEMBER 2016			
JTB	KUPPELSAAL		
di 1	15:00	Der Grüffelo	
mi 2	10:00	Der Grüffelo	10:00 Anne Frank - Tagebuch
do 3	10:00	Die Drei ???	10:00 Anne Frank - Tagebuch
fr 4	10:00	Die Drei ???	
	19:30	Die Drei ???	
sa 5	15:00	18:30	Die Drei ???
	15:00		Bestimmt wird alles gut
so 6	15:00	Pippi Langstrumpf	
mo 7	10:00	Pippi Langstrumpf	10:00 Bestimmt wird alles gut
			15:00 Lesung Kirsten Boie
			17:00 Bestimmt wird alles gut
di 8	10:00	Pippi Langstrumpf	10:00 Bestimmt wird alles gut
mi 9	10:00	An der Arche um Acht	
do 10	09:00	11:00	An der Arche um Acht
	10:00		Bestimmt wird alles gut
fr 11	10:00	Geheime Freunde	
	19:30	Geheime Freunde	
sa 12	15:00	Pippi Langstrumpf	
so 13	15:00	Pippi Langstrumpf	
mo 14	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
di 15	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten	
	18:30	Rico, Oskar und die Tieferschatten	
mi 16	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten	
do 17	10:00	An der Arche um Acht	
fr 18	09:00	11:00	An der Arche um Acht
sa 19	14:00	Lesung Ulrich Hub	
	16:00	An der Arche um Acht	
so 20	15:00	Pippi Langstrumpf	
mo 21	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
	10:00		Bestimmt wird alles gut
di 22	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
	10:00		Bestimmt wird alles gut
mi 23	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
do 24	10:00	Tschick	
fr 25	10:00	Tschick	
	19:30	Tschick	
sa 26	15:00	18:30	Die Drei ???
	15:00		Oh, wie schön ist...
so 27	15:00	Die Drei ???	
mo 28	10:00	Die Drei ???	
di 29	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
	10:00		Oh, wie schön ist...
mi 30	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
	10:00		Oh, wie schön ist...

DEZEMBER 2016			
JTB	KUPPELSAAL		
do 1	09:00	11:00	Pettersson und Findus
	10:00		Der kleine Prinz
fr 2	09:00	11:00	Pettersson und Findus
	10:00		Der kleine Prinz
			18:30 Der kleine Prinz
sa 3	15:00	Pettersson und Findus	15:00 Der kleine Prinz
so 4	11:00	15:00	Pippi Langstrumpf
mo 5	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
di 6	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
			10:00 Anne Frank - Tagebuch
mi 7	10:00	Pippi Langstrumpf	10:00 Anne Frank - Tagebuch
	15:00	Pippi Langstrumpf	
do 8	10:00	Die Drei ???	10:00 Anne Frank - Tagebuch
			19:30 Anne Frank - Tagebuch
fr 9	10:00	Die Drei ???	10:00 Anne Frank - Tagebuch
	19:30	Die Drei ???	19:30 Anne Frank - Tagebuch
sa 10	15:00	Die Drei ???	15:00 Oh, wie schön...
	18:30	Die Drei ???	
so 11	11:00	15:00	Pippi Langstrumpf
	15:00		Oh, wie schön...
mo 12	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
	10:00		Oh, wie schön...
di 13	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
	10:00		Oh, wie schön...
mi 14	09:00	11:00	Der kleine Drache...
	10:00		Oh, wie schön...
do 15	09:00	11:00	Der kleine Drache...
	10:00		Oh, wie schön...
fr 16	10:00	Geheime Freunde	10:00 Oh, wie schön...
	19:30	Geheime Freunde	
sa 17	15:00	Pippi Langstrumpf	15:00 Oh, wie schön...
so 18	11:00	Pippi Langstrumpf	
	15:00	Pippi Langstrumpf	15:00 Oh, wie schön...
mo 19	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
	10:00		Oh, wie schön...
di 20	09:00	11:00	Pippi Langstrumpf
	10:00		Oh, wie schön...
mi 21	10:00	Die Drei ???	10:00 Oh, wie schön...
	19:30	Die Drei ???	15:00 Oh, wie schön...
do 22	10:00	Die Drei ???	10:00 Oh, wie schön...
	19:30	Die Drei ???	15:00 Oh, wie schön...
fr 23	15:00	Die Drei ???	15:00 Oh, wie schön...
mo 26	15:00	Pettersson und Findus	
di 27	11:00	15:00	Pettersson und Findus
mi 28	11:00	15:00	Pippi Langstrumpf
do 29	11:00	15:00	Pippi Langstrumpf
fr 30	15:00	18:30	Die Drei ???
sa 31	15:00	18:30	Die Drei ???

Kartenreservierung und Vorverkauf telefonisch oder online auf unserer Homepage, in unserem VVK-Büro, an allen BONNTICKET- sowie an vielen weiteren Vorverkaufsstellen

**HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL**

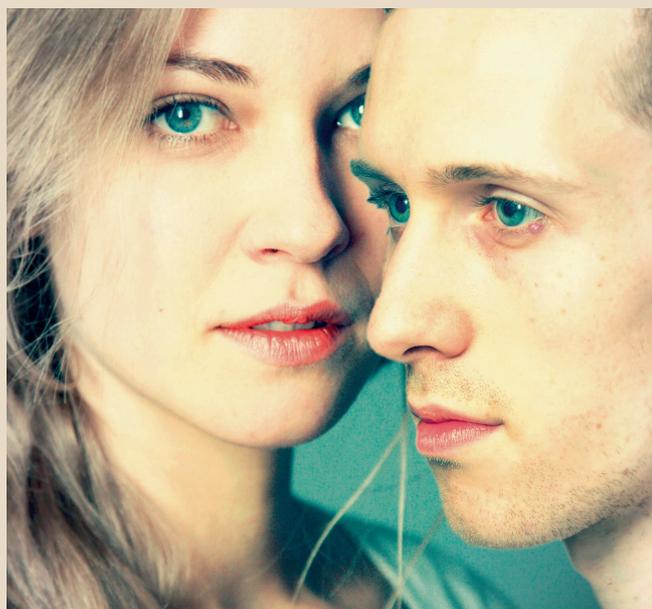
bonnticket.de **FREUDE. JOIE. BONN.**

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

**TICKETS TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**

Abo

**KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!**



Schnüß verlost 2x2 Karten für

»Romeo und Julia«

am 22. September in den Kammerspielen Bad Godesberg,
unter allen Neuabonnenten, die bis zum 19. September ihr Abo ordern.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



Ja, ich will die Schnüß ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Scheck, Bargeld, Briefmarken • an Schnüß, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

Bankeinzug
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

2016-09

Unter dem Titel »Kollaborationen« werden in Dom- und Bundesstadt mehrere hochklassige Performances dargeboten werden – teils unter direkter Beteiligung von Judson-Ensemble-Mitgliedern. In Zusammenarbeit mit der »Next Generation« lassen diese Pioniere des Tanzes Neues und immer noch Großes entstehen.

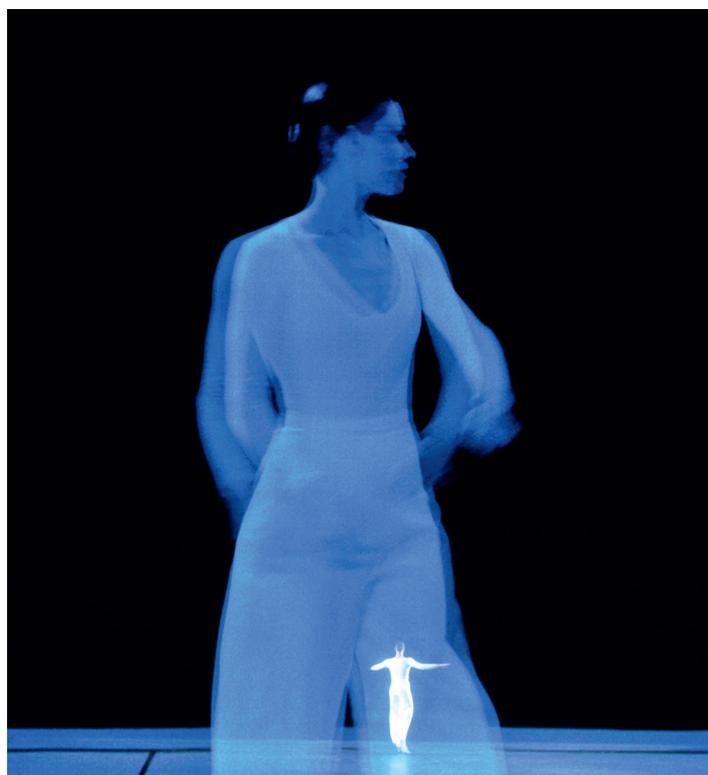
Schon beim Startschuss am 27. August in Köln wird deutlich, auf welchem Niveau sich diese Veranstaltung bewegt: Mit Choreographin Deborah Hay und Komponistin Laurie Anderson haben sich zwei Ikonen der amerikanischen Avantgarde zusammengesetzt, um dem Stockholmer Cullberg Ballet mit »Figure a Sea« ein Tanzstück vor die Füße zu legen, das Bewegung und Klang in audiovisuelle Landschaften verwandelt. Mit den folgenden Events verbleiben die »Kollaborationen« zunächst in Köln. Am 3. September findet in weiten Teilen der Kölner Innenstadt der City Dance Köln statt, eine als 13-stündige Performance mitten im öffentlichen Raum angelegte Hommage an Anna Halprin, die derlei schon vor vier Jahrzehnten organisierte. In dieser Größenordnung hat das Deutschland noch nicht gesehen. Einen Tag später wirft die »Mutter der Avantgarde« einen Blick zurück auf ihr vielseitiges Schaffen während des vergangenen halben Jahrhunderts. Sängerin, Komponistin, Filmemacherin, Choreographin, Installationskünstlerin: Meredith Monk war und ist alles.

Chaotisch in Richtung Bonn

Am 10. September wandert die Veranstaltungsreihe dann den Rhein hinauf nach Bonn. Oder besser: Sie nimmt die Bahn. Mit »Splendid Chaos« bewegt sich der Tanz wieder im öffentlichen Raum, diesmal in der Straßenbahnlinie 16 zwischen den Haltestellen »Breslauer Platz« in Köln und »Universität« in Bonn. Am selben Abend startet in der Oper Bonn dann der hiesige Teil der Veranstaltungsreihe. Und mit »Dance« von Choreographin Lucinda Childs wird gleich ein Meilenstein der jüngeren Tanzgeschichte geboten, ein ebenso raffiniertes wie zeitloses Stück Eleganz.

Zum Abschluss verlagern sich die »Kollaborationen« dann in Richtung Kunstmuseum: zum einen mit »Sound Move«, einer bis zum 23. Oktober gezeigten Ausstellung und Würdigung der Arbeit von Postmodern-Dance-Protagonistin Simone Forti, zum anderen mit »Concert X«, einem zweiwöchigen Laborexperiment von fünf Künstlern, das die Grenzen zwischen Museum und Alltag, zwischen Tradition und Moderne verschwimmen lassen soll. Täglich präsentieren sie die Ergebnisse ihrer Experimente. Eine Abschlussperformance am 24. September zieht dann den finalen Strich unter die »Kollaborationen«. [c.l.]

www.beethovenfest.de



Kunst

Ein »Massagesalon« im Bonner Kunstmuseum

Alle zwei Jahre wird in Bonn der Dorothea-von-Stetten-Kunstpreis vergeben, ein Förderpreis für junge Nachwuchskünstler. Dabei wird seit ein paar Jahren jeweils ein anderes europäisches Land ins Blickfeld gerückt, 2014 war dies Tschechien, nun sind die Niederlande dran.



Aimée Zito Lema, *Rond de jambe*, 2015, Video Stills, Video Installation und Performance

Die drei Finalisten Aimée Zito Lema, Dan Walwin und Taocheng Wang haben jeweils einen Raum des Kunstmuseums mit Installationen gestaltet. Die diesjährige Preisträgerin, die aus China stammende Taocheng Wang, erweitert ihre Installation noch durch eine Performance: Sie hat den rosa gestrichenen Raum mit Gemälden, Trennwänden, einem Empfangstresen und Massageliegen in ein Massagestudio verwandelt und gibt an ausgewählten Tagen den Besuchern Massagen. Hierdurch thematisiert sie auf vielschichtige Weise nicht nur Persönliches – sie finanzierte ihr Kunststudium durch einen Job in einer Massagepraxis – sondern auch Politisches: prekärer Knochenjob und Ausbeutung aufseiten chinesischer Einwanderer, Burnout und Bedürfnis nach Entspannung aufseiten der europäischen Kunden (*Massage near me*).

Auch Aimée Zito Lemas Arbeiten haben eine dezidiert politische Dimension. *Rond de Jambe* – bestehend aus Videosequenzen und Klanginstallationen – zeigt Videos von Demonstranten bei Auseinandersetzungen in den Achtzigerjahren um den Bau der »Stopera« in Amsterdam, von professionellen Tänzern in Bewegungen übersetzt: als Körpersprache von Widerstand. Immer

wieder betont Zito Lema in ihren Arbeiten sowohl den Körper als auch seine Bewegungen im Raum, insbesondere das kollektive Zusammenspiel davon. Dies gilt auch für die Installation *From a Series of Gestures – the Subversive Body*, die aus Holzkonstruktionen, Lichtkästen und schwarz-weißen Fotocollagen von Körperteilen besteht.

Auch Dan Walwins Arbeiten sind Mixed-Media-Installationen, die suggestiv wirkende Videosequenzen beinhalten. *Music Humaniser* umfasst eine Videoinstallation und eine Liegewiese mit Kopfhörern, die zum Hinfläzen einlädt. In Kontrast dazu stehen Reihungen technisch wirkender, funktionsloser Metallrohre und Platten.

Zur sehenswerten Ausstellung gibt es für 15 Euro einen Katalog, der die Arbeiten der drei Finalisten ausführlich zeigt und kommentiert. [ELKE ROTHE]

Dorothea-von-Stetten-Kunstpreis 2016.

Junge Kunst aus den Niederlanden;

bis 25. September; Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn;

Di-So 11:00-18:00, Mi 11:00-21:00 Uhr.



Gannushkins Weltreisende

»World Travel(l)ers«:

Großformatige Musiker-Porträts ab 9. September im Dialograum Kreuzung an Sankt Helena

Peter Gannushkin lebt den Traum eines jeden Musikenthusiasten: Fast täglich trifft man den russischstämmigen Mittvierziger bei einem Konzert an – aus beruflichen Gründen. Seit gut anderthalb Jahrzehnten gehört Gannushkin zu den Top-Konzertfotografen dieses Planeten. Jazz und Improvisationsmusik sind sein Spezialgebiet. Von Abercrombie bis Zorn hatte er alle großen Namen der Szene schon einmal im Sucher. Lydia Lunch, Evan Parker (Foto), Jack DeJohnette: Alle kommen sie irgendwann in seiner Wahlheimat New York und somit vor seiner Kamera vorbei. Und kommen sie nicht vorbei, scheut Gannushkin nicht davor zurück, für ein gutes Konzert mit ebenso guten Fotos durch die Weltgeschichte zu düsen. 2.000 Meilen nach Texas, 3.000 Meilen nach Vancouver, 4.000 Meilen ins alte Europa. Wie die Musiker in seinem Fokus ist er ein Reisender. Folgerichtig heißt die Ausstellung, die seine besten Werke nun nach Bonn holt, darum auch *World Travel(l)ers*. Gemeinsam mit dem Stadtgarten in Köln und dem Bimhuis in Amsterdam hat der hiesige Kunstförderverein In Situ Art Society die Ausstellung konzipiert.

Vom 9. September bis 9. Oktober werden die großformatigen Schwarzweiß-Musikerporträts im Dialograum Kreuzung an Sankt Helena zu sehen sein. Zur Vernissage wird es Gannushkins Spezialgebiet zudem auf die Ohren geben: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »The Dissonant Series« wird das Wuppertaler Improvisations Orchester ein Konzert spielen. Das über 30-köpfige Ensemble verfolgt ein überaus spannendes Konzept, bei dem jeder Musiker per Handzeichen das Dirigieren übernehmen kann. Da sind rasante Richtungswechsel garantiert. [C.L.]

Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

Kreuzung-helena.de

www.downtownmusic.net

gordon monahan

fassade der kammerspiele bad godesberg 3. 7. — 3.10.2016 täglich 9:30 — 19:30 h

KLANG—SPIEL

Klanginstallation

kammerspiele bad godesberg
sound performance von gordon monahan
mo 3.10.2016 um 19:30 h

SPACE BECOMES THE INSTRUMENT

michaelshof 9
53177 bonn — bad godesberg

preisträger-ausstellung des sonotopia wettbewerbs 2016

vollton & abton

bonn
urban
sound art
/ stadt
klangkunst

klanginstallationen
von philipp hawlitschek erster
preisträger sonotopia 2016
1.10. — 16.10.2016
mi—fr 14—19 h
sa + so 12—17 h
eröffnung freitag 30.9.2016
um 19 h
ort fabrik45
hochstadenring 45
53119 bonn

www.bonnhoeren.de

die veranstaltungen sind teil des projekts bonn hoeren der beethovenstiftung für kunst und kultur der bundesstadt bonn. in zusammenarbeit mit dem theater bonn, fabrik45 und dem beethovenfest bonn. kulturpartner: wdr kulturradio medienpartner: nzm

MAX ERNST MUSEUM BRÜHL DES LVR

JAUME PLENSA

Die innere Sicht | 4.9.2016 - 15.1.2017

Königsplatz Köln
Saath Brühl Belgimster

www.maxernstmuseum.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst 2017 geschlossen).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-18 h → **Beethoven auf Reisen** Die Sonderausstellung lädt ein, Beethoven auf seinen Reisen zu begleiten. Und geht der Frage nach, wie man damals überhaupt reiste. (1.9. bis 8.1.2017).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Airbag, Fischer-Dübel, Ionenkäfig, Atomuhr und Mixturtrautonium. Diese und weitere rund 100 Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland gibt es hier zu sehen (Dauerausstellung).

★ **Fabrik45** Hochstadenring 45, mi-fr 14-19 h, sa-son 12-17 h, Eintritt frei! → **Vollton & Abton.** Klanginstallationen von Philipp Hawlitschek Preisträger-Ausstellung des Wettbewerbs für installative Klangkunst „bonn hoeren - sonotopia 2016“. Hawlitschek arbeitet mit reduzierten Mitteln, um die raum- und zeitbildenden Qualitäten von Klang vor Ort zu untersuchen (Eröffnung 30.9., 1.10.2016-16.10.).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Work & Women** Pionierinnen und Meilensteine der Frauenarbeit - Super-Woman (bis 30.10.). → **Marie Goslich. 1859-1938** Foto-Ausstellung (bis 23.10.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Konkret und aktualisiert präsentiert die Dauerausstellung die jüngste Vergangenheit Deutschlands vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Mein Deutschland. Deutscher Jugendfotopreis** Präsentiert werden die 100 besten Arbeiten von 28 jungen Fotografinnen und Fotografen, die mit dem Deutschen Jugendfotopreis ausgezeichnet worden sind und ihre persönliche Sicht auf Deutschland zeigen (bis 16.10.). → **Inszeniert. Deutsche Geschichte im Spielfilm** Die Ausstellung zeigt, wie Spielfilme und ihr Marketing öffentliche Diskussionen über historische Ereignisse initiieren, verschieben und die Sicht auf Personen und Ereignisse beeinflussen (bis 15.1.2017). → **Ab morgen Kameraden! Armee der Einheit** Mit rund 500 Objekten und Medien stellt die Ausstellung die zentralen Aspekte der Zusammenführung von Bundeswehr und Nationaler Volksarmee 1989/90 in den Mittelpunkt (bis 12.02.2017).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Parkomanie. Die Gartenlandschaften des Fürsten Pückler. Ausstellung und Garten** Parallel zu der Ausstellung, die das Leben und Werk Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871) nachzeichnet, wird auf dem Dach der Bundeskunsthalle ein Gartenreich entstehen, dessen Gestaltungsprinzipien die Ideen Pücklers aufgreifen (bis 18.9.). → **Juergen Teller. Enjoy Your Life!** Juergen Teller zählt weltweit zu den gefragtesten Fotografen der Gegenwart. Seine Arbeiten bewegen sich permanent an der Schnittstelle zwischen Kunst und kommerzieller Fotografie (bis 25.9.). → **Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie** Die Ausstellung begleitet den Rhein von seinen Quellen bis zum Rhein-Maas-Schelde-Delta und erzählt von folgenreichen und teils dramatischen Ereignissen aus über 2000 Jahren Kulturgeschichte (9.9. bis 22.1.2017).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **EchtZEIT. Die Kunst der Langsamkeit** Die Ausstellung EchtZEIT sucht nach Entwürfen der Langsamkeit. Werke von mehr als 30 internationalen Künstlern und Künstlerinnen liefern Gegenentwürfe zu einer scheinbar nur noch von Atemlosigkeit bestimmten Gegenwart des Zeitlichen (bis 4.9.). → **Dorothea von Stetten-Kuntpreis 2016** Junge Kunst aus den Niederlanden (bis 25.9.). → **SIMONE FORTI. sound move** Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn und The Box, Los Angeles. Gezeigt werden Werke Fortis, in denen Musik und Klang eine zentrale Rolle einnehmen (11.9. bis 23.10.). → **THOMAS HUBER. Am Horizont** Für das Kunstmuseum Bonn entwickelt Huber ein neues, umfangreiches Kapitel seiner meist architektonisch geprägten Bildräume, in denen die verschiedenen Erscheinungs- und Wirkungsweisen des Bildes erprobt und diskutiert werden können (29.9. bis 8.1.2017).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Hermann Schaaffhausen (1816-1893) zum 200. Geburtstag** In Zusammenarbeit mit ZB MED - Leibniz Informationszentrum Lebenswissenschaften Köln (bis 16.10.). → **Eva's Beauty Case. Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Einzigartige und kostbare Funde der Sammlungen römischer und frühmittelalterlicher Objekte stehen im Zentrum der Ausstellung, die sich mit der Kulturgeschichte des Schmucks und der Schönheit beschäftigt (bis 22.1.2017). → **bilderstrom. Der Rhein und die Fotografie 1816-1853** Die Ausstellung versammelt rund 260 eindrucksvolle Fotografien von 62 bedeutenden europäischen Fotografen aus 163 Jahren. Damit eröffnet „bilderstrom“ facettenreich eine motivbezogene Geschichte der Fotografie (9.9. bis 22.1.2017)

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Menschensinder. Kinderleben zwischen Wunsch und Wirklichkeit** Eine faszinierende Gegenüberstellung von historischen Gemälden und herausragenden Reportagefotos zeigt den Blick auf Kinder und Kindheit - vom Mittelalter bis in die Gegenwart (bis 16.10.). → **Andere Wirklichkeiten** Die Ausstellung greift das Interesse an der unverbildeten schöpferischen Kraft von Menschen mit seelischen oder geistigen Beeinträchtigungen auf. Gezeigt werden Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus sechs Ateliers des Landesverbandes „Lebenshilfe Rheinland-Pfalz e.V.“ und aus dem Kloster Ebernach in Cochem (bis 22.1.2017). → **Bühnenreif / 1. Akt (1900 - 2016)** Inspiriert vom legendären Cabaret Voltaire in Zürich, widmen sich im großen Dada-Jubiläumsjahr 2016 zwei aufeinander bezogene Ausstellungen dem Thema der Bühne in der Bildenden Kunst vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart (23.9. bis 23.4.2017).

Brühl

★ **Schloss Augustsburg** Max-Ernst-Allee, di-fr 9-12, 13:30-16 h, sa, so und feiertags 11-17 h → **Schlösser für den Staatsgast. Staatsbesuche im geteilten Deutschland** siehe Fotokasten (bis 1.11.).

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comes-

Schlösser für den Staatsgast

Staatsbesuche im geteilten Deutschland

Die Ausstellung stellt die Repräsentationsorte zweier gegensätzlicher politischer Systeme einander gegenüber.

Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Gründung zweier Staaten in Deutschland rangen beide Länder um internationale Anerkennung. In West wie Ost setzte man dabei auf Staatsbesuche als wirkungsvolles Mittel der außenpolitischen Selbstdarstellung vor eindrucksvoller Kulisse: Schönhausen in Berlin als Staatsgästehaus der DDR-Regierung, Augustusburg in Brühl für Staatsempfänge der Bundesregierung.

Im Fokus der Ausstellung stehen die unterschiedlichen Rollen, die beide Schlösser als Bühne der diplomatischen Bemühungen zu erfüllen hatten. Mit zahlreichen Fotografien, Film- und Tonausschnitten werden die Abläufe der Staatsbesuche veranschaulicht und ihre politische Zielsetzung beleuchtet (bis 1.11.).



straße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Jaume Plensa. Die innere Sicht** Präsentiert werden Skulpturen und Zeichnungen des katalanischen Bildhauers. Plensas spektakulären und zugleich meditativen Arbeiten regen den Betrachter zum Nachdenken darüber an, wer wir sind, wohin wir gehen, was wir träumen... (4.9. bis 15.1.2017).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Annelise Kretschmer. Entdeckungen. Photographien 1922 bis 1975.** Das Käthe Kollwitz Museum setzt seine Reihe von Sonderausstellungen fort und widmet anlässlich der photokina Annelise Kretschmer (1903-1987) eine eigene Schau (16.9. bis 27.11.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **Wir nennen es Ludwig. Das Museum wird 40!** Die Gruppenausstellung ist der Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Museum Ludwig 2016, zu der rund 25 Künstlerinnen und Künstler eingeladen sind. Die für diese Schau neu entwickelten Arbeiten setzen sich thematisch mit der Institution selbst auseinander (bis 8.1.2017). → **Master of Beauty. Karl Schenkers mondäne Bildwelten** Karl Schenker (1886-1954) war in den 1910er- und 20er-Jahren einer der bekanntesten Society-Porträtisten. Erstmals wird nun sein Leben und Wirken nachgezeichnet (10.9. bis 8.1.2017).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Von Dürer bis van Gogh. Sammlung Bührle trifft Wallraf** Die Ausstellung bringt rund 70 Meisterwerke aus beiden Sammlungen für einen einzigartigen Dialog zusammen: französische Impressionisten und Meister wie Dürer, Canaletto, Delacroix, Courbet, Sisley, Pissarro, Gauguin, van Gogh, Picasso und Braque (23.9. bis 29.1.2017). → **Disegno. Zwischen Disegno und Design? Von der Zeichnung zum Entwurf** Ausgehend von den neu entdeckten Arbeiten des französischen Bildhauers Louis Claude Vassé (1716-1772) widmet sich die Ausstellung der besonderen Ästhetik von Entwurfszeichnungen für das Kunsthandwerk (2.9. bis 20.11.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Karl Schmidt-Rottluff Stipendium. Die Ausstellung 2016** Mit Eli Cortiñas, Mariechen Danz, Antje Engelmann, FORT, Pauline M'barek, Anna Möller, Konrad Mühe, Jens Pecho, Jonas Weichsel und Pablo Wendel (Performance Electrics). (bis 11.9.).

★ **K20 - Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Andreas Gursky. nicht abstrakt** Die Ausstellung stellt neuste Arbeiten des renommierten Düsseldorfer Fotokünstlers vor, die Gursky speziell für das Projekt konzipiert hat sowie ausgesuchten älteren Werken. (bis 6.11.). → **Wolke & Kristall. Die Sammlung Dorothee und Konrad Fischer** Mehr als 200 Werke etwa von Carl Andre oder Sol LeWitt in Gegenüberstellung mit Werken von Jackson Pollock, Robert Rauschenberg und Andy Warhol zeigen den Wandel von Malerei zur Konzeptkunst, einer der größten Umbrüche in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts (24.9. bis 8.1.2017).

★ **K21 - Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Alberto Burri. Das Trauma der Malerei** Den 100. Geburtstag des italienischen Künstlers Alberto Burri (1915-1995) feiert die Kunstsammlung NRW mit einer umfassenden Retrospektive (bis 3.7.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Slowakisches Glas. Installationen von Palo Macho und Jana Hojstřicová. Design von Patrik Illo und Aleksandra Stencel** Anlässlich der von der Slowakischen Republik übernommenen Ratspräsidentschaft der Europäischen Union für die zweite Jahreshälfte 2016 (bis 4.9.). → **Sommersonne** Die Graphische Sammlung thematisiert die Wonnen des Sommers und lädt ein zum lustvollen Flanieren durch die reichhaltigen Bestände der Kunst ab 1900 (bis 23.10.). → **SPOT ON: German Grobe und die Düsseldorfer Malerschule in Katwijk.** Die Schenkung Eberhard Bieber, Düsseldorf German Grobe (1857-1938) gehört wie sein Lehrer Eugène Dücker und die Düsseldorfer Malerschüler zu jenen Künstlern, die die niederländische Küstenlandschaft und das Leben der holländischen Fischer neu entdeckten (bis 5.2.2017).

KUNST

BERUF

360°

FERIEN

Melden Sie sich an!

MIT KUNST NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

Seminare zur beruflichen Weiterbildung und Kunstkurse

Menschen fotografieren – Porträtfotografie	23.09.16 – 25.09.16
Studienvorbereitung – Mappenkurs	24.10.16 – 24.03.17
Das Bild des Menschen – Aktzeichnung heute	28.10.16 – 30.10.16
Das Spiel mit dem Zufall – Collage und Assemblage	04.11.16 – 06.11.16
Experimentelle Bildhauerei – Intensivkurs	09.12.16 – 23.04.17
.....	
Teamleitung in sozialen Einrichtungen und Schulen	19.09.16 – 30.11.16
Mit Humor durch Beruf und Alltag – Regeln der Komik	30.09.16 – 01.10.16
Kollegiale Beratung – Lösungsstrategien im Team	05.11.16
Psychosoziale Beratung – Weiterbildung	10.11.16 – 01.06.17
.....	
Auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen	07.11.16 – 08.11.16
.....	
Herbstabenteuer für Kinder – Ferienkurs	10.10.16 – 14.10.16

Weitere Kurse und Informationen finden Sie auf unserer Website: www.alanus.edu/werkhaus

WEITERBILDUNGSZENTRUM ALANUS WERKHAUS
Johannishof — 53347 Alfter
Tel. 0 22 22. 93 21-17 13
www.facebook.com/AlanusWerkhaus



EVA's BEAUTY CASE

LVR-LandesMuseum Bonn

Schmuck & Styling im Spiegel der Zeiten

9.6.16 – 22.1.17



www.landesmuseum-bonn.lvr.de

LVR Qualität für Menschen

Foto: Jürgen Vogt, LVR-LandesMuseum Bonn

Musik

Letztlich schmeißt Georges Paul die CD doch noch in den Player. Bislang war er nicht dazu gekommen, das Doppel-Album zu hören, das ihm eine Bekannte geliehen hatte. Doch morgen möchte sie ihre Platte zurückhaben. Sicher wird sie fragen, wie Georges die Musik fand. Mehr aus Höflichkeit nimmt er sich jetzt also Zeit für diesen Konzert-Mitschnitt des Art Ensemble of Chicago. Was er hört, schüttet Benzin auf ein bis dahin nicht gekanntes Feuer. Schon nach wenigen Minuten steht Georges Paul innerlich in Flammen. Seine Höflichkeit wird sein Leben und vor allem sein künstlerisches Schaffen entscheidend verändern.

Freier Geist im Kollektiv

»Ich war damals in einer Phase, in der ich nicht wusste, wohin es mit mir und der Musik gehen sollte«, erinnert sich Paul noch ganz genau an diesen Abend vor ein paar Jahren. »Als die CD lief, war mir sofort klar: Das ist es!« Bis heute brennt der 34-Jährige lichterloh für das Art Ensemble of Chicago, für Free Jazz und improvisierte Musik. Neben der Musik begeistert ihn auch der freiheitliche Ansatz des Künstlerkollektivs, das seit jeher in allen Bereichen großen Wert auf Selbstbestimmung legt – von der Konzertorganisation bis hin zum Unterricht für den interessierten Nachwuchs. Dass das Art Ensemble auch seine Platten schon in den Anfangstagen Mitte der 60er-Jahre auf eigene Faust herausbrachte, ist zum Teil sicher der mangelnden Nachfrage bei renommierten Labels geschuldet. Es entspricht aber eben auch dem freien Geist der Truppe, die damit quasi den Grundstein für die DIY-Kultur legte. Do it yourself. Auch Georges Paul folgt diesem Credo.

Analog zu den Vorbildern in Chicago, die mit der Gründung der »Association for the Advancement of Creative Musicians« ein Fundament für ihr vielfältiges Tun legten, hat er mit Gleichgesinnten wie dem Regisseur Pavel Borodin vor rund zwei Jahren die In Situ Art Society aus der Taufe gehoben. Unter ihrer Flagge arbeitet gut ein halbes Dutzend Musik-enthusiasten daran, das kulturelle Angebot Bonns breiter zu gestalten. Das geschieht vor allem mit der Organisation von Konzerten in hier ansonsten unterrepräsentierten Bereichen wie Free Jazz, Neue oder improvisierte Musik – aber auch mit Filmvorführungen und ab Anfang September mit einer Ausstellung von Musikerporträts des Fotografen Peter Gannushkin (siehe Seite 29) im Dialograum Kreuzung an Sankt Helena in der Bonner Nordstadt. Georges Paul: »Im Dialograum haben wir einen gemeinsamen Anlaufpunkt gefunden, für den wir den Leuten dort nicht genug danken können.«

Abseits grundlegender Dinge

Regelmäßig steht er hier auch selbst auf der Bühne, um mit anderen Musikern zu improvisieren. Es sind quasi öffentliche Gespräche mit zumeist wildfremden Menschen, die er dann führt – flüchtige Momente, in denen eine gemeinsame Ausdrucksform ermittelt wird, während sich die



Außer man tut es

OB ALS MUSIKER ODER ALS MITORGANISATOR VON KONZERTEN UND ANDEREN VERANSTALTUNGEN: GEORGES PAUL SETZT AUF SELBSTBESTIMMUNG STATT IRGEND EINENGENDES SYSTEM.

Künstler abseits selbst so grundlegender Dinge wie Rhythmus, Tonalität oder Zeit bewegen. Ein gewisses Risiko gehen sie dabei jedes Mal ein. Nicht immer finden die verschiedenen musikalischen Verständnisse zueinander. »Fehler sind ein Teil der Prozedur«, sieht Paul die Sache nüchtern. »Machst du keine, bewegst du dich nicht voran. Sie sind nicht zuletzt ein Ansporn, dein Instrument noch besser beherrschen zu lernen.« Oder im Fall von Georges Paul: deine Instrumente.

In einem an Musik weitestgehend uninteressierten Umfeld aufgewachsen, hat er vergleichsweise spät angefangen, ein Instrument zu erlernen. Mit Mitte 20 animierten ihn Freunde dazu, neben der Stereoanlage noch andere Wege des Musikspielens zu finden. Er entschied sich für den Kontrabass und warf sich neben seinem Studium der Philosophie wie besessen in den Unterricht. Das Saxophonspielen brachte er sich später zu weiten Teilen auf eigene Faust bei. »Die beiden Instrumente sind wie zwei verschiedene Sprachen«, sagt er. »Der Kontrabass mit seiner komplexen Grammatik ist vergleichbar mit Deutsch, während das bewegliche Saxophon eher dem Englischen ent-

spricht. Für etwas Smalltalk braucht man nur ein paar Vokabeln. Die Schwierigkeiten kommen erst, wenn du mehr willst, als über das Wetter zu reden.« Inzwischen parliert Paul mit seinem Saxophon weit über Smalltalk-Niveau.

Zusammen mit dem festen Willen zur anarchischen Selbstorganisation und einer sehr direkten Art, Ziele anzugehen, hat ihm diese »sprachliche« Gewandtheit schon etliche interessante Türen geöffnet. Konzerte mit manchen der wichtigsten Musiker der Szene sind für Georges Paul keine bloße Vision. Anfang Oktober etwa wird er die Bühne mit einem seiner Idole teilen. An zwei Abenden hintereinander wird das Vagrancy Ensemble, dessen Teil Georges Paul ist, Konzerte mit Roscoe Mitchell spielen, mit einem Gründungsmitglied des Art Ensemble of Chicago. Ein Konzert mit einem der Männer, die ihn durch eine geliebte CD maßgeblich beeinflusst haben: Für Paul schließt sich damit quasi ein Kreis. Und hinter dem Zirkelchluss geht es weiter. Organisation von Tourneen, Gründung eines Plattenlabels. Große Pläne warten auf ihre Umsetzung. Mit dem Geist des DIY wird Georges Paul sie angehen.

[CHRISTOPH LÖHR]

Tonträger



★★★★★
(Dope Noiz/ SF)

Waldeck Gran Paradiso

Ganze neun Jahre sind vergangen, seit der Wiener Elektroproduzent Klaus Waldeck mit »Ballroom Stories« einen zeitlosen Electro-Swing-Klassiker schuf. Nun legt er das perfekte Sommeralbum nach: »Gran Paradiso« ist kondensiertes Italien. Waldeck selbst spricht von »Spaghetti + Western«, also einer süßen Mischung aus Italowestern-Soundtrack nach Art von Morricone und klassischer Canzone. Die Wienerin Heidi Moussa-Bennamar alias »La Heidi« leiht ihm für die verträumten Melodien ihre angenehm tiefe Stimme, die nach Sonne und Limoncello klingt. Die Songs laden zum Tanzen ein, egal ob entspannt wie »Illusione« oder feurig wie »Chico«. Gemixt mit Tango-, Dub- und Swingelementen klingt die Musik modern und angenehm vertraut zugleich und sorgt für eine ganze Reihe an Ohrwürmern. Ein Album für alle, die eine kleine Dosis Italien-Urlaub brauchen. [FR]



★★★★★
(Chateau Lala/ Broken Silence)

Hotel Schneider Zurück in den Ring

Soulmusik aus Deutschland, mit deutschen Texten? Da stellen sich schon im Vorfeld die Nackenhaare auf. Hinter dieser neuen Band steckt ein alter Bekannter: Dennis Schneider, Musikproduzent und ehemals bei den großartigen, aber aufgelösten Muff Potter mit Gitarre und Backing-Gesang tätig. Er spricht im Bezug auf Hotel Schneider gerne von »Angry Soul«, auch wenn seine erfolgreiche Punkrockvergangenheit hier an kaum einer Ecke zu vernehmen ist. Stattdessen dominieren

perlende Stakkato-Gitarren, Staffellgesänge mit Bassistin Astrid Schöning und viele indirekte Querverweise zu The Temptations, Barry White und Nina Simone, allerdings mit einer zeitgemäßen, poppigeren Note. Schneider greift sich mit tanzbarer Inbrunst schöne Texte von der Seele, die natürlich von den üblichen Schwierigkeiten (Liebe, Prügel, Musizieren, Selbstzweifel) handeln, die Band liefert ein straffes, überaus seelenvolles Korsett dazu. Mitreißende, swingende Popmusik, bei der man sich für die absolute Glückseligkeit nur wünschen würde, dass Herr Schneider hier und da vielleicht ein paar Kanten, Brüche und Knicke im doch recht sauberen Klangbild übriggelassen hätte. [KT]



★★★★★
(Relapse/ Rough Trade)

The Album Leaf Between Waves

Seit dem Ende der 90er-Jahre unterwegs, haben Jimmy LaValle und die Seinen zwischen Indie Rock, Ambient und Electronica einen derart unverkennbaren Sound kreiert, dass er auch durch sämtliche Veränderungen hindurchblitzt, die es auf dem sechsten Album zu hören gibt. »Between Waves« ist irgendwie anders und doch so typisch Album Leaf – experimentierfreudig, detailverliebt, epische Klangwelten erforschend. Diesmal fehlt allerdings die massive Schwere früherer Werke. Selbst potenziell wehmütige Passagen kommen mit fast fröhlichem Geschmack auf der Zunge daher. Ja, zwischendurch macht sich ein Gefühl von Euphorie breit. Das mag an der neuen Besetzung der Band liegen oder daran, dass beim Entstehungsprozess des Albums jeder beteiligte Musiker gleichberechtigt mitreden durfte. Letztlich kommt es auf den Grund aber auch gar nicht an, solange die Grundbotschaft hängenbleibt: »Between Waves« ist das untypischste typische Album-Leaf-Werk, das seit der Bandgründung die Plattenläden dieser Welt gesehen haben. Eine feine Mischung aus Routine und knisternder Spannung. [CP]



U P D A T E

Sa. 01.10.2016 | E-Werk, Köln
FELIX JAEHN

So. 02.10.2016 | E-Werk, Köln
HUBERT VON GOISERN

Di. 04.10.2016 | Gloria, Köln
(Nachholtermin vom 08.03.)
STANFOUR

Do. 06.10.2016 | Essigfabrik, Köln
AGAINST THE CURRENT

So. 09.10.2016 | Gloria, Köln
MØ

Di. 11.10.2016 | Essigfabrik, Köln
ALL THEM WITCHES

Do. 13.10.2016 | Essigfabrik, Köln
RED FANG
+ Torche + special guest

Mi. 19.10.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
SEASICK STEVE

Fr. 21.10.2016 | Live Music Hall, Köln
DEAD KENNEDYS

Fr. 21.10.2016 | Gloria, Köln
FUNNY VAN DANNEN

Sa. 24.10.2016 | Die Kantine, Köln
DUA LIPA

So. 23.10.2016 | Live Music Hall, Köln
DUB FX

So. 23.10.2016 | Die Kantine, Köln
WHITE LIES
special guest: The Ramona Flowers

Mo. 24.10.2016 | Essigfabrik, Köln
BEAR'S DEN
special guest: Matthew & The Atlas

Do. 27.10.2016 | Essigfabrik, Köln
KAISER CHIEFS

Do. 27.10.2016 | Die Kantine, Köln
POLICA
special guest: FOG

So. 30.10.2016 | Live Music Hall, Köln
WARPAINT

So. 30.10.2016 | Die Kantine, Köln
JAMIE LIDELL

Di. 04.10.2016 | Palladium, Köln

STEEL PANTHER

special guest: Inglorious

Fr. 21.10.2016 | Palladium, Köln

FIFTH HARMONY

Sa. 29.10.2016 | Palladium, Köln

PASSENGER

special guest: Gregory Alan Isakov

Fr. 18.11.2016 | Palladium, Köln

TOM ODELL

Sa. 26.11.2016 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

special guests: Dinosaur Pile-Up, Tim Vantol

Di. 29.11.2016 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

BASTILLE

Mo. 05.12.2016 | Palladium, Köln

ALTER BRIDGE

special guests: Gojira, Like A Storm

Sa. 21.01.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen + Fr. 27.01.2017 | Lanxess Arena, Köln

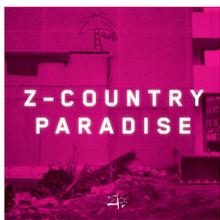
DIE FANTASTISCHEN VIER

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de





★★★★★
(Z-Paradise/
WismART/
NRW Vertrieb)

Z-Country Paradise

»Meine Damen und Herren, wir erreichen jetzt Z-Country. Bitte schnallen Sie sich an.« Prima Rat, denn eine Reise in dieses Land ist beileibe kein gemütlicher Ausflug. Das hier ist eine Odyssee mit rauer See und einer ungläublichen Sirene namens Jelena Kuljic. Circend und flüsternd lockt die Vokalkünstlerin den Hörer, fauchend und grimmend fesselt sie ihn, und wenn ihre Mitmusiker fertig sind, jagt sie ihn zischend und jauchzend wieder fort. Allein diese Stimme mit ihren schier unendlichen Modulationsmöglichkeiten liegt schon fernab jeder musikalischen Kategorisierung. Saxophon, Gitarre, Bass und Schlagzeug, die Kuljics Tun mal fein tupfend, mal im gestreckten Galopp unterfüttern, geben dem nach der Genre-Schublade Suchenden den Rest. Hier wird schon Jazz serviert, aber auch Funk und Noise und No Wave und ohne Frage Punk. Bisweilen wähnt man sich gar in eine musikalische Schlägerei hineingeraten, während Kuljic Gedichte von Rim-

baud und Simic oder einen Erfolgsratgeber rezipiert. Am Ende dieser wild-verstörenden 70 Minuten gibt es nur zwei Möglichkeiten: Man hat im Z-Country sein Paradies gefunden oder eben nicht. [CP]

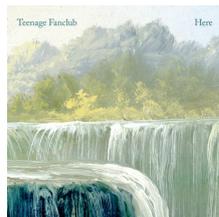


★★★★★
(Buback/Indigo)

JaKönigJa Emanzipation im Wald

JaKönigJa zelebrieren seit 20 Jahren die wunderbare Kunst, seltsam schräge Songs und Lieder mit Haken und Ösen unglaublich verfremdet heimelig klingen zu lassen. »Emanzipation im Wald«, das sechste Album der von Ebba und Jakobus Durstewitz angeführten Band, mäandert gemächlich durch musikalisch sumpfiges Gelände. Anschmiegsame Popsongs locken hinaus in die Natur als metaphorischen Fluchort. Es gluckert, schmatzt und plätschert im Unterholz dieser mit Mandolinen, Posaunen, halbakustischen Gitarren, Klavier, Cello und kleiner Percussion instrumentierten Stücke. Kunstlieder als erdiger Folk, Pop als hohe Liedkunst, Theatermusik für kunterbunte Inszenierung im Kopf der Zuhörer: JaKönigJa changieren durch verwunschenes Terrain und servieren Popmusik mit

verstrahlter Halbwertzeit. Wer hier eintaucht, wird sich wundern, wo er wieder das Licht der Welt erblickt. Anspieltipp: »Woher kommst du?« (der Hit auf der Scheibe!) und »Die Zukunft gehört dem Pferd«. [CP]



★★★★★
(PeMa/
Rough Trade)

Teenage Fanclub Here

Muss sich eine Band hin und wieder neu erfinden? Wer während des Kauens auf dieser Frage Teenage Fanclub hört, kann nur eine Antwort finden: Nein! Seit ewigen Zeiten basteln die Schotten mit einer an Sturheit grenzenden Beharrlichkeit an ihrem Trademark-Sound zwischen Byrds, Big Star und Orange Juice. Ungeachtet aller musikalischen Entwicklungen hauen sie alle paar Jahre eine Platte raus, die immer auf wunderbare Art jenseits aller Zeit zu existieren scheint. Album Nummer Zehn ist wieder mal ein Stück Musik, das genau so auch toll in den Neunzigern funktioniert hätte, das im Jahr 2016 aber trotzdem überhaupt nicht antiquiert daherkommt. Wie alle seine Vorgänger glänzt »Here« durch ein wahres Sammelsurium an griffigen Melodien und catchy Hooklines, hallenden Gitarren und mehrstimmiger Schönheit. Kein Wunder, sind hier mit Norman Blake, Raymond McGinley und Gerard Love drei der feinsten schottischen Songwriter am Werk, die das Dutzend Lieder zu gleichen Teilen komponiert haben. Und weil jeder seine Stücke anders angeht als die Kollegen, entsteht in Summe eine Vielfalt, die jedes Neuerfinden obsolet macht. [CP]

ne Verschlingung vom Quartett zum Trio markiert die schweren Zeiten, durch die Britanniens Vorzeigehartcoreler zuletzt gegangen sind. Jetzt sind sie aber wieder da. Und auf »Pharmacie« nehmen sie den Erzählfaden auf, den sie selbst nach dem Debüt »London« und einer weiteren EP liegengelassen hatten. Textlich bewegt sich das Album im selben düsteren Themenkomplex zwischen Ängsten, Hoffungslosigkeit und maximalem Unwohlsein. Konkret erzählt »Pharmacie« von geistiger Gesundheit, deren Verlust und einem Paar, das mit diesem Problem zu kämpfen hat. Klanglich findet diese Geschichte ihre Entsprechung in breiten Gitarrenwänden und hallenden Crescendi, die jeden Song zu seinem Höhepunkt und Sänger Josh McKenzie zum Ausbruch begleiten. An anderer Stelle reißen die Gitarren von Beginn an voll auf, um den Hörer von A bis Z durchzurütteln. Frühe Thursday kommen als Vergleich in den Sinn, nur irgendwie verzweifelter und lichtloser. Es wird wohl bald Herbst. [CP]



★★★★★
(Propeller
Records/
H'Art)

Moddi Unsongs

Zwölf Lieder hat der Norweger Pal Moddi Knutsen zusammengetragen, die es nach dem Willen einiger (Ex-)Mächtiger nicht geben dürfte. Jedes einzelne stand oder steht in einem anderen Land auf dem Index – und das nicht nur in Unrechtsstaaten. Kate Bushs »Army Dreamers« etwa wurde während des ersten Golfkriegs von der BBC nicht gespielt, weil es die Leiden der Mutter eines toten Soldaten zu sehr verdeutlichte. So steht dieser Song hier Seite an Seite mit einem Gedicht des chinesischen Dissidenten Liu Xiaobo, einem offenen Brief des algerischen Rebellen Lounès Matoub oder einem Lied des Allende-Freundes Viktor Jara, den die Pinochet-Schergen wegen seiner Texte sogar hinrichteten. Alte Werke sind dabei, wie das gesungliche Aufbegehren der Samen gegen ihre norwegischen Unterdrücker, aber auch Brandneues, wie das Punk-Gebet von Pussy Riot. All diesen Stücken hat Moddi ein neues klangliches Gewand gegeben, hat

MR. MUSIC CD/LP-TIPP VON FRANK SCHINKEL



(Warner)

Reis-Demuth-Wiltgen

Places In Between

Mit Erstaunen habe ich gerade festgestellt, dass das unbetitelt Debüt der Herren Reis, Demuth & Wiltgen aus dem Jahre 2013 nicht in meinen persönlichen Jahres-TOP10 aufgelistet ist, obwohl ich sie in den letzten Jahren wesentlich häufiger aufgelegt habe als mindestens fünf andere aus der Liste – ein Fehler, der mir mit der neuen CD der Luxemburger nicht passieren wird. »Places In Between« ist ein heißer Kandidat für die TOP3. Die Mittdreißiger Michel Reis, Marc Demuth und Paul Wiltgen bilden ein Jazz-Trio, das seit seinen Teenagerzeiten zusammen musiziert und das es nun zu entdecken gilt. Die neue CD beinhaltet eine volle Stunde feinsten, melodiösen Jazz' und muss Vergleiche mit Triosence oder dem Tingvall Trio nicht scheuen. Also einfach mal wieder bei Mr.Music vorbeikommen und in diese ganz großartige CD hineinhören – und wer weiß, mit etwas Glück kommt ja auch einer unserer Bonner Veranstalter auf den Geschmack...



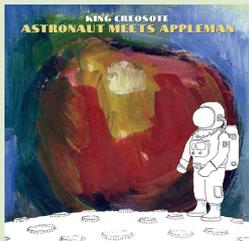
★★★★★
(Uncle M Music)

Apologies, I Have None Pharmacie

Die letzten beiden Jahre werden nicht als »der Knaller« in die Bandgeschichte eingehen. Unter anderem ei-

PLATTE DES MONATS

★★★★★



(Domino Records/GoodToGo)

King Creosote

Astronaut Meets Appleman

Kenny Andersons Klangwelten. Unendliche Weiten. Irgendwie war es ja immer schon so, dass Anderson (alias King Creosote) auf seinen Alben einen enormen Hang zu weit ausholenden Melodieläufen präsentierte. Mit »Astronaut Meets Appleman« hat er in der Hinsicht aber

noch einmal ein höheres Niveau erreicht. Sperrangelweit reißt er alle Fenster auf, damit seine Musik Luft zum Atmen hat, damit sie sich in alle nötigen Richtungen entwickeln kann. Jede Menge Raum gewährt er ihr, ohne dabei die Konturen der neun Songs aus den Augen zu verlieren. Instrumente von Dudelsack über Streicher bis zur Harfe gibt er mit auf den Weg, ohne die Arrangements zu überladen. Alle Klänge finden sich am genau richtigen Platz wieder. Andersons schottischer Akzent ist dann noch das Tüpfelchen auf dem I. Traditionsbewusster Folk, gepaart mit Drone-Pop, mit Elektro-Einsprengseln, mit Stille und ordentlich Highland-Melancholie. In Summe ist so eine knappe Dreiviertelstunde durchgehender Schönheit entstanden, die das 2014er-Durchbruchalbum »From Scotland With Love« noch überflügelt. Ganz groß. [C1]

seinen Folk an den passenden Stellen behutsam mit Trompete, Harmonium oder Glockenspiel aufgemotzt, um den Zensierten ihren würdigen Rahmen zurückzugeben. Ein ausführliches Booklet macht aus dem Hörerlebnis zudem eine hochinteressante Geschichtsstunde. [C1]

jedoch ist das Anliegen von Devonté Hynes ein ernsteres, kein Wunder, wenn man als junger Schwarzer Angst haben muss, bei jeder Verkehrskontrolle von der Staatsgewalt niedergeschossen zu werden. Und so entsteht ein bewegendes Album, das musikalisch die englische 80er-Jahre-Blue-Eyed-Soul-Bewegung zurückdestilliert in zeitgemäßen Soul, um so ein Klagelied auf die Gegenwart anzustimmen. In einer Linie mit den Großtaten von Kendrick Lamar und Jungle, ist »Freetown Sound« Kandidat mindestens für das Sommeralbum des Jahres. [C1]



★★★★★
(Domino/GoodToGo)

Blood Orange

Freetown Sound

Wer jemals von einer ausgiebigen Session zwischen Scritti Politti und Prince geträumt haben mag oder sich Marvin Gaye in den Händen von Thomas Dolby vorgestellt hat, kommt mit diesem Album seinem Wunschtraum schon recht nahe. Und bei Tracks wie »E.V.P.« kommt auch noch George Clinton ums Eck geschuffelt. Träumerische, melancholische Musik, in der man sich mit reduziert funkigen Beats, von luftigen Keyboardflächen und träge hauchenden Chören geleitet, in eine Traumwelt tragen lässt, in eine fast leere Neon-Disko unter freiem Himmel, Echos des Sommertags und südliche Stimmen, an der Theke ein altes Wham-Poster. Inhaltlich



★★★★★
(Loose Music/Rough Trade)

The Handsome Family

Unseen

Natürlich könnte man es auf »True Detective« schieben, dass Lieder der Handsome Family einem immer abstruse Gangster-Kurzfilme aus dem Süden der USA vor das innere Auge malen. Tatsächlich aber war das auch schon so, bevor ihr Song »Far From Any Road« zum Titelsong der ersten Staffel wurde. Rennie Sparks hat schon immer düstere kleine Ge-



U P D A T E

Di. 06.09.2016 | Blue Shell, Köln
MATT WILDE feat. Sönke Torpus
special guest: Yellowknife

Di. 06.09.2016 | YUCA, Köln
FANTASTIC NEGRITO

Do. 08.09.2016 | Kulturkirche, Köln
SAM BEAM AND JESCA HOOP

Fr. 09.09.2016 | Blue Shell, Köln
SUNS OF THYME

Sa. 10.09.2016 | Luxor, Köln
JOHN COFFEY
special guest: Swain

Sa. 10.09.2016 | MTC, Köln
DESASTERKIDS

So. 11.09.2016 | Studio 672, Köln
TIMOTHY AULD

Di. 13.09.2016 | Underground, Köln
MOOSE BLOOD
support: Pup & Luca Brasi

Mi. 14.09.2016 | Luxor, Köln
FAMILY 5

So. 18.09.2016 | Luxor, Köln
KYLE GASS BAND

Mo. 19.09.2016 | YUCA, Köln
CHEAT CODES

Mi. 21.09.2016 | MTC, Köln
SLYDIGS

Mi. 21.09.2016 | Studio 672, Köln
JEANNE ADDED

Do. 22.09.2016 | Underground, Köln
JULY TALK

Do. 22.09.2016 | Blue Shell, Köln
MOTHXR
special guest: Cut_

Fr. 23.09.2016 | Luxor, Köln
GROUPOLOVE

Sa. 24.09.2016 | Stadtgarten, Köln
ROME

Sa. 24.09.2016 | Studio 672, Köln
BENNE
special guest: Lotte

So. 25.09.2016 | YUCA, Köln
WINTERSLEEP

Mo. 26.09.2016 | Luxor, Köln
THE PARLOTONES

Mo. 26.09.2016 | YUCA, Köln
CHRIS PUREKA

Mo. 26.09.2016 | Blue Shell, Köln
ROO PANES

Mi. 28.09.2016 | MTC, Köln
BLACK PEAKS

Do. 29.09.2016 | Luxor, Köln
MASSIVE
special guest: Tequila Mockingbyrd, Black Aces

Sa. 01.10.2016 | Luxor, Köln
HALEY REINHART

Mo. 03.10.2016 | Gebäude 9, Köln
THE BLACK QUEEN

Di. 04.10.2016 | Luxor, Köln
THE BOUNCING SOULS

Di. 04.10.2016 | Gebäude 9, Köln
HIGHASAKITE

Do. 06.10.2016 | Luxor, Köln
ZÖLLER & KONSORTEN

Fr. 07.10.2016 | Luxor, Köln
MICHAEL KREBS & DIE POMMESGABELN DES TEUFELS

Fr. 07.10.2016 | Kulturkirche, Köln
WELCOME TO NIGHT VALE
- New Live Show "Ghost Stories" -
begleitet von: DISPARITION und very special guest Eliza Rickman als „Das Wetter“

Sa. 08.10.2016 | Gebäude 9, Köln
MARIANAS TRENCH

So. 09.10.2016 | Luxor, Köln
DICHT & ERGREIFEND

Mo. 10.10.2016 | FZW, Dortmund
DAUGHTER

Mo. 10.10.2016 | Luxor, Köln
KELVIN JONES

Do. 13.10.2016 | Gebäude 9, Köln
RUFUS

Fr. 14.10.2016 | Kulturkirche, Köln
MONO INC.
Unplugged / + special guest

Fr. 14.10.2016 | Gebäude 9, Köln
TRÜMMER

So. 16.10.2016 | Luxor, Köln
WILD BEASTS

Mo. 17.10.2016 | Luxor, Köln
TÜSN

Mo. 17.10.2016 | Stadtgarten, Köln
ROOSEVELT

Di. 18.10.2016 | Luxor, Köln
FU MANCHU

Di. 18.10.2016 | Gebäude 9, Köln
WARHAUS

Do. 20.10.2016 | Stadtgarten, Köln
JAMIE LEE

Fr. 21.10.2016 | Luxor, Köln
DON BROCO

So. 23.10.2016 | Gebäude 9, Köln
THE LOW ANTHEM

Di. 25.10.2016 | Luxor, Köln
OKTA LOGUE

Di. 25.10.2016 | Gebäude 9, Köln
MICHAEL FRANTI

Di. 25.10.2016 | Stadtgarten, Köln
LLOYD COLE

Mi. 26.10.2016 | Luxor, Köln
MADELINE JUNO

Fr. 28.10.2016 | Luxor, Köln
THE SLAPSTICKERS

Fr. 28.10.2016 | Gebäude 9, Köln
DRANGSAL

Sa. 29.10.2016 | Luxor, Köln
MICHY REINCKE

So. 30.10.2016 | Luxor, Köln
SUUNS

Do. 24.11.2016 | Die Kantine, Köln
IMANY

Fr. 25.11.2016 | Die Kantine, Köln
ARCHIVE



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Kornern Festival – 24.09 KÖLN-EHRENFELD

Parra for Cuva & Senoy JUNIUS MEYVANT
Kenton Slash Demon Tobias Thomas u.v.m.

21€, www.kornernfest.de YUCA • ARTHEATER • C&E

In Concert

FR. 2. 9.

Stadtgartenkonzerte

Heute: Um 19 Uhr Alban Füm (keltische Musik aus Italien) und um 20:30 Uhr Sedaa (mongolisch-orientalischer Folk). Die italienische Band Alban Füm hat sich der Musik Irlands verschrieben. In ihrer Musik mit virtuosem Geispielspiel vermischen sich Folk mit Country und keltische Klänge mit Jazztraditionen. Die Folkgruppe Sedaa erschafft mit ihren mongolischen Sängern, einem virtuos Hackbrettspieler und einem iranischen Multiinstrumentalisten mit vibrierenden Untertongesängen, dem Kehlgesang Hömii, den Klängen der Pferdekopfglocke und pulsierenden Trommelrhythmen einen mystischen Klangteppich. (Bonn, Stadtgarten / Alter Zoll, 19:00h)

Exploding Tickets

Exploding Tickets werden den Konzertsaal in ein Labor expressiver, energiegeladener Klangfarbenexperimente verwandeln: Die Formation verbindet freie Improvisation, innovative Spieltechniken und Hochenergiespiel mit Elektronik und elektronischen Instrumenten. Den Kern bildet die Instrumentierung mit Saxophon, Bass, Schlagzeug, ergänzt durch Instrumente elektronischer Musik. Für dieses Konzert werden die klanglichen Möglichkeiten außerdem durch Philip Zoubek am Klavier erweitert. (Bonn, Klavierhaus Klavins, 20:00h)

FR. 2. 9. bis **SO.** 4. 9.

Flaneur Bonn Vintage Weekend

Das Vintage Weekend entführt in die Zeit der 1920er bis 1960er Jahre. Geboten werden Ausstellungen aus den verschiedensten Bereichen, ein Showprogramm mit Burlesque, der Miss Vintage Flaneur Wahl und Fashion Shows und natürlich auch ein musikalisches Programm mit Highlights quer durch die Jahrzehnte, von Swing bis Rock'n'Roll. Mit dabei sind die Zucchini Sistaz (Sa. 19h) mit ihrem musikalischen Fundus, gespeist aus der Unterhaltungsmusik der 1920er bis 1950er Jahre, die Foggy Mountain Rockers (Fr. 21 & 23h), Urgesteine der deutschen Rock'n'Roll Szene, The Cool Cats (So. 17h) mit Jazz und Swing der 1920er bis 1950er Jahre und Countrysänger Danny Wünschel. Weitere Informationen unter www.flaneur-bonn.de. (Bonn, BaseCamp, Fr. 18:00h, Sa. & So. 12:00h)

SA. 3. 9.

Stadtgartenkonzerte

Heute, zum Saisonabschluss der diesjährigen Stadtgartenkonzerte, spielen um 19 Uhr Anika Auweiler (Deutscher Folkpop) und um 20:30 Uhr Laura Cahen (Chanson). Anika Auweiler verbindet Elemente französischer Chansons, britischen Folks und deutscher Popmusik zu schwelgerischen, nachdenklichen, aber auch tanzbaren Hymnen. Ihre bildreichen Texte verpackt sie in Soundschichten, die sie mit Loopstation, Gitarre und Keyboard live aufnimmt. Poetisch und verträumt ist der Sound von Laura Cahen aus Nancy. Die 25-jährige Sängerin schafft eine jazzige Atmosphäre, angereichert mit poppigen Rhythmen, dabei verbindet sich ihre bezaubernde tiefe Stimme mit den Klängen von Xylophon und Kontrabass. (Bonn, Stadtgarten / Alter Zoll, 19:00h)

Hyenaz & The Mad Mullahs

Das Berliner Duo Hyenaz (Tusk und Mad Kate) bringt 80er Synties, 90er-Trance, Techno-Anleihen, verrückte Kostüme und eine extrovertierte Tanzperformance auf die Bühne. Im Vorprogramm verwandelt das Bonner Schlagzeug-Gitarren-Punk'n'Roll-Duo The Mad Mullahs (Annette Half Pint Jackson und Screamin' Sheik Andy) mit seinem wilden Mix aus Rock'n'Roll, Punkrock und Blues das Konzert zur Party. (Bonn, Kult41, 20:00h)

SO. 4. 9.

Mothers Finest

Die Erfinder des Funk-Rock spielen auch heute noch ein »enormes Brett«, sind aber auch immer offen gewesen für Metal, Blues und Soul. Die legendäre Band verabschiedet sich nun mit ihrer »Farewell«-Tour, mit dabei haben sie ihr neues Album »Goody 2 Shoes & The Filthy Beast«. (Köln, Kantine, 20:00h)

MI. 7. 9.

L7

Die legendäre Frauenrockband aus Los Angeles spielt die erste komplette Tournee in Deutschland seit ihrer Tour 1992 im Vorprogramm von Faith No More. Das kalifornische Quartett um Sängerin Donita Sparks setzte in Sachen Songwriting und Textinhalte neue Maßstäbe für die feministisch geprägte Underground-Bewegung. Seit ihrer Gründung Mitte der Achtziger gehören L7 zu den Wegbereitern der weiblichen Rockszene in den USA und zu den Vorbildern der »Riot Grrrr!«-Bewegung. (Köln, Live Musik Hall, 20:00h)

FR. 9. 9.

The Dissonant Series 34

Heute mit dem Wuppertaler Improvisations Orchester. Unter dem Titel »WIO – Ein Orchester dirigiert sich selbst« wurde das Wuppertaler Improvisations Orchester in Zusammenarbeit mit der Peter Kowald Gesellschaft im August 2007 gegründet. Das WIO besteht aus einem Pool von mehr als 30 Musikerinnen und Musikern, deren musikalische Herkunft von der Klassik über den Jazz bis zur Freien Improvisation reicht. (Bonn, Kreuzung an St. Helena, 20:00h)

SA. 10. 9.

Trio Yas

Im Trio Yas haben sich drei international renommierte Klezmermusiker zu einem neuen Projekt zusammengetan: der Klarinettist Christian Dawid, die Akkordeonistin Sanne Möricke und der Percussionist Guy Schalom. Die drei vereinen im Trio Yas ihre jeweiligen, auf ihren Reisen individuell gesammelten musikalischen Erfahrungen zwischen jiddischen, griechischen, türkischen, arabischen und anderen Traditionen zu einem neuen, energiegeladenen und sehr tanzbaren musikalischen Erlebnis. (Bonn, Brotfabrik, 20:00h)

SO. 11. 9.

Avishai Cohen Quartet

Der aus Israel stammende und in New York lebende Trompeter Avishai Cohen hat sich mit seinem individuellen Spiel weltweit einen Namen gemacht und sich den Ruf erspielt, einer

der aufregendsten israelischen Jazzmusiker der Gegenwart zu sein. In diesem Jahr hat der Trompeter mit »Into The Silence« sein Debüt, einer Kollektion aus impressionistischen und zarten Kompositionen, veröffentlicht. (Köln, Stadtgarten, 20:30h)

FR. 16. 9.

Broken Sound #22

Bei der 22. Ausgabe der Reihe ist das belgische Duo Razen zu Gast, das sich an den musikalischen Grenzen von Minimal Music, Drone, Neuer und Alter Musik improvisierend entlangbewegt. Live treten sie in erweiterter Formation auf, als Trio, Quartett und Quintett. Ihre Instrumente sind so ungewöhnlich wie ihr Sound. Doch mit Hurdy-Gurdy, Barock-Flöte, Dudelsack u.a. stehen Razen nicht alleine da, sondern in der Nachbarschaft von einigen wenigen Bands, die mit diesen Instrumenten jenseits von mittelalterlichen Klischees hypnotisierende Klangflächen ausbreiten. (Köln, Stadtgarten, 20:30h)

FR. 23. 9. bis **MO.** 26. 9.

Bonner Klezmerstage

Bereits zum vierten Mal begrüßt die Bonner Brotfabrik vom 23. bis 26. 9. internationale Gäste und regionale Gruppen, Stars und Nachwuchskünstler zu den Bonner Klezmerstagen. Heute sind Shura Lipovsky und das Ensemble Hapilpel zu Gast. Die große Diva des jiddischen Liedes kommt diesmal mit einem Programm überwiegend sephardischer Lieder nach Bonn und hat dafür eine Band mit herausragenden Weltmusikern aus den Niederlanden zusammengestellt. Das gesamte Programm ist unter bonner-klezmerstage.de zu finden. (Bonn, Brotfabrik, 20:00h)

SA. 24. 9.

Rome

Rome nennt sich das 2005 entstandene Projekt des Luxemburger Singer/Songwriters Jérôme Reuter. Reuter, der mit seiner prägnant tiefen Stimme dreisprachig auf Deutsch, Englisch und Französisch singt, vereint in seiner Musik amerikanische Folklore mit Chanson und Post Punk. Er selbst hat es »Chanson Noir« genannt. Während man in seinen ersten Werken noch deutlich die Einflüsse aus Industrial und Dark Folk erkennen konnte, zeigen die letzten Alben eine Wandlung hin zu französischem Chanson und amerikanischem Folk. Reuters Songs stehen in der Tradition seiner erklärten Vorbilder Jacques Brel und Léo Ferré, vermischen sich aber insbesondere bei Live-Auftritten mit Rock-, Wave- und Post-Punk-Einflüssen. (Köln, Stadtgarten, 20:30h)

FR. 30. 9.

Replacement Killers

Die Replacement Killers kombinieren Country-Rock & Punk. Ihre Geschichte begann 1997, als Matteo Villa (voc, guitar) und Rolf Becker (drums) in einem Live Musik Club in Bonn aufeinandertrafen. Während zahlreicher Jamsessions fanden Matteo & Rolf ihren Musikstil. Zu Beginn spielten sie Rock & Blues-Cover. Wechselnde Besetzungen der Musiker brachten neue Einflüsse, und 2012 lernten Matteo & Rolf in Nashville (Tennessee) ihre Liebe zum echten Country-Rock kennen. Mit diesen Einflüssen entstand dann das Album »Spirit of 906«, das in Nashville aufgenommen wurde. (Bonn, Kult41, 20:00h)

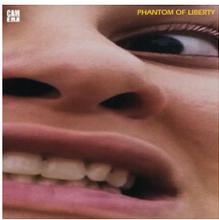
schichten geschrieben. Und ihr Mann Brett hat diese Geschichten immer schon mit warmem Bariton über eine klassische Country-Besetzung mit Pedal Steel gesungen. »Unseen«, das inzwischen zehnte Album der Handsome Family, bildet da keine Ausnahme – beginnend mit »Gold«, der Geschichte eines in die Dunkelheit fahrenden Mannes mit Schlangentattoo, Skimaske und Schusswunde, über die Hommage an William Crookes, der mittels Vakuumröhre andere Dimensionen erreichen wollte (»Gentlemen«), bis hin zu in der Wüstensonne bleichende Knochen bei »King of Dust«. Die schrägen Texte und die recht unüberraschende Musik bilden eine insgesamt seltsam faszinierende Kombination. Finden im Übrigen auch Bruce Springsteen, Axl Rose und Ringo Starr, die allesamt Fans der Handsome Family sind. [ct]



★★★★★
(Island/
Caroline/
Universal)

Beach Baby No Mind No Money

Wer schon auf die vorab veröffentlichten Singles »Ladybird« oder »No Mind No Money« dieser jungen, aufstrebenden englischen Band gestoßen ist, wird diesem Debütalbum freudig entgegengejubelt haben. Die Vorhut bestand immerhin aus zwei kurzweiligen Popsongs mit leichtem Retro-Touch, 1980er-Jahre-Chorusgitarren und zuckrigen Keyboardmelodien, die von einem soliden Rhythmusgerüst und zwei charismatischen Sängern eingerahmt wurden. Zum Glück schafft es die Band auch, auf Albumlänge zu verwandeln. Indie-rock voll großer Melodien, knackigem Songwriting und vieler durchaus tanzbarer Momente. Elf Songs lang darf man sich wundern, wie souverän die vier Jungs markige Pop-Zitate aus den vergangenen 30 Jahren anstandslos zu neuen Ohrwürmern zusammensetzen. Natürlich sind auch die Vorabsingles Bestandteil dieses Debüts, das sich gar nicht unbedingt mit gestandenen Bands wie TV On The Radio, The Cure, Belle and Sebastian oder Ariel Pink messen lassen muss. Viel eher darf man sich darüber freuen, dass Beach Baby ein erstes Album vorlegen, dem man schon jetzt das Zeug zum »Klassiker« nicht mehr absprechen möchte. [kt]



★★★★★
(Bureau B./Indigo)

Camera Phantom of Liberty

Die Berliner bleiben sich auch auf ihrem dritten Album treu und werfen Songstrukturen stoisch über den Haufen. Vielleicht ist es gerade das, was Krautrock überhaupt ausmacht. Das Rückgrat von Camera ist ohnehin das unermüdlich vorwärts treibende, beschwörend drängende Schlagzeugspiel von Michael Drummer. Von diesem roten Faden aus treiben die acht Stücke seltsame und exotische Blüten. »Fröhlichkeit« mäandert mit seiner kühl flirrenden Gitarre in Richtung Waverock, während »Festus« einen exotischen Klangteppich in Richtung Ambient ausrollt. Mit mächtigen Ausschlägen auf der Richterskala donnert dagegen »Nevernine« gen Krautmetal dahin. Ständig pulsiert der Instrumentalrock von Camera so zwischen Extremen, verläuft sich in Synthesizereskapaden und Klangmalereien, bevor die Band einmal mehr mächtig Fahrt aufnimmt und mit Karacho ins nächste Krautrockabenteuer rauscht. [C.P.]

bende, beschwörend drängende Schlagzeugspiel von Michael Drummer. Von diesem roten Faden aus treiben die acht Stücke seltsame und exotische Blüten. »Fröhlichkeit« mäandert mit seiner kühl flirrenden Gitarre in Richtung Waverock, während »Festus« einen exotischen Klangteppich in Richtung Ambient ausrollt. Mit mächtigen Ausschlägen auf der Richterskala donnert dagegen »Nevernine« gen Krautmetal dahin. Ständig pulsiert der Instrumentalrock von Camera so zwischen Extremen, verläuft sich in Synthesizereskapaden und Klangmalereien, bevor die Band einmal mehr mächtig Fahrt aufnimmt und mit Karacho ins nächste Krautrockabenteuer rauscht. [C.P.]

Vive la Revolution!

Vom 9. September bis 9. Oktober widmet sich das diesjährige Beethovenfest dem Klang der Umstürze und Umstürzen des Klangs.

Was wären die Revolutionen ohne ihre Musik? Ob damals vor der Pariser Bastille oder heute auf dem Tahrir-Platz in Kairo: Auflehnung gegen das System hatte und hat immer ihren eigenen Soundtrack, ihre eigenen Lieder. In diesem Jahr stellt das Beethovenfest seine Veranstaltungen unter das Motto »Revolutionen«. Schließlich hat sich auch Beethoven selbst von den Klängen einer Revolution inspirieren lassen.

Zentrales Werk der Veranstaltungen zwischen dem 9. September und 9. Oktober ist darum seine dritte Sinfonie, die »Eroica«, in ihrer Entstehung befeuert von den Liedern der Französischen Revolution. Klanglich war sie zu ihrer Zeit selbst eine Revolution. So schließt sich der Kreis, den die 2016er-Auflage des Beethovenfestes umspannt: Revolution erzeugt Musik, Musik wird zu Revolution. Folgerichtig werden Werke großer klanglicher »Revolutzer« gespielt. Berlioz etwa, Debussy, Schönberg oder Luigi Nono. Die Programmschwerpunkte liegen auf den beiden großen europäischen Revolutionen: in Russland und Frankreich.

Am 17. und 18. September wird zum Beispiel das Ural Philharmonic Orchestra unter Leitung von Dmitri Liss die reiche russische Musiktradition des frühen 20. Jahrhunderts präsentieren – der Zeit um die Oktoberrevolution. Den Höhepunkt dieser beiden Tage bildet dabei Rachmaninows drittes Klavierkonzert, für das Boris Berezowsky am Flügel Platz nehmen wird.

An den ersten beiden Oktobertagen wiederum wird Dirigent François-Xavier Roth das Publikum durch die Jahrhunderte geleiten. Sein Orchester »Les Siècles« stellt zunächst Verbindungen zwischen Méhul und Beethoven als zwei von der Französischen Revolution Beeinflussten her, ehe am zweiten Tag mit Strawinskys »Le Sacre du Printemps« der Urknall der musikalischen Moderne erklingt.

Streiflichtartig werden im Lauf des Beethovenfestes Augen und vor allem Ohren auf viele weitere revolutionäre Brennpunkte gelegt: Kuba, Tschechien, der arabische Raum oder Ostdeutschland vor der Wende. Dass für die über 200 Veranstaltungen etliche international wohlklingende Künstler und Ensembles nach Bonn kommen, ist indes keine Revolution. Das gehört beim Beethovenfest zum guten Ton.

Und apropos guter Ton: Der wird sich sicher auch in einer neuen Konzertreihe finden lassen. »Begegnungen« führt am 5., 6. und 7. Oktober alte Meister und junge Künstler zusammen. Unter anderem wird Frankreichs Vorzeige-Groover Manu Katché sein neues Album erstmals live präsentieren – irgendwie auch eine Revolution. [C.L.]

www.beethovenfest.de

MusikBaum Bonn

Wir haben die Instrumente !
www.musikbaum.de
 Portofreier Notenversand
 Tel: 0228-352512
 Plittersdorfer Str. 9a-11, 53173 Bonn

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
 Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

CDS, LPs & TICKETS
Mr. Music
 since 1992
 ZUM ANFASSEN
 BONN

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 01.09.-30.09.2016		ANGEBOTE SEPTEMBER	BZW. SOLANGE DER VORRAT REICHT! ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.
BEGINNER	ADVANCED CHEMISTRY		15,99 €
FAUN	MIDGARD		15,99 €
LINDSEY STIRLING	BRAVE ENOUGH		15,99 €
IIRO RANTALA TRIO	HOW LONG IS NOW?		15,99 €
KYLE GASS BAND	THUNDERING HERD (VÖ 2.9.)		15,99 €
THE QUIREBOYS	TWISTED LOVE (VÖ 9.9.)		15,99 €
SARI SCHORR	A FORCE OF NATURE (VÖ 9.9.)		15,99 €
WHISKEY MYERS	MUD (VÖ 9.9.)		14,99 €

MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM



**IM KINO: DAS DEUTSCHE DRAMA »24 WOCHEN«
MIT JULIA JENTSCH UND BJARNE MÄDEL**

Moralisches Minenfeld

Astrid (Julia Jentsch) steht als Kabarettistin im knallengen Minikleid auf der Bühne und streckt ihren schwangeren Bauch lässig der TV-Kamera entgegen. »Fällt Ihnen was auf?«, fragt sie das Studio-Publikum. »Genau: Ich hab' neue Schuhe.« Astrid ist mit sich und ihrer Schwangerschaft im Reinen und gibt das auch gern zum Besten. Selbst wenn sie als Comedy-Star im Licht der Öffentlichkeit steht, führt sie mit ihrem Lebensgefährten und Manager Markus (Bjarne Mädel) samt Töchterchen ein entspanntes Familienleben. Als sich bei den ärztlichen Voruntersuchungen herausstellt, dass das ungeborene Kind das Down-Syndrom hat, ist für die beiden bald klar, dass ein Schwangerschaftsabbruch nicht infrage kommt. Sie bereiten sich auf das Leben mit einem behinderten Kind vor. Als beim Embryo dann auch noch ein Herzfehler entdeckt wird, ändert sich die optimistische Haltung des Paares.

Basierend auf ausführlichen Recherchen, erzählt *24 Wochen* von den Gewissenskonflikten, denen Mütter und Väter ausgesetzt sind, die in einer solchen Situation über Leben und Tod ihres Kindes entscheiden

müssen. Anne Zohras Berracheds Film bezieht keine moralische Position, taucht aber schonungslos in das Sujet ein, bis hin zum Eingriff mit einer Kaliumchloridspritze, mit der das Ungeborene vor dem Abbruch getötet wird.

Trotz der bedrückenden Details hängt Berracheds Inszenierungsstil nie etwas Spekulatives oder Manipulatives an. Sie lotet das moralische Minenfeld, das sich um eine solche Entscheidungsnot aufbaut, mit sensibler Gründlichkeit aus. Julia Jentsch macht das emotionale Dilemma ihrer Figur, die letztlich das Urteil über Leben und Tod ganz allein fällen muss, mit ihrem nuancierten Spiel transparent, ohne Mitleidsforderungen zu stellen. Gerade durch die große emotionale Genauigkeit und den Mut zur konsequenten Differenziertheit erzielt *24 Wochen* seine mitreißende Wirkung, die das Publikum tief berührt und nachhaltig Gedankenräume für ein stark tabuisiertes Thema eröffnet.

[MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2016; Regie: Anne Zohra Berrached; mit Julia Jentsch, Bjarne Mädel (ab 22.9. Filmbühne, Rex)

INTERVIEW MIT ANNE ZOHRA BERRACHED

Spätabtreibung ist in unserer Gesellschaft ein starkes Tabuthema. Wie schwer haben sich die Recherchen zum Film gestaltet?

Ganz einfach war es, mit Ärzten zu reden. Die haben richtiggehend darauf gewartet, dass jemand darüber einen Film macht. Die sind täglich damit konfrontiert. Es war auch kein Problem, Eltern zu finden, die sich für das Kind entschieden haben. Aber es war fast ein Ding der Unmöglichkeit, mit Menschen zu reden, die sich zu einer Abtreibung in einer hohen Schwangerschaftswoche entschlossen hatten. Ich habe in Internet-Foren gesucht. Mir wurde auch geantwortet, aber sobald ich mit den Betroffenen telefonieren wollte, war Schluss. Man will darüber nicht reden. Aber das hat mich in meinem Vorhaben gerade bestärkt. Irgendwann hat sich ein Paar zur Mitarbeit bereit erklärt, das in der 26. Woche abgetrieben hatte, weil das Kind die Glasknochenkrankheit hatte. Wir haben uns in einem Café getroffen, gesprochen und ganz viel gezeigt. Die Aufnahme des Gesprächs habe ich auch den Darstellern vorgespielt, und das Paar hat auch noch einmal das Drehbuch gelesen. Die beiden haben mir sehr geholfen.

Warum ist das Thema in unserer doch sehr aufgeklärten Gesellschaft so stark tabuisiert?

Es ist einfach ein ungemütliches Thema. Und im Grunde ist es ja auch Wahnsinn, dass wir unsere Kinder abtreiben. Die Pränataldiagnostik suggeriert uns eine Sicherheit, die aber nur solange existiert, wie das Ungeborene gesund ist. Sobald ein Defekt festgestellt wird, ist alle Sicherheit dahin. Da geht es dann nur noch um die ganz persönliche Moral, nach der sich die Eltern und in letzter Konsequenz die Frau entscheiden müssen. Eigentlich bringt uns die Pränataldiagnostik eine nur noch größere Unsicherheit. Wir glauben, dass wir dem Schicksal heute weniger ausgeliefert sind, aber da machen wir uns nur etwas vor.

»24 Wochen« erzählt von einem hochemotionalen Thema in einer sehr realistischen Weise. Warum war Ihnen diese Wirklichkeitsnähe so wichtig?

Über meinem Regiekonzept stand groß drüber: »Realität in die Fiktion holen«. Deshalb wird das medizinische Personal von Laien gespielt, die diesen Beruf auch im wirklichen Leben ausüben. Die Comedy-Shows, in denen Astrid auftritt, sind genauso echt wie die Ultraschallbilder. Selbst die professionellen Schauspieler habe ich dazu angehalten, den Text nicht genau so zu sprechen, wie er im Drehbuch steht. Alles war darauf ausgerichtet, den Film so authentisch wie möglich aussehen zu lassen. Es gab Befürchtungen von außen, dass eine Frau, die abtreibt, als Sympathieträgerin nicht geeignet ist. Deshalb war es mir wichtig, alles so echt wie möglich zu zeigen, um die Zuschauer durch diesen engen Wirklichkeitsbezug mitzunehmen.

Warum war es für Sie unabdingbar, in letzter Konsequenz auch den Prozess der Abtreibung zu zeigen?

Der Film informiert – ein Wort, das Regisseure immer nicht in den Mund nehmen wollen – auch darüber, wie so eine Spätabtreibung überhaupt aussieht. Mag sein, dass viele das nicht sehen wollen, aber das ist nun einmal Teil unserer Wirklichkeit. Natürlich versuche ich bei einer solchen Szenen nicht auf Effekte hin zu inszenieren. Die Kamera hält nicht auf die Spritze drauf, sondern schwenkt darüber. Die Szene soll kein Ausrufezeichen, sondern in den Fluss des Filmes eingebunden sein, ohne die tatsächliche Härte des Vorgangs zu verschweigen. Ich will mit meinen Filmen genau hinschauen. Ich glaube fest daran, dass man alles auf die Leinwand bringen kann, was in unserer Gesellschaft an Problemen existiert. Da gibt es natürlich Grenzen, aber die sind mit diesem Film noch längst nicht erreicht.

INTERVIEW: MARTIN SCHWICKERT

familienbande

Mahana - Eine Maori-Saga

22 Jahre ist es her, da sorgte Lee Tamahori mit dem kraftvollen Maori-Drama *Die letzte Kriegerin* für internationales Aufsehen. Tamahori wechselte von Neuseeland nach Hollywood, inszenierte dort diverse hochwertige Thriller und mit *Stirb an einem anderen Tag* 2002 sogar einen James-Bond-Film. Nun ist der selbst von den Maori abstammende Filmemacher für diese Familiensaga in seine Heimat zurückgekehrt.

Tamihana Mahana (Temuera Morrison) ist der strenge Patriarch eines vielköpfigen Clans an der Ostküste Neuseelands Anfang der 1960er-Jahre. Die Mahanas haben sich einen Namen als her-



vorrangende Schafscherer erarbeitet, nur die verfeindete Familie der Poatas – ebenfalls Maori – macht ihnen diesen Rang streitig. Doch es kommt Bewegung in die Strukturen des Ortes, ausgelöst durch den 14-jährigen Simeon (Akuhata Keefe). Der ist ein eher zurückhaltender, schlauer Junge mit einem großen Gerechtigkeitssinn. Und gerade deshalb gerät er immer wieder in Konflikt mit dem herrschsüchtigen Tamihana – was sogar so weit führt, dass Simeons Familie vom Hof verbannt wird. Doch ein altes Familiengeheimnis wartet darauf, von Simeon entdeckt zu werden. Und das hat auch mit den Poatas zu tun.

Lee Tamahori und Witi Ihimaera (*Whale Rider*), der Autor der literarischen Vorlage, erzählen hier eine ganz klassische Familiengeschichte im besten Sinne. In kraftvollen Bildern der betörenden Landschaft Neuseelands breitet Tamahori den Mikrokosmos einer Maori-Familie aus, in dem die Unterdrückung durch die weißen Neuseeländer eher eine untergeordnete Rolle spielt. Stattdessen macht den Protagonisten nicht nur die beinahe Shakespearsche Fehde mit dem Nachbarclan zu schaffen, sondern auch der Einzug einer modernen, aufklärerischen Zeit, verkörpert durch den jungen Simeon. Toll inszeniert, hervorragend gespielt und ohne Angst vor Pathos – ein wohlthuend altmodisches Melodram. [MARTIN SCHWARZ]

Neuseeland 2015; Regie: Lee Tamahori; mit Temuera Morrison, Akuhata Keefe (ab 1.9. Rex)

andalusisch

La isla mínima

1980 tief im spanischen Süden: Der junge Kriminalbeamte Pedro (Raúl Arévalo) wird von Madrid in ein kleines, verschlafenes Provinz-Nest versetzt. Hier soll er gemeinsam mit seinem neuen Kollegen Juan (Javier Gutiérrez) das Verschwinden zweier Schwestern aufklären. Die Vorzeichen für die Ermittlungen stehen alles andere als gut: Die Zwei können sich nicht sonderlich leiden, die Eigenheiten der verschwiegenen Dorfbewohner erschweren ihnen die Arbeit, und der Vater der Schwestern zeigt sich auch nicht gerade kooperativ. Doch damit können sich die Polizisten nicht unnötig aufhalten, denn schnell wird klar, dass sie es mit einem unberechenbaren Gegner zu tun haben, der keine Skrupel kennt.

Bei den Goya-Verleihungen 2015, dem spanischen Pendant zum Oscar, war der Neo-Noir-Thriller der größte Abräumer: Bei 17 Nominierungen konnte der in Sevilla und anderen, sumpfigeren Gebieten Andalusiens gedrehte Film zehn der begehrten Preise mit nach Hause nehmen. Al-



le seine sieben Spielfilme ließ Regisseur Rodríguez bisher in seiner Heimat Andalusien spielen, so auch *La isla mínima*. Zeitlich verpflanzt er seinen Plot hier noch tiefer in die Franco-Vergangenheit. Es ist das Jahr 1980, erst fünf Jahre liegt die faschistische Diktatur zurück. Spanien verfügt erst seit Kurzem über eine demokratische Verfassung, und die Erinnerungen an die Schreckensherrschaft sind noch immer in den Köpfen der meisten Menschen präsent. Dies macht sich der Film zunutze und kreiert ein authentisches, glaubhaftes Bild von der Stimmung und Atmosphäre jener schwierigen Umbruchjahre im Land. Die Zerbrechlichkeit des jungen politischen Systems sowie die Unsicherheit der Dorfbewohner schlagen den Ermittlern immer wieder entgegen. Zutiefst zerrüttet ist schon von Beginn an deren Verhältnis: Ihre Ansichten und politischen Weltanschauungen könnten nicht unterschiedlicher sein. Und auch hier gelingt Rodríguez wieder eine hervorragende Übertragung der Stimmung im Land, diesmal heruntergebrochen auf die beiden Hauptfiguren, verkörpert von Raúl Arévalo und Javier Gutiérrez. Der eine (Pedro), ein eher ruhiger Zeitgenosse und überzeugter Demokrat mit dem Willen zum Aufbruch und zur Veränderung. Der andere (Juan), ein – so scheint es manchmal – dem Faschismus nachtrauernder, gebrechlicher und gewaltbereiter Ermittler. Ein eingespieltes Team sind sie zu keinem Zeitpunkt, im Gegenteil: Auch hier trifft, wenn man so will, Neu auf Alt und Modernes auf Archaisches. [AK]

Spanien 2014; Regie: Alberto Rodríguez; mit Raúl Arévalo, Javier Gutiérrez (ab 15.8. Kino in der Brotfabrik)



über bord

Alice und das Meer

Die Mechanikerin Alice (Ariane Laped) behauptet sich in einer Männerwelt. Als Matrosin fährt die junge Frau auf dem verrosteten Frachter »Fidelio« zur See, der sinnigerweise den Namen von Beethovens einziger Oper trägt. Sie liebt das Meer und seine unendliche Weite. An Bord erfährt sie, dass ihr Vorgänger nach einem Unfall starb. Zufällig findet sie sein Tagebuch in ihrer Kajüte. Trotzdem beweist die 30-Jährige im brachialen Lärm des Maschinenraums der ausschließlich männlichen Crew immer wieder ihr Können. Dass freilich ausgerechnet ihre erste große Liebe aus ihrer Kadettenzeit, Kapitän Gaël (Melvil Poupaud), das Kommando auf dem Schiff führt, verunsichert sie dagegen.

Ein sehnsüchtiges Gefühl von Vertrautheit vermischt sich mit Ängsten. Denn an Land wartet ihr norwegischer Freund Felix (Anders Danielsen Lie) auf sie. Frisch verliebt, will sie den aufstrebenden Comiczeichner nicht hintergehen. Doch bald schon lösen sich ihre Skrupel auf. Schließlich umwirbt sie der verheiratete Gaël heftig. Offensiv macht sie den ersten Schritt und lässt sich im Sturm der Gefühle auf eine Affäre ein. »Was auf dem Meer passiert, bleibt auf dem Meer«, hofft sie etwas naiv. Doch dieser Spruch bewahrheitet sich nicht. An Land, bei ihrer Familie in Marseille, holen sie die Ereignisse ein. Vom Sog der Geschehnisse erfasst, steht die attraktive Bordingenieurin an einem Wendepunkt.

Das Spiel mit den Facetten des Begehrens treibt diesen halbdokumentarisch anmutenden Film über Dinge, die Seeleute einem Leben auf dem Meer opfern, und über die Sehnsucht, die sie immer wieder hinaustreibt, voran. Regisseurin Lucie Borleteau lässt ihre Protagonistin mit Gefühlen jonglieren, Blicke wechseln, ausbrechen, sich wieder fangen, Skrupel haben und verzweifeln sein. Bruchstückhaft skizziert das realistisch-poetische Melodram aber auch den schwierigen Alltag von Seeleuten und ist zu guter Letzt auch eine Hommage an die Hafenstadt Marseille. [AK]

Frankreich 2014; Regie: Lucie Borleteau; mit Ariane Laped, Melvil Poupaud (ab 15.9., Kino in der Brotfabrik)



musik für freiheit **Mali Blues**

In der Morgendämmerung am Niger spielt der Tuareg Ahmed Ag Kaedi auf seiner Gitarre. Der Wüstenrocker traut sich nicht mehr in seine Heimat im Nordosten Malis zurück, seit die Dschihadisten drohten, seine Finger zu zerschmettern. Im Exil in Bamako singt der Leader der Tuareg Band Amanar in einer Mischung aus Trauer und Freude von der Schönheit der Sahara, von Krieg und Freiheit. Abends in einer kleinen Bar jubelt das Publikum dem politisch engagierten Rapper Master Soumy zu. Der Hip-Hop Musiker rappt gegen islamischen Fanatismus und staatliche Korruption. Besetzt von der Idee eines friedlichen und offenen Islams, prangert der studierte Jurist mutig Fundamentalisten an. Als gläubiger Moslem besucht er ganz selbstverständlich die Moschee in Bamako zum Freitagsgebet.

»Als ich hörte, dass in Mali Musik verboten ist, blieb für mich die Welt stehen«, schüttelt Fatoumata Diawara ihre mit Muscheln besetzten Zöpfe. Die malische Sängerin ist eine der meistbeachteten Stimmen ihrer Generation. Unerschrocken und energiegeladen, verkörpert sie die jungen afrikanischen Frauen, die etwas verändern wollen. Rhythmen aus Folk und Funk tragen ihre Botschaften in die Welt: Frieden für Mali, Schluss mit Zwangsheirat und Genitalverstümmelung. In ihre perlenden Gitarrenklänge mischt sie jede Menge Soul zur beißenden Gesellschaftskritik. Regisseur Lutz Gregor setzt in seinem musikalisch mitreißenden Doku-Roadmovie einer meist negativen Berichterstattung über Afrika als Armutskontinent und Krisenherd positive Bilder von leidenschaftlichen Künstlerinnen und Künstlern entgegen. Er erinnert daran, dass Malis Musik zum musikalischen Welterbe zählt. Hier liegen die Wurzeln des Blues und des Jazz, den die westafrikanischen Sklaven auf die Baumwollfelder Nordamerikas mitgebracht haben. Aus Mali kommen Superstars der Weltmusik und Global-Pop-Szene, wie Salif Keité, die Königin der Wassoulou-Musik, Oumou Sangaré, Rokia Traoré, und Toumani Diabaté. [AK]

Deutschland 2016; Regie: Lutz Gregor (ab 29.9. Kino in der Brotfabrik)

dörflich **Der Landarzt von Chaussy**

Das ist wieder mal typisch: Für seine in alle Himmelsrichtungen verteilten Patienten reißt sich Landarzt Jean-Pierre Werner (stoisch: François Cluzet) den Allerwertesten auf, aber um seine eigene Gesundheit kümmert er sich weniger. Obwohl bei ihm ein Gehirntumor diagnostiziert wurde und er neben der Chemotherapie unbedingt kürzer treten sollte, malocht Werner weiter. Also stellt ihm sein Arzt die Kollegin Nathalie Delezia (wunderbar: Marianne Denicourt) zur Seite. Die nicht mehr ganz junge Ärztin muss natürlich erstmal die Besonderheiten des Landarztlebens kennenlernen. Werner lässt sie des Öfteren auflaufen. Von seiner Krankheit erzählt der alte Sturkopf natürlich niemandem. Und so rauft sich das ungleiche Paar allmählich zusammen, wird Nathalie ein Teil der dörflichen Gemeinschaft und ist ihrem erfahrenen Kollegen in etlichen Dingen voraus, vor allem, wenn es um die soziale Kompetenz geht.

Obwohl der Titel nach Vorabendserie klingt, handelt es sich hier um ein emotional vielschich-



tiges und sensibles Melodram, in das Ko-Drehbuchautor und Regisseur Thomas Lilti immer wieder einen eher leisen Humor einfließt. Zugleich führt der Film sehr glaubwürdig in das heutige Leben auf dem Land ein – hier: die Provinz im Val d'Oise zwischen Paris und Rouen. Ein warmherziger Film, trotz der zwangsläufig auftauchenden Krankheitsthemen. François Cluzet (*Ziemlich beste Freunde*) gibt souverän den Stoiker, der eigentliche Star des Films aber ist Marianne Denicourt (*Die Vorleserin*), die jede Szene strahlen lässt. [MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2015; Regie: Thomas Lilti; mit François Cluzet, Marianne Denicourt (ab 8.9. Filmbühne)

kriegerisch **The Assassin**

Eigentlich jeder asiatische Regisseur möchte irgendwann einmal einen Wuxia- oder Martial Arts Film drehen. Der Hongkonger Regisseur Wong Kar-Wai inszenierte den fantastisch aussehenden, aber ungeheuer schwer zugänglichen *Ashes of Time*. Ang Lee drehte einen internationalen Erfolg mit *Tiger & Dragon* und der Festlandchinese Zhang Yimou hat mit *Hero* und *House of Flying Daggers* schon zwei Meisterwerke des Genres produziert. Mit *The Assassin* nimmt der taiwanische Regisseur Hou Hsiao-Hsien nun seine Interpretation des Genres vor.

The Assassin ist vor allem hypnotisches, berückendes Bilderkin. In den mehrfach geschichteten Innenräumen »bauen« Vorhänge, Wandpaneele, Fenster, und Fahnen bis zu einem Dutzend Bildebenen. Die Außenaufnahmen entführen in zauberhafte, einsame Landschaften im Nordosten Chinas – lichte Birkenwälder, endlose Felder und gestaffelte Bergpanoramen in Graublau, die in ihrer monochromen Farbigkeit an chinesische Tuschezeichnungen erinnern. Der ruhige, fast meditative Strom der Szenen wird immer wieder abrupt durch kurze, stakkatohafte, nahezu realistische Martial Arts-Sequenzen unterbrochen, die von den aufwendigen Tanzchoreografien eines Zhang Yimou meilenweit entfernt sind.

Während der Bilderfluss in *The Assassin* dazu einlädt, ganz im Seherlebnis zu versinken, scheint die Geschichte des Films zunächst schwer zugänglich, fast nebensächlich erzählt, spröde, ellip-



tisch, schwer durchschaubar. Die Handlung spielt im China des 9. Jahrhunderts: Das Kaiserreich der Tang-Dynastie ist im Zerfall begriffen, einzelne Gouverneure schwingen sich zu Landesfürsten auf. Nie Yin-Niang – Tochter des Bruders des Schwagers des Kaisers – gehört der Gruppierung der Kaiserstreuen an. Einstmals sollte sie ihren Cousin Liu Lang heiraten, der dann aus strategischen Überlegungen anderweitig verheiratet wurde, nun Gouverneur von Weibo ist und gegen den Kaiser rebelliert. Als die Verbindung aufgehoben wurde, wurde Nie Yin-Niang in einem taoistischen Kloster zur Killerin ausgebildet. Nun wird sie von »Der Nonne« mit einem Auftrag zurück nach Hause geschickt: Sie soll ihren Cousin ermorden. Zu Hause trifft Nie Yin-Niang auf ein nahezu unentwirrbares Dickicht aus Verwandtschaftsbeziehungen und politischen Loyalitäten, in dem sie politische Strategie, persönliche Gefühle und die ehrenhafte Ausführung ihres Auftrags gegeneinander abwägen muss. [AK]

Taiwan 2015; Regie: Hou Hsiao-Hsien; mit Shu Qi, Chang Chen (ab 8.9. Kino in der Brotfabrik)

Kino ABC

Ab **DO.** 1. 9.

Ben Hur

Spektakuläre Neuverfilmung des Religion-Thrillers, der zur Zeit Jesu Christi spielt. Inklusive Galileen-Sträflinge, Lepra und Wagenrennen. (ab 1.9. Kinopolis, WOKI)

Hologramm für den König

Tom Hanks soll für ein amerikanisches Unternehmen ein großwahnsinniges IT-Projekt in Saudi-Arabien klarmachen. Fremde Kultur und die Wirren der Globalisierung setzen ihm aber gehörig zu. Komödie, inszeniert von Tom Tykwer. (Do. 1.9. 20:30, OmU, Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle)

König Laurin

Märchen-Abenteuerfilm mit Mittelalterflair, um einen Königssohn in Südtirol. (ab 1.9. Sternlichtspiele)

Kurzfilmprogramm:

Kurze Filme für hohe Dächer

Ein internationales Kurzfilmprogramm mit Publikumsfavoriten und Preisträgern verschiedener Festivals. Auch mit Filmen, die thematisch die laufenden Ausstellungen in der Kunst- und Ausstellungshalle bereichern. (Fr. 2.9. 20:30, OmU, Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle)

Mein ziemlich kleiner Freund

Slapstick-gespickte Komödie um einen neuen Lover mit Körpergröße 1,40 m. (ab 1.9. Filmbühne)

Peterchens Mondfahrt

Aufregende Abenteuer erleben Peter und sein Schwesterchen, als sie dem Maikäfer, Herrn Sumsemann, zum Mond folgen müssen. Animationsspaß für alle ab 5 Jahren. (So. 4.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Toni Erdmann

Außergewöhnliche Vater-Tochter-Beziehungsgeschichte mit vielen überraschenden Momenten. Maren Ades Komödie war ein großer Publikumsfolg auf dem Filmfestival in Cannes. (Sa. 3.9. 20:30, OmU, Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle)

Von Trauben und Menschen

15 Frauen und Männer jeden Alters rüsten sich mit Eiern und Leseschere aus und machen sich in aller Frühe auf zu den Weinbergen eines mittelständischen Unternehmens: Es ist Erntezeit in der südfranzösischen Region Gaillac. Für einige Tage im September werden Menschen mit den verschiedensten Hintergründen zu Erntehelfern. Die Doku öffnet einen weiten Horizont: vom bloßen Traubenpflücken über das Gemeinschaftserlebnis bis zum Sinn von Arbeit im Allgemeinen. (ab 1.9. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 8. 9.

Absolutely Fabulous - The Movie

Komödie um eine fast 60-jährige Promi-Beraterin, die zwischen Glamour und Alkohol ein chaotisches Leben führt. (ab 8.9. Kinopolis)

Don't breathe

Der Einbruch einer Jugendclique bei einem blinden Kriegsveteranen entwickelt sich anders, als die kriminellen Teenager planten. Horror. (ab 8.9. Kinopolis)

The Light between Oceans

Melodramatische Geschichte, die in Australien kurz nach dem Ersten Weltkrieg spielt. Starbesetzt mit Alicia Vikander, Michael Fassbender und Rachel Weisz. (ab 8.9. Kinopolis, Sternlichtspiele)



Tschick

Männertag

Nach 20 Jahren trifft sich eine Männerclique von einst wieder, um sich »vollzusaufen, bis die Ärsche platzen«. Ordinaire Komödie. (ab 8.9. Kinopolis)

Molly Monster - Der Kinofilm

Animierter Roadmovie-Spaß um zwei kleine Monster-Mädchen, die ihre Eltern auf der Eierinsel suchen. (ab 8.9. Kinopolis)

Sonatine

Japanischer Yakuza-Thriller aus den frühen 1990er Jahren um einen folgenreichen Verrat in perfekt-idyllischer Strandatmosphäre. Von und mit Takeshi Kitano. (Mo. 12.9., 20.30 Uhr, OmU, 35mm, Kino in der Brotfabrik)

Die Winzlinge - Operation Zuckerdose

Zeichentrick-Abenteuer, in dem schwarze und rote Ameisen hinter der titelgebenden Zuckerdose herjagen: durch Wald und Wiese und einen reißenden Fluss. (So. 11.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 15. 9.

Ente Gut! - Mädchen allein zu Haus

Deutsche Kinderkomödie um zwei vietnamesische Schwestern, die mithilfe eines deutschen Nachbarmädchens versuchen geheimzuhalten, dass ihre Mutter nicht da ist. (So. 18.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Hieronymus Bosch - Schöpfer der Teufel

Doku über die Werke des niederländischen Künstlers, um den Kampf zweier Museen, diese 2016 anlässlich seines 500. Todestags ausstellen zu dürfen, und Spekulationen um die Echtheit der Kunstwerke. (ab 15.9. Rex)

Mich kriegt ihr nicht

Eine dokumentarische Reise zu den Schauplätzen von Verfolgung, Flucht, Deportation und Internierung eines Juden aus dem Rheinland, des Malers Manfred Weil. Trotz Schilderung der Nazi-Grausamkeiten sorgen einige Schelmenstücke des Verfolgten stets für eine heitere Grundstimmung. (Mi. 21.9. 18 Uhr, in Anwesenheit von Regisseur Werner Müller; Zusatzvorstellung am Mi. 28.9., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Music of Strangers: Yo Yo Ma & the Silk Road Ensemble

Doku über eine leidenschaftliche, traditionsbewusste, multikulturelle Musiktruppe um die weltberühmte Cellistin Yo Yo Ma. (ab 15.9. Rex)

The Purge 3: Election Year

Einmal im Jahr dürfen alle US-Bürger eine Nacht lang ungehindert alle Straftaten begehen, nach denen ihnen der Sinn steht, ohne strafrechtliche Konsequenzen fürchten zu müssen. Horror-Chaos bricht aus. (ab 15.9. Kinopolis)

SMS für dich

Die deutsche Romantikkomödie ist die erste Re-

gearbeit der Schauspielerin Karoline Herfurth. Sie selbst spielt auch die Hauptfigur: eine junge Witwe, die aus dem Trauern rausgeholt werden muss. (ab 15.9. Kinopolis, WOKI)

Tschick

Fatih Akin verfilmt den kultigen Jugendroman von Wolfgang Herrndorf. (ab 15.9. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Zur Sache, Schätzchen!

Kultig-lässige Komödie um ein Paar aus Schwabings antibürgerlicher Jugend am Vorabend der 1968er-Revolution. Mit Uschi Glas. (Mo. 19.9., 20.30 Uhr, 35mm, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 22. 9.

Bad Moms

Junge Mütter kriegen den Rappel und brechen aus ihrem Alltag aus. Freche Geschlechterrollen-Komödie. (ab 22.9. Kinopolis)

Girls Lost

Aufwühlendes und zum Nachdenken anregendes Jugenddrama über sexuelle Identität, nach einem schwedischen, preisgekrönten Jugendbuch. (Mo. 26.9., 19 Uhr, OmU und am Do. 29.9. um 15 Uhr deutsche Fassung, Kino in der Brotfabrik)

Die Glorreichen Sieben

Remake des Westernklassikers, mit Denzel Washington in der Hauptrolle. (ab 22.9. Kinopolis, WOKI)

La Grande Bellezza

Fellineskes Porträt eines modernen römischen Lebemanns. Grandios gespielt von Toni Servillo und virtuos inszeniert von Paolo Sorrentino. (So. 25.9., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mullewapp - Eine schöne Schweinerei

Das betuliche Leben der drei Freunde Schwein Waldemar, Johnny Mauser und Franz von Hahn wird unerwartet durch das Wildschwein Horst von Borst und seine fiese Bande aufgemischt. Animiertes für alle ab 6 Jahren. (So. 25.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Snowden

Regie-Veteran Oliver Stone erzählt die dramatische Geschichte des berühmten Whistleblowers. (ab 22.9. Kinopolis)

Der Vollposten

In der italienischen Heimat megaerfolgreiche Komödie um einen schmierigen Beamten-Macho, dargestellt vom italienischen Starkomiker Checco Zalone. Angedrohte und durchgeführte Reformen in der Verwaltung machen Checco das Leben immer schwerer. (ab 22.9. Filmbühne)

Ab **DO.** 29. 9.

Findet Dorie

Fortsetzungsgeschichte um den kultigen Clownfisch Nemo. (ab 29.9. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Frantz

Melodram von Francois Ozon. Als die Witwe Anna unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg Blumen auf das Grab ihres gefallenen Verlobten Frantz legt, staunt sie nicht schlecht, weil sie einen jungen Mann beobachtet, der dasselbe tut. (ab 29.9. Rex)

The Infiltrator

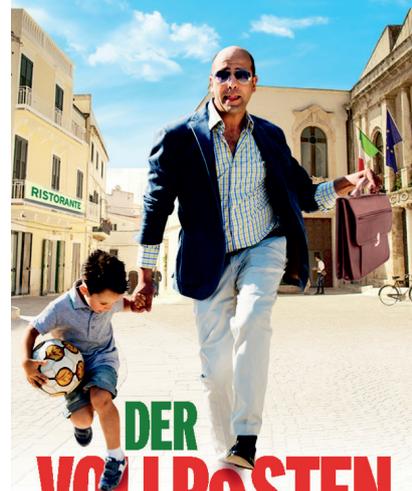
Auf Fakten basierender Kriminalthriller um den amerikanischen Ermittler Robert Mazur, der sich in den 1980er Jahren weltweit in schmutzige Bankerkreise schleute und viele internationale Drogenkartelle stürzte. (ab 29.9. Kinopolis)

War Dogs

Bittere amerikanische Komödie um zwei junge unbedarft Tunichtgute, die recht naiv eine Rüstungsfirma gründen. Das Geschäft wird reichlich »too big« für sie. (ab 29.9. Kinopolis)



**BASTIAN PASTEWKA
SPRICH
CHECCO ZALONE**



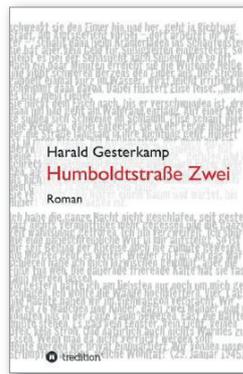
**DER
VOLLPOSTEN**
AB 22. SEPTEMBER IM KINO

www.DerVollposten.weltkino.de f/DerVollposten

taoduefilm
44 MEDIA GROUP

weltkino

Literatur



Tempus fugit

Es ist ein ordentlicher Brocken, den Harald Gesterkamp da mit seinem ersten Roman vorgelegt hat – und das bezieht sich weniger auf die Seitenzahl des *Humboldtstraße Zwei* betitelten Werks als vielmehr auf sein inhaltliches Gewicht.

Eine schlesisch-deutsche Familiengeschichte über drei Generationen hinweg, geschildert aus unterschiedlichen Perspektiven, auf drei Zeitebenen spielend: Drittes Reich und Krieg, Nachkriegszeit und deutsches Biedermeier bis hin zum (deutschen) Jetzt. Das ist jede Menge Stoff, geschichtlicher zumal, privater aber auch – der einen Zeitraum von mehr als sieben Jahrzehnten umspannt.

1934: die schlesische Kleinstadt Jauer, unweit von Breslau an der Wütenden Neiße gelegen. Hier wächst die kleine Elise auf, Tochter des hoch angesehenen Herrn Amtsrichters Plackwitz. Im Elternhaus in der Humboldtstraße Zwei geht es höchst gesittet, liebevoll streng zu, »Regeln wie in Stein gemeißelt« – drumherum hingegen beginnt sich der Ungeist der Nazis auszubreiten, immer unverhohlener, immer bösartiger werden die jüdischen Bürger auch in Jauer angefeindet und angegriffen. Richter Plackwitz missbilligt dieses Treiben zutiefst, hofft jedoch, es sei eine vorübergehende Erscheinung. Er sieht, »fragt sich, wie ein grundsätzlich anständiges Volk wie die Deutschen zu solchen Taten fähig ist« – und schweigt nach außen hin. Wiewohl kein Opportunist, beugt er sich doch der Angst, sich und die Seinen anderenfalls in Gefahr zu bringen. Dass er sich geirrt hat, dass Hitlers Machtergreifung auch für die entsetzliche Konsequenzen hat, die schweigen, merkt er nur zu bald: Sein jüngster Sohn wird im Rah-

men eines »Euthanasieprogramms« ermordet, sein älterer Sohn zieht – begeistert – in den Krieg und kehrt nie zurück.

1945/46: halb Europa und Deutschland in Trümmern. Der Krieg ist vorüber, die Nachkriegszeit beginnt – und mit ihr nicht nur das große Aufräumen, sondern auch eine Vertreibungsgeschichte großen Ausmaßes. Im ehemaligen Schlesien haben Deutsche nichts mehr zu suchen. Hunderttausende von ihnen verlieren alles, was sie besitzen, so wie zuvor Aberhunderttausende osteuropäischer Juden alles verloren haben, was ein Mensch besitzen kann – das Leben. Die Vertriebenen ziehen in Trecks gen Westen – wo sie alles andere als willkommen sind. Denn sie nehmen ja dort nicht nur Wohnraum weg, sie personifizieren auch deutsche Kriegsschuld. Sie stören beim Verdrängen – auch dies ein Prozess, der bald nach Kriegsende und mit dem Wiederaufbau einsetzt: vorwärts und so bald wie möglich vergessen.

LESUNG

19. September, 20:00 Uhr, Kunstverein Bad Godesberg

Harald Gesterkamp liest aus seinem Roman »Humboldtstraße Zwei«
Moderation: Elmar Hucko
Eintritt frei.

Ort: Kunstverein Bad Godesberg, Burgstraße 85, 53177 Bonn

www.harald-gesterkamp.de

Elise verschlügt es nach Münster, wo sie sich ein neues Leben aufzubauen beginnt. Ausbildung zur Schneidermeisterin und Berufsschullehrerin, dann Heirat und eigene Familie, ein Leben in den wohlgeordneten Bahnen des Wirtschaftswunders. Kinder werden geboren, Münster ist die neue Heimat – wiewohl die Sehnsucht nach der alten nicht verschwinden will. Doch das Städtchen Jauer hat, als sie es endlich wieder besucht, nicht nur einen anderen Namen (Jawor) und eine andere Staatszugehörigkeit, es hat auch eine veränderte Identität. Die Geborgenheit, die Elise Plackwitz, verheiratete Appelhoff, damit verbindet, ist ein Schemen aus der Vergangenheit.

Jahre später: Sohn Andreas ist längst selbst in die Jahre gekommener Vater, seine Mutter am Ende ihrer Lebensreise – mit ihr wird für ihn »ein Stück Kindheit einfach verschwinden«. Das Tagebuch, das er im gut vorbereiteten Nachlass der Mutter findet, konfrontiert ihn mit einem Teil ihrer Biographie, den sie so explizit nie thematisiert hatte, wiewohl er sie für immer prägte: Krieg und Vertreibung, erlebt und durchlitten von einer jungen Frau, die damals am Beginn ihres erwachsenen Lebens stand – »man selbst ist jung und möchte so gern noch leben!« – und auf den Trümmern ihrer Pläne neu anfangen musste.

Humboldtstraße Zwei ist Zeitroman, Familienroman – eine Art Schlüsselroman außerdem. Nicht insofern, als Gesterkamp darin Autobiographisches verklausuliert hätte; bei allem Impuls und aller Inspiration, die ihm seine eigene Biographie und Familiengeschichte (mit schlesischen Wurzeln) zum Schreiben gegeben haben: *Humboldtstraße* ist Fiktion.

Und doch – die Figur des Andreas, Journalist, Menschenrechtsaktivist, Intellektueller, so etwas wie der heimliche Protagonist in diesem auktorialen Erzählreigen, steht auch für die »Babyboomer«, die sich heute auf der Schwelle sehen, ihrerseits die Alten zu werden: »Bald wird er zur ältesten Generation der Familie gehören – genauer gesagt, zu der, die als nächstes sterben wird«. Touché, Leser: Rücke eins vor auf dem Spielbrett des Daseins, der nächste, der rausfliegt, bist du.

Gesterkamps Roman fokussiert die Plackwitz-/Appelhoffsche Familie, daneben und dazwischen immer wieder auch andere Perspektiven – von Verbrechern und Kriegsprofiteuren, unverbesserlichen Nachkriegsnazis etwa, von privater Verantwortung und politischer, vom Streben nach Glück (statt nach Gerechtigkeit): verquickt, verdichtet in Menschenleben – und im Lauf der Zeiten, die sich so sehr eben doch nicht ändern...

Eine (Familien-)Geschichtsstunde von beträchtlicher Wucht, die bis in unsere Gegenwart reicht und ungeheuer spannend ist. Dass man vor der Wucht nicht kapituliert, liegt auch am konsequent nüchternen, distanzierten Erzählton, den Gesterkamp gewählt hat: So lässt sich, das, was hier an Lebensläufen und Zeitläufen akkumuliert, benennen, ohne dass es birst. [GITTA LIST]

Harald Gesterkamp: *Humboldtstraße Zwei*. Verlag tredition 2016, 466 S., 19,99 Euro

mehr Bücher



Beste Freundinnen

Ein Armenviertel in Neapel in den 1950er Jahren. Hier leben Elena Greco und Raffaella Cerullo, genannt »Lila«. Beide wurden 1944 in das Viertel hineingeboren, in dem Lärm, Schmutz und Geldsorgen den Alltag bestimmen. In der Grundschule beginnt die komplizierte, verwirrende Freundschaft zwischen den ungleichen Mädchen, die mitunter weniger auf Sympathie zu beruhen scheint als vielmehr auf dem gemeinsamen Streben, reich und berühmt zu werden, um dem derzeitigen Leben den Rücken zu kehren. Denn das bietet wenig Positives, wie Ich-Erzählerin Elena in unermüdlichem Redefluss berichtet. Weder in den Familien noch unter den Spielkameraden ist wirkliche Zuneigung zu Hause – oder wenn doch, liegt sie verborgen unter Zank, Schlägen und Schlimmerem. Denn auch Krankheit, Wahnsinn und Tod sind alltäglich. Sie werden hingenommen wie eine Fünf in Mathe.

Ach ja, die Schule! Sie ist eine Zuflucht, denn es gibt Bücher und Wissen – und beide Mädchen wetteifern, die Beste zu sein. Allerdings ist es nicht die ehrgeizige Elena, die zur Klassenprima avanciert, sondern die mürrische Lila. Dennoch geht Elena und nicht Lila zum Gymnasium, da Lila in der Schusterei des Vaters mitarbeiten muss. Später trennen sich ihre Wege: Während die eine zum Studium weggeht und Schriftstellerin wird, bleibt die andere in Neapel. Und doch hält die Freundschaft über sechs Jahrzehnte hinweg, bis die eine spurlos verschwindet und die andere das Rätsel des Verschwindens lösen will...

Ein beeindruckender Roman über zwei eigensinnige Protagonistinnen, die sich gegen die Zumutungen ei-

ner von Männern beherrschten Welt behaupten. Mit seiner sprachlichen Wucht und erzählerischen Kraft wurde das Neapel-Quartett, dessen erster Band *Meine geniale Freundin* ist, bereits international zum Bestseller. Und wer sich von dem etwas überzogenen Hype um die wahre Identität der Autorin, die unter dem Pseudonym Elena Ferrante schreibt, nicht beeindrucken lässt, kann sich einfach schon mal auf die Fortsetzung freuen. [MONA GROSCHKE]

Elena Ferrante:
Meine geniale Freundin
ÜS Karin Krieger. Suhrkamp 2016,
422 S., 22 Euro



Essen als Leidenschaft

Auch wenn man beim Umschlag zunächst an ein Kochbuch denkt und die Anleitung für Chiliöl, auf die man alsbald stößt, mehr Rezepte vermuten lässt, als dann tatsächlich auftauchen, so dreht sich *Die Geheimnisse der Küche des Mittleren Westens* nicht direkt ums Kochen, sondern vielmehr um eine Köchin.

Als Kind weiß Eva zunächst nicht, dass »Mom« und »Dad«, die sich in Niedriglohnjobs abrackern, nicht ihre leiblichen Eltern sind. Beständig wundert sich Eva jedoch, warum sie sich nicht nur von ihnen, sondern mehr oder weniger von jedem in ihrem Provinznest zu unterscheiden scheint. Als ewige Außenseiterin gedemütigt, beschließt sie, einfach nur noch den eigenen Interessen nachzugehen. So züchtet sie megascharfe Chilipflanzen im begehren Kleiderschrank und verhökert diese an das örtliche mexikanische Restaurant, den einzigen Ort, wo sie sich (außer bei ihrem drogengefährdeten Cousin und ihrer coolen studierenden Cousine) wohlfühlt.

Literaturbühne Tannenbusch



15.11.2016,
20:00 Uhr
Lesung
Alex Capus:
„Das Leben
ist gut“.



Ort: Restaurant Schützenhof,
Bonn-Tannenbusch.
Karten:
VVK 12 €, AK 14 €, erm. 6 €.

11.09.2016, 11:00 Uhr Literarisches Frühstück. Vorstellung der schönsten Neuerscheinungen.

Ort: Café der Bäckerei Klein, Kölnstraße 480, Bonn-Auerberg

Karten: VVK 10 €, Tageskasse 12€; inkl. Frühstücksbuffet und Getränken

24.09.2016, 9:00-16:00 Uhr Käsekuchentag.
Schnäppchentag mit gratis Kaffee und Käsekuchen.

02.10.2016, 11:00 Uhr Frühstück der Bonner Literatur. Blinddate mit 5 Bonner Autoren.

Ort: Café der Bäckerei Klein, Kölnstraße 480, Bonn-Auerberg

VVK 10 €, Tageskasse 12 €, inkl. Frühstück und Getränke

07.10.2016, 19:00 Uhr: Feier anlässlich der Verleihung des Deutschen Buchhandlungspreises 2016

Mit Sektempfang und großer Kalenderausstellung – Teilnahme frei. Bitte anmelden!

**26.10.2016, 20:00
Niederländischer Abend
mit der Autorin Erna Sassen.**

FRANKFURTER
BUCHMESSE
EHRENGAST
2016

FLANDERN &
DIE NIEDERLANDE

Vorstellung ihrer Romane

„Das hier ist kein Tagebuch“ und „Komm mir nicht zu nah“
Inkl. Getränken und niederländischen Spezialitäten.

Karten: VVK 15 €, Abendkasse 18 €, Jugendliche 8 €.

29.10.2016, 9:00-16:00 Uhr Adventskalendertag. Auswahl von über 200 verschiedenen Adventskalendern. Dazu gibt es Punsch und Kekse gratis.

03.11.2016, 19:30 Uhr Krimiabend mit der Autorin/Schauspielerin Isabella Archan: „Anton zaubert wieder“.

Veranstalter: KFD Buschdorf und UNSERE BUCHHANDLUNG

Ort: Pfarrsaal St. Aegidius, Buschdorfer Str. 60, Bonn-Buschdorf. VVK 8 €, AK 10 €.

04.12.2016, 11:00 Uhr Literarisches Frühstück.

Vorstellung der schönsten Neuerscheinungen. Unsere Lieblingsbücher zum Lesen und Verschenken. Ort: Café der Bäckerei Klein, Kölnstraße 480, Bonn-Auerberg,
Karten: VVK 10 €, Tageskasse 12 €; inkl. Frühstücksbuffet und Getränken

Jeden Monat **Offener Literaturgesprächskreis.**

Nächster Termin: 21.09.2016, 19:00 Uhr

Teilnahme Frei. Thema wird beim Termin vorher in der Gruppe vereinbart.



Zeit, Ort, Ticketinfo & weitere Informationen:

www.unserebuchhandlung.de

UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz,
Paulusplatz 6, 53119 Bonn Tel: 0228-669816



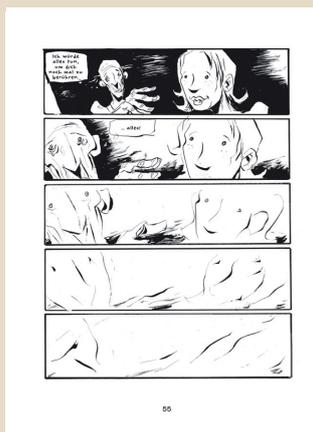
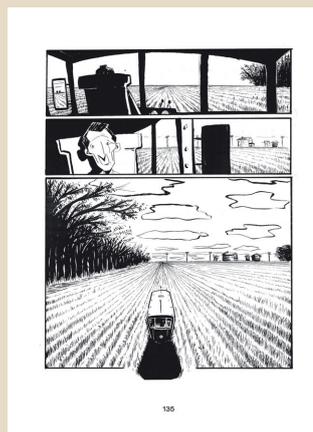
Emotionsgeladener Generationenbogen in Tusche

Ein Junge kommt geradewegs aus der Seite ›herausgeflogen‹. Er trägt eine Augenmaske, von seinen Schultern flattert ein Umhang über den Panelrand, unter ihm erstreckt sich in schräger Neigung ein Kornfeld. Lester, der auf einer Farm im kanadischen Essex County lebt und etwas einsam ist, schlüpft dann und wann in die Rolle eines Superhelden. Er ist der jüngste Spross einer Familie, deren Geschichte der kanadische Autor Jeff Lemire in den drei Bänden seiner auf Deutsch von 2010 bis 2012 erschienenen Comicreihe *Essex County* erzählt.

Lester steht im Zentrum des ersten Bands *Geschichten vom Land*, zusammen mit dem Mann, bei dem er aufwächst, und seinem vermeintlichen Onkel Jimmy. Im zweiten, *Geistergeschichten*, geht es um die Brüder Vince und Lou Leboef, Lesters Urgroßvater und Urgroßonkel und ehemalige Eishockeyprofis. Der abschließende Band *Die Krankenschwester* schließlich widmet sich Anne Quenneville, die den greisen, verwirrten Lou pflegt – und auch die Geschichte von Lester, der Cape und Maske mittlweile an einen Ast gehängt hat, wird weitergeführt.

Lemire verknüpft Schicksale und Zeitebenen und spannt einen emotionsgeladenen Generationenbogen, der sich im Lauf der drei Bände erschließt – und zwar ohne dass dafür Erklärtexte nötig wären (abgesehen von »eingeschmuggelten«, wie Briefen oder Notizen in Fotoalben). Lemire nutzt Dialoge – vor allem aber seine Zeichnungen. Wenn Lou zum Beispiel in Erinnerungen abdriftet, lösen sich Bäume oder Gesichter Bild für Bild in abstrakte Linien und Formen auf, oder der alte Lou steht im Dunkeln und beobachtet Szenen aus seinem früheren Leben. Die expressiven, reduzierten Tuschezeichnungen und die zum Teil grafisch gestalteten Seiten kommen ohne Farbe voll zur Geltung. Nur ein Beispiel: Die zerzauste Krähe, die durch alle drei Bände flattert und am Ende als schwarze Silhouette vor dem Mond in die Nacht fliegt, das Schild hinter sich lassend: »Now leaving Essex County«.

Jeff Lemire: *Essex County* 1-3. ÜS Thomas Schützinger. Edition 52, 112-228 S., 11-13 Euro



Was sie umtreibt, ist ein tiefer innerer Wunsch nach besonderem Essvergnügen, nicht ahnend, dass sie ihre Vorliebe für alte Tomatensorten oder frischen Fisch und den Geschmackssinn von den Eltern in die Wiege gelegt bekam. Denn der vermeintliche Onkel, der früh verstarb, war ihr Vater und ein begeisterter Koch, während ihre Mutter gar nicht tot ist, sondern eines Tages als aufstrebende Weinexpertin nach Kalifornien verschwand. So macht sich Eva ans Werk, ihr besonderes Talent zu pflegen und von der Pike auf zu lernen, wie man Menschen mit gutem Essen glücklich macht... Wunderbar lakonisch und mit gut dosiertem Humor, bezeugt der Roman nicht nur die tiefe Liebe des Autors zu gutem Essen, sondern auch seine ebenso große Liebe zu Normalos und Underdogs, die er mit ihren Unzulänglichkeiten als sympathische Charaktere zeichnet, die immer dann über sich hinauswachsen, sobald man sie das tun lässt, was sie lieben – zum Beispiel kochen.

[MONA GROSCHKE]

J. Ryan Stradal: *Die Geheimnisse der Küche des Mittleren Westens*

ÜS Anna-Nina Kroll. Diogenes 2016, 448 S., 24 Euro



Von wegen »felix Austria«...

Familiengeschichten taugen, sieht man einmal von den Simpsons, den Hoppenstedts, den Waltons und weiteren rühmlichen Ausnahmen ab, selten zum Amüsement. In der Regel handeln Familienromane (zumal »verstörend«) von Kummer, Sorgen und Leid sowie anderen Komplikationen, verursacht durch die unerfreuliche Tatsache, dass man miteinander verwandt oder versippt ist. Es soll Leute geben, die sie deshalb meiden.

Es sei denn, es handelt sich dabei um ›royal stuff‹: Was kann es Interessanteres geben als das Leid gekrönter Häupter? Als Schicksalsjahre einer Kaiserin? Als Skandale und

Intrigen in Europas Adelshäusern? Da hat das Unglück wenigstens noch Niveau, schöne Kleider und blaues Blut – dagegen verblassen Rosenkriege selbsternannter Stars und zweitklassiger Promis zur B-Ware für Frisör und Wartezimmer.

Martina Winkelhofer, promovierte Kunsthistorikerin und »Expertin für die Themen Adel, Hof und Politik im 19. Jahrhundert«, hat 2014 im Wiener Amalthea Verlag mit *Eine feine Gesellschaft* eine hochkarätige Chronique scandaleuse veröffentlicht – eine seriöse zudem, die keineswegs auf die banale Befriedigung niederer voyeuristischer Gelüste zielt, sondern die privaten Spannungsfelder in europäischen Herrscherhäusern aufzuzeigen sucht, »in denen das Schicksal des alten Europas besiegelt« wurde.

»Skandale«, schreibt Winkelhofer in ihrem Vorwort, »stehen ... auch immer für gesellschaftliche Veränderungen: Sie sind ein Indikator dafür, was eine Gesellschaft noch bereit ist zu akzeptieren – und was eben nicht. Sie erzählen von menschlichen Schwächen, die das Potenzial in sich bergen, ganze gesellschaftliche und politische Systeme ins Wanken zu bringen«. Und die Reputation einer Monarchie zu beschädigen – was sich die Monarchen im sich mehr und mehr demokratisierenden 19. Jahrhundert insofern immer weniger erlauben konnten, als sie zunehmend von der Akzeptanz der Bevölkerung abhängig waren. Doch das mussten sie erst lernen.

Als ›volksnah‹ kann man Englands Queen Victoria nicht bezeichnen, ja noch nicht einmal ihren eigenen Kindern war sie sonderlich nah, was indes keine Ausnahme darstellte, sondern die Regel. Kinder wurden zu dynastischen Zwecken gezeugt und geboren. Kind zu sein an einem königlichen oder kaiserlichen Hof, war kein Vergnügen: Von Prunk umgeben und in Samt gekleidet, hatten die Kleinen dennoch wenig zu lachen. Ihre Erziehung oblag speziellem Personal, oft genug erfuhren sie Vernachlässigung, Lieblosigkeit, sogar Gewalt – teils bekamen die Eltern das nicht mit, teils befürworteten sie rigide Erziehungsmaßnahmen sogar, in Vorbereitung auf kommende royale Pflichten. Diese allerdings vernachlässigten solchermaßen zu Neurosenbündeln »erzogene« Königskinder dann später eklatant – wie etwa Victorias Sohn Albert Edward, »Bertie«, dessen Verschwendungs- und Spielsucht und erotische Ausschweifungen für zahllose Skandale sorgten, die

AM KIOSK



Lesen übers Gute Leben

Seit circa einem Jahr gibt es das *Transform-Magazin* – das »Magazin für's Gute Leben«, wie es das Cover charmant ankündigt. Thema der ersten Ausgabe: »Wir schmeißen hin!« Folglich wurde die Zeitschrift medial begeistert als Entschleunigungs-Magazin gefeiert. Die *Zeit* nannte es ein »Anti-Karriere-Magazin«, der Bayerische Rundfunk eine »Anleitung zum Blaumachen«.

Zu kurz gedacht, denn dem Heft zugrunde liegt nicht bloß die Verherrlichung der Langsamkeit, sondern der Traum von einer besseren Welt. Deutlich wird das mit der zweiten Ausgabe: Um das Thema »Empathie – da, wo's wehtut« gruppieren sich Geschichten um Mitgefühl in allen irgend möglichen Kontexten. »Terroristen verstehen«, heißt da ein Schwerpunkt, und weiter: »Nahverkehr hacken«.

Die Utopie einer mitfühlenden Welt – das ist der rote Faden, der sich durch die beiden bisher erschienenen Hefte zieht. Das ist zum einen oft wirklich interessant – wie sähe das konkret aus, wenn Busfahren für alle kostenlos wäre? – und außerdem herzerwärmend optimistisch. Ein bisschen kokettiert wird natürlich trotzdem mit dem Image als Müßigkeitsmagazin: »Mundharmonika lernen – Einstieg in die Welt des Nichtstuns«. Besonders ist außerdem, dass das Heft komplett werbefrei ist; die Zeitschrift möchte »Anstöße für den gesellschaftlichen Wandel geben, ohne eine Richtung vorzuschreiben« und setzt hierfür bei der eigenen Produktion an. Ursprünglich durch eine Crowdfunding-Kampagne finanziert, orientiert sich die Auflage nun an den Vorbestellungen. Ein Magazin für alle, denen Themen wie Nachhaltigkeit und Genügsamkeit in allen Lebensbereichen wichtig sind. [KRISTIN HOLLER]

Transform-Magazin, Open Source, 10 Euro, erscheint unregelmäßig
www.transform-magazin.de

die soeben entstehende Yellow Press genüsslich auswalzte.

Unter rein dynastischem, also oftmals keinem guten Stern standen auch die meisten Ehen: Sie wurden arrangiert – fand das Paar dann zu einer erträglichen Form der Koexistenz, hatte es Glück, falls nicht, war die eheliche Hölle eben zu ertragen. Dem Gatten blieb dann immerhin noch die Möglichkeit, sich mehr oder weniger diskret eine (oder mehrere) Geliebte zu nehmen; der Gattin war dies selbstverständlich strengstens untersagt. Umso bemerkenswerter der Fall der so schönen wie eigenwilligen rumänischen Prinzessin Marie, deren Eskapaden (außereheliche Liaisons, außereheliche Schwangerschaften) sie nicht ruinierten (oder

in die Heilanstalt brachten, auch das kam nicht selten vor), im Gegenteil wurde sie zu einer respektablen und respektierten Monarchin und äußerst beliebten Landesmutter.

Das alles und noch viel mehr (delicate Geschichten von Kurtisanen, Kokotten und Callgirls zum Beispiel, und Rasputin fehlt auch nicht) bereitet Winkelhofer so interessant und geschickt auf, dass man noch tüchtig was lernt beim Blicken hinter die Kulissen. [GITTA LIST]

Martina Winkelhofer:
Eine feine Gesellschaft
 Skandale und Intrigen an Europas Königs- und Kaiserhäusern. Piper TB 2016 302 S., 11 Euro



Seit über 30 Jahren op de schäl Sick -
 die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
 Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Jedes **Puzzle**teil zählt
 – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau
 einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung
 im Museum Koenig.



Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.



www.Regenwald-Ausstellung.de

Ihr Spezialist für preiswerte Bücher in Bonn!

(Restauflagen, Remittenden, Sonderausgaben)

Unser Sortiment umfasst u.a. Belletristik, Reiseführer, Kinderbücher, Kochbücher, Geisteswissenschaften, Kunst. Schauen Sie einfach mal vorbei und stöbern Sie in unserem breiten Angebot.

Mo. bis Fr. 10.00 bis 20.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 19.00 Uhr

Viel Buch für wenig Geld!



BÜCHERHOF BONN GMBH

Am Hof 20 | 53113 Bonn | Tel.: 0228 / 96 95 89-14
 zwischen Uni und Rathaus | Fax: 0228 / 96 95 89-30



BÜCHERHOF BONN

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

ALTERNATIVEN ZUM JOB

Sie suchen eine sinnvolle Alternative/Ergänzung zu Ihrem Beruf? Lassen Sie sich zum EM-Gesundheitsberater ausbilden. Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Therapeut u. EM-Berater. Infos: www.nuechel-praxis.de Tel. 0228-4220501

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO

Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Institut für Neuro Linguistisches Lernen • NLP • Edu Kinesiologie • Lern-Therapie für Kinder • Seminare

NLP Ausbildung und Elternseminare
Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin (DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn, Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51. Internet: www.inll.com

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.

Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

TANZIMPULSE

– Institut für Tanzpädagogik

Zusatzqualifikation zur Tanzpädagogin/zum Tanzpädagogen.

1. Tanzstil spezifisch
2. Mit Schwerpunkt Kindertanz/ U3-11 Jahre
3. Mit Schwerpunkt Aktivitätstraining 60+

Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20,
51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.

Kurstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/weiterbildung

Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.

Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- Kreative Lebensgestaltung
- Kommunikation verbessern
- Coaching / Supervision
- Systemische Aufstellungen für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

odoroka studio Bonn

Schauspieltraining
Auftrittscoaching
Arbeit mit Körperausdruck – für Bühne, Beruf und Alltag
Dr. Géza Melcer-Lukacs, Regisseur, Schauspiellehrer, Körpersprachen-Coach
Karin Kroemer, SchauspielerIn, NLP-Coach (zert. DVNLP)
www.odoroka.de, odoroka@gmx.de

Stiftung CSP / Arbeitnehmer-Zentrum J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter

Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschafts-, Senioren, Frauen- und Behindertenpolitik, Betriebs- und Personalräte, Kinder- und Jugendbildung. Informationen: 0222373119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Recherche-Lab Bonn

Recherchekompetenz ist unerlässlich – nicht nur für Journalisten. Das Recherche-Lab Bonn hat die passenden Kurse für Sie, u. a. zu folgenden Themen: Online-Recherche, Handelsregister & Firmendatenbanken, Social-Media-Tools, Datenanalyse, Open Data.
Wenzelgasse 17, 53111 Bonn,
Tel.: 0228/2279910,
info@recherche-lab.de, recherche-lab.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn,
Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGsv), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialerichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können den Kurs neu bestimmen...

Ruth von Lillienkiold
Supervisorin & Coach DGsv

Supervision und Coaching für Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Organisationen

Tel. 0228-36 27 48,
supervision.lillienkiold@gmx.de
www.supervision-lillienkiold.de

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndITO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.

Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Räume für Beratung und Unterricht in Bad Godesberg Coaching-Raum (17m²) und Seminarraum (24m²), hell und freundlich, tageweise (auch am WE)/stundenweise zu vermieten. Tel: 0228-377 10 01

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnich tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Helle und freundliche Räume in der Südstadt für Seminare und Kurse sowie für Sitzungen und Behandlungen in unterschiedlichen Größen, auch stunden- und tageweise zu vermieten. Parkplätze in direkter Nähe. Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn. Tel. 0228 – 97 47 95 70. www.mbsr-bonn-koeln.de

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

Homepage mit Jimdo selbst erstellen. Sie möchten eine eigene kostenfreie website erstellen und pflegen? Als Fotograf und Programmierer helfe ich gerne mit günstigem Stundensatz bei den ersten Schritten. Tel. 0177 412 9672.

da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service www.denkmobel.de

PC- und IT-Beratung

Alternative Betriebssysteme
XP- / VISTA-Ablösung
(gewohnten PC behalten)
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur
Späteinsteigerberatung

Olaf Runge

Dipl. Kaufmann

0228 / 1809377

www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks zum Spitzenpreis, ideal für Studenten. PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!

Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.

Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A, 53175 Bonn-Bad Godesberg, Fon 01578/5848025, Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,

Ballonfahrten mit Ambiente – individuell & professionell & genussvoll. Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern! Fotoarbeiten im Stundenservice. Passbilder und Bewerbungsfotos schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio FLASHROOM

Portrait – Werbung – Hochzeit
Architektur – Werbung – Reportage
in Bonn-Kessenich

Info/Termine: 0228-92978306
www.fotodesign.glaeser.de

Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)

Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER

HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,

Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die Möbelmitfahrzentrale Umzüge

Beiladungen – Transporte in ges. D, CH, EU günstigst mitfahren lassen.
Lageraumvermietung in Berlin.
WWW.moebelmitfahrexpress.de
Tel:030/ 3429907

Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenaufzug
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

Preisgünstige Umzüge

nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Finanzberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn, Tel. 02 28/22 55 33,

Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichteter Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo 14-18.30 Uhr, Di-Fr 12-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12, Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für EBstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Fraueninitiative e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR
Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 0401441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eure Party - Eure Musik!
Individuell auf Anlass und Ambiente abgestimmt. Hochzeiten, Geburtstage, Events. Seit mehr als 20 Jahren glückliche Gäste mit DJ Axel.
0173-211 75 75 oder axel@djxlr.de

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Ausdrucksmaße für Kinder
motivierend und bestärkend - der eigenen, ganz persönlichen Spur folgen dürfen
Atelier »farbennest«,
www.farbennest.de

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atemtherapie
Gruppenarbeit, Einzelstunden
Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.atembegegnung.de

Bewußtsein erweitern
durch
chakrenbezogene Körperarbeit
Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsels (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulenthherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthherapie • VinaMassage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Genanalyse MetaCheck® + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Bluteigel + Schröpfen + Vitametik + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220 www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de
Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Naturheilpraxis Esters

Praxis für Ganzheitliche Therapie in Bonn
Sophie F. Esters - Heilpraktikerin
Dorn-Therapie, Klassische Homöopathie, Ohrakupunktur, Bauscheidt-Verfahren
Kaiserstraße 113, 53113 Bonn,
Tel.: 0228-2424373 oder 0228-94775214
www.naturheilpraxis-esters.de

Naturheilpraxis Georg Schwarz

Bachblüten, Komplexhomöopathie Klangtherapie, Aderlass n. Hildegard System. Aufstellungen, Rückführungen Seelenhausmethode
Mühlenstr. 45, 53474 Bad Neuenahr
Tel. 02641 / 39 69 888
www.naturheilpraxis-georg-schwarz.de

Psychotherapeutische Heilpraktik.

Termin ist kurzfristig möglich.
Kostenloses Kennenlernen im ersten Gespräch. Tel. 0228-981 436 44
www.meinetherapeutin.de

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben

durch
Yoga & Meditation
Montag & Mittwoch Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsels
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf
Heerst. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Eendenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00-19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr
Do 19:15-20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Lachen - Tanzen - Entspannen.

Lachyoga reduziert Stress und bringt
Leichtigkeit und Freude ins Leben. Don-
nerstags von 9 bis 10 Uhr in 53227 Bonn,
Königswinterer Str. 720. Kosten 8 €. Info
und Anmeldung unter: lachyoga-
bonn@gmx.de

**Ruhe und Gelassenheit durch Acht-
samkeit** Neue Kurse zur Stressbewältigung
durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-
Zinn und neue Yoga-Kurse im Raum für
Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr.
237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am
Haus. Tel. 0228 - 97 47 95 70. www.mbsr-
bonn-koeln.de

Yoga dynamisch

Yogakurse für Anfänger und Fortge-
schrittene in der Aikidoschule Heinz
Patt in Bonn-Buschdorf
Do 18:30 - 20:00 Uhr
Kontakt: Michaela Kaiser
Tel. 0171-682 0 932 oder
www.yoga-dynamisch.de

Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Kranken-
kassengefördert (70 -80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-
leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen
Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
Midori Shoen Rosbach
www.zen-drachenfels.de
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

im Zentrum für Bewegung
und Lebenskunst,
Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn,
www.lebenskunst-bonn.de

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Erika Bogana (HP Psych.)
Sylvia Dachsels (HP)
Heiko Hofer (HP)
Marita Kreuder (HP Psych.)
Vanessa Raub (HP)
Coreina Wild (HP)
Ricarda Wojewski (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

**Begleitetes Malen im Atelier farben-
nest**, berührende und überraschende Bil-
der entstehen lassen, dabei mehr über
sich erfahren - ohne Vorkenntnisse und
Wertung. www.farbennest.de

Begleitung bei Verlusten der Trennung
oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
selber zu entdecken oder in Krisen (in
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.
Heilkunst - Jin Shin Jyutsu**, verschiede-
ne Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung
- NLP. Blankenbergweg 15, 53229
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

**Kunsttherapie für Krebspatienten und
deren Angehörige** bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und
Paartherapie, themenzentrierte Workshops
nach Ansätzen analytisch orientierter Psy-
chodrama- und Suchttherapie. Margret
Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

**Naturtherapie: Der kürzeste Weg zu
Dir selbst führt nach draußen.** Neue
Klarheit, Kraft und Lebensfreude durch
Psychotherapie in und mit der Natur. Bei
Stress, Burnout, Depression, Ängsten und
Lebenskrisen. Sandra Knümann (Natur-
therapeutin, HP/Psych., Dipl.-Päd.) 02243-
84 34 48, www.pan-praxis.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung
Dipl.-Psych. Tobias Gräßer
Systemischer Therapeut und
Berater (IGST)

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

Claudia Hoppe
Diplom-Psychologin
Systemische Beraterin
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
0228 / 946 9564
www.hoppe-claudia.de

stand op!

Praxis
für Veränderungsprozesse
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit
Treffpunkt für Meditation
Angebote: Einführung, Gespräche, Frau-
engruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr
Anmeldung und Programminfo: Deng-
lerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,
Telefon: 0228-93 59 369

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrolo-
gie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tin-
nitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.
Einführung in lebendige Meditationstech-
niken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B.
Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich dein-
en Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter: 0163 - 2851831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Eendenicher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

**Malen und Zeichnen für Anfänger und
Fortgeschrittene** in der Malschule Kas-
per. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem. Indi-
vidueller Unterricht in kleinen Gruppen.
Kurse, Wochenendseminare, Einzelunter-
richt.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-
hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,
Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

**Töpfern im Keramik-Atelier Rolf See-
bach** Intensiv-Wochenendkurse, Ton-
Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien
und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im
Bergischen. www.seebach-keramik.de
Tel. 02245 61 93 25

Töpfer- und Keramikurse, Intensiv- und Wochenendworkshops, auch nach Absprache. Anleitung für Gefäß und Skulptur – halbe Stunde von Bonn bei Maria Laach. Info unter: www.beatereuter.de und 02636/80 207.

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimm- bildung für Einsteiger und Fortgeschrittene. Leichter, höher, lauter Singen. Alle Musikstile – von Klassik bis Musical Wochenendkurse Stimm- bildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen – für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimm- bildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth, staatl. gepr. Stimm- bildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es beruhigt den Verstand und öffnet das Herz.
Offene Singkreise, Wochenendgruppen und Einzelevents zu besonderen Anlässen
NANDA – Lebendige Malerei & Chanting
Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimm- bildungsunterricht und Atem- behandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Eendenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazz- gesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

MUSIKUNTERRICHT

Erfahrener Tour- und Studiogitar- rrist erteilt privaten Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters.

Individuelle Unterrichtsgestaltung und der Spaß am Spielen stehen im Vordergrund. Probestunde gratis! Lessons can also be given in English! Mehr Infos unter www.ollik-music.com.

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe. Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts- massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth- herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation** nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle- nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

Antiquariat Walter Markov, Linke Litera- tur von den Klassikern bis zur Neuen Lin- ken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite Str. 52, Altstadt. Di-Fr 14-19, Sa 10-14 Uhr.

Bonner COMIC Laden, Oxfordstr.17, Bonn 1, Alles aus der Welt der bunten Bilder, Comics auf über 100 qm. Der Spezialist für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160, 53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, LEsen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen.
Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!
Bücher Bartz
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch- handlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel. 0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch- und portugiesischsprachige Bücher, Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen für Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Lektoratsbüro Demling

Geben Sie Ihrem Text den letzten Schliff. Lektor korrigiert und verbessert Texte aller Art: Fach- und Sachbücher, Prosa, wissenschaftliche Arbeiten, Werbetexte.

www.lektorat-demling.de
0228/360 32 422

Mode

Farfalla
Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-19 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111 Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo-Fr 9.00-19.00, Sa. 9.00-14.00

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs- dienst für preiswertes Getreide, Grund- nahrungsmittel und Backzutaten aus kon- trolliert biologischem Anbau. Tel. 02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messung- en von Mobilfunk, Wohngiften, Schim- melpilzen, Radon, geologischen Störun- gen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei – vis-à-vis Hauptbahnhof

WEINHANDEL

Vinos y Cavas de Espana
J. Krings, Kaiserstr. 71.
Über 200 Sorten;
Weine ab 3,90 im Liter; Cavas, Brandy, Sherrys und Weinproben. Tel. 222719.

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebenge- birge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Team- training in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Neue Wege – Ganzheitliches Reisen
Ferienseminare an besonderen Orten mit Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa- ge, Vollwertkost inklusive Programme bei: Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22, 53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Reisepreisvergleich

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach Entspannen und Genießen
Tel. 0561 9412833
<http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel- kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld: **MUSH-ROOMS**. Schöne Studioräume (Aufnahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab 100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.
Radiowerkstatt LORA, Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16, Tel. 475294, Fax 466137

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK
Das Gesundheitszentrum
Basketring 1 - 53123 Bonn
Tel. 0228 - 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 - 53229 Bonn
Tel. 0228 - 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Studio 50 - das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Wolfe & Wolfe
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfe-wolfe.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 13. September.

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Bar Scheck Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
 Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als Fließtext
 1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Rahmen
 1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ
 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:
 Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Kleinanzeigen

Reisen

Albert-Schweitzer-Bus-Reise ins schöne Elsass am Sa./So. 08.-09.10.2016. Lernen Sie den berühmten Urwalddoktor näher kennen. Besuch des Albert Schweitzer-Museums in Günsbach, seines Geburtsortes Kaysersberg und des Straßburger Münsters. Anmeldungen bis 17.9.2016. **Albert-Schweitzer-Haus**, www.ashbonn.de, Tel. 02 28 - 36 47 37

Griechenland-Segeln 24.9.-8.10. od. 16.-30.10. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel: 06172 / 93 95 16

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 – 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Wohnen

1-2 WG-Zimmer gesucht in Bonn, linksrheinisch, von w (49 J. + 6 J.). wg.zimmer@posteo.de

Berufstätige Frau, 59, sucht 1-2 Zimmer in WG in Bonn, ab Oktober. cnisslmueller@yahoo.de

Gemeinsam mit netten Menschen in Bonn wohnen? Initiative für Wohnprojekt sucht noch Singles und Paare zwischen 40 und 60. Für weitere Infos einfach Mail an frischzellen@e.mail.de

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe) suchen eine helle Altbau-4-Zimmerwohnung mit Balkon oder Gartennutzung in der Innenstadt (gerne Altstadt). Auch renovierungsbedürftig! Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 - 60 47 612

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Büro- / Praxisräume

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Großer Praxisraum

(30 qm)
zentral gelegen
zu vermieten



Bonner Centrum für Gestalttherapie
Kaiserstr. 1a • 53113 Bonn
Tel.: 0228 - 286 181 02
Fax: 0228 - 286 181 03

GERMANISTIN M.A. bietet **professionelle Textkorrekturen für Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.**

adiutrix@gmx.net
(0228) 693 271

Musik / -Unterricht

FROSCH IM HALS? RUHIG MITBRINGEN!!! SINGEN! Jazz und Popgesang. Gruppe für Einsteiger/-innen mit Hansjörg Schall in Endenich. Freitags, 18.00 h. **Infos unter Tel. 973 7216**

JAZZGESANG! BB FIVE! Gruppe für Fortgeschrittene mit Hansjörg Schall. Mittwochs 20 h. Info unter Tel. 973 7216

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Tel. 973 7216

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
 - Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
 - Kostenlose Stimmberatung
 - Geschenkgutscheine
 - Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme
- ➔ **Neue Kurse ab Oktober!**

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290



Europäische Metropolen erleben!

Stadt	Dauer	Preis
Paris	2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
	4-Tage-Busreise	ab 89,-
London	3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
	5-Tage-Busreise	ab 109,-
Prag	2-Tage-Busreise	ab 59,-
	Amsterdam	2,5-Tage-Busreise

O'zapt is

Oktoberfest	Kurztrip	ab 54,-
--------------------	----------	---------

Silvester

Paris	1,5-Tage-Reise	ab 59,-
London	2,5-Tage-Reise	ab 89,-

Viele weitere Reisen online

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer
Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln



© Fathema Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



Was tun bei ARTHROSE?

Arthrose kann jedes Gelenk treffen. Für Millionen von Menschen in Deutschland bedeutet dies zunehmende Schmerzen, vielfache Behinderungen und große Sorgen. Zu den Ursachen können auch Stoffwechselstörungen gehören. Welche Störungen sind dies? Was versteht man unter dem Begriff „Metabolisches Syndrom“ und was kann man selbst dazu beitragen, um die Arthrose-Beschwerden zu mindern? Zu diesen und vie-



len anderen elementaren Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihren Ratgeberheften „Arthrose-Info“ nützliche

Hinweise und praktische Tipps. Sie fördert zudem selbst die Arthrosenforschung mit bereits über 290 geförderten Projekten an deutschen Universitätskliniken. Eine Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte mit Angabe der vollen Adresse).

Seminare / Workshops

Achtsamkeit üben - jenseits von aktuellen modischen Trends: 3-teiliger Workshop, 09.10., 13.11. und 11.12.2016, jeweils 14.30 - 18.30 Uhr, je Termin 100 Euro, nur zusammen buchbar, vorherige Information & Kennenlernen zur Entscheidungsfindung am 18.09., 16.00 - ca. 17.00 Uhr, Anmeldung bei: **Sylvia Daxsel und Coreina Wild, Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr. 110, 53123 BN-Duisdorf, Tel.: 227 337 5**

Biodanza -Tanze Dein Leben ... Regelmäßige Gruppe in Bonn-Endenich. Kontakt und Infos unter www.biodanza-bonn.de

Fit und gut gelaunt durch Lachyoga in Bonn-Friesdorf. Donnerstags 19 Uhr, Beitrag 5,- Euro. Anmeldung erforderlich: **0176 / 50 30 02 82**

Hänsel und Gretel - mehr als ein Märchen Biodanza Workshop für Männer ... als Mann haben wir mehr Schichten. Kontakt und Infos unter www.biodanza-bonn.de

... ich gestalte mein Leben: Bewußtwerdung und Selbsterfahrung im Rahmen eines Malworkshops am 08.10., 14 - 18 Uhr, 70 Euro, künstlerische Vorkenntnisse oder Fähigkeiten nicht(!) erforderlich, Information & Anmeldung bis zum 02.10. bei: **Coreina Wild (HP), Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr. 110, 53123 BN-Duisdorf, Tel.: 227 337 5**

TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schönen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare... Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, www.van-sun-reisen.de**

Was ist Geistheilung, wie wirkt sie? Film- und Vortragsevent über das Wirken des berühmten Heilers Joao de Deus, der in 59 Jahren 8,5 Mio. Menschen behandelt hat. Samstag, 01.10. ab 19 Uhr in Bonn. VVK 12,- Euro, AK 15,- Euro. www.earth-oasis.de, **0221 - 912 88 88**

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

Neue Klassen.
Jetzt einsteigen

dependancebonn.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Astrologische Lebensberatung und Mediation für Frauen
0170-73 47 255

Aus- / Fortbildung

Foto-Basics Workshop Bonn (10.-11.9.) unter der Anleitung zweier erfahrener Fotografen & Fotopädagogen. Lernen Sie die Funktionen Ihrer Kamera gezielt einzusetzen sowie die Grundregeln der Bildgestaltung. 10.-11. September 2016. www.blendeblau.de

Übersetzerin (englisch/französisch/niederländisch), lange Jahre im Ausland gelebt, englisch, französisch und niederländisch fließend in Wort und Schrift, langjährige Nachhilfeeferfahrung, gibt Nachhilfeunterricht (Erwachsenen-Einzelunterricht) in englisch und französisch, auch Konversation, für 15 Euro je volle Stunde. Anrufe erbeten unter: **0160-82 82 131**

SCHULGRUPPE BERND BLINDOW

Private Berufsfachschulen und Private Hochschule



blindow.de



diploma.de

Ausbildung

Bernd-Blindow-Schule
staatlich anerkannter Abschluss
Pharmazeutisch technische/r Assistent/in (PTA)

Studium

DIPLOMA Hochschule
BACHELOR / MASTER / MBA
Fernstudium
Seminare in Bonn oder online, auch neben dem Beruf o. der Ausbildung
BWL, Recht, Grafik, Technik, Medien
Medizinalfachberufe/Frühpädagogik

Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90, bonn@blindow.de

Heilpraktikerschule

ARTEMISA
Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen
Naturheilkunde
Praxengemeinschaft

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, www.artemisa.de

NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Okt 16 / Feb 17
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn März 17 / Winter 17
- **NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 17 / April 17

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Jobs

Fremdsprachenkorrespondentin/Gästeköcherin (E/F/NL), langjährige Berufserfahrung in beiden Bereichen, sucht Festanstellung (Teilzeit) mit folgender(en) Aufgabe(n): Führungen, Übersetzung, Dolmetschen, Korrektur, Infothek, Unterstützung bei Veranstaltungen. Zuschriften erbeten unter: **Chiffre »FremdsprachenkorrespondentIn«**

Kontakte

Go-Spieltreff jeden Donnerstag 17-22h im Bonhoeffer-Haus, Königstr. 88, Großer Gruppenraum. Entdecke das 4000 Jahre alte Strategiespiel! **0151 - 21 15 10 31, www.bonnergogezentrum.de**

Kim aus der Bonner Südstadt, Flugbegleiterin bei der LH, mit VW Cabrio, bitte milde Dich bei mir. Danke. **Malte 0176 / 62 10 15 38**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 -0 o. -12**

Veranstaltungskalender

1

Donnerstag

KINO BONN

20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Ein Hologramm für den König – Deutschland 2016 – Regie: Tom Tykwer – mit: Tom Hanks, Alexander Black, Sarita Choudhury, Sidsé Babett Knudsen – OmU. Verfilmung des Romans von Dave Eggers, in der der Hauptdarsteller souverän die Verlorenheit einer Jedermann-Figur einfängt. Eintritt: 10,-/18,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang!** Die charmannte Künstlerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte, und das Mitsingen der Gäste ist Programm. Anmeldung erforderlich. Eintritt: 13,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

19:30 **Klaviersommer 2016: Beethovens Klaversonaten** Hinrich Alpers spielt Klaversonaten von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 25,-/13,- → **Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20**

19:30 **SWB-Sommerfestival** Live-musik im Biergarten. Heute: Tribute to Joe – Tribute to Joe Cocker. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

20:00 **Dottendorfer Jazznacht** Heute: Marco Tschirpke – »Frühling, Sommer, Herbst und Günther«, Lapsuslieder und Gedichte von und mit Marco Tschirpke. Eintritt: 12,-/16,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42**

KÖLN

20:00 **30 Jahre Stadtgarten** Der Konzertsaal des Stadtgartens seinen 30. Geburtstag und das wird mit einem viertägigen Festival gefeiert. Heute draußen auf der Außenbühne: Das 2. Kölner Weltorchester wird Stücke von Ulla Oster, Simon Rummel und Norbert Stein aufzuführen. Eintritt frei. → **Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Joe Astray & Band** Folk / Punk. Special Guests: The Lo-Fi Fair (Indierock) & The Town And The City (Country / Americana / Folk). → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

20:00 **Kölsch im Club Vol. 3** Die Veranstaltungsreihe mit Kölscher Musik geht in die zweite Runde. Heute: Jam-Session mit Querbeat & Freunden. Eintritt: WK 20,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Myname** Asian Pop-Rock Boy-Band aus Südkorea. Eintritt: WK 32,- AK 35,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Organ-Trio** Eintritt: WK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

20:00 **Pia Ovanda / Bambus Björn** Indiepop, Soul, HipHop. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

21:00 **Helhorse** Stoner-/Sludge-Band aus Kopenhagen. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

22:00 **Jazztrane** Heute: Gerd Dudek – Denis Gäbel Quintett – Jazz. Eintritt: 9,-/16,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

17:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe:

1. Donnerstag

KONZERT

Helhorse & When Trees Leave Wolves



Ein Abend, voll mit düsteren Rock-Querverbindungen zwischen Doom und Stoner. Da sind Helhorse aus Kopenhagen, die in ihrer Musik die Wurzeln aller sechs Bandmitglieder vereinigen: vom Rock zum Hardcore zum Metal. Unter einen Hut gepackt, klingt das wie der uneheliche Sohn von Black Flag und Black Sabbath – zornige Grundstimmung trifft kantige Riffs. Vorab beantworten When Trees Leave Wolves aus Aachen die Frage, wie Country, Düster-Rock und Metal-Double-Bass zusammen klingen. Klare Antwort: schroff auf die Zwölf. Kein Termin für Zartbesaitete.

21:00 Uhr → **Köln, Sonic Ballroom**

Grotian/Filser – Blues & Jazz. → **Marktplatz, Bad Honnef**

PARTY BONN

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → **PAUKE –Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → **Subway, Aachener Str. 82**

BÜHNE BONN

20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit Robert Kreis. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Premiere: »Das Fräulein von Scuderi«** von E.T.A. Hoffmann. Die erste deutsche Kriminalgeschichte, handelt von einer rätselhaften Mordserie im Paris des 17. Jahrhunderts, um deren Aufklärung sich die französische Schriftstellerin Madeleine de Scudéry (1607–1701) bemüht. Eintritt: 16,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

20:00 **RheinBühne: PU – »Lange Rede, gar kein Sinn«** Die Rhein-Bühne bringt Kabarett und Comedy ins Herz der Bonner Altstadt. Heute steht mit PU ein Star der »RebellComedy« mit seinem Soloprogramm auf der Bühne. Eintritt: WK 15,-/12,50 AK 18,- → **Brauhaus Machold, Heerstr. 52**

Foto-Ausstellung von Ute Mahler, ergänzt um Installationen von Edith Micansky, im Beisein der Künstlerinnen. Die Fotografin Ute Mahler spricht bei der Eröffnung mit Prof. Dr. Harald Biermann, Direktor Kommunikation der Stiftung Haus der Geschichte. → **Haus der Geschichte, U-Bahn-Galerie, Willy-Brandt-Allee 14**

18:30 **Eröffnung: Anuschka Wenzlawski – »Hier und jetzt«** Urbane Fotografien. Laufzeit: 2. September 2016 bis 13. Januar 2017. → **Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45**

LITERATUR BONN

19:30 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute:

»Betten« Geschichten vom Schlafen, Träumen, Wünschen und Erwachen – Eine informative und schaurig-schöne Lesung mit der Schauspielerin Petra Kalkutschke, inklusive Paar- und Gespenstergeschichten rund um unser liebstes Rückzugsgebiet – das Bett. Eintritt: 6,- → **Auping Plaza – Betten, Oxfordstr. 4**

KÖLN

18:00 **»Me You We«** Interaktives Tanztheater für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren von Ilona Pászthy. Eintritt: 10,-/18,- → **Barnes Crossing – Freiraum für Tanz-Performancekunst im Kunsten-zentrum Wachsfabrik, Industriestr. 170, Rodenkirchen**

21:00 **Barbi Markovic – »Superheldinnen«** Barbi Markovics Stadtroman ist eine Ode an den Pessimismus und an drei absolut zeitgenössische Superheldinnen. Moderation: Michaela Predeck. Eintritt: 6,- → **King Georg, Suder-mannstr. 2**

KINDER BONN

11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11–17h mitteln im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: Anziehende Magnetspiele für Kinder ab 4 Jahren. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

EXTRAS BONN

20:00 **Tumult161** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadening 41**

2

Freitag

KINO BONN

20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Kurzfilmprogramm »Kurze Filme für hohe Dächer«. Eintritt: 10,-/18,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

17:00 **JazzTube Bonn 2016** Heute: Michael Ugr. 1. Set 17:00 Uhr, 2. Set 17:45 Uhr & 3. Set 18:30 Uhr. Eintritt frei. → **U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse**

17:15 **JazzTube Bonn 2016** Heute: Marion & Sobo – Gitarrist Alexander Sobocinski (Polen) und Sängerin Marion Lenfant-Preus (Frankreich/USA) schöpfen aus ihren internationalen Wurzeln sowie reichhaltigen Reiseerfahrungen. 1. Set 17:15 Uhr, 2. Set 18:00 Uhr & 3. Set 18:45 Uhr. Eintritt frei. → **U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt**

17:30 **JazzTube Bonn 2016** Heute: Alex Wünsche Trio – In der Musik des Trios verschmelzen verschiedene Einflüsse aus der Jazz-, Rock- und Popmusik. 1. Set 17:30 Uhr, 2. Set 18:15 Uhr & 3. Set 19:00 Uhr. Eintritt frei. → **U-Bahn Haltestelle Museumsmeile / Heussallee**

19:00 **Stadtgartenkonzerte** Heute: Alban Fiam (Keltische Musik aus Italien) um 19 Uhr und Sedaa (Mongolisch-orientalischer Folk) um 20:30 Uhr. Eintritt frei. → **Stadtgarten / Alter Zoll**

19:30 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Jörg Hegemann Boogie Trio – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

20:00 **Dott!Kult** Heute: Ebb & Flow. Eintritt: 12,-/16,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42**

20:00 **Exploding Tickets** Exploding Tickets verbinden freie Improvisation, innovative Spieltechniken und Hochenergiespiel mit Elektronik und elektronischen Instrumenten. Eintritt: 10,-/16,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26–28**

20:30 **Double Heart** Hein-Dieter »Niggi« Lehmanns zehnte Band. → **Musikclub Session, Gerhard von Ar Str. 4-6**

KÖLN

20:00 **Altreucher** Kölsch Rock-Pop. Zusätzlich zu ihren Hits der letzten Jahre werden die sechs Musiker eine Menge nichtkarnevalistische Perlen der vergangenen Jahre spielen. Eintritt: WK 12,- AK 16,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Grand Piano I** Der Konzertsaal des Stadtgartens seinen 30. Geburtstag und das wird mit einem viertägigen Festival gefeiert. Heute: Phillip Zoubek solo piano, Kaja Drakler & Susana Santos Silva und Dawn of Midi. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Singer/Songwriter und Pop heute mit Komparse, Antje Schoemaker und Ben Hermannski. Eintritt: 10,-/18,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

20:00 **MC Fitti** Hip Hop / Trash. Eintritt: 16,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **She Past Away** Das türkische Dark Wave-Duo hat bereits 2010 eine drei Song starke EP herausgegeben, doch erst 2012 gelang ihnen der Durchbruch mit ihrem

1. Donnerstag

BÜHNE

Großstadtfieber



20:00 Uhr → **Bonn, Contra Kreis Theater**

ersten Album »Belirdi Gece«. Support: MicroClocks. → MTC, Zül-picherstr. 10

▶ 21:00 Jay Kallian & His Band - »Burn A Reeper«-Tour Im Gepäck hat der Classic Rocker sein Debüt-Album »The Eyes of a Child« sowie sein neu erschienenes Cover-Album »Burn A Reeper«. Support: Manslayer (Singer/Songwriter). → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

▶ 21:00 The End Of Ernie HC-Punk aus Belgien. Support: Kids. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

▶ 19:00 7 Mountains Summer Jazz Heute in der Jazzreihe: re:loom - Electronic loops & beats. → Piano Bar Maritim, Königswinter

▶ 19:00 Toys 2 Masters In der mittleren weite 22. Ausgabe starten die 24 besten Nachwuchsbands aus über 60 Teilnehmern in das Semi-Pro Level. Heute sind am Start: Clara Clasen, Fighting Buddha, Final Fortune, Millennia, Quantum & The Second Try. Special Guest: Black Lemon. Eintritt: 5,- / 3,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

▶ 19:00 Friday Night Pauke Disco Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endericher Str. 43

▶ 22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

▶ 22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MArey. Eintritt 4,- → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

▶ 22:00 NeonBombe goer bis heute mit Bernd Bass & DJ Marius. → Untergrund, Kesselgasse 1

▶ 22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

▶ 23:00 Dark Night Awake New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Synth Pop, Industrial & EBM mit DJ Manu Pop. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

▶ 19:30 Freedom Sounds Club Night Party mit der Freedom Sounds Crew. Live: Pressure Droppers. Eintritt: WK 7,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

▶ 22:00 80er/90er Party Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

▶ 22:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → Untergrund 2, Vogelsanger Str. 200

▶ 23:00 Attaque Surprise New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferikulum 9

▶ 23:00 BallroomBlitz! Pun-ktRockRollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

2. Freitag

KINO

Kurze Filme für hohe Dächer
Kurzfilmprogramm



On Air

© UEL GERHIS

Das Programm verspricht einen spannenden Streifzug durchs Kurzfilm-Universum. Die hochkarätige Programmauswahl präsentiert Preisträgerfilme und Publikumsieblinge verschiedener Festivals. Das Publikum kann sich auf brillante Animationsfilme, bewegende Dokumentationen und prämierte Kurzspielfilme freuen. Unter anderem werden die Kölner Filmemacher Robert Nacken und Christos Dassios ihren preisgekrönten Film »On Air« persönlich vorstellen, in dem die beiden als Lebenskünstler eine Live-Radio-Sendung samt Moderatorin und Studiogast kapern, um ihre politische Meinung kundzutun. Ihr Versuch die Welt zu verbessern entwickelt dabei allerdings eine eher unerwartete Eigendynamik. So hatte man sich die Revolution nicht vorgestellt. »On Air« ist nach dem gleichnamigen WDR Hörspiel entstanden, wurde 2015 mit dem Deutschen Kurzfilmpreis geehrt, beim 28. Filmfest Dresden mit dem Goldenen Reiter prämiert und wird nun auch Open Air für beste Unterhaltung sorgen.

20:30 Uhr → Bonn, Bundeskunsthalle Dachgarten

▶ 23:00 Blackhatz Live Drum&Bass DJ Set und Live Drums - Ein Bassmusik Live Projekt von den Ruhrpottler Jungs LOWmax und OH!Brian. Mit an Bord: Gourski / T. Michael / Smuskind / Felix Raymond. → ARtheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

▶ 23:00 Lust For Live The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

▶ 23:00 Raviolis Rockmagedon Glam, Punk & Irish Folk mit DJ Glen. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverehr). → MTC, Zül-picherstr. 10

▶ 23:00 Swfr x Good News Afterpart Die Konzertreihe Sounds Wrong Feels Right und die Partyreihe Good News haben sich anlässlich des 30-jährigen Stadtgarten-Jubiläums zusammengetan und präsentieren einen Mix aus elektronischen Sounds, Beats und Performances. Mit Söhnlein Brilliant live, DJ Brom & Residents. Eintritt frei. → Studio 672, Venloer Str. 40

▶ 23:00 Trashpop Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikhistorie auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Janjoo, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

▶ 23:00 Virus Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Ein-

tritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

BÜHNE

BONN

▶ 19:30 Gioachino Rossini - »Die seidene Leiter (La Scala Di Setta)« Musiktheater - Rossini zeigt sich in seiner frühen »farsa comica« als eigenlicher Erfinder der Screwball-Comedy. Eintritt: 19,- / 1,- → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

▶ 19:30 Offene Bühne Kleinkunst-abend im Zimmertheater. Eintritt frei, Hut geht rum. → KUNSTraum im Kabele, Rastenberg 15

▶ 20:00 »Das Fräulein von Scuderi« von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 16,- / 2,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

▶ 20:00 Die Kameliendame Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

▶ 20:00 Großstadtfieber Eine musikalische Revue von und mit Robert Kreis. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

▶ 20:00 »Shall I compare thee to a summer's day?« In ihrem neuen Tanzstück setzt sich die Tanzkompanie BO-Komplex erneut mit dem Werk William Shakespeares auseinander. Als Grundlage und Inspiration dient diesmal keines der Bühnenwerke, sondern eine Auswahl seiner insgesamt 154 Sonette. Eintritt: 15,- / 9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

▶ 20:00 Vorpremiere: Vince Ebert - »Zukunft is the Future« Vince Ebert wagt in seinem neuen Programm einen Blick in die Zukunft. Wissenschaftskabarett in der Reihe »NeunMalKlug«. Eintritt: 24,70/19,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

▶ 20:00 Hans Gerzlich - »So kann ich nicht arbeiten!« Kabarett. →

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

▶ 20:00 Linus' Talentprobe Open Air. Eintritt: WK 12,- (17,- inkl. After Show Party). → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

▶ 20:00 Mary Roos & Wolfgang Trepper - »Nuttin, Koks und frische Erdbeeren« Die Geschichte des deutschen Schlagers. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

▶ 19:00 12. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: »Happy Birthday - Poesie für alle, die dieses Jahr Geburtstag haben« - Rund ums Wiegenfest und neue Lebensjahre präsentiert Regina Illemann ihre Sprachkunst und Wortspielerei. Gespielt wird dazu Musik zum Fest auf Oboe und Klavier. Eintritt: 8,- (inkl. Torte, Sekt und Knabber). → Rmi-wortwerkstatt, Heerstraße 55

▶ 19:30 12. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: Pauline Peters (Beate Sauer) - »Die rubinrote Kammer«. London, 1907: Gegen den Willen ihrer adeligen, einflussreichen Familie lebt die junge Victoria allein mit dem alten Butler ihres kürzlich verstorbenen Vaters. Zusammen spüren sie einem dunklen Familiengeheimnis nach. Eintritt: 7,- → Café Kaffeeklatsch, Georgstr. 24a

▶ 19:30 Stefan Birckmann - »Space Cowboy« In seiner Lesung vermischt Stefan Birckmann bekannte und unbekannt Dada Texte von Kurt Schwitters bis Hugo Ball mit eigenen ersten und absurden Textkreationen. Eintritt frei. → Das Esszimmer, Mechenstr. 25

▶ 20:00 12. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: »Karl & Liesl« - Klaus der Geiger und Antje v. Wrochen mit einer Hommage an Karl Valentin und Liesl Karlstadt. Eintritt frei. → Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76

KÖLN

▶ 18:00 »Me You We« Interaktives Tanztheater für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren von Ilona Pászthy. Eintritt: 10,- / 8,- → Barnes Crossing - Freiraum für Tanz-PerformanceKunst im Kunstzentrum Wachsfabrik, Industriestr. 170, Rodenkirchen

EXTRAS

BONN

▶ 18:00 1. Flaneur Bonn Vintage Weekend Geboten werden Oldtimer und Essen, Ausstellungen aus den verschiedensten Bereichen, ein Showprogramm mit Burlesque, die Miss Vintage Flaneur Wahl, Fashion Shows und natürlich auch ein musikalisches Programm mit Highlights quer durch die Jahrzehnte. Ausführliche Informationen unter www.flaneur-bonn.de. → BaseCamp Young Hostel, In der Raste 1

▶ 19:00 Folk Club Bonn Thema heute: »Protestlieder«. Als Featured Artist hat sich Matthew Robb (Folk Club Spitzname: »Yorkshire Matthew«) mit einer Musikergemeinschaft angehängt. Neben Matthew und Co. sind zahlreiche andere Künstler angemeldet, darunter auch als Neuling im Folk Club der Frauenchor »La Bella Musica« aus Hennef-Bröl. Eintritt frei. → Strätzer Sports Bar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Straße

▶ 20:00 Tai Chi Kostenlose Probestunde - Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

▶ 23:30 Bonner Stadtspariergang mit Rainer Selmann. Skurriles Bonn - Ein Nachtspariergang. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Straße »Am Neutor« / Eingang Kaiserpassage



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Helge Schneider
03.09.16 Köln, Tanzbrunnen

Anderson East
10.09.16 Köln, Studio 672

Timothy Auld
11.09.16 Köln, Studio 672

Wovenhand
12.09.16 Köln, Gebäude 9

Yuna
14.09.16 Köln, Studio 672

New Found Land
14.09.16 Köln, Artheater

All Tvvins
25.09.16 Köln, Artheater

The Beards
04.10.16 Köln, Underground

Gold Panda
06.10.16 Köln, Kulturkirche

BJ The Chicago Kid
06.10.16 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

The Baseballs
10.10.16 Köln, Live Music Hall

Ben Watt Duo
10.10.16 Köln, Gebäude 9

Heisskalt
12.10.16 Köln, Underground

Samy Deluxe
17.10.16 Köln, E-Werk

Ralf Schmitz
24.10.16 Köln, Musical Dome

Julia Engelmann
24./25.10.16 K, Theater Tanzbrunnen

The Kills
25.10.16 Köln, E-Werk

Graham Candy
27.10.16 Köln, Gebäude 9

Crystal Fighters
28.10.16 Köln, E-Werk

Goran Bregovic
01.11.16 Düsseldorf, Tonhalle

Johann König
02./03.11.16 Köln, E-Werk

Dinosaur Jr.
03.11.16 Köln, Live Music Hall

Melanie Martinez
09.11.16 Köln, Live Music Hall

Biffy Clyro
11.11.16 Köln, Lanxess Arena

Night Of The Proms
Simple Minds, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, u.a.
02./03.12.16 Köln, Lanxess Arena

Robin Schulz
17.12.16 OB, König-Pilsener-Arena

Klaus Hoffmann & Band
18.12.16 Köln, Theater Tanzbrunnen

Die Teddy Show
17.06.17 Köln, Lanxess Arena

KINO

BONN
 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Toni Erdmann - Deutschland 2016 - Regie: Maren Ade - mit Peter Simonischek, Sandra Hüller - DF. Die Story um die Karrierefrau Ines (Sandra Hüller) und ihren einflussreichen Vater (Peter Simonischek) zeigt den Kampf der Generationen als liebevoll ironische Herausforderung für beide Seiten. Eintritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN
 12:00 **JazzTUBE Bonn 2016** Heute: Matthias Bergmann Quintett. 1. Set 12:00 Uhr, 2. Set 12:45 Uhr & 3. Set 13:30 Uhr. Eintritt frei. → **U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse**
 12:15 **JazzTUBE Bonn 2016** Heute: The Soulification Project. 1. Set 12:15 Uhr, 2. Set 13:00 Uhr & 3. Set 13:45 Uhr. Eintritt frei. → **U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt**
 16:00 **SonjaJAZZ** Heute: Walkin' Shoes - Oldies & Rock'n'Roll. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

30% Summer Sale
Drahtesel
 Moltkestr. 10 - 12
 Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

17:00 **Música De Cámara Argentina** Argentinische Kammermusik: Vanesa Thomas (Sopran), Gaudalupo Larzabal (Alt), Arturo Martín (Tenor), Aris Argiris (Bariton) und Peter Borftfeld (Flügel) präsentieren Lieder, Duette und Quartette von den bekanntesten Komponisten Argentiniens des 19. und 20. Jahrhunderts. → **Thomaskirche Röttgen, Herzogsfreudenweg 44**
 19:00 **Stadtgartenkonzerte** Heute: Anika Auweiler (Deutscher Folk-pop) um 19 Uhr und Laura Cahen (Chanson) um 20:30 Uhr. Eintritt frei. → **Stadtgarten / Alter Zoll**
 19:30 **SWB-Sommerfestival** Live-musik im Biergarten. Heute: Saisonfinale mit handmade - Oldies & Rock-Classics. Im Anschl. kleines Abschlussfeuerwerk. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
 20:00 **Hyenaz & The Mad Mullahs** Das Berliner Duo Hyenaz (Tusk und Mad Kate) bringt 80er Synties und 90er Trance mit Techno-Anleihen auf die Bühne. Support: Das Bonner Schlagzeug-Gitarren-Punk'n'Roll-Duo The Mad Mullahs (Annette Half Pint Jackson und Screamin' Sheik Andy). Eintritt: 7,- → **Kult44, Hochstadenring 41**
 20:00 **Max Mutzke & Friends meet Thomas Quasthoff** - »Soul, Jazz & Groove« Zu erwarten ist ein besonderer Konzertabend, bei dem Max Mutzke und Thomas Quasthoff sowohl solistisch wie auch in Duetten Ausflüge in die Gefilde rund um Jazz, Soul, Funk, Rhythm & Blues und Pop zelebrieren. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
 20:30 **Georg Kaiser** Irish and Scottish Folk. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**
KÖLN
 19:00 **Helge Schneider** - »Lass knacken Oppal!« Open Air. Eintritt: VK 35,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**
 19:00 **SPH Bandcontest** → **MTZ, Zülpicherstr. 10**
 20:00 **Grand Piano II** Der Konzertsaal des Stadtgartens seinen 30. Geburtstag und das wird mit einem viertägigen Festival gefeiert. Heute: Fabian Almazan solo piano, RRR und Django Bates' Beloved. Eintritt: VK 15,-, AK 18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
 20:00 **»Protest - Fiese Lieder von der Straße«** Ein Protestsong-Programm von Klaus der Geiger & Marco von HBW (Protestliedermacher/Köln). Support: Itze (Revolutionärer Liedermacher/Köln). Eintritt: 4,- → **Resistance, Geisselstr. 70**
 21:30 **The Monroes Garage / Surf / Country-Rock** aus den Niederlanden. Support: Sixtyniner (One-man-band aus den Niederlanden). Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
 23:00 **R.A.M. - round about midnight** Heute: Phil Maturano Trio - »Jazz«. Eintritt frei. → **Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40**
JOTT WE DE
 13:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: B & M - Jazz & Rock. → **HerH Wein- und Bierwirtschaft, Rheinallee 10-11, Königswinter**
 19:00 **Toys 2 Masters** In der mittlerweile 22. Ausgabe starten die 24 besten Nachwuchsbands aus über 60 Teilnehmern in das Semi-Pro Level. Heute sind am Start: GaEaters, Echocrash, Gina Goes Wild, halsüberkopf, The Doghunters & Voidemolition. Special Guest: Chin Up. Eintritt: 5,-/3,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**
 20:00 **Feelgood** Rock & Pop Acoustics. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum. → **RadTour im Wassertrum, Schornsberg 28a, Bornheim-Brenig**

20:00 **Neo** Elektronische Musik. Line Up: Illy Noise, Mario Hammer & The Lonley Robot, Markus Wesen & Adriano Rosso. Eintritt: 10,-/5,- → **Yuca im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
 22:00 **Trash Island Party** Große Heliosfest-Aftershow-Party. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
 23:00 **A Phone** Electro, Pop, Indie mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
 23:00 **Beatpackers live!** HipHop/R'n'B mit DJ Cem. Eintritt: 10,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
 23:00 **Bergwacht** Techno mit Gregor Tresher, Petar Dundov, Liho, Tool8, Julian Althaus, Gatweasel, MonaMi & Lukas Bilz. → **ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
 23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h (dann nach 5,- Mindestverzehr). → **MTZ, Zülpicherstr. 10**
 23:00 **I Love 90s** Das Beste, was die 90er zu bieten hatten. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
 23:00 **Nightscape** Electronica, Ambient & Avantgarde mit Murcof & Lumisokea. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Adafii. Eintritt: 7,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

BÜHNE
BONN
 20:00 **»Das Fräulein von Scuderi«** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 16,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
 20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit Robert Kreis. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
 20:00 **Henning Schmidtke - »Hetzkasper - zu blöd für Bur-nout!«** Kleinkunst und Klavier - Henning Schmidtke macht sich lustig über den Hetzkasper in uns allen. Eintritt: 10,50/7,50 → **»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367**
 20:00 **Hyperion ++** Ein Solo-Projekt zu Politik und Ästhetik. Sebastian Blasius collagiert für sein Solo-Projekt mit Jan Dieter Schneider Texte des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
 20:00 **»Shall I compare thee to a summer's day?«** In ihrem neuen Tanzstück setzt sich die Tanzkompanie BO-Komplex erneut mit dem Werk William Shakespeares auseinander. Als Grundlage und Inspiration dient diesmal keines der Bühnenwerke, sondern eine Auswahl seiner insgesamt 154 Sonette. Eintritt: 15,-/9,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
 20:00 **Vorpremiere: Vince Ebert - »Zukunft ist die Future!«** Vince Ebert wagt in seinem neuen Programm einen Blick in die Zukunft. Wissenschaftskabarett in der Reihe »Neumalklug«. Eintritt: 24,70/9,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

PARTY
BONN
 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**
 22:00 **Intensivstation** Trash, Classics & Pop. Eintritt: 5,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**
 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
KÖLN
 20:30 **Stompin' Saturday** Rockabilly-Party. Live: Wayne Starday's Trailer Kings - Die vier Musiker bringen jede Menge Erfahrung aus den Genres Rockabilly und Country mit und mischen einen Schuß Rhythm'n'Blues dazu. Im Anschluss Record Hop mit Mr Bu & Olafino. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

FEHLT HIER DEIN KONZERT?
 Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
 Redaktionsschluss für Oktober
13. September '16
schnuess
 Das Bonner Stadtmagazin

3. Samstag

KONZERT

Helge Schneider



Wisst Ihr noch, wie Helge Schneider vor zwei Jahren sagte, er würde das mit den Konzerten nicht mehr machen? War Quatsch. Da ist er wieder, der Oppa! Viel zu sehr vermisst hat er all die Leute, die ihn über seine beispiellose Karriere begleitet haben. Und was hat er in deren Verlauf nicht alles erreicht?! Völlig verdient hat der Satz »Helge Schneider ist ein total unterschätzter Jazz-Musiker« einen festen Platz im deutschen Small-Talk-Wörterbuch erhalten - direkt neben Perlen wie »Mallorca hat auch schöne Ecken«. Egal, wo waren wir stehengeblieben? Ach ja, Helge. In Köln. Hingehen!

19:00 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

2.-4. EXTRAS

1. Flaneur Bonn Vintage Weekend



12:00 Uhr → Bonn, BaseCamp Young Hostel

um-bonn.de. Kosten: 10,- → **Deutsches Museum Bonn, Ahrensstraße 45**

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Der Zoo der kleinen Hexe Xixibix. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

SPORT

BONN
 14:00 **Bonner SC - Borussia Dortmund U23** Regionalliga West. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

MARKTPLATZ

KÖLN
 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

09:00 **Hannah-Stiftungs Cup** Bereits zum achten Mal findet in diesem Jahr das international besetzte zweitägige Benefizturnier des Vereins Fußball gegen Gewalt e.V. zu Gunsten der Hannah-Stiftung statt. Teilnehmer, Spielplan und weitere Informationen unter fussballgegengewalt.de. → **Franz-Elberrn Stadion, Am Stadion 2**

10:00 **Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Meere und Ozeane** Die Ausstellung (geöffnet 10-19 Uhr) steckt voller Ideen aus der Forschung rund um das Thema Meere und Ozeane. Infos: ms-wissenschaft.de. Eintritt frei. → **MS Wissenschaft, Stresemannufer, am ehemaligen Bundeshaus, KD-Anleger**

12:00 **1. Flaneur Bonn Vintage Weekend** Geboten werden Oldtimer und Essen, Ausstellungen aus den verschiedensten Bereichen, ein Showprogramm mit Burlesque, die Miss Vintage Flaneur Wahl, Fashion Shows und natürlich auch ein musikalisches Programm mit Highlights quer durch die Jahrzehnte. Ausführliche Informationen unter www.flaneur-bonn.de. → **BaseCamp Young Hostel, In der Roste 1**

KÖLN
 14:00 **Heliosfest** Kulturfest für Ehrenfeld mit Kasalla, Cat Ballou, Paveier, Gentleman, Tom Beck, Helmut Zerlett, Jürgen Becker, Co-boys on Dope, Dan O'Clock u.v.m. Daneben gibt es einen Markt, Streetfood, ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kunstausstellungen und Graffiti-Performances. Eintritt frei. → **In und um Helios- und Vogelsanger Straße, Ehrenfeld**

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

KÖLN

15:00 **Lea Randella Trio** Rockabilly – Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

18:30 **SPH Bandcontest** Regionalfinale mit Die Wälsche, Ice Cream At The Alligator Park, Los Explocados, Pik Ass, Rauputz, Regg's und Shades And Echoes. Eintritt: 7,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

20:00 **Mothers Finest – »Farewell«-Tour** Die Erfinder des Funk-Rock verabschieden sich mit ihrer »Farewell«-Tour. Eintritt: WK 34,- → *Kantine, Neuber Landstr. 2*

20:30 **Reset, Reflect** Hardcore und Metal. Support: Between Portals (Progressive Metal Band) und Wind And The Whaler (Alternative-Rock mit Post-Hardcore Einflüssen). Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

12:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Blipso Juice – Gypsyjazz. → *Reitersdorfer Park, Bad Honnef*

PARTY

BONN

18:00 **Crucero Latino – Mundo Caribeno Salsa Boat** Jubiläumsfahrt mit den angesagtesten DJs und Tanzlehrern aus der Region und mit aktuellen Salsa, Bachata, Reggaeton und Afro-Hits sowie Klassikern dieser Genres. → *MS Beethoven, Ableger Brassertufer*

18:00 **Petit Bal – Bal Folk-Tanzen** Der Bal Folk ist ein Tanzfest zu Live-Musik (Band: Salut!). Getanzt werden Paartänze (Mazurka, Schottisch, Walzer, Polska, Bourrée etc.) sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Ab 18 Uhr gibt es einen einstündigen Crashkurs für alle AnfängerInnen. Eintritt: 5,- (zzgl. 5,- Mvz.) → *PAUKE – Live-Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

BÜHNE

BONN

15:00 **Kunst ohne Strom** Familientag – Die Brotfabrik gestaltet ein kulturelles Programm für Groß

und Klein: Auf dem Programm stehen u.a. ein Konzert der Band Crosswind und eine Lesung irischer Märchen mit der Schauspielerin Petra Kalkutschke, musikalisch begleitet von Crosswind. Ebenfalls wird es wieder ein Mal- und Bastelatelier für Kinder geben. Eintritt frei, die Künstler freuen sich über Spenden. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerie), Im Dransdorfer Feld*

16:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

16:00 **Vom (Un-)Glück etwas mit den eigenen Händen zu schaffen** Tanz und Medien-Inszenierung. → *KUNSTraum im KaBeTe, Rastenvweg 15*

17:00 **Premiere: Plüföli** Die Eröffnungsshow des GOP Variété-Theaters in Bonn liefert auf wunderbare Art und Weise den Beweis, dass die Mischung aus Clownerie, Live-Musik und herauschender Artistik viel mehr ist, als die Summe ihrer Teile. Der französisch-kanadische Clown, Pianist, Regisseur und Charakterkopf Anthony Venisse weiß Schräges, Schrilles, Surreales und Pikantes in seinen Inszenierungen gekonnt zu dosieren. Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Plüföli« erneut zur Höchstform auf. Ausverkauf! → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **Großstadtfeiber** Eine musikalische Revue von und mit Robert Kreis. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Premiere: Evita** Musical von Andrew Lloyd Webber. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:00 **Idil Baydar – »Deutschland, wir müssen reden!«** Idil Baydar hat als hier geborene und vom Umfeld geprägte Berlinerin einiges an Migrations-Hintergründigkeit zu bieten und tut das gerne und vehement vor allem in ihrer typischen Figur Jilet Aysa. Eintritt: 20,40/14,90 → *Haus der Springmaus, Fröngasse 8-10*

20:00 **»Shall I compare thee to a summer's day?«** In ihrem neuen Tanzstück setzt sich die Tanzkompanie B0-Komplex erneut mit dem Werk William Shakespeares auseinander. Als Grundlage und Inspiration dient diesmal keines der Bühnenwerke, sondern eine Auswahl seiner insgesamt 154 Sonette. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

LITERATUR

BONN

11:00 **Literarisches Frühstück** Lieblingsbücher zum Lesen und Verschenken – Unsere Buchhand-

lung am Paulusplatz stellt die schönsten literarischen Neuerscheinungen vor. Eintritt: WK 10,- (inkl. Frühstücksbuffet und Getränke). → *Café der Bäckerei Klein, Kölnstr. 480*

17:00 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: »Das Bild hängt schief«. Heitere Satire und literarische Komik übers Wohnen vor und hinter deutschen Haustüren von und mit Robert Otten. Für Abwechslung sorgt der belgische Jazz-Piano-Virtuose Boris Coppieters. Eintritt: 10,- → *Ballett Zentrum Vadim Bondar, Weiherstr. 24*

18:00 **»Der kleine Prinz«** von Antoine de Saint-Exupéry. Literarisch-musikalische Soiree: Lesung einzelner Szenen mit Musik (Volksweisen aus Irland, Wales, Spanien, Brasilien, Deutschland). Ausführende sind Doris Meyer-Rezitation und Steven Perry – Viola Calipira. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

19:00 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: Thomas Franke – »Wer anderen eine Grube gräbt ist selbst ein Schwein«. Schauererzählungen über das Pack. Der Mime Thomas Franke befindet sich auf der Höhe der Zeit, wenn er mit sonderlichst ausgesuchtem literarischem Material beweist wie es aussieht, wenn der Mensch des Menschen Wolf ist (homo homini lupus est) – oder sein Schwein. Eintritt: 9,- → *Zone – Blues Bar, Maxstr. 2a*

KINDER

BONN

11:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:00 **»Wie kam der Ochse aufs Dach?«** oder: Eine Nacht in Rio. 1. Familienkonzert des Beethoven Orchesters Bonn für Kinder ab 8 Jahren. Im Mittelpunkt steht Darius Milhauds temperamentvollen Orchesterfantasie »Le bœuf sur le toit« von 1919. Moderation: Isabelle Razawi. Eintritt: 10,-/5,- → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*

15:00 **Kino für Kids** Heute: Peterchens Mondfahrt – D 1990 – Regi: Wolfgang Urchs – Zeichentrick – DE. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

JOTT WE DE

11:00, 15:00 **Figurentheater Köln – »Hilfe die Olchis kommen«** Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmutzdefling. Ihnen kann es gar nicht dreckig genug sein: Sie lieben Müll und Unrat und fressen am liebsten alte Autoreifen. Doch als der Bürgermeister des Städtchens Schmutzdefling auf die beinahe geniale Idee kommt, die Olchis als Müllschlucker einzusetzen, gibt es Probleme. Figurentheaterstück für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,- → *Gaststätte Kaiser, Selhofer Str. 42, Bad Honnef*

16:00 **Das tapfere Schneiderlein** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. Die wunderschöne Freilichtbühne liegt direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollfeste Zons. Eintritt: 8,-/6,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

EXTRAS

BONN

08:30 **Hannah-Stiftungs Cup** Bereits zum achten Mal findet in diesem Jahr das international besetzte zweitägige Benefizturnier des Vereins Fußball gegen Gewalt

Hannah-Stiftungs Cup 2016

presented by DANIEL BUCHMÜLLER Steuerberater

8. Internationales Benefizturnier zu Gunsten der Hannah-Stiftung

Samstag, 03.09.2016 ab 09:00 Uhr | Sonntag, 04.09.2016 ab 08:30 Uhr

Franz - Elbern Stadion, Am Stadion, 53225 Bonn

Partners: Hannah, Rolsdorfer, Hilton, AMERON COLLECTION, Calson DESIGN HOTEL Bonn, FLIXBUS, Bönnsch, Sparda-Bank

www.rtp-bonn.de

16.9. Bonn-HARMONIE
CALUM GRAHAM + PETER KROLL-PLOEGER
SUNNY SKIES + Friends
 Alex Kaiser, Günther Grothaus, Armin Joisten

7.10. Bonn-HARMONIE
MILLER ANDERSON BAND
 "Through The Mill Tour 2016"
 Start: 19 Uhr

16.10. Bonn-HARMONIE
METAL RULEZ Best Of Metal Cover HALLOWEEN-Party
31.10. Bonn-SESSION Start: 21 Uhr

14.11. Bonn-HARMONIE
HUNDRED SEVENTY SPLIT
 Play New Album. Best Of, + Best Of TEN YEARS AFTER

25.11. Bonn-HARMONIE
KILLERZ A Tribute To IRON MAIDEN

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de

4. Sonntag

BÜHNE

Evita

Gerade einmal 33 Jahre ist Eva Perón alt geworden. In dieser vergleichsweise kurzen Zeit hat sie es gerade bei den Armen ihrer Heimat Argentinien zum Beinahe-Heiligenstatus geschafft. Selbst aus einfachsten Verhältnissen stammend, kümmerte sie sich später als Präsidentengattin um die, die nichts haben. Ende der 1970er-Jahre wurde das Leben der »Evita« von Andrew Lloyd Webber in einem Musical verarbeitet, das in der Folge mehr als 1.500 Mal am Broadway gespielt und später auch verfilmt wurde. In Bonn wird es nun erstmals aufgeführt. Inszeniert von Gil Mehmert, feiert »Evita« heute Premiere.



18:00 Uhr → Bonn, Oper

2016 SEPT/OKT

Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

MI 07	56. PANTHEON LESENACHT - PANTHEON VORLESER IM WDR
MO 12	6 FRAUEN AUF EINEN STREICH Gerburg Jahnke, Hazel Brugger, Andrea Badey und das Trio Damenbesuch
FR 16	CALUM GRAHAM & PETER KROLL-PLOEGER DAS Akustik-Gitarren-Duo mit einem „Best Of“-Set ihrer Solo-Alben und Duette
MO 19	MARTIN BOOMS - PHILOSOPHIE IM KINO Philosophischer Denk- und Filmabend mit Einführung
DI 20	ERIKA STUCKY & TUBA Zwischen Jazz und Cabaret, Blues und Pop, Punk und Rock
DO 22	TEXAS HEAT „PureCASH“ - „A Tribute to Johnny Cash“
FR 23	CHRISTIAN MERINGOLO & FRIENDS „Una Notte Italiana A Bonn“ AUSVERKAUFT!
SA 24	FRIEND 'N FELLOW Das Duo zelebriert eine intensive musikalische Zwiesprache
SO 25	TITO & TARANTULA Trockener Wüstenrock trifft auf erhabene Popmusik, mit Blues-Elementen und psychedelischen 70er-Jahre-Anleihen
MO 26	DEVON ALLMAN & BAND Sohn des Allman-Brothers-Sängers und -Songschreibers Gregg Allman mit eigener Band und neuem Album
DI 27	THE TUBES Noch immer schrill, unangepasst, anarchisch! Und sie haben noch immer den Rock 'n' Roll der siebziger und achtziger Jahre im Blut!
MI 28	RYAN MCGARVEY & BAND 2014 Best Guitarist (European Blues Awards), 2013 Best New Talent (Guitar Player Magazine), u.v.m.
DO 29	ADJIRI ODAMETEY Ghanaischer Singer-Songwriter und Multi-Instrumentalist
FR 30	TIERRA NEGRA Mediterranean-Nuevo-Flamenco-Duo mit neuer CD „The Campfire Session“
VORSCHAU OKTOBER	
SA 01	DEEP IN ROCK Klassiker der Rockmusik von Deep Purple über Rainbow und Whitesnake bis Led Zeppelin
SO 02	PETTING PERSHING PERISTROIKA Die 80er-Party mit DJ H2O-Lee & Grand Funk Pete
MO 03	MARCANDO Das international virtuos besetzte All-Star-Orchester erstmals in der Harmonie!
DI 04	YOUNEE Die Pianistin mit atemberaubenden Anschlag und einer schwerelosen Fingerfertigkeit pendelt mühelos zwischen Klassik, Jazz und Pop.
MI 05	MARILI MACHADO & OLVIDO RUIZ „Les Grandes Voces Latinas!“
DO 06	JUDITH OWEN & BAND Die walisische Singer-Songwriterin und Pianistin Judith Owen mit aktuellem Studio-Album „Somebody's Child“
FR 07	SUNNY SKIES AND FRIENDS Rope Schmitz wird u.a. von Alex Kaiser (Dirty Deeds, 79) begleitet
SA 08	FIREBIRDS Benefiz-Konzert mit den Firebirds! Hits der 60er und 70er - zum Abtanzen und Mitsingen.
SO 09	RYAN SHERIDAN & „very special guest“: MRS. GREENBIRD

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 0228-50 20 10

5 Montag

4. Sonntag

KINDER

Das tapfere Schneiderlein



16:00 Uhr → Stadt Zons, Freilichtbühne

e.v. zu Gunsten der Hannah-Stiftung statt. Teilnehmer, Spielplan und weitere Informationen unter fussballgegengewalt.de. → Franz-Elbers Stadion, Am Stadion 2

10:00 »All you can eat« Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 J.: 12,50, Kinder von 6 bis 11 J.: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → PAUKE - Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

10:00 Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Meere und Ozeane Die Ausstellung (geöffnet 10-19 Uhr) steckt voller Ideen aus der Forschung rund um das Thema Meere und Ozeane. Infos: ms-wissenschaft.de. Eintritt frei. → MS Wissenschaft, Stresemannufer, am ehemaligen Bundeshaus, KD-Anleger

10:15 Eva's Beauty Case Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg

12:00 1. Flaneur Bonn Vintage Weekend Geboten werden Oldtimer und Essen, Ausstellungen aus den verschiedensten Bereichen, ein Showprogramm mit Burlesque, die Miss Vintage Flaneur Wahl, Fashion Shows und natürlich auch ein musikalisches Programm mit Highlights quer durch die Jahrzehnte. Ausführliche Informationen unter www.flaneur-bonn.de. → BaseCamp Young Hostel, In der Raste 1

12:00 Beueler Bürgerfest 2016 Eine Mischung aus Familienfest und Ausstellung mit einem bunten und vielseitigen Rahmenprogramm für Groß und Klein. Das Unterhaltungsprogramm des Bürgerfestes findet u.a. auf den sechs Bühnen am Rhein und in der Beueler Innenstadt statt. → Beuel

12:00 Momo-Bühne auf dem Beueler Bürgerfest 2016 Im und vorm Laden gibt es Leckerbissen zum Probieren und einige Hersteller zeigen ihr Handwerk. Auf der Bühne gibt es ein Programm für Liebhaber anspruchsvoller oldschool-psychedelic-prog-rock Musik. 12:30 Uhr: Jeloposta mit Lothar Stahl, ehem. Checkpoint Charlie & Embryo, Jens Pollheide, ehem. Eugen De Ryck Band & Embryo sowie ein Überraschungsgast aus Pakistan. Ca. 14:30-17:30 (mit Pausen) M.T. Wizzard meets Damo Suzuki, ehem. CAN, feat. Gerhard Bleich, Sax, Didgeridoo, Percussion. → Bioladen Momo, Hans-Bäckler-Str. 1

15:00 Vom Floh gebissen... Kostümführung - Als Renaissancefürsten erzählt Desiree Struchhold von der Wasserscheu ihrer Zeitge-

nossen und ihrem Verhältnis zum Floh. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN

11:00 Heliosfest Kulturfest für Ehrenfeld mit Kasalla, Cat Ballou, Paveir, Gentleman, Tom Beck, Helmut Zerlett, Jürgen Becker, Co-woys on Dope, Dan O'Clock u.v.m. Daneben gibt es einen Markt, Streetfood, ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kunstausstellungen und Graffiti-Performances. Eintritt frei. → In und um Helios- und Vogelsanger Straße, Ehrenfeld

20:00 Meredith Monk Meredith Monk ist Sängerin, Komponistin, Regisseurin, Choreographin, Installationskünstlerin und Filmemacherin. Heute lässt sie ein wenig ihres ungemiein facettenreichen Schaffens Revue passieren - angefangen von ihrer Debüt-Performance »16 Millimeter Earrings« über Ausschnitte der Oper »Vessek« bis hin zu ihrem Kurzfilm »Songs from Ascension« von 2008. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

JOTT WE DE

11:00 Hoffest auf dem Biohof Bursch Auf dem Hof gibt es von 11-18 Uhr viel zu entdecken: Ein Bauernmarkt, diverse Partner des Hofes von Spanien bis zum Rheinland, verschiedene Handwerker wie Korbflechter, Töpfermeister, Drechsler u.v.m. Kinder können eine Strohhurg beklettern, töpfeln, eigene Pflanzen setzten oder mit Speckstein eigene Skulpturen herstellen. Und für Speis und Trank wird reichlich gesorgt sein. → Biohof Bursch, Weidenpeschweg 31, Bornheim-Waldorf

5. Montag

KONZERT

Metá Metá



Die Musikerinnen und Musiker von Metá Metá sitzen auf furchtbar angenehme Art immer zwischen allen Stühlen: Eigentlich zu dritt, kommen sie live gerne auch einmal mit fünf Leuten vorbei. Eigentlich aus São Paulo stammend, fühlen sie sich den lateinamerikanischen Klängen der Heimat genauso verbunden wie dem Afrobeat Fela Kutis. Eigentlich virtuose Jazzer, spielen sie gerne jenseits aller Systeme, wie man es sonst nur vom Punk kennt. Insgesamt ergibt das ein enorm schweißtreibendes Latino-Afro-Free-Jazz-Punk-Paket, das sein Publikum hypnotisiert und durchschüttelt.

20:00 Uhr → Köln, Yuca

6

Dienstag

LITERATUR

BONN

18:00 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: »Mann mit Hut« – Skurrile Geschichten. In den Geschichten der Bonner Autorin und Rezitatorin Anja Martin steht die Realität Kopf. Da ist Montag plötzlich Mittwoch, sechs Elefanten stehen in der Küche und ein Mann führt seinen Hut spazieren wie andere ihren Hund. Ein Zahnarzt kann keine Zähne mehr sehen und eine Liebe scheitert am Putzplan. Es spielen mit: eine gelbe Taucherbrille, der Vollmond und ein fahrender Hut. Lesung: Anja Martin. Regie: Karin Kroemer. Eintritt: 8,- → *Hof der Begegnungsstätte »St. Jakob und St. Ägidius«, Breite Straße 107a*

19:00 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: Nadine Lashuk – »Liebesgrüße aus Minsk«. Für ein Praktikum zieht Nadine Lashuk nach Minsk. Dort verliert sie ihr Herz an einen Weißrussen. Als der erste deutsch-belarussische Nachwuchs das Licht der Welt erblickt plant die Babuschka ihren Einzug bei dem jungen Paar. Ein kluger und witziger Bericht über ein Land, das als letzte Diktatur Europas gilt und in dem die Schwiegermütter das Sagen haben. Eintritt: 9,- → *St. Marien, Pfarrsaal, Adolfsr. 28*

KÖLN

20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

EXTRAS

BONN

10:00 **Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Meere und Ozeane** Die Ausstellung (geöffnet 10-19 Uhr) steckt voller Ideen aus der Forschung rund um das Thema Meere und Ozeane. Infos: ms-wissenschaft.de. Eintritt frei. → *MS Wissenschaft, Brassertufer, KD-Anleger*

KINO

BONN

19:30 **Maggies Plan** USA 2015 – Regie: Rebecca Miller – mit Greta Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore – OmU. Eine New Yorkerin Mitte 30 will auch ohne Partner ein Kind bekommen. Während der Inseminationsvorbereitungen verliebt sie sich in einen Universitätsdozenten, der in seiner Ehe mit einer tyrannischen Professorin nicht glücklich ist. Drei Jahre später ist aus der Beziehung zwar ein Kind entstanden, doch die Mutter würde den Erzeuger gerne wieder zurückgeben. Die anti-romantische Screwball-Komödie sprüht in der Tradition von Woody Allen unter weiblichen Vorzeichen vor Dialogwitz und einem glänzend besetzten Darsteller-Ensemble. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:30 **Klaviersommer 2016: Beethovens Klaviersonaten** Hinrich Alpers spielt Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 25,-/13,- → *Kammermusikaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

19:30 **Köbes Underground – »Loss mer singe«** Ausverkauft! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Bernd Begemann Solo** Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Fantastic Negrito** Bluesrock. Eintritt: WK 18,- → *Yuca im Club*

6. Dienstag

KONZERT

Matt Wilde feat. Sönke Torpus



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Youngblood Brass Band** Hip-Hop Brass Band. Eintritt: 15,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

21:00 **Dopethrone Doom / Sludge / Stoner**. Support: Gallons of Mud. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Matt Wilde feat. Sönke Torpus** Singer/Songwriter. Matt Wilde war früher als Matty Chipchase Frontmann von Young Rebel Set. Special Guest: Yellowknife (Indie). Eintritt: WK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:30 **Jazz-0-Rama** Konzertanter Operer und danach Jamsession. Heute mit Freunde der Sonne. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

19:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Cellodion – Tango, Jazz, Musette. → *Sea Life Center, Rheinallee 8, Königswinter*

PARTY

BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE

BONN

20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit Robert Kreis. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

LITERATUR

BONN

19:30 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: Lorenz S. Beckhardt – »Der Jude mit dem Hakenkreuz«. Fritz Beckhardt, Patriot und dekoriertes Pilot im 1.

6. Dienstag

KONZERT

Bernd Begemann



Für die einen ist Bernd Begemann die Definition von Rampensau, für die anderen der wahrscheinlich elektrischste Liedermacher der Welt. Auf jeden Fall ist der Wahl-Hamburger eines: unheimlich unterhaltsam. Nicht nur, dass er im Laufe seines Schaffens ein verdammt großes Repertoire voller Hits und Gassenhauer zusammengetragen hat. Zwischen seinen Songs treibt er auch noch gepflegte Konversation mit dem Publikum. Wenn er dann richtig in Wallung gerät, kann ein Konzert mit Songs und Monologen schon einmal die Dreistunden-Marke knacken. Denn: Solange die Rasenmäher singen, kann uns nichts passieren.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

7

Mittwoch

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:00 **Saitenblicke III: »Reise nach Italien...«** mit Werken von Giuseppe Gaetano Boni, Abbate Raineri Capponi & Domenico Scarlatti. Mit Anna Töge – Mandoline und Stefan Horz – Cembalo. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

19:30 **Köbes Underground – »Loss mer singe«** Ausverkauft! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Jennifer Rostock – »Stressen auf Rädern«-Tour** Ausverkauft! → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **King's Tonic** Acoustic Punk Rock. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

20:00 **Köster & Hocker – »Rest of«** Songs der letzten 26 Jahre. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **L7** Die legendäre Frauenrockband aus Los Angeles. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Listener** Spoken Word Rock Band aus den USA. Eintritt: WK 13,- → *Yuca im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:30 **Bruck – »Kreide auf Asphalt«-Tour** Eintritt: WK 12,- AK

15,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **Klaeng** Heute mit Jozef Dumoulin Trio & Schmieds Puls Solo. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **The Goldland / Trixie** Indie. Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

18:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Top Jazz Duo – Blues, Jazz, Boss. → *Freibad Grafenwerth, Bad Honnef*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *M8schieß, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

18:00 **Chimaira** Tanzperformance für einen einzelnen Zuschauer (von 18 bis 22 Uhr alle halbe Stunde). Reservierung erforderlich. Eintritt: 9,-/16,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit Robert Kreis. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viele!«** Comedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Neues Ensemble Bonn – »Die Physiker«** Eintritt: 11,-/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

7. Mittwoch

LITERATUR

Pantheon Vorleser

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Der Berliner Kult-Autor Horst Evers moderiert die Reihe für komische Literatur und literarische Komik nach dem bewährten Prinzip: »Wir lesen vor, Sie hören zu.« Lachen ist aber ausdrücklich erwünscht. Horst Evers ist als vorderster Vorleser eine Traumbesetzung: Er ist Geschichtschreiber aus Leidenschaft und Vorleser aus Vernunft. Zu hören gibt es wieder herrlich groteske Stadtgeschichten, irrwitzige Glossen, gemeine Kolumnen, und abartige Gedichte. Dieses Mal mit den Gästen: Fil, Tobi Katze, Selim Özdoğan und Jakob Hein.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

8

Donnerstag

8. Donnerstag

KONZERT

Sam Beam and Jesca Hoop



Vor knapp zwei Jahren, im November 2014, haben diese beiden schon einmal die Bühne der Kulturkirche miteinander geteilt: Sam Beam, alias Iron & Wine, war der Hauptact des Abends, Jesca Hoop gestaltete das Vorprogramm. Auf jener Tour begann, was inzwischen als Album in den Regalen der Fans steht. Beam fand in Hoop das lange gesuchte kongeniale Gegenüber. Schon ewig hatte er Mann-Frau-Duetts geschrieben. Für das Album liebten die beiden jedoch gänzlich neues entstehen, das die jeweiligen Stile charmant zusammenführt. Und so sind sie bei der Rückkehr nach Köln jetzt beide der Hauptact.

19:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:30 Klaviersommer 2016: Beethovens Klaviersonaten Hinrich Alpers spielt Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 25,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20*

KÖLN

19:00 Sam Beam & Jesca Hoop Special guest: Erika Wennernstrom. Eintritt: WK 23,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 Jochen Fiedler & Band Groovige Instrumentalmusik mit Elementen aus Funk, Rock und Pop. Eintritt: 10,-/8,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 Rauputz / Taubengang Garage- und Punk. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 The Rumjacks Celtic Folk Punk aus Australien. Support: Grolschubsters (Punk aus den Niederlanden). Eintritt: WK 12,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:30 Jazztrane Heute: Jerry Lu Trio – Straight Ahead Jazz. Eintritt: 9,-/6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 Kid-0 Alternative Rock. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 The Blue Cats Neo-Rockabilly Band der ersten Stunde. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

20:00 Tango Argentino Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit DJ Vibe-cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 Salsa Chula 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 Beatpackers HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

18:00 Chimaira Tanzperformance für einen einzelnen Zuschauer (von 18 bis 22 Uhr alle halbe Stunde). Reservierung erforderlich. Eintritt: 9,-/6,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

20:00 Neues Ensemble Bonn → *Die Physiker* Eintritt: 11,-/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:00 Die ImproVisatoren → *Richard Gere tanzt Shakespeare* Improshow. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 Fatih Çevikkollu → *Emfatic* Das neue Kabarett- Programm. Eintritt: WK 21,- → *Altenberger Hof – Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92*

KUNST

BONN

19:00 Vernissage: Maik & Dirk Löbbert → *?? home* Maik und Dirk Löbbert reagieren in Ihrer ersten Einzelausstellung in Ihrer Galerie mit installativen Arbeiten unter Einbeziehung von neuen Foto- und Papierarbeiten auf die Architektur des Hauses. → *Galeriehaus, Lotharstraße 104*

KÖLN

19:00 12. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: »Wo kommen wir her? Wo sind wir gelandet?« – Jugendliche der Marie-Kahle – Gesamtschule Bonn aus Syrien und anderen Ländern zeigen Ergebnisse eines Projektes mit der Künstlerin Sidika Kordes – Bilder, Texte und selbst hergestellte Bücher. Eintritt frei. → *St. Marien, Pfarsaal, Adolfstr. 28*

19:00 12. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: »We will die – Buddhismus für Lebenshungrige« – Michael Feike liest aus seinem Buch »We will die – Buddhismus für Lebenshungrige«. Das Buch ist einfach, authentisch, mitreißend und für jeden geeignet, der sich daran erinnern möchte, wie kurz und wertvoll das Leben ist. Eintritt: 8,- → *3 Schätze, Heerstr. 167*

20:00 Pantheon-Vorleser Der Berliner Kult-Autor Horst Evers moderiert die Reihe für komische Literatur und literarische Komik. Gäste: Fil, Jakob Hein, Selim Özdogan und Tobi Katze. Eintritt: WK 17,-/13,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

EXTRAS

BONN

17:00 Flucht oder Heimat? Bonner Jüdinnen und Juden in der NS-Zeit Stadtteilrundgang durch Bad Godesberg mit Beke Ritgen, M.A. und Dipl.-Geografin Astrid Mehmel. Veranstalter sind die VHS Bonn in Kooperation mit der Gedenkstätte Bonn. Anmeldung bei der VHS mit der Kursnummer 1702 über www.vhs-bonn.de. Entgelt: 5,- → *Treffpunkt: vor der Gedenktafel für die Godesberger Synagoge in der Oststraße*

17:00 Mehr wissen wollen Drei Jahrzehnte Studenteneckkursionen zum Neusiedlersee, Pannonische Fauna am Rand von Mitteleuropa. Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Böhme, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK). → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

20:00 Vom Gummibärchen zum Heroin – Suchtprävention von Anfang an Informationsabend (Vortrag und Gespräch) mit Dipl. Psych. Werner Hübner, update, Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend, Elternberatung. Eintritt frei. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

20:30 Wortklangraum 61 »selten« Musik & Dichtung. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

9

Freitag

KINO

BONN

19:30 Unterwegs mit Jacqueline F/Marokko 2016 – Regie: Mohamed Hamidi – mit Fatsah Bouyahmed – OmU. Ein Dorfbewohner aus Algerien möchte mit seiner Lieblingskuh an der Landwirtschaftsmesse in Paris teilnehmen. Da sein Vermögen nur für die Überfahrt reicht, müssen er und das Tier die Strecke von Marseille bis in die Hauptstadt zu Fuß bewältigen. Liebenswertes Road Movie. → *Kino im LVRR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

17:00 Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Natalia Lentas spielt Beethovens Sonate Fis-Dur op. 78, Frédéric Chopins Vier Mazurken op. 33 und Robert Schumanns Allegro h-Moll op. 8. → *Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20*

17:00 JazzTube Bonn 2016 Heute: Das Tamara Lukasheva Quartett – Das junge Kölner Jazz-Quartett verbindet folkloristische Elemente aus der Ukraine mit der Klangwelt des europäischen Modern Jazz und der zeitgenössischen Klassik. 1. Set 17:00 Uhr, 2. Set 17:45 Uhr & 3. Set 18:30 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse*

17:15 JazzTube Bonn 2016 Heute: Zeuch / Kussmann / Schulte Trio. 1. Set 17:15 Uhr, 2. Set 18:00 Uhr & 3. Set 18:45 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt*

17:30 JazzTube Bonn 2016 Heute: Sabeth Pérez Quartett. 1. Set 17:30 Uhr, 2. Set 18:15 Uhr & 3. Set 19:00 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn Haltestelle Museumsmühle / Heussallee*

20:00 Beethovenfest 2016 Heute: Eröffnungskonzert mit Hilary Hahn (Violine) und der Tschechischen Philharmonie. Werke von György Ligeti, Wolfgang Amadeus Mozart, Viktor Ullmann und Antonin Dvorak. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

20:00 The Dissonant Series 34 Heute: Das Wuppertaler Improvisations Orchester. Eintritt: 10,-/6,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

19:00 Bachtayar Ali & Mazzaj Rap Band → *»Pluriversale«* 19:00h: Vortrag und Diskussion mit Bachtayar Ali. 20:30h: Konzert mit der Mazzaj Rap Band. Eintritt: 8,-/5,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

19:00 Cunning Mantrap / Sick N Tired / For Her Sleazy Stoner-Hardrock aus Köln & Frankfurt. Eintritt: WK 5,- AK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 5 Jahre Kasalla → *»Rock'n' Roll un Uffat«* Die Band feiert ihr fünfjähriges Jubiläum mit zwei Konzerten in der Lanxess Arena (9. und 10.9.). → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 Andy Kissenbeck's Club Boogaloo Hammond-B3-Organist und Bandleader Andi Kissenbeck und seine Mitstreiter haben sich auf abgehangene Hardbop-Melodien zu aufregenden Funk-, R&B-, und Latin-Rhythmen spezialisiert. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 Demented Are Go Die englische Psychobilly-Legende um Sänger Sparky. Support: V8 Wan-

EXTRAS

BONN

20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstädtenring 41*

KÖLN

22:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 Animado Techno mit M'Gibki, Hendryd and friends u.a. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 Back in Style 80s Pop, Disco, Soul'n'Funk, Electro & Indie mit optimo500 und Herr Fröhlich. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 The Last Dance → *»Near Dark Over Europe«* Kalifornische Gothicrock-Band. Special Guests: Strap On Halo / The Last Cry. Eintritt: WK 21,- → *MTK, Zulpicherstr. 10*

20:00 The Path of Genesis Genesis Tribute Band. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Yard Club, Neußeler Landstr. 2*

20:00 Tua → *»Kosmos«-Tour* »Kosmos« beinhaltet neun CDs mit Musik aus über 10 Jahren Tua-Musik. Live spielt sich Tua einmal querbeet durch seine Alben, EPs und einen Katalog aus einstimmigen Downloads und Remixen. Eintritt: WK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 Cut My Skin Punk mit Hardcore, Ska und Reggae Einflüssen. Support: Rasender Stillstand / Salamasa. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 Licky & Staubkind Warm-Up zum Unheil Abschiedskonzert im RheinEnergiestadion. Eintritt: WK 24,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

21:00 Suns Of Thyme → *»Cascades«-Tour* Die Band verbindet Krautrock und Shoegaze. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

19:00 Toys 2 Masters In der mittlerweile 22. Ausgabe starten die 24 besten Nachwuchsbands aus über 60 Teilnehmern in das Semi-Pro Level. Heute sind am Start: Blight, Bromo, Ghost Empire, Great Elephant, Kefka & Zufällig Hier. Eintritt: 5,-/3,- → *Kuba-na, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 Josh Smith & Kirk Fletcher Weltklasse-Blues im Doppelpack: Auf Einladung von Eifel Kultur e. V. geben sich mit Josh Smith und Kirk Fletcher und ihrer Band gleich zwei der weltweit profiliertesten Blues-Gitarrierten mit einem gemeinsamen Konzert die Ehre. Eintritt: WK 22,- AK 25,- → *Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen*

22:00 Bon Better Know Roots, Dub, Jungle, UK Bass & Dubstep. → *Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 Time after Time Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → *Undergrund, Kesselgasse 1*

23:00 Derbe & Laut Independent, Alternative, Crossover, Nu Rock, Nu Metal, Ska, Deutsch Rock, Gothic Rock, Electroclash, Punk Rock, Brit Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

22:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 Animado Techno mit M'Gibki, Hendryd and friends u.a. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 Back in Style 80s Pop, Disco, Soul'n'Funk, Electro & Indie mit optimo500 und Herr Fröhlich. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 The Last Dance → *»Near Dark Over Europe«* Kalifornische Gothicrock-Band. Special Guests: Strap On Halo / The Last Cry. Eintritt: WK 21,- → *MTK, Zulpicherstr. 10*

20:00 The Path of Genesis Genesis Tribute Band. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Yard Club, Neußeler Landstr. 2*

20:00 Tua → *»Kosmos«-Tour* »Kosmos« beinhaltet neun CDs mit Musik aus über 10 Jahren Tua-Musik. Live spielt sich Tua einmal querbeet durch seine Alben, EPs und einen Katalog aus einstimmigen Downloads und Remixen. Eintritt: WK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 Cut My Skin Punk mit Hardcore, Ska und Reggae Einflüssen. Support: Rasender Stillstand / Salamasa. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 Licky & Staubkind Warm-Up zum Unheil Abschiedskonzert im RheinEnergiestadion. Eintritt: WK 24,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

21:00 Suns Of Thyme → *»Cascades«-Tour* Die Band verbindet Krautrock und Shoegaze. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

19:00 Toys 2 Masters In der mittlerweile 22. Ausgabe starten die 24 besten Nachwuchsbands aus über 60 Teilnehmern in das Semi-Pro Level. Heute sind am Start: Blight, Bromo, Ghost Empire, Great Elephant, Kefka & Zufällig Hier. Eintritt: 5,-/3,- → *Kuba-na, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 Josh Smith & Kirk Fletcher Weltklasse-Blues im Doppelpack: Auf Einladung von Eifel Kultur e. V. geben sich mit Josh Smith und Kirk Fletcher und ihrer Band gleich zwei der weltweit profiliertesten Blues-Gitarrierten mit einem gemeinsamen Konzert die Ehre. Eintritt: WK 22,- AK 25,- → *Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen*

22:00 Bon Better Know Roots, Dub, Jungle, UK Bass & Dubstep. → *Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 Time after Time Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → *Undergrund, Kesselgasse 1*

23:00 Derbe & Laut Independent, Alternative, Crossover, Nu Rock, Nu Metal, Ska, Deutsch Rock, Gothic Rock, Electroclash, Punk Rock, Brit Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

22:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 Animado Techno mit M'Gibki, Hendryd and friends u.a. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 Back in Style 80s Pop, Disco, Soul'n'Funk, Electro & Indie mit optimo500 und Herr Fröhlich. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 The Last Dance → *»Near Dark Over Europe«* Kalifornische Gothicrock-Band. Special Guests: Strap On Halo / The Last Cry. Eintritt: WK 21,- → *MTK, Zulpicherstr. 10*

20:00 The Path of Genesis Genesis Tribute Band. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Yard Club, Neußeler Landstr. 2*

20:00 Tua → *»Kosmos«-Tour* »Kosmos« beinhaltet neun CDs mit Musik aus über 10 Jahren Tua-Musik. Live spielt sich Tua einmal querbeet durch seine Alben, EPs und einen Katalog aus einstimmigen Downloads und Remixen. Eintritt: WK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 Cut My Skin Punk mit Hardcore, Ska und Reggae Einflüssen. Support: Rasender Stillstand / Salamasa. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 Licky & Staubkind Warm-Up zum Unheil Abschiedskonzert im RheinEnergiestadion. Eintritt: WK 24,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

21:00 Suns Of Thyme → *»Cascades«-Tour* Die Band verbindet Krautrock und Shoegaze. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

19:00 Toys 2 Masters In der mittlerweile 22. Ausgabe starten die 24 besten Nachwuchsbands aus über 60 Teilnehmern in das Semi-Pro Level. Heute sind am Start: Blight, Bromo, Ghost Empire, Great Elephant, Kefka & Zufällig Hier. Eintritt: 5,-/3,- → *Kuba-na, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 Josh Smith & Kirk Fletcher Weltklasse-Blues im Doppelpack: Auf Einladung von Eifel Kultur e. V. geben sich mit Josh Smith und Kirk Fletcher und ihrer Band gleich zwei der weltweit profiliertesten Blues-Gitarrierten mit einem gemeinsamen Konzert die Ehre. Eintritt: WK 22,- AK 25,- → *Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen*

22:00 Bon Better Know Roots, Dub, Jungle, UK Bass & Dubstep. → *Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 Time after Time Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → *Undergrund, Kesselgasse 1*

23:00 Derbe & Laut Independent, Alternative, Crossover, Nu Rock, Nu Metal, Ska, Deutsch Rock, Gothic Rock, Electroclash, Punk Rock, Brit Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

22:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 Animado Techno mit M'Gibki, Hendryd and friends u.a. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 Back in Style 80s Pop, Disco, Soul'n'Funk, Electro & Indie mit optimo500 und Herr Fröhlich. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 The Last Dance → *»Near Dark Over Europe«* Kalifornische Gothicrock-Band. Special Guests: Strap On Halo / The Last Cry. Eintritt: WK 21,- → *MTK, Zulpicherstr. 10*

20:00 The Path of Genesis Genesis Tribute Band. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Yard Club, Neußeler Landstr. 2*

20:00 Tua → *»Kosmos«-Tour* »Kosmos« beinhaltet neun CDs mit Musik aus über 10 Jahren Tua-Musik. Live spielt sich Tua einmal querbeet durch seine Alben, EPs und einen Katalog aus einstimmigen Downloads und Remixen. Eintritt: WK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 Cut My Skin Punk mit Hardcore, Ska und Reggae Einflüssen. Support: Rasender

10 Samstag

9. Freitag

BÜHNE

Die Physiker



© THOMAS JOLLSCH

Kriminalinspektor Richard Voß ist sauer. Krankenschwester Irene ist tot, erdrosselt von Albert Einstein. Voß darf Einstein aber nicht vernehmen, geschweige denn verhaften. Einstein muss erstmal geigen, um sich zu beruhigen. Es ist schon der zweite Besuch von Voß in einer Irrenanstalt für Begüterte. Ein anderer Patient, der sich für Isaac Newton hält, erdrosselte Schwester Dorothea. Nach dem Erfolg von »Romulus der Große« 2013 brachte das Neue Ensemble Bonn im Frühjahr 2016 wieder ein Stück von Dürrenmatt auf die Bühne und feiert im September Wiederaufnahme.

20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock RollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Fear Of The Darth** Metalparty. Eintritt: 5,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

23:00 **liebemachen.** Indie, Tronics & Electro. Zum 7-jährigen Jubiläum der Partyreihe zu Gast: Stephen Fasano, aka The Magician, House DJ und Produzent aus Brüssel. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Rise and Kickin'** House & Techno mit Roxymore, Jules & Simon Hein. Eintritt: 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Velvet Vega** Alternative, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). → *MTC, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE BONN

18:00, 21:00 **Plüföli** Die Varietés-how ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und berauschender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft

mit der Show »Plüföli« erneut zur Höchstform auf. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Shakespeares Sommer-nachtstraum** Klassikprojekt des zweiten Studienjahres Schauspiel an der Alanus Hochschule zum 400. Todestag des Welt dramatiklers William Shakespeare. Koproduktion der Alanus Hochschule und der Brotfabrik Bonn. Eintritt: WK 13,-/17,- AK 15,-/18,- → *Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4*

20:00 **»Brief einer Unbekannten«** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Burma Bepop** Jazz trifft Musik und Tanz aus Burma. Seit 2010 besteht ein kontinuierlicher musikalischer Dialog zwischen Musikern aus Myanmar und Jazz-Musikern aus Nordrhein-Westfalen. Mit Burma Bepop begegnen sich in diesem Jahr die beiden Kulturen in einer ganz neuen Konstellation. Neben der Musik treffen erstmals auch die unterschiedlichen Tanzstile aufeinander: Folklore, Bepop, Pop, Avantgarde, Improvisationsformen, neue Kompositionen aus beiden Welten und asiatische Marionettentanztradition und zeitgenössischer Tanz. Eintritt: 20,- (Vorverkauf nur im buchladen 46). → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit Robert Kreis. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Kollegen** - »Drei sind eine(r) zu viel!« Comedy mit Andrea Frohn, Andreas Étienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Liza Kos** - »Was glaub' ich, wer ich bin?« Ein buntes Kabarett-Comedy-Programm, das vor allem die Integration der gebürtigen Russin in den Mittelpunkt stellt: Liza Kos schlüpfte gekonnt in Rollen und bietet einen unterhaltsamen Mix aus Persiflage, Parodie und Liedern. Eintritt: WK 13,-/10,- AK 17,- → *PAULKE -Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

20:00 **Neues Ensemble Bonn** - »Die Physiker« Eintritt: 11,-/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Quilapan** Ein chilenisches Theaterstück in spanischer Sprache. Basierend auf der Geschichte von Baldomero Lillo und jetzt neu interpretiert von Teatropello aus Talca, »verwandelt sich »Quilapan« in die perfekte Metapher für ein Chile, das jahrhundertlang das Volk der Mapuche unterdrückt hat. Eintritt: 5,- → *Kult4i, Hochstadenering 41*

KÖLN

20:00 **Leslie Sternefeld** - »Der Weltenwanderer« Musik-Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:00 **Volker Wittkamp** - »Fit im Schritt« Wissenswertes vom Urologen. Moderation: Linus Volkmann. Eintritt: 5,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

KUNST BONN

19:00 **Vernissage: Peter Gannushkin** - »World Travel(l)ers« Die Fotoausstellung vom 9.9. bis 9.10. präsentiert Werke des in New York lebenden und besonders für seine Dokumentation der Jazz- und Improvisationszene bekannten Fotografen Peter Gannushkin. Eintritt frei. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

LITERATUR BONN

20:00 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: »...trank roten Wein und lachte« - Heine und andere Weinliebhaber. Wein, Reim, Gesang und Kontrabass. Eintritt: 6,- → *La Tienda Latina, Heerstr. 20*

KINDER BONN

08:45, 10:45 **Theater Gruene Sose** - »Gucken, gucken und nochmal gucken« Verkehrserziehungstheater/Show. Ein Theaterstück, das Mut macht, sich den Gefahren des Lebens zu stellen, auch wenn das Leben es nicht immer gut meint. Ausverkauft! → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Premiere: »Es schneit Eiderdaunen«** In dem Theaterstück für Kinder ab 10 Jahren wird auf ehrliche und poetische Weise davon erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Und davon, wie man es schafft, den Schnee schmelzen zu lassen und sich auf den Frühling zu freuen. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit - Bonn in der Zeit von 1933 - 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*

9. Freitag

KONZERT

The Dissonant Series 34

Wuppertaler Improvisations Orchester



20:00 Uhr → Bonn, Kreuzung an St. Helena

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

11:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Eröffnungsmatinee mit Nike Wagner (Festvorzug), Konstantin Scherbakov (Klavier) und Werken von Ludwig van Beethoven. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

12:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Bühne frei für Beethoven« - Eröffnungsfest mit über 1000 mitwirkenden Schülerinnen und Schülern. → *Bonner Innenstadt*

12:00 **JazzTube Bonn 2016** Heute: Benedikt Hesse Quintett mit Special Guest Roland Peil und Volker Deglmann, Norman Peplow, Juan Camilo Villa. CubaNola - Cubanischer Jazz knallt auf New Orleans Funk. 1. Set 12:00 Uhr, 2. Set 12:45 Uhr & 3. Set 13:30 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse*

12:15 **JazzTube Bonn 2016** Heute: Dad's Phonkey - Stimme/Loop-Station. 1. Set 12:15 Uhr, 2. Set 13:00 Uhr & 3. Set 13:45 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt*

19:00 **Von Aranjuez nach Buenos Aires** Eine musikalische Reise von Spanien nach Argentinien mit Werken u.a. von Joaquín Rodrigo, Carlos Gardel und Astor Piazzolla mit Roberto Moya (Gitarre) und Sebastián Rodríguez (Piano). → *Musikschule Beuel - »Mehlem'sches Haus«, Rheinaustr. 131*

19:30 **Heaven's Basement** Akustik-Konzert mit Singer-Songwritern aus der Region. Diesmal sind dabei: Cinnamon Trail und Zwei von Zwei - Akustik-Duo mit Ulrike Maria Hund (Querflöte) und Stephan Weidt (Gitarre, Klavier, Gesang, Texte, Komposition). Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Lucinda Childs Dance Company - »Dance«. Choreographie von Lucinda Childs und Musik von Philip Glass. 19 Uhr Einführungsvortrag von Claudia Jeschke. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **openMic-Bonn** Liedermacher stellen ihre Werke vor. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

20:00 **Trio Yas** Klezmermusik. Eintritt: 17,-/19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:30 **Millennia** Rock, Indie, Funk. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

17:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Splendid Chaos in der Linie 16 von Köln nach Bonn - Studierende und Alumni der Kunsthochschulen aus Köln bespielen eine Straßenbahn mit Interaktionen von Tanz, Musik und bildender Kunst. Die Verkehrsbetriebe stellen dafür einen Sonderwagen zur Verfügung. → *Start: Haltestelle »Breslauer Platz/Hauptbahnhof«*

17:45 **Unheilig** - »Zeit zu gehen« - Tour Der »Graf« auf seiner Abschiedstour. Musikalisch wird Unheilig ein gemischtes Set von neuen und alten Nummern und Up-Tempo-Nummern bieten. Eintritt: WK ab 50,- → *RheinEnergieStadion, Aachener Str.*

19:00 **5 Jahre Kallata** - »Rock'n'Roll un Offtata« Die Band feiert ihr fünfjähriges Jubiläum mit zwei Konzerten in der

Lanxess Arena (9. und 10.9.). → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:00 **Köbes Underground** Open Air. Eintritt: WK 25,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

19:30 **John Coffey** Die Niederländer haben mit »A House For Thee« eine neue EP veröffentlicht. Damit appellieren John Coffey an die Menschlichkeit in der Flüchtlingskrise. Irgendwo zwischen rohem Punk, purem Rock'n'Roll und dreckigem Riffrock jagen die fünf Jungs durch ihre Songs. Eintritt: WK 13,50 → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Laura Houben** - »Kunterbunt« Eine Reise durch das Universum der Popmusik. Support: Duo »Acoustic Activity«. Eintritt: 8,-/16,- → *AKTheater Köln, Ehrenfeldgründ 127*

20:00 **10 Jahre Em Drügge Pitter** Live: Jaya The Cat, Cowboys On Dope, Fightball & Rob English; DJs: Tex & Duke. Eintritt: WK 15,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **3 Ahle un ne Zivi** Kölsche Lieder. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Anderson East** In den USA hat sich der aus Alabama stammende Musiker bereits mit seinem brasslastigen Rhythmus & Blues einen Namen gemacht. Eintritt: WK 18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Desasterkids** Special Guests: Keep It For Tomorrow / Break Down A Venue. Eintritt: WK 14,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Schnwald** Das Duo aus Italien vollbringt einen tanzbaren Spagat zwischen psychodelischen Shoegaze-Klängen und kühlen Wave-Rhythmen. Special Guests: Bleib Modern (Postpunk/Coldwave) und Whispering Sons (Post-Punk). → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **Cologne Commons Festival** mit Entertainment for the Brain-dead, Kaceo, Die Formation Doppelherz 2000 und TaaPet. Eintritt: 10,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Morrissey** - Throwing His Arms Around Cologne A tribute night to the singer of The Smiths

30% Summer Sale Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

with Moz Pub Quiz & Special Live Guest: Precious Few (2zh). Im Anschlag Party mit DJ EAWO. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

21:30 **The C-Types** Garage-Rock'n'Roll. Support: Pie-o-my. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Toys 2 Masters** In der mittlerweile 22. Ausgabe starten die 24 besten Nachwuchsbands aus über 60 Teilnehmern in das Semi-Pro Level. Heute sind am Start: Ape Shack!, David Nevory Band, Sauce Frites, Suburban Rex, Time To Rise & Upon The Moon. Special Guest: Perry Air. Eintritt: 5,-/3,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

20:00 **Folk im Feuerschloßchen** Heute: I Liguriani - »Von orientalischen Weisen zu den Werken italienischer Liedermacher«. Mit Gesang, Flöte, Violine, Gitarre, Knopfakkordeon und Dudelsack präsentiert die Band Musik aus ihrer Heimat Ligurien, die viele Anklänge aus anderen Kulturen in sich trägt. Eintritt: WK 15,-/11,- → *Feuerschloßchen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*

PARTY BONN

16:00 **B-Seite Vol.3** Ein Hip-Hop-Tag vollgepackt mit freestyle Rap Session, live MPC-Action und Graffiti. Außerdem gibt es etwas zu Essen, eine Nintendo-Ecke und am Abend noch einen Secret (Rap)-Act. Eintritt: 5,-/2,50 → *Kult4i, Hochstadenering 41*

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut.

10. Samstag

EXTRAS

Mittelalterfest



Der Förderverein der Stadtbücherei Enderich lädt zum 6. Mittelalterspektakel rund um die Endericher Burg. Für großes und kleines Mittelaltervolk wird mit viel Liebe fürs Detail ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Handwerker wie Schmied, Drechsler oder Leyendecker bieten für Kinder die Möglichkeit zum Töpfern, Spinnen, Flechten, Bogenschießen und vielem mehr. Hoch her geht es auch auf dem Kinderturnierplatz. Zauberer, Gaukler und Puppenspieler treten neben der beliebten Bonner Mittelalterband »Die Irrlichter« auf. Und natürlich ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

14:00 Uhr → Bonn, Endericher Burg

- Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneNStand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Depeche Mode Party** 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit DJ Manu Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Art of House Club**, Deep & Indie House. Eintritt: 10,-/8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Backstage Diaries** Queer, Straight, Not Sure, Rock'n'Roll. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock & Metal mit DJ Edu. Eintritt: 5,-/MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Postpunk, Pop, Minimal & More mit DJ HM_Rough. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Don't Tell Dad** 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Fiete a.k.a. FX Gold, Hoffdogg und Knoffhoff. Eintritt: 7,- → *Yuca im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

- 18:00, 21:00 **Plüföli** Die Varietés-show ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und heraus-schender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Plüföli« erneut zur Höchstform auf. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Shakespeares Sommer-nachtstraum** Klassikprojekt des zweiten Studienjahres Schauspiel an der Alanus Hochschule zum 400. Todestag des Welt-dramatikers William Shakespeare. Koproduktion der Alanus Hochschule und der Brotfabrik Bonn. Eintritt: WK 13,-/7,- AK 15,-/8,- → *Heim-atmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4*
- 20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Großstadtfeiber** Eine musikalische Revue von und mit Robert Kreis. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **La Signora (Carmela de Feo)** »Meine besten Knaller« Musikbaret - La Signora kommt und zwar mit all den wahnsinnigen, erfolgreichen, besten Nummern aus ihren verschiedenen Programmen. Eintritt: 20,40/14,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:15 **Die Zoogeschichte** von Edward Saebe. Eintritt frei. → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 20:00 **Wallstreet Theatre** »Frog'n'chips« Comedy Show. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 11:00 **Saisonstart Bonn 2016** In diesem Jahr beteiligen sich 17 Museen und Galerien am Saisonstart. Information und Programm unter saisonstart-bonn.de. → *Div. Museen und Galerien im Bonner Stadtgebiet*

LITERATUR

- 19:00 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: Miguel de Cervantes Saavedra - Figuren aus den »Novelas ejemplares«. Er war spanischer Marineinfanterist, Teilnehmer der Seeschlacht von Lepanto, Sklave in Algerien und gilt als Spaniens Nationaldichter: Miguel de Cervantes Saavedra. Carolina Tobo (spanisch) und Berthold Lange (deutsch) stellen Figuren aus seinen »Novelas ejemplares« vor. Musik: Mariano und Freundin. Eintritt: 7,- → *Hof der Begegnungsstätte »St. Jakob und St. Ägidius«, Breite Straße 107a*

KINDER

- 09:30 **Bremer Stadtmusikanten** Ein Bilderbüchkin mit Liedern und Märchen. Musikalischer Workshop (9:30 - 14 Uhr) für Kinder zwischen 4,5 bis 7 Jahren. Kosten: 38,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 15:00 **Basteln, Bauen, Begreifen** Kreatives Konstruieren mit Artur Fischer Tipps für Kinder von 4-8 Jahren. Anmeldung: 0228302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00 **Premiere: Bestimmt wird alles gut** nach der Erzählung von Kirsten Boie. Das junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal: In »Bestimmt wird alles gut« hat Kirsten Boie sich mit der Flüchtlingsthematik auseinandergesetzt. Ein schweres und brisantes Thema wird klug und einfühlsam erzählt. Konstanze Kappenstein inszeniert ihre eigene Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab sechs Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 18:00 **»Es schneit Eiderdaunen«** In dem Theaterstück von Jorieke Abbing für Kinder ab 10 Jahren wird auf ehrliche und poetische Weise davon erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

JOTT WE DE

- 16:00 **Das tapferere Schneiderlein** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Aufführung von Märchenstudio Zons e.V. Die wunderschöne Freilichtbühne liegt direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollfeste Zons. Eintritt: 8,-/6,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

MARKTPLATZ

- BONN**
- 09:00 **Bonner Gebrauchtfahrradmarkt** des ADFC Auf dem großen Platz vor dem Universitäts-hauptgebäude (Hofgartenseite) können Privatleute auf Einladung von ADFC und AstA von 9-13h gebrauchte Räder von privat an privat anbieten. ADFC-Mitglieder können je Familie 2 Fahrräder kostenlos anbieten, Nichtmitglieder zahlen 2,50 Euro pro Rad. → *Hofgartenseite der Bonner Universität*
- KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*
- JOTT WE DE**
- 10:00 **Fahrradflohmärkte** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahweiler*

Samstag
10. Sept. 2016 ab 10.00 Uhr

Fahrrad FLOHMARKT

Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl

Wilhelmstr. 47
in Ahweiler

BasisLager 02641 2227

EXTRAS

- BONN**
- 11:00 **10 Jahre Yoga im Studio 52** Tag der offenen Tür von 11-18 Uhr mit buntem Programm rund um Yoga für alle. Weitere Infos: www.studio-52.de. Eintritt frei. → *Studio 52, Annagraben 49*
- 11:00 **Tag der offenen Tür & Flohmarkt im Kinderladen Dottendorf** Verkauf wird alles, was gefällt. Für Kaffee & Kuchen ist gesorgt. Anmeldung für Verkäufer unter kontakt@kilia-bonn.de → *Kinderladen Dottendorf, Dotten-dorfer Str. 10*
- 14:00 **6. Mittelalterspektakel** Mittelalterfest rund um die Endericher Burg. Für großes und kleines Mittelaltervolk gibt es ein buntes Programm: Handwerker zeigen ihre Arbeit (z.B. Schmied, Drechsler und Leyendecker) und Kinder haben die Möglichkeit zu Töpfern zu Spinnen, zu Filzen, Haarkränzchen zu flechten oder mit dem Bogen zu schießen. Darüber hinaus gibt es einen Kinderturnierplatz, einen Zauberer, einen Puppenspieler, Musik der mittelalterlichen Gruppe »Die Irrlichter« und diverse kulinarische Spezialitäten u.v.m. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Endericher Burg, Am Burggraben 18*

10 Jahre Yoga im Studio 52

Tag der offenen Tür

10.09.2016
11-18 Uhr

- 16:00 **Albert-Schweitzer Gesprächskreis** mit dem Ziel, das eigene Denken mit dem des Philosophen, Theologen und Arztes Albert Schweitzers zu vergleichen und die Elemente heraus zu arbeiten, die unser Leben und Weltbild erweitern, bereichern und verbessern können. → *Albert-Schweitzer-Haus, Beethovenallee 16*

11 Sonntag

KINO

- BONN**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *Siehe S. 65*

KONZERT

- BONN**
- 11:00 **Jazz-Matinee 1** Heute: Marcus Schinkel Trio - Beethoven ist der Ausgangspunkt des Trios zwischen Jazz, Klassik und Rock mit seinem innovativen Sound. Im Rahmen des Beethovens Festes Bonn. Eintritt frei. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 15:00 **»Crossover Beethoven«** Heute: Marcus Schinkel Trio - Beethoven ist der Ausgangspunkt des Trios zwischen Jazz, Klassik und Rock mit seinem innovativen Sound. Im Rahmen des Beethovens Festes Bonn. Eintritt frei. → *Marktplatz*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Lucinda Childs Dance Company - »Dance«. Choreographie von Lucinda Childs und Musik von Philip Glass. Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung (in englischer Sprache). → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

- 15:00 **Joe Scholes** Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 20:00 **Knittler spielt (Pop Kölsch Vol.6)** Welthits von Kölsch. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Orango** Southern Rock. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:30 **Avishai Cohen Quartet** Der aus Israel stammende und in New York lebende Jazztrompeter Avishai Cohen mit seinem Quartett. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Timothy Auld** - »City Lights«-Tour Eintritt: WK 13,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

PARTY

- BONN**
- 18:00 **»Bienvenido«** Salsa-Tanzparty mit heißen Rhythmen und Partystimmung in lockerer Atmosphäre. Eintritt: 5,-/MVZ → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endericher Str. 43*
- KÖLN**
- 18:00 **Colour up your Sunday** Salsa-Party mit Workshops (18-19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und BaZouki-Lounge. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

- BONN**
- 14:00 **Plüföli** Die Varietés-show ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und herauschender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Plüföli« erneut zur Höchstform auf. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Großstadtfeiber** Eine musikalische Revue von und mit Robert Kreis. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 19:00 **Der Schöne und das Biest** Ein Nachtclub-Musical von Michael Barfuß. Eintritt: 23,70/18,20 →

11. Sonntag KONZERT

Timothy Auld



In ein paar Tagen steht der Herbst schon wieder vor der Tür. Zwar war nicht viel mit Sommer in diesem Jahr, vermissen werden wir ihn aber trotzdem. Schön, dass Timothy Auld allen mit diesem Konzert noch einmal die Möglichkeit bietet, ihn von ganzem Herzen zu umarmen. Den Sommer, nicht Timothy. Obwohl der junge Mann auch einer ist, den man mal kräftig in die Arme nehmen kann - so freundlich, wie er rüberkommt, und vor allem so talentiert. Es braucht schon das gewisse Etwas, um Songs aus dem Ärmel zu schüttern, die in all ihrer Komplexität derart mitreißend poppig und unbeschwert klingen. Sommerlich eben.

20:30 Uhr → *Köln, Studio 672*

- Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Boulevard der Dämmerung«** Bühnenumfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

KUNST

- BONN**
- 11:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Eröffnung der Ausstellung Simone Forti - »sound move«. Choreographin, Tänzerin, bildende Künstlerin, Autorin - Simone Forti ist eine der vielseitigsten Künstlerinnen des amerikanischen Postmodern Dance. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*
- 16:00 **Künstlergespräch** Detlef Beer bespielt den »Bonner Raum« des Kunstmuseums für gut ein Jahr mit Gemälden und Zeichnungen. Heute findet ein Künstlergespräch zwischen Detlef Beer und Christoph Schreiber über den neu eingerichteten Raum statt. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*
- 18:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Frank Peter Zimmermann (Violine) und das Bayerische Staatsorchester spielen Werke von György Ligeti, Béla Bartók und Peter Tschaikowsky. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

LITERATUR

- BONN**
- 11:00 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: Rainer Brauer - »Die Geschichte des

- 16:00 **12. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: »Bis dass wir uns (anders) entscheiden«. Paarportrait vorgestellt und gelesen vom Literaturatelier im Frauenmuseum. Eintritt: 4,50/3,- → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

- 16:00 **»Der kleine Prinz«** von Antoine de Saint-Exupéry. Lesung mit Musik (Volksweisen aus Irland, Wales, Spanien, Brasilien, Deutschland) mit Doris Meyer - Reizitation und Steven Perry - Viola Caipira. Eintritt frei. → *Villa Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

KINDER

- BONN**
- 11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Heute: Faszination KunstStoff. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:00 **Wild und gefährlich** Tiere und ihre Waffen. Führung für Kinder von 6 - 9 Jahren und ihre Eltern. Kosten: 6,-/4,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Bestimmt wird alles gut**

12 Montag

nach der Erzählung von Kirsten Boie. Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal: In »Bestimmt wird alles gut« hat Kirsten Boie sich mit der Flüchtlings-Thematik auseinandergesetzt. Konstanze Kappenstein inszeniert ihre eigene Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab sechs Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

15:00 **Kino für Kids** Heute: Die Winzlinge – Operation Zuckerdose – Frankreich 2015 – Regie: Thomas Szabo – Aniation – DF. Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Kulturtaschen bedrucken** Workshop: Nach einem Rundgang durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case« bedrucken die Kinder ab 6 Jahren eine Tasche. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

16:00 **Das tapferere Schneiderlein** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. Die wunderschöne Freilichtbühne liegt direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollfeste Zons. Eintritt: 8,-/16,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

EXTRAS

BONN

10:00 »All you can eat« Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE – Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

10:00, 14:00, 16:00 **Führungen am Tag des offenen Denkmals** Führung über den Alten Friedhof. Motto: »Gemeinsam Denkmale erhalten«. → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

10:00 **Tag des offenen Denkmals im Heimatmuseum** von 10-18h. Eintritt frei. → *Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4*

10:00 **Tag des offenen Denkmals in der Schlosskommende Ramersdorf** mit Führungen im und um die Schlosskommende von 10-15h. Eintritt frei. → *Schlosskommende Ramersdorf, Oberkasseler Str. 10*

10:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case – Schmu ck und Styling im Spiegel der Zeiten«. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:00 **Einführungsgespräch zu »La Bohème«** Beim traditionellen Einführungsgespräch gibt es die Gelegenheit, sich über das Stück und die Produktion zu informieren. Auch erste musikalische Eindrücke werden zu hören sein. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

11:15 **Tag des offenen Denkmals** Führung zum Tag des offenen Denkmals: Inszenierter Mythos – Theater und Ekstase im antiken Griechenland mit Rebecca Telöken. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Rheinallee – Bad Godesberg, einmal Villenviertel inklusive. Dauer: ca. 2 Std. → *Treffpunkt: Rheinallee / Ecke Rüngsdorfer Straße*

16:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Jüdischer Friedhof Schwarzhündorf – Ein Kleinod jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 1,5 Std. → *Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof*

KINO BONN

19:00 »Of Mind and Music« Europapremiere des mehrfach preisgekrönten US-Spielfilms (OmU). Auf die Filmpremiere folgt eine englische Podiumsdiskussion mit dem Regisseur Richie Adams, dem Produzenten Brent Caballero, dem Buchautor Prof. Nicolas Bazan sowie dem DZNE-Vorstandsvorsitzenden Prof. Pierluigi Nicotera. Eintritt frei. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Knitter Spiel (P)op Kölsch Vol.6** Welthits op Kölsch. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:30 **Jochen Ruckert Quartet featuring Mark Turner** Der Schlagzeuger Jochen Ruckert stellt sein Quartett vor. Eintritt: WK 12,-, AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Wallis Bird – »Welcome«** Tour Singer/Songwriterin. Ausverkauf! → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **Wovenhand** Mischung aus Americana, Neo-Folk, Punk und Alternative Country. Support: Em-

ma Ruth Rundle. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Les Marinellis** 60s-Garage-Pop aus Kanada. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Thorny Roses** Rock / Blues-rock im Stile der 70 Jahre. Support: Take Off To Nova (Alternativ). → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE BONN

20:00 **6 Frauen auf einen Streich** Die Nacht der Komikerinnen Vol. 37 mit Gerburg Jahnke, Andrea Badey, Hazel Brugger und dem Trio »Damenbesuch«. Eintritt: 20,-/16,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER BONN

10:00 »Es schneit Eiderdaunen« In dem Theaterstück von Jorjke Abbing für Kinder ab 10 Jahren wird auf ehrliche und poetische Weise davon erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

13 Dienstag

KINO BONN

19:30 **Lou Andreas-Salomé** D 2016 – Regie: Cordula Kablitz-Post – mit Katharina Lorenz – DF. Film-biografie der Schriftstellerin Lou Andreas-Salomé (1861-1937), die zu den meistgelesenen Frauen ihre Zeit zählte. Die Tochter eines russischen Generals studiert in Zürich, begegnet in Rom Paul Rée und Friedrich Nietzsche, lebt in einer Scheinehe mit dem Orientalisten Friedrich Carl Andreas und lernt die Liebe durch Rainer Maria Rilke kennen. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT BONN

19:30 »Inspired by B.« Klassik-Jam-Session – Ergebnisse des »Beethoven-Campus« – Meisterkurses »Improvvisieren« Franz Hummel. → *Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20*

KÖLN

19:30 **Scandal** Japanische all-female Rockband. Eintritt: WK 38,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Brings** → *Singulautdukkans* Eintritt: WK 28,50 → *E-Werk, Schanzentrasse 37*

20:00 **Moose Blood** Indie-Rock-Band aus England. Support: Pup / Luca Brasi. Eintritt: WK 15,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:30 **Georg Ruby** – »Rimbaud #4« Improvisation und literarische Texte. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Golden Dawn Arkestra** Das bis zu 20 Musiker umfassendes Künstlerkollektiv zelebriert Disco Funk, Afrobeat und Rock N Roll und sieht dabei aus wie eine Zirkustruppe vom Mars. In der Konzertsreihe Grenzklang. Eintritt: WK 12,- → *Yuca im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

21:00 **Don Gatto** Hardcore aus Ungarn. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Phia** Indie Pop / Experiment. Support: Fallinn Wolff (Indie Pop, Dream Pop & Singer/Songwriter). → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Operer und danach Jamsession. Heute mit Rymm feat. Sebastian Müller – »Red Yellow Metal Marketing«. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE BONN

20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Dr. med. Magnus Heier** – »Die Kunst im musikalischen Gehirn« Warum rührt uns der

Haus der

SPRINGMAUS

www.springmaus-theater.de

Sep
tember
2016

Frongasse 8 - 53121 Bonn



1. - 3. September, 20 Uhr
VINCE EBERT
Zukunft ist the future



4. September, 19 Uhr
IDIL BAYDAR
Deutschland, wir müssen reden!



13. September, 20 Uhr
DR. MAGNUS HEIER
Die Kunst im musikalischen Gehirn



14. September, 20 Uhr
KAI MAGNUS STING
Immer ist was, weil sonst wäre ja nix



15. September, 20 Uhr
DOUBLE DRUMS
Groove Symphonies



19. September, 20 Uhr
DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN
Wunder wirken Wunder - Lesung + Hörbuch-Aufzeichnung



20. + 21. Sept., 20 Uhr
PAARUNGSZEITEN
von und mit dem fischer und jung ensemble



23. September, 20 Uhr
ONAIR
Illuminate



24. September, 20 Uhr
NESSI TAUSENSCHÖN
Knietief im Paradies



28. August, 18 Uhr,
Vieux Sinzig
TAFELSPITZEN
mit Matthias Jung



29. September, 20 Uhr
PATRICK SALMEN & QUICHOTTE
Roof der Wildnis



30. September, 20 Uhr
MAREK FIS
Unter Arrest



Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen **BONNÉTICKET** - VVK - Stellen.

12. Montag

BÜHNE

Sechs Frauen auf einen Streich



Gerburg Jahnke präsentiert dem Publikum fünf Komikerinnen: Andrea Badey zerpflückt die Tiefgründe unseres menschlichen und gesellschaftlichen Daseins. Hazel Brugger brüskiert und berührt virtuos, kreiert wilde Geschichten aus dem Nichts und findet schöne Worte für das Hässliche. Das Trio Damenbesuch begeistert mit einer ganz eigenen Mischung aus Musik, Komik und gedanklicher Schärfe das Publikum. Michèle Connah, Claudia Wölfel de Mejia und Stefanie Görtemöller überraschen mit abrupten Wendungen in skurrile Albernheiten.

20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober
13. September '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Bogenstrich auf einem Cello, und warum nervt uns der quietschende Kreidestrich auf der Tafel? Cellistin Christiane Schröder und Neurologe Dr. med. Magnus Heier führen durch die musikalische Welt im Kopf - Mit viel Informationen, scharfer Zunge und weichem Cellostrich. In der Reihe »NeunMalklug« Eintritt: 21,40/15,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KINDER BONN

- 10:00 **Bestimmt wird alles gut** nach der Erzählung von Kirsten Boie. Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal: In »Bestimmt wird alles gut« hat Kirsten Boie sich mit der Flüchtlingsthematik auseinandergesetzt. Konstanze Kappenstein inszeniert ihre eigene Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab sechs Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00 **Theaterlabor** Fortbildungsreihe von Theater Marabu und Theater Bonn. Thema: Theater & Schule. Anmeldung unter theaterpaedagogik@bonn.de. Teilnahmegebühr 10,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

14
Mittwoch

KINO BONN

- 19:45 **Vorpremiere: »SMS für dich«** Regie-Debüt der großartigen Karoline Herfurth mit Friedrich Mücke, Katja Riemann, Nora Tschirner und Frederick Lau in der Reihe CineLady. Ein Glas Prosecco und die Maxi sind inklusive. → *Sternlichtspiele, Markt 8*

KONZERT KÖLN

- 20:00 **Blue October** Die aus Texas stammende Band ist bekannt für ihre schmerzenden Melodien und ihre herzzerreißenden Texte. Im April haben Blue October ihr achties Studioalbum »Home« veröffentlicht. Eintritt: VWK 29,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Family 5** Fun-Punk-Band um Xao Seffcheque und Peter Hein. Eintritt: VWK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Millennia** Rock, Indie, Funk. Support: Niemandsfeld (Rock) und Bambus Björn (Rock, R'n'B, HipHop). → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **New Found Land** New Fo- und Land entwickelte sich aus einem losen Kollektiv verschiedener Indie Musiker um die schwedische Frontfrau Anna Roxenholz. Eintritt: 14,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:30 **Talking Horns** - »Geschichten aus dem Bläserwald« Multistilistische Blasmusik. Eintritt: VWK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:30 **Yuna Singer** Songwriterin aus Malaysia. Support: Wilhelmine (Duo). Eintritt: VWK 17,- AK 20,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Chris Cohen** → *King Georg, Sudermannstr. 2*

PARTY BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE BONN

- 10:00, 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Premiere: Romeo und Julia** von William Shakespeare. Anschl. Premierenfeier. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kai Magnus Sting** - »Immer ist was, weil sonst wär ja nix - Das Programm zum Buch!« Kabarett. Eintritt: 20,40/14,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Püföli** Die Varietéshow ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und berauscherender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venise setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Püföli« erneut zur Höchstform auf. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Markus Barth & Moritz Nettenjakob** - »Türken, Tucken,

14. Mittwoch

BÜHNE

Kai Magnus String



Kamikaze-Kabarett aus Duisburg: Kai Magnus Sting durchlebt in seinem neuen Programm die großen und kleinen Katastrophen des Alltags, die wir alle kennen: Immer ist was mit der Familie! Immer ist was mit den Nachbarn! Immer ist was im Büro! Nie geht alles glatt. Und das ist auch gut so. Wie der Mensch das alles meistert, weiß Kai Magnus String natürlich auch nicht. Aber während man ihm laut lachend von einem Desaster zur nächsten Misere folgt, freut man sich fast schon ein wenig über jedes neue Unheil, das ihn ereilt. Denn sonst wär ja nix.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

Temperamente Sketche, Satiren, Geschichten - Die Satireshow. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST BONN

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Ensemble Zefiro - Werke von Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart. Ausverkauft! → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*

LITERATUR BONN

20:00 **Import/Export Literaturschau** Die Literaturschau mit Dorian Steinhoff präsentiert junge deutschsprachige Literatur live. Zu Gast ist heute der Autor Sascha Macht mit seinem Debütroman »Der Krieg im Garten des Königs der Toten«. Eintritt: WK 6,- → *Fabrik45, Hochstadening 45*

KINDER BONN

- 10:00 **Bestimmt wird alles gut** nach der Erzählung von Kirsten Boie. Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal: In »Bestimmt wird alles gut« hat Kirsten Boie sich mit der Flüchtlingsthematik auseinandergesetzt. Konstanze Kappenstein inszeniert ihre eigene Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab sechs Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 16:30 **Figurentheater Köln** - »Hilfe die Olchis kommen« Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmutzelfing. Ihnen kann es gar nicht dreckig genug sein: Sie lieben Müll und Unrat und fressen am liebsten alte Autoreifen. Doch als der Bürgermeister des Städtchens Schmutzelfing auf die beinahe geniale Idee kommt, die Olchis als Müllschlucker einzusetzen, gibt es Probleme. Figurentheaterstück für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,- → *Pfarrsaal Christi Auferstehung, Herzogsfreudenweg 25, Röttgen*

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden - Bonn auf den zwei-

ten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Rückseite Beethovenendenkmal / Münsterplatz*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden - Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Rückseite Beethovenendenkmal / Münsterplatz*

18:30 **»Kolumbien: Endlich Frieden, und was nun?«** Podiumsdiskussion mit Lina María Echeverri-Roeder, Beraterin für Nachhaltigkeit für den kolumbianischen Kaffeebauern-Verband, Tom Koene, Sonderbeauftragter der Bundesregierung für den Friedensprozess. Moderation: Astrid Prange, Präsidentin des LAZ. Einführung: Dr. Claudio Zettel, Präsident des Ibero-Club Bonn. Nur nach Anmeldung unter info@lateinamerikazentrum.de o. 0228 - 24 25 685. → *Deutsche Welle Funkhaus Bonn, Kurt-Schumacher-Straße 3*

19:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Dance Constructions - Vortrag zur Ausstellung »sound move« mit Bettina Masuch (Intendantin des tanzhaus nrw). Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allée 2*

19:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend ist als eine Anlaufstelle für Geflüchtete in Bonn und Umgebung gedacht. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadening 41*

20:00 **Die Sinn(er)finder** Erzählkunst trifft auf Philosophie. Philosophische Veranstaltungsreihe mit Enno Kalisch (Schauspieler) und Markus Melchers (Philosoph). Eintritt: VWK 12,-/9,- AK 15,- → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

KÖLN

19:30 **Science Slam** Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Im Gegensatz zum Poetry Slam sind hier alle Hilfsmittel erlaubt: PowerPoint-Präsentationen, Requisiten oder Live-Experimente. Eintritt: VWK 9,-/7,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

15
Donnerstag

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT BONN

- 19:30 **Chris Hopkins und Bernd Lhotzky** Virtuoser klassischer Jazz an zwei Flügeln. Erstes von drei Konzerten der Konzertreihe »Piano - Piano 2016«. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Caballos de vapor« - Pferdestärken. Der Landesjugendchor NRW und das Bundesjugendorchester spielen Werke von Arturo Márquez, Hugo Distler, Enrico Chape-la, Ludwig van Beethoven und Carlos Chávez. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Das Ensemble des Studios für Neue Musik Moskau spielt Werke von Nikolai Roslawez, Sergei Prokofjew, Vladimir Tarnopolski und Alexander Wustin. Eintritt: WK 19,- AK 21,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allée 4*

KÖLN

20:00 **Patricia Vonne** Tex-Mex Roots Rock. Die Sängerin und Komponistin Patricia Vonne kreiert einen facettenreichen Sound aus kernigem Tex-Mex und Südstaaten Roots Rock gepaart mit einer Prise Country. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Spheroid / 3dgar** Electronica, Drum'n'Bass & ElektroPunk aus Köln. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Vlad In Tears** - »Unbroken« - Tour Dark Wave / Dark Rock mit Metalelementen. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Sat** Elektro-Punk. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → *N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

22:00 **Die brennende Tonne** Hip Hop Reggae Mash Up. Eintritt frei. → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE BONN

- 20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Double Drums** - »Groove Symphonies« Percussion & Schlagzeug-Show. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

13. Dienstag

KONZERT

Moose Blood



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Die Musik dieses Quartetts aus dem britischen Canterbury ist ein Balanceakt zwischen Indierock, Pop Punk und dem, was man in den 90ern Emo nannte. Flächige Gitarren werden mit einfachen, aber mitreißenden Melodien beworfen, während der Gesang förmlich zum Dabeisein einlädt. Moose Blood klingen nach unheimlich umgänglichen Typen, die mit sich und ihrer Musik absolut im Gleichgewicht sind - ein gelungener Balanceakt zwischen goer-Emo wie von den Get Up Kids, Pop Punk von New Found Glory oder Indierock von Pup eben. Letztere gehören im Übrigen zum zweiteiligen Vorprogramm des Abends.

20:00 Uhr → *Köln, Underground*

BONNER KINEMATHEK

EUROPA CINEMAS
MEDIA PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

kino in der

Profefabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • F! kinolinderprofefabrik • 02 28 47 84 89



15.00 FEIERLICHES MONDFAHRT - Deutschland 2010 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 84 min - Empfohlen ab 5 Jahren



19.30 im UVR-LandesMuseum Bonn
MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - OmU - 98 min -



19.30 im UVR-LandesMuseum Bonn
UNTERWEGS MIT JACQUELINE - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 91 min -



19.30 im UVR-LandesMuseum Bonn
LOU ANDREAS-SALO - Österreich 2016 - Regie: Cornelia Kalitzky - Post - mit Katharina Lorenz - DF - 113 min -



19.30 im UVR-LandesMuseum Bonn
LOU ANDREAS-SALO - Österreich 2016 - Regie: Cornelia Kalitzky - Post - mit Katharina Lorenz - DF - 113 min -



19.30 im UVR-LandesMuseum Bonn
LOU ANDREAS-SALO - Österreich 2016 - Regie: Cornelia Kalitzky - Post - mit Katharina Lorenz - DF - 113 min -



Do	19.00	VON TRÄUBEN UND MENSCHEN - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 77 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.
1.9.	19.00	VON TRÄUBEN UND MENSCHEN - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 77 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.
2.9.	19.00	VON TRÄUBEN UND MENSCHEN - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 77 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.
3.9.	19.00	VON TRÄUBEN UND MENSCHEN - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 77 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.
4.9.	16.30	TOMORROW - F 2015 - OmU - 118 min - Doku, in der mit Wissenschaftlern über Lösungen in Sachen Klima und Energie gesprochen wird.	18.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.
5.9.	16.30	TOMORROW - F 2015 - OmU - 118 min - Doku, in der mit Wissenschaftlern über Lösungen in Sachen Klima und Energie gesprochen wird.	18.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.
6.9.	17.00	VON TRÄUBEN UND MENSCHEN - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 77 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	18.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.
7.9.	17.00	VON TRÄUBEN UND MENSCHEN - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 77 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	18.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.
8.9.	17.00	VON TRÄUBEN UND MENSCHEN - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 77 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	18.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.
9.9.	17.30	VON TRÄUBEN UND MENSCHEN - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - OmU - 77 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	18.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	20.30	KINO AUF DEM DACH DER HILFE - Einheitsleiter bei der Wehrlese.

Do	17.00	LOU ANDREAS-SALO - Österreich 2016 - Regie: Cornelia Kalitzky - Post - mit Katharina Lorenz - DF - 113 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU BEI MONSIEUR HENRI - Frankreich 2015 - Regie: Van Clibber - mit Claude Brasseur - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
15.9.	17.00	LOU ANDREAS-SALO - Österreich 2016 - Regie: Cornelia Kalitzky - Post - mit Katharina Lorenz - DF - 113 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU BEI MONSIEUR HENRI - Frankreich 2015 - Regie: Van Clibber - mit Claude Brasseur - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
16.9.	17.00	FRÜHSTÜCK - Frankreich 2015 - Regie: Van Clibber - mit Claude Brasseur - 98 min -	19.00	VON DER MORGEN-SCHRADER - DF - 106 min - Stefan Zweng im Exil.	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
17.9.	16.30	FRÜHSTÜCK - Frankreich 2015 - Regie: Van Clibber - mit Claude Brasseur - 98 min -	19.00	VON DER MORGEN-SCHRADER - DF - 106 min - Stefan Zweng im Exil.	21.30	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
18.9.	15.00	ENTE GUTT - MÄDCHEN ALLEN ZU HAUSE - Frankreich 2015 - Regie: Nolwerr Lechner - DF - 95 min - Komödie für alle ab 8 Jahren.	17.00	FRÜHSTÜCK - Frankreich 2015 - Regie: Van Clibber - mit Claude Brasseur - 98 min -	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
19.9.	16.30	MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN - Korea 2016 - Regie: Sung-Hyung Cho - OmU - 106 min - Das Leben in Nordkorea.	18.30	FRÜHSTÜCK - Frankreich 2015 - Regie: Van Clibber - mit Claude Brasseur - 98 min -	20.30	ZUR SACHE SCHÄTZCHEN - BRD 1988 - Regie: May Spils - mit Uschi Dasch - DF - 35min - 80 min -
20.9.	16.30	TOMORROW - F 2015 - OmU - 118 min - Doku, in der mit Wissenschaftlern über Lösungen in Sachen Klima und Energie gesprochen wird.	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
21.9.	16.00	OMU - UNTERWEGS MIT JACQUELINE - Frankreich 2014 - Regie: Paul Lacombe - mit fälschlich Boygenmet - 91 min -	18.00	MICH KRIEGT IHR NICHT - Deutschland 2010 - Regie: Werner Müller - mit Tiva Jagell, Wilma Hohen - OmU - 106 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
22.9.	16.30	TOMORROW - F 2015 - OmU - 118 min - Doku, in der mit Wissenschaftlern über Lösungen in Sachen Klima und Energie gesprochen wird.	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
23.9.	17.00	LOU ANDREAS-SALO - Österreich 2016 - Regie: Cornelia Kalitzky - Post - mit Katharina Lorenz - DF - 113 min - Einheitsleiter bei der Wehrlese.	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
24.9.	16.00	TONI ERDMANN - Deutschland 2016 - Regie: Maren Ade - mit Sandra Hüller - DF - 162 min - Spanschiedes Epos mit Mariala Ains-Elemenen.	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
25.9.	15.00	MULLEWARP - EINE SCHÖNE SCHWEMMEI - F 2015 - Regie: Tony Leung - mit Theresa Strötz - 61 min - Empfohlen ab 6 Jahren	17.00	FRÜHSTÜCK - Frankreich 2015 - Regie: Van Clibber - mit Claude Brasseur - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
26.9.	17.00	FRÜHSTÜCK - Frankreich 2015 - Regie: Van Clibber - mit Claude Brasseur - 98 min -	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
27.9.	17.00	MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN - Korea 2016 - Regie: Sung-Hyung Cho - OmU - 106 min - Das Leben in Nordkorea.	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
28.9.	16.00	NUR WIR DREI GEMEINSAM - Frankreich 2015 - Regie: Kriemhild Loh - mit Thérèse Liégeois - 102 min - Familienkomödie und Sozialdrama	18.00	MICH KRIEGT IHR NICHT - Deutschland 2010 - Regie: Werner Müller - mit Tiva Jagell, Wilma Hohen - OmU - 106 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
29.9.	17.00	FRÜHSTÜCK - Frankreich 2015 - Regie: Van Clibber - mit Claude Brasseur - 98 min -	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
30.9.	17.00	NUR WIR DREI GEMEINSAM - Frankreich 2015 - Regie: Kriemhild Loh - mit Thérèse Liégeois - 102 min - Familienkomödie und Sozialdrama	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -
1.10.	17.00	NUR WIR DREI GEMEINSAM - Frankreich 2015 - Regie: Kriemhild Loh - mit Thérèse Liégeois - 102 min - Familienkomödie und Sozialdrama	19.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU MAGGIES PLAN - USA 2015 - Regie: Rebecca Miller - mit Gretz Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore - 98 min -	21.00	AMERIKANISCHES KINO in OmU LA ISLA MINIMA - Spanien 2014 - Regie: Alberto Rodriguez - mit Raúl Avello - 105 min -

15. Donnerstag KONZERT

Double Drums



© ANDREAS LÄNDER

Mit ihrem brandneuen Programm »Groove Symphonies« entfacht das preisgekrönte Percussion Duo auf über 500 Schlaginstrumenten und Alltagsgegenständen ein wahres Rhythmusfeuerwerk. Sie verschmelzen die Welten von Klassik, Weltmusik und populärer Musik und verbinden Menschen unterschiedlichster Geschmacksrichtungen miteinander. Für diese einzigartige Mischung gepaart mit purem Entertainment wurden die beiden Musiker mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 **Plüföli** Die Varietéshow ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und berauschender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Plüföli« erneut zur Höchstform auf. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Straßen-Str. 1*

20:00 **Premiere: Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach: Die Bühne wird zum Gerichtssaal und das Publikum zum Entscheidungsträger. Eine Co-Produktion mit dem Jungen Theater Bonn mit Katharina Felschen, Kerstin Gähte, Karina Kirkc, Bernhard Dübe, Benedikt Fiebig, Thomas Kahle, Bernard Niemeyer, Volker Risch. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Theater UHU** - »Der Besuch der alten Dame« Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. Eintritt: 17,-/19,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:00 **Mirja Boes & die Honkey Donkeys** - »Für Geld tun wir alles« Comedy-Impro-Programm mit Musik und Witzen. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Thomas C. Breuer** - »Letzter Aufruf!« Abschiedstour Vol. 1. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

20:00 **Vernissage: Reinhard Rösler** - »Perspektivische Verzerrungen« Bilder und Fotografien. Ausstellung vom 15.9. bis 16.10.2016. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

LITERATUR

BONN

20:00 »Lies doch mal vor!« Vorlese-Workshop am Abend auf der Burg Lede: In kleiner Runde und ohne Publikum haben alle die Möglichkeit, einen Text vorzulesen. An diesem Abend geht es darum, Hilfestellung zu bekom-

men, sich auszutauschen, wie ein Textvortrag noch ansprechender gestaltet werden könnte. Informationen und Anmeldung unter: training-bonn.de/burgabend. Kosten: 20,- → *Burg Lede, An der Burg Lede 1*

20:00 **Prof. Dr. Gert Ueding** - »Wo noch niemand war« Erinnerungen an Ernst Bloch. Ein faszinierendes und sehr persönliches Porträt Ernst Blochs, des großen Leipziger und Tübinger Philosophen. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER

BONN

16:30 **Figurentheater Köln** - »Hilfe die Olchis kommen« Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Ihnen kann es gar nicht dreckig genug sein: Sie lieben Müll und Unrat und fressen am liebsten alte Autoreifen. Doch als der Bürgermeister des Städtchens Schmuddelfing auf die beinahe geniale Idee kommt, die Olchis als Müllschluckler einzusetzen, gibt es Probleme. Figurentheaterstück für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,- → *Pfarrheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef*

EXTRAS

BONN

18:15 **Schräge Typen und andere Merkwürdigkeiten in der Colonia Ulpia Traiana, Xanten** Ergebnisse neuester Untersuchungen in der römischen Großstadt am Niederrhein. Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland mit Dr. Martin Müller, Xanten. Eintritt frei. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

19:30 **Chinesisches Mondfest und Deutsch-Chinesischer Kulturabend der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnische Chinesen e.V.** → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

16 Freitag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brofabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Lordsiegelbewahrer Beethovens« - Christian Zacharias (Klavier) und das Orchestre National du Capitole de Toulouse spielen Werke von Hector Berlioz und Ludwig van Beethoven. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Freundschaft« - Das Ensemble 2012 der Russisch-Deutschen Musik Akademie spielt Werke von Valentin Barykin, Ludwig van Beethoven, Galina Ustvolskaja und Gawriil Nikolajewitsch Popow. Eintritt: WK 29,- AK 32,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

20:00 **Calum Graham & Peter Kroll-Ploeger** Das Akustik-Gitarren-Duo mit einem »Best Of«-Set ihrer Solo-Alben und Duette. Eintritt: WK 17,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **»Sing das Rathaus!«** Mit-singkonzert mit dem Bonner Musiker Filou. Eintritt: 6,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

20:30 **Mega Mix** Coverband. → *MusikClub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

19:30 **Chris Hopkins und Bernd Lotzky** Virtuoser klassischer Jazz an zwei Flügeln: Improvisierte Kabinettstückchen von Beethoven bis Bruckner. Eintritt: 20,- → *Steinway-Haus, Hohenstaufenring 57A*

20:00 **Barrenstein / Kompass Nord** IndieRock & Pop aus Köln und Österreich. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Cat Ballou** Ausverkauf! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Defekt 86** Indie & Postpunk - Defekt 86 beenden ihre Europa-Tournee mit einem letzten Konzert in ihrer Heimatstadt Köln. Wie gewohnt treffen verzerrte Gitarren auf elektronische Rhythmen. Special Guests: Mary Sees Red (Dark Indie) und Bullfrog (Bison-Rock). → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

20:00 **Johan Hörlen Quartet** Jazz. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Purple Schütz** - »Der Kleine mit dem Unterschied« Dem Kölner Songschreiber und Pianist lässt mit Markus Wienstroer an Gitarre und Violine seine Evergreens neu erklingen und präsentiert auch erstmals Songs aus dem 2017 erscheinenden neuen Album. Eintritt: WK 27,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Reshaper** Alternative Rock. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 13. September '16

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

20:30 **Broken Sound #22** Heute ist das belgische Duo Razen zu Gast. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **MC Rene Birthday Jam 4.0** Mit DJ Haitian Star, Toni L, Stieber Twins, K.Rings, Retrogott & Hulk Hodn, Aphroe, DJ Coolmann, DJ Mirko Machine, Spax, Figub Brazilevic & Flowin Immo. Im Anschl. Aftershow Party mit DJ Dens. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

21:30 **The Heretix** Hardcore aus Schweden. Support: Deamon's Child. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **The Beatles Revival Band** Gegründet 1976, ist die Beatles Revival Band, nach nunmehr 40 Jahren auf der Bühne, die dienstälteste Beatles-Tribute-Band Deutschlands. Eintritt: WK 14,50 AK 17,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **2000 to ten** Party-Hits aus den Nullerjahren. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- → *N8schiit, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-nds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

23:00 **Die 80er, 90er & 2000er Jahre Party** 80s, 90s, 2000er, NDW, Rock, Alternative, Dance und Party-Classics. Eintritt frei. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-KrockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Bat Haus Party** Post Punk, Wave & Dark Indie Music. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künstl. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Hard Rock Halleluja** Hardrock- & Metal-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). → *MTG, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Herz an Herz** Klassiker der 90er mit DJ Deelot. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

23:30 **D:Frnt Season Opening** Drum & Bass und Future Beats mit Kronik, RoemerKulture, SubMarine, Maxington, Makah & MC Brother. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

10:00, 20:00 »Und auch so bitterkalt« Die Romanvorlage von Lara Schützack schildert intensiv

und beklemmend den Lebens-hunger der 16-jährigen Lucinda in einer Welt zwischen Selbstoptimierungswahn und Sinnsuche. Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 »**Agonie und Ekstase des Steve Jobs**« Die Geschichte von Apple von Mike Daisey. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Au temps où les Arabes dansaient...« - Musik und Tanz mit La Compagnie de Söl. Eintritt: WK 23,-/19,- AK 26,-/21,- → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Margie Kinsky** - »Ich bin so wild nach deinem Erdbeerping« Margie Kinsky berichtet über Liebeswirren der besten Freundinnen, Survivaltips fürs Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrank-Gehimmnisse. Eintritt: WK 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Theater UHU** - »Der Besuch der alten Dame« Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. Eintritt: 17,-/19,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:00 **Anny Hartmann** - »Ist das Politik, oder kann das weg?« Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **SpokenWordClub Köln** In Form einer moderierten Revue-Show treten Künstler verschiedener Genres auf: Neben Poetry-Slammern haben auch Sänger und Live-Musik einen großen Anteil an der Show. Moderation: Norman Diogracas und Jesse Albert. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

16. KONZERT

The Beatles Revival Band



21:00 Uhr → Siegburg, Kubana

EXTRAS

BONN

15:00 »**Abenteuer zwischen Wirtschaftswunder und Rebellion - Karl May in den 60er Jahren**« Symposium der Karl-May-Gesellschaft mit zahlreichen Vorträgen, Ausstellungsbegleitungen, Filmvorführung und Präsentation von Filmplakaten vom 16. bis 18. September 2016. Im Begleitprogramm der aktuellen Wechselausstellung »Inszeniert. Deutsche Geschichte im Spielfilm«. Anmeldung erben unter bonn2016@karl-may-gesellschaft.de. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

17:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Themenspaziergang über den Alten Friedhof. Dauer: ca. 2 Std. Eintritt: 9,- → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

17:00 **Prosecco-Führung** durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmucl und Styling im Spiegel der Zeiten«. → *IVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **217. Philosophisches Café** Thema: »Was heißt, sich selbst ernst zu nehmen?«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt frei. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Ende-niedergürtel 43*

16. Freitag KONZERT

Calum Graham & Peter Kroll-Ploeger



Eher zufällig lernten sich diese beiden Musiker kennen und stellten fest, dass nicht nur ihre jeweiligen Gitarren gut miteinander können. Dabei sind sie im Grunde so unterschiedlich: hier Calum Graham, junger Wilder aus Kanada, der seine Akustikgitarre im Sinne Eddie van Halens bearbeitet; dort Peter Kroll-Ploeger, der seit mehr als drei Jahrzehnten mit Hilfe der Gitarre eher ruhige Bilder in den Kopf seiner Hörer malt. Im Rahmen ihres Programms, zu dem Solonummern, aber auch Duette gehören, werden Graham und Scholl-Kroeger zeigen, was man mit einer Gitarre so alles anstellen kann. Virtuoso!

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 65

KONZERT

BONN

► **10:00 Sommerfest 2016** Tag der offenen Tür von 10 bis 18 Uhr im Medienzentrums der Bundeszentrale für politische Bildung und in dem Garten hinter dem Haus. Im Programm: Politisches Kabarett mit Aydin Isik, das Bernd Lier Swing Ensemble, gemeinsames Singen und vieles mehr. Kinder und Jugendliche können miteinander und angeleitet philosophieren, das Hanisauland-Team kennenlernen, ihr Glück am Glücksrad versuchen, sich schminken lassen, das Gelände im Rahmen einer Rallye erkunden und sich auf der Hüpfburg austoben. ► *Medienzentrum der bpb, Adenauerallee 86*

► **19:30 Frangenheim Zoeff Duo** Alexander Frangenheim – Kontrabass und Joachim Zoeff – Bassklarinette, Sopransaxophon. ► *Das Esszimmer, Mechenstr. 25*

► **20:00 Beethovenfest 2016 Heute:** »Revolutions«-Musiken – Andrei Korobeinikov (Klavier), der Symphonische Chor der Philharmonie Ekaterinburg und das Ural Philharmonic Orchestra spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Alexander Skjabin und Sergei Prokofiev. ► *Beethovenhalle, Wachsblicke 17*

► **20:00 Puke n Grin** Puke n Grin spielen eigene Rocksongs und beschreiben Ihren Stil wie folgt: Hardrock + Punkrock = Pig Rock! Eintritt frei – »Hutspende«. ► *Suede – Rock'n'Roll Headquarters Bonn, Römerstr. 150*

► **21:00 Nachtkonzert III: »Amerika – Russland: Ein kalter, heißer Krieg«** Konzert, Theater, Diskussion & Flying Buffet. Werke von L. Bernstein und S. Rachmaninow mit der Kantorei der Kreuzkirche Bonn und dem Blechbläserensemble Alexander Brungert. Performance/Spiel: Theater monteur. Grassroots-Thinktank: Polis 180. Eintritt: 19,- (Erwachsene), 10,- (Jugendliche bis 27 J.) und 5,- (Kinder bis 12 J.) inkl. Essen & Getränke. ► *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

► **19:00 Bläck Fööss** Open Air. Eintritt: VK 24,- ► *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

► **20:00 Bombus** Heavy-Metal-/Hard-Rock-Band aus Schweden. Eintritt: VK 18,- ► *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► **20:00 Boppin'B** Die Wurzeln von Boppin'B liegen im Rock'n'Roll der Fünfziger Jahre, doch mittlerweile integrieren die Bebop-Spe-

17. Samstag

KONZERT

The Moriartees



Am Anfang waren der Beat und die Garage. Vom Geist der Swing Sixties ausgehend, schnappen sich die Moriartees Stück für Stück den Rest des Musik-Kosmos. Dabei haben sie im Lauf der Jahre einen gänzlich eigenständigen und gerade live knackig-unterhaltsamen Sound entwickelt, der bei aller Garagigkeit inzwischen auch Soul mit saftigen Bläsern enthält. Und rauchige Lebensweisheit à la Tom Waits. Und poppige Ohrwurmtauglichkeit. Und sogar Jazz. Hier und heute feiern die Herren die Veröffentlichung ihres zweiten Albums namens »Underneath«. Feel invite!

21:30 Uhr ► *Köln, Sonic Ballroom*

zualten auch die verschiedensten Elemente aus Ska, Swing, Punk und Pop. Eintritt: VK 17,50 ► *Underground, Vogelsanger Str. 200*

► **20:00 Cat Ballou** Ausverkauft! ► *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► **20:00 Sideway Spiral** Musik irgendwo zwischen 60er Jahre Psychedelic Rock, 70er Jahre Metal, 80er Jahre Punk, 90er Post-Zeugs und Stoner Rock. Special Guests: MyCrowFones (Alternative/Punkrock) und Them Without Us (Alternative Rock). ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

► **20:00 Sono – »Backyard Opera«-Tour** Indiepop, Elektro. Support: Torul. Eintritt: VK 22,- ► *MTG, Zülpicherstr. 10*

► **21:30 The Moriartees** Release-Party. Eintritt: 7,- ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► **23:00 R.A.M. – round about midnight** Heute: Groovy Jazz mit dem Full House »Organ Trio«. Eintritt frei. ► *Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

► **20:00 667 The Neighbour of the Beast / Aces High** Motörblast Hard Rock- und Heavy Metal-Doppelpack: Die Iron Maiden Tribute-Band 667 The Neighbour of the Beast und die Motörhead Tribute-Band Aces High Motörblast teilen sich die Bühne. Eintritt: VK 15,50 AK 18,- ► *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

► **20:00 Beethovenfest 2016 Heute:** »Danzón Cubano« – Cuban Jazz Vibes, klassische Musik im kubanischen Stil und Arrangements

von traditionellen kubanischen Stücken mit dem Marialy Pacheco Trio, Joo Kraus (Trompete) und dem WDR Funkhausorchester. Eintritt: VK 29,-/12,- AK 32,-/25,- ► *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

PARTY

BONN

► **22:00 Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ► *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► **22:00 Dark Side** Gothic Party. Eintritt: 3,- ► *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

► **22:00 Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. ► *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

► **22:00 OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). ► *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

► **22:00 Picadilly Circus** mit DJ Coma & Der Zirkusdirektor (DJ Ramzee). ► *Untergrund, Kesselgasse 1*

► **22:00 SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- ► *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

► **22:00 90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 7,- ► *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► **23:00 Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov feat. DJ Ducktape. Eintritt: 8,-/6,- ► *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

► **23:00 Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). ► *MTG, Zülpicherstr. 10*

► **23:00 Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto und Komplizen. Eintritt: 6,- ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

► **23:00 Kompott Party** Balkan Boogy, GypsySwing, Vodka Musika mit DJ Government 4000. Eintritt: 8,- ► *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► **23:00 Minus** Koyo Music und Freie Liebe Flying Nights laden zum Tanz ein. Lineup: Julian Jewell, Fabio Florido, Marleen Polakovskij, Holy Dory, Kevi Anavi, Jama-

son, Marka T, Ave, Kiesel & Kufner, Giersberg&Kotapski, Harkus Mahn, Cheerless, Tayfun Tufan. ► *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► **23:00 Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. ► *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

► **23:00 Nineties Deluxe Party** Von Dancefloor über HipHop zu Trash Pop bis Grunge wird alles gespielt was die 90er zu bieten hatten. Eintritt: 6,- ► *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► **23:00 Radio Sabor** Latin-Party auf drei Floors mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,- ► *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► **23:00 Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► **23:00 The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ► *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

► **23:00 Unicorn – The 80ies Night** 80s Indioep & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- ► *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► **24:00 Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- ► *Stu-dio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

► **18:00, 21:00 Plüföli** Die Varietés-how ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und berauschender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und

läuft mit der Show »Plüföli« erneut zur Höchstform auf. ► *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► **20:00 »Agonie und Ekstase des Steve Jobs«** Die Geschichte von Apple von Mike Daisey. Eintritt: 16,-/12,- ► *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► **20:00 Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. ► *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► **20:00 Springmaus Improtheater – »BÄÄM – Die Gameshow«** Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 25,90/20,40 ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► **20:00 Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. ► *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► **20:15 Premiere: Alles nur Theater** Szenen und Songs rund ums bunte Bühnenleben. Das Programm ist eine satirische Verbeugung vor dem bunten und verrückten Theaterleben vor und hinter den Kulissen. Eintritt: 10,-/8,- ► *ik theater im keller, Rochusstraße 30*

► **20:00 Martin Grossmann – »Krafttier Grottenolm«** Kabarett. ► *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KÖLN

► **20:00 Martin Grossmann – »Krafttier Grottenolm«** Kabarett. ► *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

► **17:00 »Geschichten für Halberwachsene«** Lesung aus dem Buch »Geschichten für Halberwachsene« der Künstlerin Zsuzsi Rákosfalvy. Der Erlös von den verkauf-

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel
Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

ten Büchern kommt einer Organisation zugute, die Deutschunterricht für Flüchtlinge anbietet. ► *Fabrik45, Hochstadenering 45*

KINDER

BONN

► **15:00 Bestimmt wird alles gut** nach der Erzählung von Kirsten Boie. Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal: In »Bestimmt wird alles gut« hat Kirsten Boie sich mit der Flüchtlings-thematik auseinandergesetzt. Konstanze Kappenstein inszeniert ihre eigene Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab sechs Jahren. ► *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

► **15:00 »Die unsichtbare Kraft«** Magnetismus für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- ► *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► **15:00 Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Riesenparty für den Tiger. ► *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

► **15:30 »Reise dorthin wo die wilden Kerle wohnen«** Waldabenteuer für Kinder von 4 bis 6 Jahren mit Erwachsenenbeglei-

LVR-LandesMuseum Bonn

**Sa 17.9.2016
19–23 Uhr**

Erlebnisführungen
Eva`s Beauty Case
Live-Bodypainting
Henna Tattoos
Makeup-Styling
Düfte testen
Modeberatung

Karten an der Museumskasse und BonnTicket (zzgl. Systemgebühr und VRS-Ausweis)

Beauty LOUNGE

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

LVR Qualität für Menschen

© fotolia.com

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

18 Sonntag

tung von Querwaldein e.V. Als Leitidee dient das Kinderbuch »Wo die wilden Kerle wohnen« von Maurice Sendak. Anmeldung bis 16.9. unter bonn@querwaldein.de o. 0228-5344456, weitere Infos: www.querwaldein.de. Kosten: 10,- je Kind. → **Treffpunkt:** Eulenweg (Wendehammer am Kindergarten), Dottendorf

SPORT BONN

14:00 **Bonner SC** - 1. FC Köln U23 Regionalliga West. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

MARKTPLATZ BONN

08:00 **Rheinauen Flohmarkt** Der große Rheinauen Flohmarkt findet auch in diesem Jahr wieder jeden dritten Samstag von 8-18h statt. → **Rheinau, Bonn**

11:00 **Bücherflohmarkt** von 11-14h in der Mediathek des Institut français. Angeboten werden ausortierte Werke im Bereich der Belletristik, Sachbücher und weitere Medien auf Französisch oder mit Bezug zu Frankreich I zur Frankophonie. → **Institut français, Adenauerallee 35**

**FLOHMARKT
IN DER
RHEINAUE
17. SEPTEMBER**



MELAN
Flohmarkt
melan.de

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«**

EXTRAS BONN

14:00 **Britische Grabstätten** Führung über den Alten Friedhof. → **Treffpunkt:** Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

19:00 **Eva's Beauty Lounge** Themenabend rund um das Thema Schönheit und Styling quer durch die Kulturen und die Jahrhunderte. Kosten: WK 15,-/13,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

17. Samstag

KONZERT

Boppin'B



20:00 Uhr → Köln, Underground

18. Sonntag

BÜHNE

Terror



Ferdinand von Schirach ist mit seinem ersten Theaterstück »Terror« auf den Bestsellerlisten gelandet. Sein Text ist spannend wie ein Krimi, regt an zum Nachdenken und zwingt die Zuschauer dazu, Stellung zu nehmen. Die Bühne wird zum Gerichtssaal und das Publikum zum Entscheidungsträger: Zur Verhandlung steht der Fall des Luftwaffenpiloten Major Lars Koch, Pilot eines Kampffjets der Bundeswehr, Typ Eurofighter. Hat er richtig gehandelt, an jenem Tag, an dem er den Befehl erhielt, einen von Terroristen gekaperten Lufthansa-Airbus vom Kurs abzudrängen?

18:00 Uhr → Bonn, Contra Kreis Theater

19:30 **Justin Bieber** - »Purpose« Tour Teenieschwarm. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Kyle Gass Band** Supergroup aus Los Angeles. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Martin Schulte Quartett feat. Frederik Köster** Jazz. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

20:30 **Colonel Petrov's Good Judgement** Moral Machine Release Konzert. Colonel Petrov's Good Judgement stehen für heavy Gitarrensounds, Feedbacks, Stoner Riffs und Elektroniklänge. Special Guest: Klar und Schwer. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

18:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Russische Seel« - Der Symphonische Chor der Philharmonie Ekaterinburg präsentiert Chorwerke von Peter Tschaikowsky, Sergei Rachmaninow, Mikhail Glinka, Igor Strawinsky, Alfred Schnittke u. a. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

PARTY KÖLN

19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE BONN

14:00, 17:00 **Plüföli** Die Varietés-how ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und berauschender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Plüföli« erneut zur Höchstform auf. → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

14:00 **RheinBühne: Na Mahizeit!** Die RheinBühne bringt Kabarett und Comedy ins Herz der Bonner Altstadt. Heute: Na Mahizeit! - die neue Comedy-Reihe. Dieses neue Format soll - in Kombination mit leckerem Essen - schon mittags die Comedy-Fans von der Couch locken. Mit Onkel Fisch und Ill-Young Kim konnten schon zum Start großartige Künstler verpflichtet werden. Eintritt: WK 15,-

h2,50 AK 18,- → **Brauhaus Machel, Heerstr. 52**

18:00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

18:15 **Alles nur Theater** Szenen und Songs rund um seine bunte Bühnenleben. Das Programm ist eine satirische Verbeugung vor dem bunten und verrückten Theaterleben vor und hinter den Kulissen. Eintritt: 10,-/7,- → **tik theater im Keller, Rochustraße 30**

19:00 **Springamus Improtheater** - »BÄAM - Die Gameshow« Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springamus, Frongasse 8-10**

20:00 **Die Kameliendame** Schauspiel nach dem Roman von Alexandre Dumas dem Jüngeren. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsuchtsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 16,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

KÖLN

20:00 **Martin Grossmann** - »Krafftier Grottenolm« Kabarett. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KUNST BONN

11:00 **Eröffnung: Verstörung** Eintritt frei. → **Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24**

LITERATUR KÖLN

20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

KINDER BONN

15:00 **Kino für Kids** Heute: Ente gut! - Mädchen allein zu Haus - Deutschland 2016 - Regie: Norbert Lechner - DE. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **»Roberta - Lernen mit Robotern«** RoboterTechnik mit Lego Mindstorms RCX für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → **Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45**

KÖLN

16:00 **theater monteure** - »Krimskrams« Theater für Kinder von 2-6 Jahren. Reservierung unter 0177 - 925 63 18. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

MARKTPLATZ BONN

15:00 **Bonner Mädelsflohmarkt** Börse von 15-20h für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen. Mädels können Schmuck & Accessoires, Designmode, Handtaschen, Kunst, selbsterstellte Unikate und vieles mehr anbieten und erwerben. Eintritt: 3,- → **Brückentorforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

EXTRAS BONN

10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → **PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

10:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:00 **Arktis - die Heimat der Inuit** Themenführung für Erwachsene u. Jugendliche. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

11:15 **Ein Guss für die Ewigkeit?** Griechische Bronzen klassischer Zeit. Führung mit Jennifer Heinrich. → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann rund um die Godesburg vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz - Friedhofspaziergang mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof I Am Burgfriedhof**

14:00 **Theaterfest 2016** Das Theater Bonn feiert den Beginn der neuen Spielzeit. Besucher können sich auf ein spannendes Programmangebot für die ganze Familie freuen. Kulturelle Programme werden die verschiedensten Orte des Hauses beleben, auf der Bühne zeigt die Technikshow, welche spektakuläre Möglichkeiten die Bühnentechnik bietet, Führungen geben Einblicke, es gibt einen Tanzworkshop, eine Kochshow, Lesungen u.v.m. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

15:00 **Aktions-Sonntag im Heimatmuseum Beuel** Heute von 15-18 Uhr: Kräutersalz herstellen. Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke. → **Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4**

15:00 **Schönheit und Gehorsam** Christian Peitz führt als amerikanischer GI durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

18:00 **Beethovenfest 2016** Heute: Seda Röder (Klavier), Ekkehard Windrich (Violine), Kristina Quintabá (Mezzosopran), Laurenz Leky (Rezitation) - »Songs of Spring« (Uraufführung). Im Zusammenspiel mit gelesenen Texten aus Zeitungen und sozialen Netzwerken sowie Videos von den Ereignissen entsteht ein lebendiger Eindruck von den großen Hoffnungen jener »Arabellion«. Eintritt: WK 23,-/19,- AK 26,-/21,- → **Kammerspiel Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

19 Montag

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 65**

KONZERT BONN

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Revolutionsetide« - Boris Berezowsky (Klavier) spielt Werke von Frédéric Chopin, Ludwig van Beethoven, György Ligeti, Domenico Scarlatti und Igor Strawinsky. Eintritt: 26,- bis 46,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

20:00 **King Champion Sounds** Support: Forest Management. Eintritt: 10,- → **Kul141, Hochstadenring 41**

20:00 **Stille & Fülle** im Rahmen der Jubiläumsfeier der Pfarrgemeinde St. Nikolaus mit Hindol Deb - Sitar und Sue Schlotte - Cello. → **Alte Kirche, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg**

KÖLN

19:30 **Heaven Shall Burn** Metalcore. Ausverkauf! → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

20:00 **Cheat Codes** EDM, House, Trap, Electro, Pop aus Los Angeles. Eintritt: WK 18,- → **Yuca im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Do You Rough It?** Jazz-Doppelkonzert mit Just Another Foundry und dem Jonathan Hofmeister 4tet feat. Matthew Halpin. Eintritt: 10,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

20:00 **JeZ Dior** Mischung aus Grunge und HipHop. Eintritt: 18,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Nothing** Support: Partisan. Eintritt: WK 14,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

21:00 **Kristian Harting** »Summer Of Crush« heißt das neue Album des Dänen. Darauf präsentiert Kristian Harting 12 neue Songs im Spannungsfeld aus Lo-Fi Pop, Mali Blues, Avantgarde Folk und Soundscapes-Eskapaden, die er mit Hilfe von Loops, Effekten und einem mit den Füllten gespielten Moog zu wahren Klangkaskaden aufschichtet. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE BONN

20:00 **Eckart von Hirschhausen** - »Wunder wirken wunderbar« Live-Lesung zwischen Humburg und heilsamen Zauber. Eintritt: 44,60 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

20:00 **Frau Janke hat eingeladen...** ...mal gucken wer kommt! Eintritt: WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

LITERATUR BONN

20:00 **Harald Gesterkamp** - »Humboldtstraße Zwei« Harald Gesterkamp liest aus seinem soeben erschienenen Roman »Humboldtstraße Zwei«. Das Buch beschreibt auf drei Erzählebenen die Geschichte einer Familie zwi-

FEHLT HIER DEIN KONZERT?
Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Oktober
13. September '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

schen 1934 und 2014, zwischen Nationalsozialismus, Krieg und Vertreibung, Nachkriegszeit und Gegenwart. Der Autor ist Redakteur beim Deutschlandfunk und war früher Redakteur des Journals von Amnesty International. Moderation: Elmar Hucko. Eintritt frei. → *Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstraße 85*

KINDER BONN

19:00 **»Griff, der Unsichtbare«** nach dem Film von Leon Ford »Griff, the invisible«. Das Stück für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS BONN

19:00 **Neuenabend bei Greenpeace Bonn** Informationsabend für Interessierte, die etwas über die vielfältigen Themen und Aktionsmöglichkeiten bei Greenpeace erfahren und sich für eine lebenswerte Zukunft engagieren möchten. → *Ökozentrum, Friesdorfer Str. 6*

19:30 **Martin Booms - Philosophie im Kino** Philosophischer Denk- und Filmabend mit Einführung, Filmvorführung und Diskussion von und mit Martin Booms. Filmgrundlage: »Gnade«. Regie: Matthias Glasner, Deutschland 2012. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → *Wachsalon »Innovation Points«, Kaiserstr. 1B*

20

Dienstag

20. Dienstag KONZERT

Erika Stucky & Tuba



Erika Stucky ist die Mensch gewordene Brücke zwischen den Schweizer Alpen und der US-amerikanischen Westküste. Beide Orte finden sich in ihrer Biographie, weswegen die zugehörigen Klänge zum Fundament ihres musikalischen Schaffens geworden sind. In den vergangenen drei Dekaden hat sie mit ihrer gewaltigen Stimme und einer Spannweite von Soul über Jazz bis zum Jodler so ein internationales, vielschichtiges Publikum begeistert. Unterstützung erfährt sie aktuell von Marc Unterhäuser, der seiner vermeintlich sperrigen Tuba eine enorme musikalische Beweglichkeit verpasst.

- 20:00 Uhr** → *Bonn, Harmonie*
- metrie nach, dabei mischen sich die Klangfarben von Posaune, Bass/Cello und Gitarre zu einem warmen Dreiklang. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Holly Macve** Zwanzigjährige Singer/Songwriterin-Newcomerin aus England. Eintritt: WK 14,- → *Yuca im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Kings Of Convenience - »The Unrecorded Record«** Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Wishless** Rock-Pop/Indie. Special Guests: Wrestling Vertigo (Rock/Indie) und Bastofalan (Singer/Songwriter). → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **Jazz-0-Rama** Konzertanter Opener und danach Jamsession. Heute mit Fanfreundschaft FC-BVB. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE BONN

20:00 **Das Grosse Welttheater II - Macbeth Over Europe** Für die Reihe »Das große Welttheater« hat das fringe ensemble Shakespeares Drama »Macbeth« zum Ausgangspunkt eines europäischen Autoren-Theater-Projektes gemacht: Sechs Dramatiker aus sechs Ländern erhielten den Auftrag, je einen Text zu schreiben - inspiriert von der weltberühmten Vorlage und angesiedelt in der Gegenwart ihres Landes. Eintritt: 14,-19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

BONN

18:00 **Sind Innovationen weiblich?** Podiumsdiskussion zur Zukunft des weiblichen Arbeitsmarktes mit Prof. Dr. Friederike Welter - Präsidentin des Instituts für Mittelstandsforschung, Melanie Vogel - Messe Women & Work, Barbara Henke - ver.di. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

19:00 **Nach der Volksabstimmung in der Schweiz** Perspektiven des Grundeinkommens. Referent: Markus Härtl, Schweiz. → *MIGRAPolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18*

21

Mittwoch

BÜHNE BONN

- 20:00 **Das Grosse Welttheater II - Macbeth Over Europe** Für die Reihe »Das große Welttheater« hat das fringe ensemble Shakespeares Drama »Macbeth« zum Ausgangspunkt eines europäischen Autoren-Theater-Projektes gemacht: Sechs Dramatiker aus sechs Ländern erhielten den Auftrag, je einen Text zu schreiben - inspiriert von der weltberühmten Vorlage und angesiedelt in der Gegenwart ihres Landes. Eintritt: 14,-19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **»Dein Lieber Nachter Mund«** Slieder und Texte von Frank Wedekind. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Fischer & Jung Theater - »Paarungszeiten - Mischen ist possible!«** Mix aus Komödie und Kabarett mitten aus dem Leben. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Die in Bonn schon länger bekannte und beliebte Veranstaltungsreihe »Kunst gegen Bares Bonn« hat seit Januar eine neue Bleibe in der Brotfabrik. Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente - vom Schauspielmonolog zur Stand-up-Nummer, von eigenen Gedichten über Liedermaking bis zur Eier-Jonglage im Kopfstand - eine typische Open Stage. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Premiere: Massiver Kuss** von Anja Hilling. Anschl. Premierenfeier. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

20:00 **François Breut** Chanson, Indi-Pop. Eintritt: 20,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Slydigs** Garage und 60s-Rock aus Großbritannien. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:30 **Jeanne Added** Auf ihrem ersten Solo-Album »Be Sensational« trifft minimalistischer Pop auf experimentelle Elektronik. Eintritt: WK 12,- → *Studio 672, Verloer Str. 40*

21:00 **Hum & Strum Session** Zwei Bands eröffnen den Abend. Eintritt frei. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **Spin Te Kú** Eine Mischung aus Balkan, Klezmer und Ska aus Spanien. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** spezielle Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **WDR Ladies Night** präsentiert von Gerburg Jahnke. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

LITERATUR BONN

20:00 **Laurence Sterne: Tristram Shandy** Szenische Lesung mit Georg Lenarz und Severin von Hoensbroech. Eintritt: 10,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

LITERATUR BONN

20:00 **Laurence Sterne: Tristram Shandy** Szenische Lesung mit Georg Lenarz und Severin von Hoensbroech. Eintritt: 10,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

21. Mittwoch KONZERT

Slydigs



20:00 Uhr → *Köln, MTC*

19. Montag KONZERT

King Champion Sounds



Anhänger der überschaubaren Liedstruktur, geht bitte weiter! Hier gibt es für Euch höchstwahrscheinlich nichts zu hören. King Champion Sounds sind ein wildes Sammelsurium. Die Musik des Septetts aus Amsterdam enthält Versatzstücke aus Dub und Electronic, Afrobeat und Postpunk, Krautrock und Psychedelic - alles zusammengehalten von einer tighten Rhythmussektion und in einen oftmals ausufernden Liedrahmen mit massig Platz für Improvisation gegossen. Wie wenn Sun Ra jetzt die Backing Band von Mark E. Smith wäre. Live enorm treibend und absolut in der Lage, einen ganzen Laden in Tanz-Trance zu versetzen.

20:00 Uhr → *Bonn, Kult41*

22

Donnerstag

KÖLN

20:00 **Crime Cologne** - Das Krimi-festival Heute: Lesung mit Kai Meyer - »Die Seiten der Welt - Blutbuch«. Das große Finale der »Seiten-der-Welt«-Trilogie. Moderation: Antje Deistler. Kai Meyer erschafft in seinen Büchern phantastische Welten und Charaktere, die außergewöhnliche Abenteuer erleben. Er ist einer der wichtigsten deutschen Phantastik-Autoren und seine Geschichten wurden mit Preisen im In- und Ausland ausgezeichnet. Eintritt: WK 15,- AK 16,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

21:00 **David F. Ross** - »Schottensco« Ein Roman über das Aufwachsen in der schottischen Provinz in den 80er-Jahren. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

KINDER

BONN

16:30 **Figurentheater Köln** - »Hilfe die Olchis kommen« Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Ihnen kann es gar nicht dreckig genug sein: Sie lieben Müll und Unrat und fressen am liebsten alte Autoreifen. Doch als der Bürgermeister des Städtchens Schmuddelfing auf die beinahe geniale Idee kommt, die Olchis als Müllschlucker einzusetzen, gibt es Probleme. Figurentheaterstück für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,- → *Katholisches Pfarrheim Oberkassel, Kastellstr. 21*

KÖLN

10:30 **theater monteurs** - »krims krams« Theater für Kinder von 2-6 Jahren. Reservierung unter 0177 - 925 61 8. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

EXTRAS

BONN

19:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »The Commons of Choreography« - Vortrag zum Künstlerlabor »Ri-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Oktober
13. September '16

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

tuals from the Fringe« mit Bojana Kunst (Professorin für Tanzwissenschaft / Universität Gießen). → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

19:00 **Das Bedingungslose Grundeinkommen verändert die Welt!** Erfahrungen aus Namibia und neue Ansätze in Europa. Vortrag mit Diskussion. Ein kleines Projekt im Dorf Otjivero-Omitarain Namibia erregt seit 2008 Aufsehen: BewohnerInnen des Dorfes erhielten zwei Jahre lang ein garantiertes Grundeinkommen. Die Bonner Initiative Grundeinkommen informiert über das Projekt und über aktuell begonnene oder geplante Experimente in anderen Ländern. Eintritt frei. → *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*

19:30 **»Was Hemingway liebte und Carmen nicht wusste«** Die Zigarette: gesundheitsschädlich, aber umweltfreundlich? Tabakanbau in Nicaragua als soziale und wirtschaftliche Alternative. Vortrag von Ralf Westerwick und Maritza Molina Zigarrenmanufaktur Casa de Alegria S.A., Estelil/Nicaragua. → *Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8*

20:00 **Mitsing-Konzert** mit der Gruppe »Mitsingkonzert«. Im Vordergrund stehen der Spaß am Singen und das gesellige Beisammensein, eingebunden in eine Reise durch die jüngere Musikgeschichte. Eintritt: 5,- → *PAUKE - Ljfe - Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

21. Mittwoch

KONZERT

Jeanne Added

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Minimalistischer, ausdrucksstarker Pop trifft experimentelle, leidenschaftliche Elektronik: Auf diese Formel lässt sich die Musik von Jeanne Added herunterbrechen - zumindest die Musik ihres aktuellen Albums. Auf dem Weg dorthin hat sich die in Reims geborene Französin schon auf etlichen anderen musikalischen Wegen ausprobiert. Klassischen Gesang hat sie ebenso studiert wie Cello und später Jazzgesang. All das Wissen, das sie in ihren Studien angehäuft hat, kulminiert nun in ihrer ureigenen Spielart des Elektropop, in klaren Melodien und verschrobener Rhythmik.

20:00 Uhr → Köln, Studio 672

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brof-fabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Flüchtige Erscheinungen« - Anna Gourari (Klavier) spielt Werke von Sergei Prokofjew, Dmitri Schostakowitsch, Sofia Gubaidulina, Paul Hindemith und Johann Sebastian Bach. Eintritt: WK 38,- AK 42,- → *Volksbank-Haus, Heinenmannstr. 15*

20:00 **Texas Heat** - »PureCash« A Tribute to Johnny Cash. Eintritt: WK 18,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Dead Meadow / Hexvessel** Der 70's-Psych-Stonerrock von Dead Meadow aus Washington trifft auf den Psychedelic Forest Folk von Hexvessel, der Band von Mat McNeerney (ex. Beastmilk Frontmann). Eintritt: WK 15,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **July Talk** Blues / Alternative Rock Band aus Kanada. Eintritt: WK 18,- → *Underground, Vogel-sanger Str. 200*

20:00 **T-Zon** Rap. Eintritt: 20,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **The Invisible** - »Patience« Tour Mit dem neuen Album »Patience« ist das Trio Dave Ukumu (Gitarre/Vocals), Tom Herbert (Bass/Synths) und Leo Taylor (Drums) auf Tour. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:30 **Jazztrane** Heute: Elmar Braß Trio feat. Denis Gabel - Straight Ahead Jazz. Eintritt: 9,-16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Mothx** Mischung aus Indie, synthieschwerem Pop, New Wave der 80er, R'n'B der 90er und unverfälschter musikalischer Wucht. Support: Cut (Electronic PopMusic). Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **The Caravans** Die Neo-Rockabilly-Band von Frontmann Mark Penington wurde bereits 1983 in Südengland gegründet. Support: The Halfwits (Psychobilly-Country-Trio). Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Au pays où se fait la guerre« - Isabelle Druet (Mezzosopran) und das Klavierquartett Quatuor Giardini präsentieren Werke von Jacques Offenbach, Henri Duparc, Gaetano Donizetti, Claude Debussy u. a. Eintritt: WK 23,- AK 26,- → *Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg*

PARTY

BONN

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → *PAUKE - Ljfe - Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibeat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

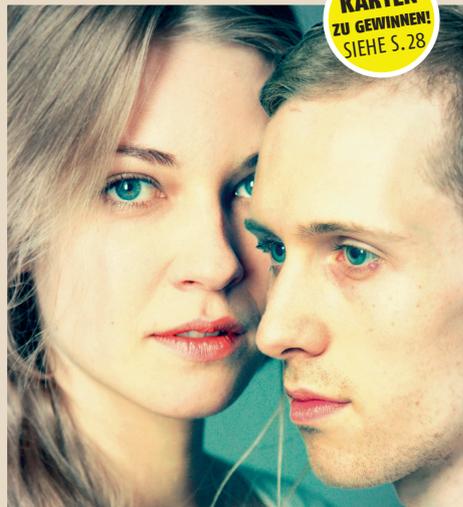
23

Freitag

22. Donnerstag

BÜHNE

Romeo und Julia



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 28

Das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur wird einmal mehr in den tragischen Verwicklungen einer Familienfehde zugrunde gehen. Inszeniert wird die Liebestragödie schlechthin von Laura Linnebaum, die in der vergangenen Spielzeit Julia Zehs »Spieltrieb« auf die Werkstattbühne brachte und dem allzu verkopften Stück inszenatorisch ordentlich Beine machte. Und eine große Portion Unverfrorenheit hat bekanntlich noch keinem Klassiker geschadet.

19:30 Uhr → Bonn, Kammerspiele

BÜHNE

BONN

19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelhof 9*

20:00 **»Gift - eine Ehegeschichte«** von Lot Vekemans. Eintritt: 16,- h2,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **»Massiver Kuss von Anja Hilling«** Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Plüföli** Die Varietéshow ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und berauscherender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Plüföli« erneut zur Höchstform auf. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Romy Schneider - Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

20:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Mia Pitroff** - »Ganz schön viel Landschaft hier« Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

20:00 **HogeSa - eine schwule Geschichte!** Georg liest seine neuste Geschichte vor: Die verborgene Wahrheit, wie es zu HogeSa kam. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **»Reines Wasser«** Ein Professor bezwingt Deutschlands mächtigsten Strom von der Quelle bis zu dessen Mündung. Präsen-

tation von und mit Andreas Fath. Eintritt: 8,-15,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

20:30 **Der literarische Salon** Heute mit Fiston Mwanza Mujila. Moderation: Guy Helmingner und Navid Kermani. Eintritt: 10,-17,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **Klaus Theweleit** - »Das Lachen der Täter« Psychogramm der Tötungslust. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

KINDER

BONN

16:30 **Figurentheater Köln** - »Hilfe die Olchis kommen« Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Ihnen kann es gar nicht dreckig genug sein: Sie lieben Müll und Unrat und fressen am liebsten alte Autoreifen. Doch als der Bürgermeister des Städtchens Schmuddelfing auf die beinahe geniale Idee kommt, die Olchis als Müllschlucker einzusetzen, gibt es Probleme. Figurentheaterstück für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,- → *Pfarrheim St. Maria-Magdalena, Magdalenenstr. 25*

EXTRAS

BONN

13:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Selmanns Bonner Perspektiven - Ungewöhnliche Blickwinkel auf Bonn: Landgericht, Atombunker (Fotoparapate dürfen im Landgericht nicht mitgeführt werden). Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang Oper, Am Boeselagerhof*

19:30 **Goethe und seine Bibliotheken** Vortrag von Prof. Dr. Georg Schwedt, Bonn. Eintritt frei. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KINO

BONN

19:30 **Toni Erdmann** D 2016 - Regie: Maren Ade - mit Peter Simonischek, Sandra Hüller - DF. Eine souverän zwischen Komik, Tragik und surrealen Momenten wandelnde Dramödie um einen Generationenkonflikt. Vorzüglich inszeniert und getragen von zwei überragenden Darstellern, entwirft der Film ein vielschichtiges Vater-Tochter-Verhältnis mit zeitkritischen Anklängen. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

Programm kino (Kino in der Brof-fabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

16:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Mit Schubert im Gespräch« - Gesprächskonzert über Franz Schuberts Trio für Violine, Violoncello und Klavier Nr. 2 Es-Dur op. 100 D 929 mit Veronika Eberle (Violine), Andreas Brandtli (Violoncello), Shai Wosner (Klavier). Eintritt: WK 8,- AK 9,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

16:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Ur-Geräusch« - Alina Pogostkina (Violine) und das WDR Sinfonieorchester spielen Werke von Hugues Dufourt und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK ab 21,- AK ab 24,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

17:00 **Bonngasse 20: Musik** wie zu **Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Natalia Lentas spielt Muzo Clementis Sonate d-Moll op. 50 Nr. 2 und Beethovens Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

18:30 **4. Bonner Klezmerstage** Zum vierten Mal begrüßt die Bonner Brof-fabrik internationale Gäste und regionale Gruppen, Stars und Nachwuchskünstler zu den Bonner Klezmerstagen. Heute: Eröffnung umrahmt der Chor der Jüdischen Gemeinde Bonn mit viel Herz und Charme die Eröffnung des Festivals. → *Brof-fabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **4. Bonner Klezmerstage** Zum vierten Mal begrüßt die Bonner Brof-fabrik internationale Gäste und regionale Gruppen, Stars und Nachwuchskünstler zu den Bonner Klezmerstagen. Heute: Shura Lipovskiy und Ensemble Hapilpel. → *Brof-fabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **BenTai und the Remedy** Psychedelischer Pop-Rock. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Christian Meringolo & Friends** - »Una Notte Italiana à Bonn« Christian Meringolo wird gemeinsam mit einigen exzellenten Gastmusikern und seiner Band italienische Songs der letzten 50 Jahre und viele eigenen Lieder präsentieren. Ausverkauft! → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Dottendorfer Jazznacht** Heute: Eva Jafur. Eintritt: 12,-16,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42*

20:00 **Duo Kassung-Marzali** - »Vom Klang der Bilder« »Vom Klang der Bilder« ist eine Zeitreise durch Musik, die Geschichten erzählt und Bilder musikalisch nachzeichnet. Ausgangspunkt ist die Alte Musik des großen Renaissance-Gitarristen John Dowland mit ihren Klangbildern aus Shakespeares Zeiten. In der Reihe Hardtberger Gitarrenkonzerte. Eintritt: WK 17,-18,50 → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*



STAYTOO
APARTMENTS

ab €449 all in



#StayAll-Inclusive



#StayFurnished



#StayCreative
in deinem eigenen Studentenapartment



☎ 040-38022-4555

www.staytoo.de

f /westaytoo



Impressum



Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:
 Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
 Fax: - 20
 Anzeigen: - 12
 Abo/Vertrieb: - 13
 Redaktion: - 15
 Kleinanzeigen: - 16
 Tageskalender: - 16
 Grafik: - 17
 Internet: www.schnuess.de
 E-Mail: redaktion@schnuess.de
 tageskalender@schnuess.de
 verlosungen@schnuess.de
 kleinanzeigen@schnuess.de
 abo@schnuess.de
 anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
 Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:
 Sparkasse Bonn
 DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
 Verein zur Förderung
 alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
 Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
 Ulrik Klinterke (Film), Christoph Löhrl
 (Musik), Marc Oberschachtsiek
 (Veranstaltungskalender), Gitta List
 (Magazin, Politik, Literatur, Theater,
 V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG
 Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK
 RMP Media & Print Verlag KG
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

VERTRIEB



Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
 Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING
 Marcus Thye, Oton Seyfarth
 anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
 für Anzeigenentwürfe und Texte
 bleiben beim Herausgeber oder den
 Autorinnen. Für unverlangt einge-
 sandte Manuskripte übernehmen
 wir keine Haftung. Wir behalten
 uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt
 abzu drucken.

TERMINE
 werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS
 erscheint am **28.09.**
 Redaktionsschluss **13.09.**
 Tageskalender **13.09.**
 Anzeigenschluss **13.09.**
 Kleinanzeigenschluss **13.09.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
 Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
 18,- EUR (incl. MWSt + Porto)

20:00 **Friends with Benefits** Akustikduo (Vince van Roth & Jan Le Grow), das Songs querbeet durch die Rock- und Popgeschichte covert. Eintritt frei -> Hutspende.
 -> *Suede - Rock'n'Roll Headquarters Bonn, Römerstr. 150*

20:00 **Onair -> Illuminate - Eine musikalische Reise ins Licht** Mit atemberaubender Vokalkunst werden Onair die Musik zum Leuchten bringen. Eintritt: 25,90
 -> *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN
 19:00 **Indie.Cologne.Fest '16 / Nachschlag** Da sich für das Indie.Cologne.Fest im Odonion so viele tolle Bands aus der Kölner Szene beworben haben, gibt es einen Nachschlag mit vier ausgewählten Bands: Divine Sofa (Postrock-Elektro-Band), Dazle Ships (Electro-Psychedelic Pop), Jasmin Banu (Indie-Folk) & Cadavre De Schnaps (Songwriter). Eintritt: 9,- -> *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

19:00 **SPH Bandcontest -> MTC, Zülpicherstr. 10**

19:30 **Stereo Summerland 3** mit Abay, Astairie, einem Surprise Act, weiteren Acts und den Stereo Wonderland DJs. -> *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

19:30 **Grouplove** Gefunden hat sich die Indie-Band in einer Künstlerkolonie auf der Insel Kreta: Drummer und Produzent Ryan Rabin und sein Kindheitsfreund und ehemaliger Bandkollege, Gitarrist Andrew Wessen, waren aus Kalifornien gekommen, Gitarrist Christian Zucconi und Keyboarder Hannah Hooper aus New York angezogen, und Bassist Sean Gadd war ein einsamer Brite. Eintritt: WK 15,- -> *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **3270 Blues Band** Blues Rock. Eintritt: WK 12,- AK 16,- -> *Yard Club, Neufßer Landstr. 2*

20:00 **Ela Querfeld / Bongens** DeutschPop & IndieRock aus Köln. Eintritt: WK 5,- -> *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Gilad Atzmon & Oriental House Ensemble** CD-release »The Whistle Blower«. Eintritt: WK 24,- AK 29,- -> *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Le Butcherettes - »A Raw Youth«-Tour** Die mexikanische Garage-Punk-Band um Sängerin und Gitarristin Teri Gender Bender kommt mit ihrem dritten Album »A Raw Youth« aus Tour. Textlich behandelt Teri Gender Bender wieder vornehmlich die Unterdrückung von Minderheiten. Support: The Picturebooks. Eintritt: WK 15,- -> *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Meret Becker** Eintritt: WK 25,- -> *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Zodiac - »Grain Of Soul«-Tour** Hard-Rock-Band aus Münster. Support: RavenEye / Honey-moon Disease. Eintritt: WK 16,- -> *Underground, Vogelsanger Str. 200*

21:30 **Conflict** 80er-Jahre-Anarcho-Peace-Punker aus London. Eintritt: 12,- -> *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23. Freitag KONZERT

BenTai and the Remedy



Diese Band ist wie eine musikalische Zwiebel: Unter der Psychedelic-Rock-Oberfläche finden sich etliche andere Schichten, die einem die Tränen in die Augen treiben. Tränen der Freude, wohlgemerkt, denn Bentai Trawinski und seine drei Mitmusiker packen in ihre Songs nur die wirklich feinen Sachen. Pop wie ihn einst die Beatles erdachten und Rock wie ihn heute Ben Folds auf die Bühne zaubert, Prog ohne allzu dicke Hose und eben Psychedelic ohne zu tiefen Fall aus dem Rahmen. Das ist cleveres Songwriting, serviert von studierten Musikern, die aber jede Verkopftheit zugunsten der Eingängigkeit im Zaum halten.

20:00 Uhr -> Bonn, Kult41

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MAGrey. Eintritt 4,- -> *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 5,- -> *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Top of the Pops** Die Top of the Pops der letzten Jahre. -> *Untergrund, Kesselgasse 1*

23:00 **Our Darkness - Dark Classic** Düstere, alternative und elektronische Klänge, hauptsächlich aus den 80er und 90er Jahren: Dark 80s & 90s, New Wave, Dark Wave, Alternative, Dark Elektro, EBM, Gothic etc. mit Caesar & Manu Pop. -> *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN
 20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Rock-, Pop- und Disco-Klassiker der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre. Eintritt: WK 15,- -> *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. -> *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Roots & Rebel Ska**, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. -> *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **BallroomBlitz!** Pun-kRockRollHitz. Eintritt frei. -> *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Beatz&Boyz** Electro auf zwei Floors. Eintritt: 8,- -> *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. -> *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). -> *MTC, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

BONN
 18:00, 21:00 **Plüföli** Die Varietés-how ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und heraus-schender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Plüföli« erneut zur Höchstform auf. -> *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **»Gift - eine Ehegeschichte«** von Lot Vekemans. Eintritt: 16,- h2,- -> *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Romy Schneider - Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichi-

schen Schauspielerin Chris Pichler. -> *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. -> *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN
 20:00 **Carsten Höfer - »Frauenversteher«** Comedy. -> *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN
 18:00 **Eröffnung: 22. Offene Ateliers in der Bonner Altstadt** Eine Gemeinschaftsausstellung an 19 verschiedenen Standorten. Die Ateliers sind am 24. und 25. September von 14-19 Uhr geöffnet. Teilnehmende Ateliers und weitere Informationen unter offene-ateliers-bonn.de. -> *Galeria Galeano - Café de Arte, Wolfstr. 47*

19:00 **Vernissage: »Elf Perspektiven«** Zeitgenössische Fotokunst - Zum zweiten Mal zeigen elf KünstlerInnen aus NRW die spannende Vielfalt fotografischer Kunst, analog, digital, realistisch, abstrakt. Eröffnungsrede: Friedrich Becher (Kunsthistorisches Institut, Bonn). Öffnungszeiten: 24.9. von 11 bis 22 Uhr und 25.9. von 11 bis 18 Uhr. -> *Fabrik45, Hochstadenering 45*

KINDER

BONN
 15:00 **Tiere zeichnen: Afrikanische Savanne** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen: Sammelmappe. Mal- und Zeichentensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 -> *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Trio-Variationen« - Veronika Eberle (Violine), Andreas Brametlid (Violoncello), Shai Wosner (Klavier) spielen Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Ausverkauf! -> *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

ROSAROT

KÖLN
 22:00 **30 Karat** Deluxe Clubbing - Schläger, 80er, Danceclassics & House. Eintritt: 5,- -> *Café Franck, Ehrenfeldgürtel Eichendorffstr. 13*

EXTRAS

BONN
 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> *Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße*

23. Freitag KONZERT

Le Butcherettes



20:00 Uhr -> Köln, ARTheater

24 Samstag

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> *siehe S. 65*

KONZERT

BONN
 14:00 **Große Eröffnung!** Tag der offenen Tür im Rock & Pop Zentrum Bonn von 14-18 Uhr. Mit dabei sind die »Bewohner« des RPZ: Millennia und die David Nevory Band sowie die Solokünstlerin Clara Clasen und die Toys2Masters-Sieger 2015 Til. -> *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: YoYo Feliz - Bossa Nova & Samba. Eintritt frei. -> *Sorja's, Friedrichstr. 13*

19:00 **4. Bonner Klezmerstage** Zum vierten Mal begrüßt die Bonner Brotfabrik internationale Gäste und regionale Gruppen, Stars und Nachwuchskünstler zu den Bonner Klezmertagen. Heute: Konzert mit Maggid und Gästen - Die Be-regovski-Preisträger sind bekannt für ihre gekonnten stilistischen Crossoverprojekte. Ihr brandneues Programm befasst sich mit der Auseinandersetzung zwischen »Osten« und »Westen«. -> *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 **Christine und Uwe Was-gindt** Auf dem Programm mit Pi-ano und Violine stehen an zwei Abenden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt: 15,- /10,- -> *Klavierhaus Klavins, Augu-sturstr. 26-28*

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Opus 1 und ein Ausblick« - Das Beethoven Trio Bonn spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Anton Arensky, Alexander A. Alyabyev und Felix Mendelssohn Bar-tholdy. Ausverkauf! -> *Beetho-ven-Haus, Bonngasse 20*

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Napoleoneische Musik« - Pekka Kuusisto (Violine), Sunnyi Melles (Rezitation) und das Mahler Chamber Orchestra präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven und Arnold Schönberg. Eintritt: WK ab 21,- AK ab 24,- -> *Beetho-venhalle, Wachschieß 17*

20:00 **Bonn Boom #5** Rockabilly. -> *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

20:00 **Friend 'n Fellow** Die Reduk-tion auf das Wesentliche bildet das Markenzeichen von Friend 'n Fel-low. Das Duo zelebriert eine in-tensiv musikalische Zwiesprache mit der Tiefe der Stimme und dem Klang der Gitarre. Eintritt: WK 22,- -> *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Konzert** mit arabischer Musik und Flamenco-Musik im Rahmen der Ausstellung »Verstörungs«. Eintritt: 15,- /10,- -> *Künstlerfo-rum Bonn, Hochstadenering 22-24*

20:00 **The Arrogants & The Seen!** The Seen! freut sich riesig, für ihr traditionelles Konzert im Kult41, als Hauptact mit The Arrogants eine blutjunge Beat'n'Garage-Band aus Lille in Frankreich gewonnen zu haben. Und die Gastgeber selber bringen ihren explosiven Cocktail aus goties Beat und Garage, von Westcoast-Pop bis Pun-ckrock auf die Bühne. Eintritt: 8,- -> *Kult41, Hochstadenering 41*

KÖLN

16:00 **Kornern Festival** in Köln Ehrenfeld (Artheater, Club Bahnhof Ehrenfeld & Yuca). Infos unter www.kornernfest.de. Eintritt: WK 21,- -> *ARTheater & Club Bahnhof Ehrenfeld*

19:00 **Emergent Sounds - Acoustic Festival** Am 24. und 25. September werden beim »Emergent Sounds - Acoustic Festival« über

20 nationale und internationale Acts der Indie-, Folk- und Pop-Szene ein exklusives Akustik Konzert geben. Die Konzerte werden in der St. Michael Kirche am Brüsseler Platz, im Zimmermann's und im Reineke Fuchs stattfinden. Infos unter emergent-sounds.com/festival. → St. Michael, Brüsseler Platz

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Oktober
13. September '16

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

drucksstarken Dark Rock. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Toxxeen** Musik zwischen Indie-Rock, Pop und Grunge der 90er Jahre. Support: Lotus Feed (Gitarren-Wave-Band aus Köln). Das Quartett bezieht seine musikalischen Einflüsse aus dem Punk und New Wave der späten 70er-frühen 80er-Jahre und entwickelt daraus seinen eigenen Stil. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

22:00 **Krontjong Devils** Surf aus den Niederlanden. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **R.A.M. - round about midnight** Heute: I Love My Job - »Neo-Soul / Funk«. Eintritt frei. → Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

19:30 **Kubanische Musik mit »Azúcar Blanca«** »Azúcar Blanca« bringt Kuba-Flair in den Breniger Wasserturm: In einem abwechslungsreichen Programm mischt die Band Latin-Stücke im Stil der 50er Jahre mit fetzigen Salsanummern

und gefühlvoll gesungenen Boleros. Eintritt frei. → RadTour im Wasserturm, Schornsberg 28a, Bornheim-Brenig

21:00 **westernBöhagen** Marius Müller-Westernhagen Tribute-Band. Eintritt: WK 14,50 AK 17,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

21:30 **4. Bonner Klezmerstage** Zum vierten Mal begrüßt die Bonner Brotfabrik internationale Gäste und regionale Gruppen, Stars und Nachwuchskünstler zu den Bonner Klezmerstagen. Heute: Tanzball - Der legendäre Ball lädt alle Klezmerfreunde unter Anleitung des erfahrenen Tanzmeisters Georg Brinkmann und der mitreißenden Musik der multinationalen Band »You shouldn't know from it, it's klezmer!« zum Tanzen ein. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Off tha Hook** Black Music Party. → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 **Die Toten Hosen Party** Das Beste der Düsseldorfer Punkrock, garniert mit einem Best Of Rock, Deutsch Rock, Alternative, Ska, Fun-Punk. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

21:30 **Tanzen Flirten Feiern** Ü40 Party mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

22:00 **PartyMonium** Die Classic- und Hairmetal Party. Eintritt: 6,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Electro Swing Night** Electro Swing, Techhouse, Global & Balkan Beats und New Swing feat. LePortier. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

23:00 **Insomnia 3000** Live: Klopfgeister, Rumpelwicht & Dropkick; DJs: Capowne, Der Träumer, Kl.audio, Grimlock, Aztekk, Sam Leary & DJ Thor. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

24:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

16:30 **Beethovenfest 2016** Heute: »Rituals from the Fringe« - Abschlusspräsentation des Künstlerlabors mit Frank Willens (Konzept, Performance), Maria F. Scaroni und Ivan Cheng (Performance). → Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

Eine Gemeinschaftsausstellung an 19 verschiedenen Schauplätzen:

24.
09

25.
09

20
16



**22. OFFENE ATELIERS
IN DER BONNER ALTSTADT**

Die Ateliers sind am Sa. 24. und So. 25.09.2016
von 14.00–19.00 Uhr geöffnet.

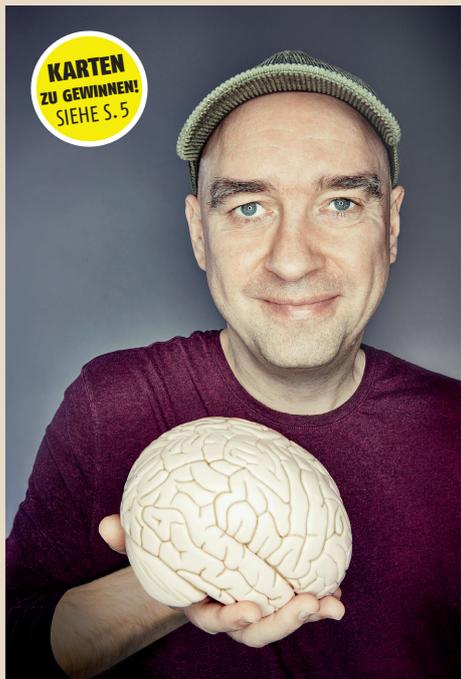
Eröffnung am 23.09.2016 um 18.00 Uhr in
der Galeria Galeano. Weitere Informationen
auf www.offene-ateliers-bonn.de.

Unterstützt von:
schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

24. Samstag

BÜHNE

HG. Butzko



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Höchste Zeit für einen gläubigen Atheisten: HG. Butzko. Stets tagesaktuell kommt sein satirisch-politisches Kabarett ohne Gebetsmühlen und Moralpredigt aus. Er jongliert nicht mit Keulen, sondern mit Gedanken, und wenn er singt, dann ist es das Hohelied der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten. Butzkos Argumente sind nicht immer bequem, aber dafür logisch statt ideologisch. Und manchen spricht er dabei ins Gewissen, vielen aus der Seele, doch vor allem immer Klartext. Im Namen des Geistes, des Herzens, und der heiligen Lust am Leben.

20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

**40 JAHRE STADTREVUE
FREUDENFEST / KONZERT / PARTY**

SA 24.9.2016

GEBÄUDE 9

**VON SPAR
SPARKLING
IDA (MASH IT UP! / BEATSMART)
MAXWELL FERRY**

VVK 8,50€ zzgl. 1,- AK 10€
Tickets: stadtrevue.de
Einlass 20 Uhr

stadtrevue
40 JAHRE KOLLEKTIV

25 Sonntag

- 19:30 **Das Schloss** nach einem Roman von Franz Kafka. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir** Szenische Lesung – Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Ferdinand Linzenich – »Tut mir leid, war Absicht!«** Kabarett – Ferdinand Linzenich präsentiert sein aktuelles Programm »Tut mir leid, war Absicht! – Eine satirische Aufreisterungsfeier wider den Zeitgeist«. Eintritt: 13,50/9,50 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **HG. Butzko – »Menschliche Intelligenz«** Der freie Radikale des deutschen Kabarett mit seinem neuen Solo. Eintritt: 17,-/13,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Nessi Tausendschön – »Knietief im Paradies«** Kabarettkonzert. Gitarre: William Mackenzie. Eintritt: 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Vorpremiere: Alexandra Gauger – »More and Problem«** Musik-Kabarett. Eintritt: WK 14,-/11,- AK 17,- → *PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

KÖLN

- 19:30 **Cologne Tube** Bühnenshow mit vielen bekannten YouTubern, unter anderem Mike Singer, Janik Brunke, Leif Lunburg und Stephan Belyaef. Eintritt: WK 30,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Ludger K. – »Was Nietzsche über Merkel wusste«** Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Urban Priol – »Jetzt«** Kabarett. Eintritt: WK 30,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KUNST

BONN

schnüß PRÄSENTIERT

- 14:00 **22. Offene Ateliers in der Bonner Altstadt** Eine Gemeinschaftsausstellung an 19 Standorten. Die Ateliers sind am 24. und 25. September von 14-19 Uhr geöffnet. Teilnehmende Ateliers und weitere Informationen unter offene-ateliers-bonn.de. → *Ateliers in der Bonner Altstadt*

LITERATUR

BONN

- 09:00 **Käsekuchentag** Schnäppchentag von 9-16 Uhr mit gratis Kaffee und Käsekuchen. → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*

KINDER

BONN

- 10:30 **»Silberpfeil und leise Feder«** Eine spannende Reise zu den nordamerikanischen Ureinwohnerinnen für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit Erwachsenenbegleitung von Queraldein e.V. Anmeldung bis 20.9. unter bonn@queraldein.de o. 0228-5344456, weitere Infos:

- www.queraldein.de. Kosten: 14,- je Kind. → *Treffpunkt: Parkplatz am Waldfriedhof Heiderhof, Bonn-Bad Godesberg*
- 15:00 **»BalanceAkt«** Kraft und Gleichgewicht für Kinder von 8 bis 12 J. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 16:00 **Beethovenfest 2016 Heute: »Jahreszeiten für Kinder«** – Ein Erzählkonzert für Familien mit Kindern im Alter von 3-5 Jahren. Das Beethoven Trio Bonn – »Mascha und die Jahreszeiten«. Eine Geschichte von Christine Lauter mit Musik von Peter Tschaikowsky und Astor Piazzolla. Eintritt: WK 16,- AK 18,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

- 19:30 **Premiere: Die drei ??? – Fluch des Piraten** Das Junge Theater Bonn zu Gast im Telekom Forum mit den drei ??? nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur. Empfohlen für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölnner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Die verdippte Elise** Filmworkshop für 12-14-Jährige (24. u. 25.9. von 10-16h). Im Mittelpunkt steht Beethovens bekanntes Klavierstück »Für Elise«. Anmeldungen unter kinderprojekte@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-15. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)*

KINO

BONN

- 12:00 **»Revolutionen: Das Heilmittel schlimmer als die Krankheit?«** Podiumsdiskussion im Rahmen des Beethovenfestes 2016 mit Jaafar Abdul Karim (Journalist und Moderator bei der Deutschen Welle), Dr. Gerd Koenen (Historiker und Publizist), Jochen Gerz (Künstler), Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer (Historiker). Moderation: Prof. Dr. Harald Biermann (Historiker und Direktor Kommunikation im Haus der Geschichte). Eintritt: WK 8,- AK 9,- → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

KONZERT

BONN

- 11:00 **4. Bonner Klezmerstage** Zum vierten Mal begrüßt die Bonner Brotfabrik internationale Gäste und regionale Gruppen, Stars und Nachwuchskünstler zu den Bonner Klezmertagen. Heute: Konzert mit dem Kölner Ensemble Kol Colé. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 11:00 **Beethovenfest 2016 Heute: »Quer durch Europak – Andrew Tyson (Klavier) spielt Werke von Domenico Scarlatti, Henri Dutilleux, Ludwig van Beethoven, Isaac Albéniz und Franz Liszt.** Eintritt: WK 23,- AK 26,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*
- 16:00 **Beethovenfest 2016 Heute: »Gipfelwerke von Beethoven und Schubert – Daniel Sepec (Violine), Roel Dieltiens (Violoncello) und Andreas Staier (Klavier, Moderation) präsentieren Werke von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven.** Eintritt: WK 8,- AK 9,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 18:00 **Antonin Dvorak – »Stabat Mater«** Das Benefizkonzert 2016 des Kiwanis-Club Bonn mit dem Bach-Chor Bonn: Antonin Dvorak

- »Stabat Mater« in einer Fassung für Chor, Soli, 2 Klaviere, Violine und Pauke. Eintritt: AK 15,- → *Christuskirche, Wurzer Str. 31*
- 19:00 **Tito & Tarantula – »Bloodsuckers-Tour** Trockener Wüstenrock, aber auch Blues-Elemente und psychedelische 70er Jahre Anleihen kommen nicht zu kurz. Die Band kommt in Originalbesetzung, um das 1997 erschienene Kult-Album »The Lost Tarantism« zu feiern. Eintritt: WK 24,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 20:00 **4. Bonner Klezmerstage** Zum vierten Mal begrüßt die Bonner Brotfabrik internationale Gäste und regionale Gruppen, Stars und Nachwuchskünstler zu den Bonner Klezmertagen. Heute: Konzert mit »You Shouldn't Know From It... – It's Klezmer!« – Klezmer Band aus Berlin für traditionelle jüdische Tanzmusik. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Beethovenfest 2016 Heute: »Beethovens Violine«** – Daniel Sepec (Violine), Roel Dieltiens (Violoncello) und Andreas Staier (Klavier) spielen Werke von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. Ausverkauft! → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

- 20:00 **All Twins** Eintritt: WK 15,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Blind Audition Vol. 11** Dunkelkonzertreihe mit Pop & Jazz. Eintritt: WK 15,- AK 18,-/12,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **GWIT** Hardcore-Punk- / Crossover-Band aus München. Eintritt: WK 13,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Karate Andi Rap.** Eintritt: 21,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Votum** Progressive-Rock- und Progressive-Metal-Band aus Warschau. Support: Chaos Divine / Subterranean Masquerade. Eintritt: WK 19,- → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Wintersleep** Alternativ Rock. Eintritt: WK 18,- → *Yuca im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

25. Sonntag

KONZERT

Tito & Tarantula



19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

- 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut, heute mit Andreas Koyama und Markus Apitius. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

- 18:00 **Beethovenfest 2016 Heute: »Cycles, Loops and Canons«** – Pekka Kuusisto (Violine), Timothy Summers (Violine und Viola), May Kunstovny (Violine) und Paulien Holthuis (Violine) spielen Werke von Pekka Kuusisto, Steve Reich und Johann Sebastian Bach. Eintritt: WK 23,- AK 26,- → *Stadtmauseum, Markt 46, Siegburg*
- 20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilling. → *Werkstatt, Rheingasse 7*

KÖLN

- 19:00 **Cavewoman** Theater-Comedy mit Ramona Krönke. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

PARTY

BONN

- 18:00 **arTango** Milonga. Bereits von 15-17 Uhr Tangocafé, von 17-18 Uhr Einführung in den Tango. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 18:00 **»Bienenido«** Salsa-Tanzparty mit heißen Rhythmen und Partystimmung in lockerer Atmosphäre. Eintritt: 5,- MVZ → *PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Plüfoli** Die Varietés-show ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und berauschender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Plüfoli« erneut zur Höchstform auf. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 14:30 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Gruffies. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 16:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Premiere: La Bohème** Oper von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:15 **Riverside Drive & Old Saybrook** Zwei komödiantische Einakter von Woody Allen. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

25. Sonntag

KONZERT

All Twins



Früher einmal haben Lar Kaye und Conor Adams in Indierock-Bands gespielt. Dann entschlossen sie sich, zusammen ein neues Pferd zu satteln. Und mit ihrem gemeinsamen Projekt haben die beiden Iren eine grandiose Balance zwischen poppiger Eingängigkeit und postpunkiger Kantigkeit gefunden. Da ist ein pumpender Bass, da sind schneidende Riffs und flächige Synthie-Klangwelten und da ist Conors äußerst wiedererkennbare Stimme: etwa wie The XX mit ein wenig mehr Feuer im Hintern. Das Debütalbum ist gerade erschienen. Letzte Chance, die in einem eher kleinen Rahmen zu sehen. Die werden groß.

20:00 Uhr → Köln, Artheater

LITERATUR

BONN

- 16:00 **4. Bonner Klezmerstage** Zum vierten Mal begrüßt die Bonner Brotfabrik internationale Gäste und regionale Gruppen, Stars und Nachwuchskünstler zu den Bonner Klezmertagen. Heute: »Der verborgene Schatz« – chassidische Geschichten erzählt von Gidon Horowitz. Der Dauergeist des Festivals erzählt mit Witz, Weisheit und Charme ebensolche Geschichten aus dem chassidischen Sagenkreis. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KINDER

BONN

- 11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Oktober
13. September '16

schnüß
Das Bonner Stadtmagazin

26 Montag

Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Heute: Faszination Farben. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

▶ **11:00 Theater Kuckucksheim** – »Pettersson und Findus« Nach der Erzählung von Sven Nordqvist. Matinée mit einem Klassiker der Kinderbuchliteratur für Kinder ab 5 Jahren. 12-14 Uhr findet der begleitende Workshop »Katzenmagneten« statt. Eintritt: 8,-15,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

▶ **15:00 Kino für Kids** Heute: Mülle-wapp – Eine schöne Schweinerei – Deutschland 2016 – Regie: Tony Looser, Theresa Strozky – Animation – DF. Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

▶ **15:00 Premiere: Die drei ??? – Fluch des Piraten** Das Junge Theater Bonn zu Gast im Telekom Forum mit den drei ??? nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur. Empfohlen für Zuschauer ab 8 Jahren. → **Telekom Forum, Landgrabenweg 151**

▶ **15:30 »Eine Kutsche mit viel Musik im Gepäck«** Ein fröhlicher Eltern-Kind-Nachmittag mit Liedern, Musik und Tanz für Kinder von 3 und 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-25. Kostenbeitrag: 18,- für einen Eltern-Teil mit einem Kind. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

EXTRAS BONN

▶ **10:00 »All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → **PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endericher Str. 43**

▶ **10:15 Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case – Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

▶ **11:15 Römische Münzen** Mehr als nur Geld? Führung mit Ann-Kathrin Schild. → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

▶ **15:00 bilderstrom** Führung durch die Ausstellung »bilderstrom«. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

▶ **15:30 Lachyoga** Eintritt: 4,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

▶ **17:00 Dr. Franz Alt** – »Was Jesus wirklich gesagt hat« Der Bestsellerautor Dr. Franz Alt wird sein im vorigen Jahr erschienenen Buch über Jesus Christus vorstellen. Eintritt frei. → **Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friesdorf**

▶ **17:30 4. Bonner Klezmerstage** Zum vierten Mal begrüßt die Bonner Brotfabrik internationale Gäste und regionale Gruppen, Stars und Nachwuchskünstler zu den Bonner Klezmerstagen. Heute: Nigun-workshop mit Svetlana Kundish – Jüdische Lieder ohne Worte – ein Eintauchen in eine einzigartige Kultur. Angeleitet und mit Feuer inspiriert von der international bekannten Sängerin und Lehrerin, Preisträgerin, Musikwissenschaftlerin Svetlana Kundish. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

▶ **18:00 Tafelspitzen** Kulinarisches Kabarett. Heute Kabarett mit Matthias Jung – »Der Urlaub-schnecker«. – Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmet-Menü, Aperitif, 2 Gläser Wein). → **Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig**

KINO BONN

▶ **20:00 4. Bonner Klezmerstage** Heute: Stummfilme (Pass the gravy, Jewish Prudence, Flaming Fathers, Call off the cuckoo) – In Kooperation mit dem Förderverein Filmkultur zeigen die Bonner Klezmerstage dieses Jahr erstmals Stummfilme mit Livemusik. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

▶ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 65**

KONZERT BONN

▶ **19:30 Christine und Uwe Wasgindt** Auf dem Programm mit Piano und Violine stehen an zwei Abenden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt: 15,-10,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

▶ **20:00 Devon Allman & Band** Nach diversen Shows mit der Royal Southern Brotherhood kommt der Sohn des Allman-Brothers-Sängers und -Songschreibers Gregg Allman erstmals mit eigener Band und seinem Album »Ragged & Dirty« in die Harmonie. Eintritt: VWK 23,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

▶ **20:00 Chris Pureka** Indie / Folk. Eintritt: VWK 16,- → **Yuca im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

▶ **20:00 Moneyboy I Glo Up Dinero Gang** – »Goldrapper«-Tour Rap aus Wien. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

▶ **20:00 The Parlotones** Seit ihrem Gründungsjahr 1999 hat die Band große Erfolge in ihrem Heimatland Südafrika erzielen können. 2015 erschien das siebente Studioalbum »Antiques and Artefacts«, das in Südafrika von einer landesweit ausverkauften Tour begleitet wurde und jetzt in Europa vorgestellt werden soll. Eintritt: VWK 21,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

▶ **20:00 Walking On Cars** Irlands neue Pop-Helden mit der Tour zu

ihrem Debütalbum »Everything This Way«. Ausverkauft! → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

▶ **20:30 Von Wegen Lisbeth** Indie-Pop, der mit variationsreichem Keyboard und eingängigen Melodien zum Tanzen einlädt. Ausverkauft! → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

▶ **21:00 Roo Panes** Classical Folk Pop. Eintritt: VWK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

PARTY BONN

▶ **22:00 Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE BONN

▶ **20:00 Romy Schneider** – Zwei Gesichter einer Frau Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

▶ **20:00 Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

EXTRAS BONN

▶ **18:15 »Migration in und aus Zentralamerika«** Minderjährige allein in den USA. Vortrag von PD Dr. Eva Kalny, Universität Hannover. → **Altamerikanistik, Oxfordstr. 15**

▶ **19:00 Freie Erde: Sizilien ohne Mafia!** Ein Bericht über die Initiative Libera Terra mit Verkostung sizilianischer Biowine und Feinkost italienischer Antimafia-Kooperativen. Anmeldung über info@weltladen-bonn.org, Tel. 0228/697052 o. im Weltladen. Eintritt 5,- → **Weltladen Bonn, Maxstr. 36**

▶ **19:30 Kaiserliches Rom – Von Augustus bis Hadrian** Als umfassende Einführung zur Ausstellung in Trier »Nero - Kaiser, Künstler und Tyrann« wird ein kulturhistorischer Überblick zur frühen Kaiserzeit geboten. Referentin: Dr. Angelika Dierichs, Bonn. Eintritt frei. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

27 Dienstag

KINO BONN

▶ **19:30 Julieta** Spanien 2015 – Regie: Pedro Almodóvar – mit Emma Suarez, Adriana Ugarte – OmU. Eine Frau um die 50 wirft ihre Pläne um, als sie Neuigkeiten über ihrer Tochter erfährt, die seit ihrem 18. Geburtstag verschwunden ist. In seinem 20. Film entfaltet Pedro Almodóvar ein eindringliches Drama über das unaufhaltsame Verirren der Lebenszeit, deren Wunden nicht geheilt, aber mit Geduld und Ehrlichkeit gelindert werden können. Nach Erzählungen von Alice Munro. → **Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KONZERT BONN

▶ **20:00 Beethovenfest 2016** Heute: Wagner Jazz Trio – »Erica – oder was?« Szenen und Musik auf den Spuren eines symphonischen Mythos. Eintritt: VWK 29,- AK 32,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

▶ **20:00 The Tubes** – »Tube Pulp«-Tour Die legendäre Band geht noch einmal in fast vollständiger Original-Besetzung auf Tour. Eintritt: VWK 28,- AK 33,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

▶ **19:00 Casper** – »Lang lebe der Tod«-Tour Ausverkauft! → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

▶ **19:30 Nickelback** Bei ihrer zehnten Welttour präsentiert die kanadische Rockband ihre neue Show, die die großen Hits der vergangenen Jahre enthält. Special Guest: Monstertruck. Eintritt: VWK 60,- bis 79,- → **lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

▶ **20:00 Chakuza** Rap. Eintritt: 20,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

▶ **20:00 Jens Thomas** – »Memory Boy« Songs Progressive Pop mit Elementen aus Jazz, Elektro und Rock. Eintritt: VWK 15,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

▶ **20:00 Myrath** – »The Legacy«-Tour Tunesische Metal-Band, deren Sound stark geprägt ist von arabischtunesischer Volksmusik. Eintritt: VWK 14,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

▶ **20:00 Villa Noise** Indie Rock, unterstützt durch elektronische Sounds und Beats. Special Guests: Paper Spook (Garage Pop / Electro Punk) und The Goldland (Indie). → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

▶ **20:30 Lola Marsh** Orchesterl Folk-Pop aus Tel Aviv. Eintritt: VWK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

▶ **21:00 Bishop Nehru** US-HipHop Wunderkind. Eintritt: VWK 17,- → **Yuca im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

▶ **21:00 Cozy Glam** Rock aus den USA. Support: Keegan. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

▶ **21:00 Martin Gasser** Big Band Masterabschlusskonzert. Eintritt: 12,-16,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY BONN

▶ **22:00 Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

KÖLN

▶ **23:00 Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Faw-

27. Dienstag KONZERT

The Tubes



So, jetzt alle sofort wieder den Iro runterkammen! Die Tubes sind gar nicht Punk. Auch wenn ihr größter Hit »White Punks on Dope« heißt: Diese Kollegen aus Los Angeles spielen seit 1970 astreinen Rock. Etwa genau so lange sind sie auch schon ein Stachel im Fleisch der amerikanischen Gemütlichkeit. Mit bissigen, intelligenten Texten und einer seit jeher legendären Bühnenshow nah am Musiktheater nehmen sie den American Way of Life aufs Korn, karikieren ihn, kritisieren ihn und spießen ihn auf. Das ist großes Rock'n'Roll-Entertainment (und von der Grundhaltung her dann doch irgendwie Punk). Erstmals überhaupt in Bonn.

20:00 Uhr → **Bonn, Harmonie**

cett. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

BÜHNE BONN

▶ **10:00 Anne Frank** – Tagebuch Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

▶ **20:00 Massiver Kuss** von Anja Hilling. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

▶ **20:00 @rheinkabarett** – »Liebe, Lust und Lotterleben!« Der Titel des neuen @rheinkabarett-Programms macht kein großes Geheimnis, worum es thematisch geht: Die ganze Bandbreite menschlicher Annäherungen und Beziehungen wird auf's Korn genommen, es geht um Liebe, Lust und Leidenschaft, die natürlich auch Leiden schafft. Mit Christoph Scheeben, Andreas Etienne, Michael Müller und Cosma Seitz. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

▶ **20:00 Romy Schneider** – Zwei Gesichter einer Frau Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

▶ **20:00 Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

LITERATUR BONN

▶ **20:00 Das trügerische Gedächtnis** – Wie unser Gehirn unsere Erinnerungen fälscht In ihrem Buch erklärt die Verhaltenspsychologin Julia Shaw auf Grundlage neuester Erkenntnisse aus Neurowissenschaften und Psychologie, weshalb wir unseren Erinnerungen nicht immer vertrauen sollten. Eintritt: 8,-15,- → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

▶ **20:00 Crime Cologne** – Das Krimifestival Heute: Lesung & Gespräch mit Melanie Raabe – »Die Wahrheit«. Nach »Die Falle« ein neuer Anwärter auf die Bestsellerliste. Moderation: Antje Deistler. Melanie Raabe, deren letzter Roman bereits vor Veröffentlichung internationale Aufmerksamkeit auf sich zog, brilliert erneut mit einem äußerst spannenden und intensiven Thriller. Eintritt: VWK 15,- AK 16,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

27. Dienstag BÜHNE

Anne Frank - Tagebuch



10:00 Uhr → **Bonn, Thalia Buchhandlung**

26. Montag KONZERT

Chris Pureka



Chris Pureka ist eine dieser Künstlerinnen, die nur eine Akustikgitarre und ein Mikrofon braucht, um jeden einzelnen im Publikum zu fesseln. Mit rauer Stimme erzählt die in Portland lebende Songwriterin über ebenso kleine wie feine Gitarrenmelodien hinweg von inneren Dämonen, vom Erwachsenwerden der Liebe oder der eigenen Verletzlichkeit. Viel Schwere und Melancholie schwingen da mit, vor allem aber eine enorme Glaubwürdigkeit. Ihre Geschichten sind eben keine Geschichten, sondern Erfahrungen. Jede Zeile wurde gelebt und saugt den Zuhörer darum tief ein. Faszinierend.

20:00 Uhr → **Köln, Yuca**

28

Mittwoch

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Beethoven zu zweit« – Meister-schüler von Andrés Schiff und Streicher der Kronberg Academy spielen Werke von Ludwig van Beethoven. Präsentation: Andrés Schiff. Ausverkauft! → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

20:00 **Ryan McGarvey & Band** Der 29-jährige Gitarrenvirtuose und Sänger aus den USA. Eintritt: VK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

KÖLN

20:00 **Black Peaks** Progressive-/Post-Hardcore-Quartett aus Brighton. Special guest: Heck. Eintritt: VK 13,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Jason Rebello** – Piano solo Anfang der 90er Jahre begann der rasante Aufstieg von Englands wohl bekanntestem Pianisten Jason Rebello. Er gehörte zu Stings Band Police und begleitete ihn auf diversen Welttourneen. Ein-

tritt: VK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Matthias Reim** – »Phoenix«-Tour Eintritt: VK 46,50 → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **WDR Big Band Köln und Jimmy Heath** Jimmy Heath, der mit diesem Gemeinschaftsprojekt seinen 90. Geburtstag feiert, wird gemeinsam mit der WDR Big Band Köln auch bisher unbekannt Stücke aus seinem reichhaltigen Repertoire als Saxophonist und Komponist präsentieren. Eintritt: VK 17,- AK 19,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Die Liga der Gewöhnlichen Gentleman** Soul & Pop. Eintritt: VK 12,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

21:00 **Los Fastidios** Street-Punk aus Italien. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

10:00 **Anne Frank** – *Tagebuch* Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **»Dein splittacker Mund«** Lieder und Texte von Frank Wedekind. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **@rheinkabarett** – *Liebe, Lust und Lotterleben!* Der Titel des neuen @rheinkabarett-Programms macht kein großes Geheimnis, worum es thematisch geht: Die ganze Bandbreite menschlicher Annäherungen und Beziehungen wird auf's Korn genommen, es geht um Liebe, Lust und Leidenschaft, die natürlich auch Leiden schafft. Mit Christoph

28. KONZERT

Black Peaks



20:00 Uhr → Köln, MTC

Scheeben, Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Romy Schneider** – *Zwei Gesichter einer Frau* Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Terror** Gerichtsroman von Ferdinand von Schirach. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Wednesday Night Live** – *»Alles für die Katz ...?«* Offene Bühne Show mit Herr Schröder, Thomas Schmidt, Jamie Wierzbicki, Ossi Bollo, Lothar & Peter. Moderation: Udo Wolff. Eintritt: VK 9,- AK 13,- → *PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

KÖLN

20:00 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Rick Kavanian** – *»Offroad«* Stand-Up Comedy im klassischen Sinne. Eintritt: VK 19,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Stani** – *»Wir hatten ja nix«* Ein kabarettistisch retrospektiver Blick nach vorn. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

19:30 **Krimi-Lesung** Der Autor und Journalist Wolfgang Kaes liest aus seinem Buch »Spur 24«. Eintritt: 10,- → *Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3*

KÖLN

21:00 **Jan Brandt** – *»Stadt ohne Engel«* Moderation: Simone Schlosser. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

KINDER

BONN

10:00 **Die drei ???** – *Fluch des Piraten* nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur. Das Theaterstück, das Moritz Seibert auf der Basis des Romans inszeniert, wird empfohlen für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Heermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

18:00 **»Kuba und die USA: Das Ende der Eiszeit«** Vortrag von Knut Henkel, Journalist, Hamburg. Moderation: Raimund Allebrand, IFB Bonn. → *Hörsaal V, Hauptgebäude Universität Bonn, Am Hof 1*

19:00 **Durchblick im Siegel-Dschungel** Fairhandels- und Nachhaltigkeitsiegel und was dahinter steckt. Ein Wegweiser für fairen Einkauf. Eintritt frei. → *Weitladen Bonn, Maxstr. 36*

19:00 **Küfa** – *Küche für alle* Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

29

Donnerstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 **Adjiri Odamey** Markenzeichen des Singer/Songwriters Adjiri Odamey ist seine warme, erdige Stimme. Der Multi-Instrumentalist aus Ghana beherrscht Instrumente wie die Daumenklaviere Mbira und Kalimba, Kora, Balafon und Gitarre. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn. Eintritt: VK 21,- AK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Vor der Wende« – Das Leipziger Streichquartett, Matthias Bäcker (Oboe) und Steffen Schleiermacher (Klavier) spielen Werke von Paul Dessau, Friedrich Goldmann, Steffen Schleiermacher, Reiner Bredemeyer und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 29,- AK 32,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

19:30 **Massive** Die vierköpfige australische Rockband ist mit ihrem aktuellen Album »Destination Somewhere« auf Tour. Eintritt: VK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **GoldLink** Hinter dem Pseudonym GoldLink steckt der 22-jährige Rapper D'Anthony Carlos aus den USA. GoldLink vereint in seiner Musik nostalgische Samples aus 90's R&B und Hip-Hop sowie Afro-karibische Elemente und tanzbare EDM Beats. Eintritt: 17,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Jartse Tuominen Group** Progressive Rock. Eintritt: VK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **»Let the Music speak mit Adam Woolf«** »Let the Music speak« bringt Musiker der Weltklasse aus Jazz, Baroque, Classical and World Music in einer Fusion verschiedenster Stile und Couleur zusammen. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Madison Violet** – *»Back To The Roots«*-Tour Nach Ausflügen in die Welt des elektronischen Pops kehrt das Kanadische Duo Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac zurück zu ihren Wurzeln und präsentiert seine Songs in der reinen Akustik – Variante, nur mit zwei Gitarren, einer Fidel und ihren Stimmen. Eintritt: VK 20,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Max Giesinger** – *»Der Junge, der rennt«*-Tour Singer/Songwriter aus The Voice of Germany. Eintritt: VK 20,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Pinegrove** Rock. Eintritt: VK 11,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **Schlagsaite I Polkageist** Folk, Nouvelle Chanson & Balkan aus Köln und Berlin. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:30 **Jazztrane** Heute: Totenhagen – Zeitgenössischer Jazz. Eintritt: 9,-/6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Jata** Souliger, beat-geladener Pop mit Jazz- und HipHop-Einflüssen. Eintritt: VK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr.

29. Donnerstag

BÜHNE

Patrick Salmen & Quichotte



Patrick Salmen & Quichotte sind Stand-up-Künstler, Slam Poeten, Autoren und Musiker. Nach dem Erfolg ihrer gemeinsamen Rätselbücher »Du kannst alles schaffen, wovon du träumst. Es sei denn, es ist zu schwierig« und »Die letzten werden die ersten sein. Es sei denn, sie sind zu langsam« erschien im Herbst der dritte Teil »Aufgeben ist keine Lösung. Außer bei Paketen«. Und als wäre das nicht genug, haben die beiden Freunde die gemeinsame Rap-EP »Ehrliches Handwerk« produziert. Nun folgt ihr Bühnenprogramm »Roof der Wildnis«. Und eins steht fest: Es wird Bombe.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

→ *PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibeat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

22:00 **Die brennende Tonne** Hip Hop Reggae Mash Up. Eintritt frei. → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Anne Frank** – *Tagebuch* Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **»Boulevard der Dämmerung«** Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilling. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Patrick Salmen & Quichotte** – *»Roof der Wildnis«*-Tour Lesung. Konzert. Radau. Eintritt: 23,70/8,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Romy Schneider** – *Zwei Gesichter einer Frau* Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Theater Hochrot** – *»Mein Kampf«* Eine Farce von George

Tabori. Eintritt: 11,-/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:00 **Pfoten Hoch** Impro-Show mit Puppen. Mit Martin Reil, Carsten Haffke und natürlich dem Hund Wivwaldi und dem alten Zirkuspferd Horst-Pferdinand. Moderation: Betty laMinga. Am Piano: Bernd Budden. Eintritt: VK 21,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Radio Nukular** – *»Zurückspult«*-Tour Egal ob Star Wars, die Turtles, Videospiele oder erste Erfahrungen mit Frauen, die drei drei Podcaster Max Nachtsheim, Dominik Hammes und Christian Gürth besprechen jedes Thema auf ihre charmant-witzige Art und das funktioniert auch auf der Bühne. Ausverkauft! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Springmaus** – *»Experimente – Das Impro-Labor«* Improvisationstheater. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Thilo Seibel** – *»Das Böse ist verdammt gut drauf!«* Politisches Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

KÖLN

21:00 **Almut Klotz** – *»Fotzenfenderschweine«* Vorgelesen und musikalisch begleitet von Rev. Christian Dabeler. Der Text wird gelesen von Luis Volkmann. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **Almut Klotz** – *»Fotzenfenderschweine«* Vorgelesen und musikalisch begleitet von Rev. Christian Dabeler. Der Text wird gelesen von Luis Volkmann. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **Almut Klotz** – *»Fotzenfenderschweine«* Vorgelesen und musikalisch begleitet von Rev. Christian Dabeler. Der Text wird gelesen von Luis Volkmann. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **Almut Klotz** – *»Fotzenfenderschweine«* Vorgelesen und musikalisch begleitet von Rev. Christian Dabeler. Der Text wird gelesen von Luis Volkmann. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **Almut Klotz** – *»Fotzenfenderschweine«* Vorgelesen und musikalisch begleitet von Rev. Christian Dabeler. Der Text wird gelesen von Luis Volkmann. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **Almut Klotz** – *»Fotzenfenderschweine«* Vorgelesen und musikalisch begleitet von Rev. Christian Dabeler. Der Text wird gelesen von Luis Volkmann. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **Almut Klotz** – *»Fotzenfenderschweine«* Vorgelesen und musikalisch begleitet von Rev. Christian Dabeler. Der Text wird gelesen von Luis Volkmann. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **Almut Klotz** – *»Fotzenfenderschweine«* Vorgelesen und musikalisch begleitet von Rev. Christian Dabeler. Der Text wird gelesen von Luis Volkmann. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **Almut Klotz** – *»Fotzenfenderschweine«* Vorgelesen und musikalisch begleitet von Rev. Christian Dabeler. Der Text wird gelesen von Luis Volkmann. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

28. Mittwoch

KONZERT

Die Liga der gewöhnlichen Gentleman



Live sind diese Herren unschlagbar. In erster Linie liegt das natürlich an ihrer Musik, einer hochexplosiven Mischung aus Garage, Sunshine Pop, einem Hauch Punk und jeder Menge Northern Soul. Dass alle Welt auf den Konzerten der Liga so gerne mitsingt, liegt aber nicht nur an der Eingängigkeit der Melodien und ihrem verdammt hohen Ohrwurm-potenzial. Da ist noch ihr zweites Alleinstellungsmerkmal: die Texte. Sänger Carsten Friedrichs erzählt Geschichten aus dem Leben, während er die üblichen Textbausteine gekonnt umschiff. »Fünf Asse rütteln am Käfig« Und sie kriegen auch Dich damit.

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest 2016** Heute: »Kunst und Leben« - Der Philharmonischer Chor der Stadt Bonn, das Ensemble Vocapella Limburg und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von Hector Berlioz. Eintritt: VK ab 21,- AK ab 24,- ► *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 **The Replacement Killers** - »MaximumCountyPunk«-Tour Die Replacement Killers kombinieren CountryRock & Punk. Eintritt: 5,- ► *Kultur4, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Tierra Negra** Das Mediterranean-Nuevo-Flamenco-Duo präsentiert seine neue CD »The Campfire Session«. Eintritt: VK 20,- ► *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 13:00 **Euroblast Festival XII** Dreitägiges Progressive Music & Tech Metal Festival (30.9. bis 2.10.). Heute mit Animals As Leaders, Intronaut, Dead Letter Circus, Alias, Anima Tempo, Cold Night For Alligators, Exasens, John Browne's Flux Conduct, Masuria, Matera, Obsidian Kingdom, Omega Diatribe, Port Noir, Promethee, Shining, Sithu Aye & Verderver. Eintritt: VK 40,- pro Tag 1109,- Festivalticket. ► *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **JazzRock Pop-Tage 2016** Heute mit The Dude's Quartet, What the Funk / Neuer Band, Reinhard Schmitz & Friends und What will my Daddy say...? Eintritt: 7,50/5,- ► *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 19:45 **In Extremo** - »**Quid pro Quo**«-Tour Die Tour zum 12. Studioalbum »Quid Pro Quo« der Mittelalter-Rock-Band. Support: Hämatom. Eintritt: VK 35,- ► *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **AK Ausserkontrolle** HipHop/Rap aus Berlin. Support: Capital Bra. ► *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Alin Coen Band** - »**Alles was ich hab**«-Tour Ausverkauft! ► *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Ben Harper & The Innocent Criminals** Der US-amerikanische Sänger, Gitarrist, Songwriter und Produzent Ben Harper hat einen treibenden, kraftvollen Sound, der wie geschaffen ist für seine Fähigkeiten an der Slide-Gitarre, entwickelt. Eintritt: VK 30,- ► *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Dust Bolt** Old-School-Thrash-Metal. Eintritt: VK 12,- ► *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Mike & The Mechanics** Greatest Hits Tour. Ausverkauft! ► *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Noise** - **Das Festivalchen** Mit Galactic Superlords (70s Heavy Rock meets 80s Heavy Metal), Reason For Erektion (Sound zwischen australischem Hardrock und englischem Rock der 70er) und Neon Burton (Stoner- / Heavy- / Psychedelic-Rock). Eintritt: VK 7,- AK 9,- ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Puerto Hurraco Sisters** Ska-Jazz & Reggae aus Wiesbaden. Eintritt: VK 5,- AK 7,- ► *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Stacie Collins** Roots Rock, Blues und Americana aus USA. Eintritt: VK 15,- AK 19,- ► *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Oktober
13. September '16

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Urban Africa Festival** mit Cassper Nyovest (Südafrika), Gasimilla & Capasta (Ghana), Megaloh (Deutschland), Major League Djz (Südafrika), Wanlow the Kubolor (Ghana), Ghanaian Stallion (Deutschland), Symbiz (Deutschland), Cal Vin (Simbabwe), AWA (Simbabwe), Gidiland Project feat. Temi Dollface & Wura Samba u.v.m. Eintritt: VK 10,- AK 13,- ► *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:30 **Reiz** Garagepunk aus Mannheim. Support: Spaten. Eintritt: 7,- ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 21:00 **Taste of Woodstock** Taste of Woodstock interpretieren die Musik der Singer-Songwriter Generation um Crosby, Stills & Nash, Neil Young, Joni Mitchell, James Taylor und Eagles in akustischer Besetzung. Eintritt: VK 14,50 AK 17,- ► *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 21:00 **High Voltage** Die Rockparty präsentiert vom Hard Rock Club Bonn für alle Fans von klassischem Hard Rock/Heavy Metal. Eintritt: 3,- ► *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). ► *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- ► *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 5,- ► *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. ► *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. ► *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Lichtblick** ► *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Mittanzgelegenheit** Elektro-Party. ► *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Noise Noise**-(Rock), Stoner-/Psychedelic-Rock, Doom-/Heavy-Metal, (Hardcore-)Punk, Dark Wave & Goth-Rock mit den DIs Ms Blondie, Damned Dan, Jeff Smart & Jasper Jones. Eintritt: 5,- ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. ► *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Weekender vs. Disco 2000** 90s Britpop, Hamburger Schule, Madchester Rave, Wave Indie Hits von 2000 bis 2010 mit Action!Mike und Herr S. Eintritt: 5,- ► *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverehr). ► *MTC, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Anne Frank** - **Tagebuch** Das Judge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. ► *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 18:00, 21:00 **Piüfoli** Die Varietés-how ist eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und berauschender Artistik. Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse setzt immer wieder Maßstäbe und läuft mit der Show »Piüfoli« erneut zur Höchstform auf. ► *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Das Triadische Ballett** von Oscar Schlemmer. Das Bayerische

Staatsballett II gastiert im Bonner Opernhaus mit der Rekonstruktion dieses Meilensteins des Theaters, aber auch der bildenden Kunst und eröffnet damit aufs Schönste die neue Saison. ► *Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1*

- 19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. ► *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Boulevard der Dämmerung** Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950. Eintritt: 16,-/12,- ► *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Marek Fis** - »**Unter Arrest**« Marek Fis, der selbst ernannte Ostblocklatino auf seiner dritten Solotournee: Auch »Unter Arrest« liefert er derbe Sprüche jenseits des Anstands! Munition für seine Gags liefern ihm beständig merkwürdige Menschen aus TV, Politik, Sport und das Boulevard-Blättchen mit den 4 Buchstaben. Eintritt: 25,90 ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Romy Schneider** - **Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. ► *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. ► *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Theater Hochrot** - »**Mein Kampf**« Eine Farce von George Tabori. Eintritt: 11,-/7,50 ► *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Romy Schneider** - **Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten mit der österreichischen Schauspielerin Chris Pichler. ► *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach. ► *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Theater Hochrot** - »**Mein Kampf**« Eine Farce von George Tabori. Eintritt: 11,-/7,50 ► *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:00 **Katationia** - »**The Fall Of Hearts**«-Tour Die schwedischen Repräsentanten des Dark Progressive Rock loten die musikalischen Grenzen jenseits ihrer Metal Wurzeln aus. Eintritt: VK 22,- ► *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Herbert Knebels Affentheater** - »**Männer ohne Nerven**« Kabarett/Comedy. Eintritt: VK 28,- ► *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Volker Diefes** - »**Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz**« Kabarett gegen Abnehmwaan und Diätenerhöhung. ► *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 19:00 **Eröffnung: »Vollton & Abton«** Klanginstallationen von Philipp Hawlitschek, dem ersten Preisträger des studentischen Wettbewerbs für installative Klangkunst bonn hoeren - sonotopia 2016. Laufzeit: 1.10. - 16.10.2016. Eintritt frei. ► *Fabrik45, Hochstadenring 45*

KINDER

BONN

- 10:00, 19:30 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur. Das Theaterstück, das Moritz Seibert auf der Basis des Romans inszeniert, wird empfohlen für Zuschauer ab 8 Jahren. ► *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikern Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch die Ausstellung »bilderstrom«. ► *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 17:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Themenspaziergang über den Alten Friedhof. Dauer: ca. 2 Std. Eintritt: 9,- ► *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

30. Freitag

KONZERT

Tierra Negra



© BOLE SCHWEINER

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Auf bald 20 Jahre als Gitarrenduo können Raughi Ebert und Leo Henrichs zurückblicken. Und was haben sie in dieser Zeit nicht alles erlebt?! Auftritte in aller Welt, Kollaborationen mit Dutzenden anderer großer Virtuosen, Aufträge zu Filmmusiken und sogar die Entwicklung eines eigenen Gitarrenmodells. Ein Ventil, dieses wilde Musikerleben zu verarbeiten, finden Tierra Negra immer wieder in ihrer Musik. Unter ihren Händen werden aus Erfahrungen Klänge. So auch auf ihrem aktuellen Album: »The Campfire Session« ist eine Klangreise, die in der Campmarge tatsächlich an einem Lagerfeuer ihren Startpunkt fand.

20:00 Uhr ► *Bonn, Harmonie*



MESH

20.09. - KÖLN
ESSIGFABRIK

IN EXTREMO

30.09. - KÖLN
PALLADIUM
13.10. - OBERHAUSEN
TURBINENHALLE

OVERKILL

09.11. - KÖLN
ESSIGFABRIK

UNZUCHT

18.11. - KÖLN
ESSIGFABRIK

HÄMATOM

19.11. - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

JBO

24.11. - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

KNORKATOR

26.11. - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

FEUERSCHWANZ

26.11. - KÖLN
ESSIGFABRIK

SCHANDMAUL

10.12. - KÖLN
PALLADIUM

FLO MEGA

12.12. - KÖLN
GLORIA THEATER

FIDDLERS GREEN

17.12. - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

Das gefällt

Für die Annalen

2016: → **De Maizières Liste** erregte Aufsehen, Hohn und Spott, löste in manchen Teilen der Welt aber auch Panik aus. Allenthalben sorgten sich Freunde umeinander, wurden, als die → **Deutschen** alle Lebensmittel, die, an die Empfehlung des → **Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe** angelehnt, gehamstert werden sollten, zu hamstern begannen, unruhig: Hat, frug sich z.B. → **Erdogan** in seinem Palast, mein Freund → **Wladimir** genug

- Mineralwasser
- Trinkwasser
- Obstsaft
- Nudeln, Reis und Kartoffeln.
- Knäckebrot, Zwieback, eingeschweißtes Brot
- Mehl
- Zucker
- Erbsen und Möhren, Bohnen, Mais und Tomaten in Glas- oder Metallkonserven
- Pfirsiche, Aprikosen oder Kirschen aus der Dose
- Frisches Obst: Äpfel und Nüsse
- Eier
- H-Milch und H-Sahne

- Soja-Pudding
- Tiefkühlspinat
- Honig, Marmelade
- Knäckebrot
- Brühe
- Mayonnaise, Ketchup, Senf
- Dosensuppen
- Gnocchi oder Ravioli
- Sonnenblumenöl und Olivenöl
- Margarine
- Essig
- ~~Wein und Bier~~
- Kaffee und Tee (auch Instant-Produkte)
- Müsli/ Müsli-Riegel
- Fischkonserven: Thunfisch, Heringsfilet, Makrele
- Cabanossi
- Streichhölzer
- Teelichter
- Batterien
- Klopapier und Küchenrolle
- Müllbeutel
- Seife
- Waschmittel
- Zahnpaste und Zahnbürste

- Desinfektionsmittel
- Vitamintabletten?

Mein teurer Wladimir!

Salam alaikum! Darf ich mir erlauben, dir rasch einige Pakete getrocknete Datteln zukommen lassen. Diese Früchte enthalten alles, was man braucht. In diesen Zeiten müssen wir zusammenhalten.

Dein Recep.

Und was taten → **Steinmeier**, → **Altmaier** und → **die Kanzlerin** – wohl wissend, dass → **Putin** Trockenobst zwar wenig schätzte («Nimm deine Dattel aus der Sonne», hatten sie ihn auf dem Schulhof immer gehänselt), aber der Apfel- und Käse-Boykotte (und nun auch der Hamsterkäufe) wegen Hunger litt und praktisch nichts mehr im Haus hatte außer ein paar Kalaschnikows, etwas Gas, ein wenig Kaviar und Reste von Anabolika? Sie taten: nichts. Das war der Beginn der → **eurasischen Integration**.
Der Anfang vom Ende.
GITTA LIST



Trump will richtig aufräumen!

www.die-klangwelle.de

klangwelle

BAD NEUENHR-
AHRWEILER

6.-9.

Oktober

2016

13.-16.

Oktober

2016

Die neue faszinierende Show aus Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik!

Eine Veranstaltung der
Heilbad Gesellschaft
Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH
Ticket-, Info- & Service-Center:
Kurgartenstraße 13
02641-9175540



BAD NEUENHR

www.das-heilbad.de

Beginn 20:00 | Vorprogramm 18:00
Erwachsene 8,- €
Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre) 4,- €
Kinder (0-5 Jahre) frei
(Abendkasse zzgl. 3,- €)
Kultur- und Gästekarteneinhaber
erhalten 10% Ermäßigung





Für Blise
53250 Bonn

Gewinne jetzt 2 Tickets für das Beethovenfest Bonn!

Breakdance, Jazz & Co. Gibt es alles in der Beethovenhalle.

Einfach auf www.post-bonn.de am Gewinnspiel teilnehmen
und sich mit etwas Glück über 2 Tickets freuen!

Die Anzeige kann übrigens mehr:

Lad die kostenlose Layar App runter und scan einfach das Bild!

Das Beethovenfest Bonn. Vom 9. September bis 9. Oktober 2016.

Deutsche Post DHL
Group